L. rel. 1204
Vater

<36624091010013

<36624091010013

Bayer. Staatsbibliothek

III 21, 8 m

L. rel. / Russ. ~~113.~~ 1204 Vater

~~L 1d 8.~~

Ling. Russ.
Gram.
Pg. 1365.

(Nobst V Tabellen.)

Praktische Grammatik

der

Russischen Sprache

in

Tabellen und Regeln,

nebst

Uebungsstücken zur grammatischen Analyse,

einer

Einleitung über Geschichte der Russischen Sprache und die Anordnung ihrer Grammatik, und Berichtigungen der Heymischen Sprachlehre

von

D. Johann Severin Vater,

Professor der Theologie und der morgenländischen Sprachen und Bibliothekar der Universität zu Halle.

Mit einem Kupfer.

Leipzig, 1808.

bey Siegfried Lebrecht Crusius.

BIBLIOTHECA
REGIA
MONACENSIS.

Der

Kaiserlichen

Akademie

der

Wissenschaften

zu

St. Petersburg

ehrerbietig

gewidmet.

Vorrede.

Wenn ich, fern von dem Mutterlande einer ausgebreiteten Sprache, mit einer Grammatik derselben auftrete: so wird mir dieß Niemand verargen, der meine Liebe zum Sprachstudium und das Interesse der Sprache eines unermeßlichen Reiches erwägt. Eine Menge von Sprachen habe ich studieret; und eben beschäftigen mich die Grammatiken der alten Sprachen von Mexico und Peru eben so gut als die Russische. Wenn ich den Ueberblick über Sprachen, welcher mir ein eben so ausgedehntes, als nach Gründlichkeit strebendes Studium gewährt, dazu zu benutzen suche, Andern sowohl einen leichtern Ueberblick einer Sprache, als einen tiefern Blick in dieselbe zu gewähren: so ist die Absicht eben so rein, als die Mühe groß ist, die ich mir gegeben habe, eine Menge von Fragen über Einrichtungen der Russischen Sprache aufzuwerfen, auf die mich die Kenntniß und Vergleichung anderer Sprachen leiteten, und deren Lösungen nur durch sorgfältige Benutzung zerstreuter Winke Lomo-

nossows u. A., oder durch die Berathung gründlicher Kenner ihrer Muttersprache, ohne deren Zuziehung ich niemals diesen Versuch herauszugeben gewagt hätte, möglich war. Ich habe mir ein Gebäude der Russischen Grammatik aufgebaut, wie ich zur Umfassung aller Formen der Sprache meinem Gedächtniß einprägen wollte; ich habe es von Kennern prüfen und berichtigen lassen: und ich hoffe, daß auch Andere darin mehr Deutlichkeit der Begriffe und zumal mehr Vollständigkeit finden werden, als in irgend einer, bisher unter uns bekannten Grammatik. Ich schmeichle mir, daß es etwas werth ist, die so sehr zusammengesetzte Declination der Substantive mit Einem Blicke übersehen zu können, wie es durch Tab. I. möglich wird. Die vielen Beispiele ihrer Anwendungen S. 21. ff. sind sorgfältig alle von Gegenständen gewählt, welche im täglichen Leben oft vorkommen müssen, und desfalls wichtig sind. Die noch schwierigere Conjugationsform der Verba liegt in Tab. III. u. IV. in einer Vollständigkeit da, die ich kühn jedem Freunde gründlicher Belehrung über die Russische Sprache empfehlen, und zur Vergleichung mit andern Grammatiken vorlegen kann. Wie viele Mühe kostet es, alle, durch

we=

wesentliche Form unterschiedenen, Classen der Russischen Verba abzutheilen, und sie in ihrer Verschiedenheit oder Aehnlichkeit zu durchschauen? Wer die dreierley Arten der Conjugation der Verba, die auf жу, чу, шу, щу endigen, nach festen Regeln zu unterscheiden weiß: der wird dieß nicht ohne Mühe gelernt, und in den meisten Grammatiken darüber kaum einen Wink gefunden haben. Ich hoffe, daß sie nun recht deutlich vor Jedermanns Augen stehen; und eben so alle Irregularitaeten der Formation der Verba. Die auf Tab. V. lassen sich alle aus Lomonossow belegen; die Nachträge dazu S. 110 ff. sind eine Frucht der Durcharbeitung des ganzen Lexicons. Hat ein Grammatiker Mühe auf Mühe gehäuft, um nur, soviel möglich, zu erschöpfen: so bin ich mir dessen bewußt. Auch die Katalogen der Verba, welche Tempora perfecta oder simplicis actionis haben, würde ich vollständig aus einem vollkommenen Lexico zu geben gesucht haben, wenn ich das Lexicon der Erlauchten Akademie der Wissenschaften zu Petersburg hätte benutzen können. Daß ich sie indessen weit vollständiger gebe, als sie bisher waren, wird der Augenschein lehren. Die Syntaxis zu erschöpfen, reichten meine Kräfte

nicht

nicht hin, dazu muß man in einer Sprache ganz leben. Aber eine Uebersicht derselben habe ich theils neben der Formenlehre, theils in Kap. VII. aufgestellt. Dankbar erkenne ich Vorarbeiten, dankbar benutzte ich sie, stets weiter forschend. Verehrungsvoll blickte ich immer auf Lomonossow, den philosophischen Sprachforscher, welcher der erste, der seiner Sprache eine gute Grammatik gewährte, sie so musterhaft gab. Aber auf einmal läßt sich nicht Alles erschöpfen, und ähnliche Nachfolgerinnen sind die mir bekannten Grammatiken nicht. Es versteht sich schon für sich, daß ich ein solches Urtheil nicht von der, von der Erlauchten Akademie der Wissenschaften zu Petersburg herausgegebenen Grammatik aussprechen kann. Es ist mir indessen auch nicht durch mehrjährige Bemühungen zu Leipzig, Göttingen, Dresden, möglich geworden, mir die Belehrung derselben zu verschaffen. Seit 4 Jahren habe ich meine Ansicht vom Russischen Verbum Kennern dieser Sprache vorgelegt, ohne hinlängliche Belehrung zu erhalten: jetzt mag sie ins große Publikum gehen, und Beyfall oder Berichtigung finden. Tadle mich Niemand blos deshalb, weil ich hier und da einen neuen Weg gieng; ich that es in der redlichsten Absicht, zu nü-

tzen.

tzen. Tadle mich Niemand, der diese meine Ansicht billigt, daß ich nicht sie allein verfolgte, sondern mich überall der itzt beliebtesten grammatischen Anordnung der Verba näherte: auch dieß geschah in guter Absicht, und ohne Wahrheit und Vollständigkeit aufzuopfern. Tadele mich Niemand, ohne sich die Mühe gegeben zu haben, meine Ansicht mit allen ihren Gründen, und mein Streben nach Deutlichkeit und Vollständigkeit zu erwägen. Wie mancher Berichtigungen und Erweiterungen, ungeachtet dieses Eifers, und auch der wohlwollenden Unterstützung mehrerer gütiger Freunde meine Arbeit bedürftig seyn wird, fühlt der am tiefsten, der schon ein Dutzend Grammatiken von mancherlei Sprachen, und zum Theil neue Auflagen derselben hat drucken lassen. Für jede solche Berichtigung wird Niemand dankbarer seyn, als ich; und nur so schreiten wir einer durch den andern der Vollkommenheit näher. Bei dem Studium der Heymischen Grammatik haben sich mir solche Berichtigungen von selbst dargeboten. Ich gebe sie, da jene Grammatik in den Händen sehr vieler Lernenden ist, hier zum Nutzen dieser eben so anspruchlos, als ich auch anspruchvolle Berichtigungen dankbar aufnehmen werde, wenn sie nur wahr sind. Einige

jener

jener Berichtigungen betreffen Druckfehler: um so mehr habe ich es mir angelegen seyn lassen, die Druckfehler anzuzeigen, die auch bei dem aufmerksamsten Druck, dessen Vorzüge in Absicht auf Lettern, Schwärze und Papier auszeichnend sind, und der sorgfältigsten Correctur Mehrerer, in den ersten Bogen, der gedruckt wurde d. i. die erste Tabelle, wegen der großen Menge der dort vereinigten Bemerkungen, eingeschlichen sind; und ich bitte angelegentlich, sie vor dem Gebrauch zu verbessern. Manche Erörterungen über meine Ansicht vom Russischen Verbo giebt der letzte Theil der folgenden Einleitung. Ich schmeichele mir, daß jeder Anfänger, der sich die Mühe nimmt, die auf 20 Seiten angehängten Uebungsstücke mit den grammatischen Nachweisungen so zu studieren, daß er die Regeln jedesmal in den, gewiß erleichternden, Tabellen und auf den bezeichneten Seiten der Grammatik nachsieht, sich in dieser so festgesetzt haben wird, daß die Lectüre eines Russischen Buchs keine Schwierigkeit mehr hat, die nicht das Lexicon überwände. Festsetzung in irgend einer Grammatik ist das erste Erforderniß bei der gründlichen Erlernung einer Sprache.

Einleitung
über
Geschichte der Russischen Sprache
und
die Anordnung ihrer Grammatik.

Die Russische Sprache ist ein Zweig des **Slawischen** Stammes, und zwar des östlichen Hauptastes desselben, der sich von Rußland und zunächst von der sogenannten Ukraine durch Gallicien, Ungarn und Siebenbürgen nach Servien, Bosnien u. Kroatien und bis nach Krain zieht, während die übrigen Slawischen Sprachen, das Böhmische, Polnische, Wendische, den westlichen Hauptast ausmachen. Alle diese, durch eine nahe Verwandschaft ihrer Sprachen verbundenen Völker führen uns ursprünglich auf Ein Volk zurück, dessen Zweige sie alle sind, und auf Eine Stammsprache, welche die Vorfahren aller dieser Völker so lange vereinte, bis sie sich in so viele Aeste zertheilten.

Bei dem Aufsuchen dieser gemeintschaftlichen Stammsprache kommen wir auf kein älteres Denkmal ihrer Beschaffenheit zurück, als auf die alt-Slawonische Bibelübersetzung, welche bekanntlich in der zweiten Hälfte des 9ten Jahrhunderts von Cyrillus und dessen Bruder Methodius, den Aposteln des Christenthums im Chazarischen, Bulgarischen und Grosmährischen Reiche verfertigt und eingeführt wurde.

Ob diese alt-Slawonische Uebersetzung von jenen Brüdern zugleich für das Bulgarische wie für das Mährische Reich, dessen Größe, wenn auch oft übertrieben und ephemerisch, doch beträchtlich und einflußreich gewesen seyn mag, bestimmt war, und in welchem Verhältniß zu der Sprache dieser Uebersetzung die Sprache der sieben Stämme der Sclavinen gestanden habe, unter denen sich gegen das Ende des VII. Jahrhunderts die Bulgaren festgesetzt, und deren Sprache und Sitten diese ihre Sieger angenommen haben sollen — dieß Alles kann hier nicht untersucht werden. — Daß sie für Völker des Slawischen Stammes bestimmt war, und der damaligen Sprache derselben, gesetzt auch, daß sie auf Fortbildung dieser berechnet gewesen, angemessen seyn mußte; und daß Mähren der Hauptsitz jenes Reichs war, und die Sprache Böhmens und Mährens, so weit sie sich verfolgen läßt, immer fast einerlei gewesen, ist außer Zweifel. Die

Sprache

Sprache Böhmens und Mährens, welche noch itzt mit dieser Sprache des 9ten Jahrhunderts in einem näheren Verhältniße steht, als die übrigen Mundarten des westlichen Hauptastes des Slawischen Stammes, ist zwar nicht die Sprache dieser Uebersetzung: aber es wäre auch wunderbar, wenn sich dort bis itzt ganz dieselbe Sprache erhalten hätte, wie sie 860 in diesen Gegenden herrschte. Ihr Verhältniß ist gerade von der Art, wie es, nach dem Zwischenraume so vieler Jahrhunderte auch selbst dann begreiflich ist, wenn die Sprache der alt-Slawonischen Bibelübersetzung bestimmt die damalige eigentliche Mundart Böhmens gewesen wäre; und ist ihr wenigstens ebenso nahe, ja noch weit näher, als das itzige Deutsche und Französische den Ueberbleibseln aus dem Zeitalter Karls des Großen und Karls des Kahlen ist.

Aber ist es nun nicht eben noch weit wunderbarer, daß gerade die Russische Sprache der Sprache, welche Cyrillus und Methodius redeten und schrieben, ähnlicher ist, als irgend eine ihrer Schwestern? — die Russische Sprache, die Sprache des östlichsten, und von dem Orte der Ausbildung und Fixirung des Slawischen Sprachstammes am weitesten entfernten Volkes, welcher sich sobald nach seiner Absonderung von den übrigen Slawen, mit Völkern von andern Stämmen und Sprachen vermischte, unter Chazarisch- und Mogolisch-Tatarischer Oberherrschaft eine Menge Tatarischer Wörter in seine Sprache aufgenommen hatte, und auch noch später dem Einflusse der, Jahrhunderte hindurch unglücklichen, Kriege mit den sprachverwandten Polen ausgesetzt gewesen war? Warum ist ungeachtet aller jener Veränderungen diese Tochter ihrer Mutter in dem hohen Grade treu geblieben, während fast alle ihre Schwestern im Verlaufe von Jahrhunderten und durch eigenthümliche Weisen der Ausbildung von ihr ausarteten; und hat den ganzen Bau der Mutter-Sprache um eben soviel treuer beibehalten, als sie sich durch Aufnahme fremder Stammwörter wieder mehr, als andre Schwestern, von ihrer Mutter entfernen mußte?

Die Lösung dieses Problems liegt in dem Einflusse der erwähnten Bibelübersetzung selbst, und nicht blos darin, daß die Völkerzweige, von welchen der geringe Anfang des itzt ungeheuren Russischen Reiches ausgeht, Slawen waren, und aus den Gegenden der Donau (wahrscheinlich von den Bulgaren verdrängt) an den Dniepr und die Wolchow gekommen sind, wo Kiew und Novgorod ihre Haupt-Sitze waren. Denn gerade diese Slawischen Stämme lebten mitten unter Völkern von andern Stämmen und Sprachen. Kiew war abhängig von

dem

dem mächtigen Reich der Chazaren, einer Tatarischen Nation, welche damals vom Kaspischen Meere bis zur Moldau und Wallachei herrschte. Die Novgoroder Slawen hatten zu ihren nächsten Nachbarn die Kriwitschen, in dem Polotskischen, welcher Gegenden älteste Bewohner, so wie besonders die Esthländer, bei den Russen: Tschuden heißen. Sie fühlten bald das Uebergewicht der andren Normannischen Nachbarn, und Novgorod ward ihnen zinsbar. Ob es sich wohl von dieser Abhängigkeit wieder befreite; so wurde doch durch innere Zwistigkeiten die Nothwendigkeit fühlbar, thätige und mächtige Fürsten an ihrer Spitze zu haben: sowohl die Tschuden, Kriwitschen, als die Slawen der Novgoroder Gegend übertrugen Fürsten aus dem Volke der Russen, nämlich den drei Brüdern Rurik, Sineus, und Truwor, die Herrschaft über ihr Land. Aber woher diese kamen, wer die Russen waren, dieß ist die schwierige Frage, welche Hypothesen der Historiker Spielraum gegeben hat, und nicht dadurch entschieden wird, daß Nestor, der frühe National-Geschichtschreiber am Ende des XII Jahrhunderts, diese Russen Waräger nennt, indem er von den Tschuden, Slawen und Kriwitschen, die jene in ihr Land luden, sagt: sie giengen къ Варягомъ къ Руси. Denn schon viele gründliche Forscher der alten Nordischen Geschichte sind darin übereingekommen, daß es ein eigenes Volk unter den Namen Waräger nicht gegeben habe, ob wohl die, im Mittelalter nicht blos nach Westen, sondern auch östlich und südlich auf Abentheuer ausgehenden Normänner diesen Namen ebenfalls führen, und diese Völker jenseits des Baltischen Meers bei den Novgoroder Slawen vorzugsweise so geheißen haben mögen *). Der Name einer Leibgarde am Hofe zu Konstantinopel, Βαράγγοι, scheint nicht blos zufällige Aehnlichkeit mit jenem, und zugleich einen weiteren Umfang zu haben, der nicht blos Normänner, welche allerdings auch dort ihr Glück versuchten, sondern auch andere Völker einschloß: auch Chazaren erscheinen als Βαράγγοι zu Konstantinopel. Aber wie dem auch sey: es beruht auf Nestors eigenen Worten, daß Oskold und Dir, welche erst bei Rurik waren, und sich dann der Herrschaft Kiews bemächtigten, (wo sie nach Nestors Aussage, auf die Erklärung der Kiewer: daß sie den Chazaren tributär seyen, sagten: auch wir sind Warägische Fürsten,) dieselben sind, welche als Anführer der, im 14 Jahre des Kaisers Michael III. vor

*) Die Spuren des Namens: Russen, in Schweden, die man hat auffinden wollen, sind sehr schwankend, und die Scandinavischen Chroniken wissen von Rurik nichts.

vor Konstantinopel ziehenden, Russen genannt werden. Diese Russen, bei den Griechen Ῥως, werden von diesen ein Scythisches Volk am schwarzen Meere genannt, das mit seinen Schiffen zuweilen die benachbarten Länder beunruhigte, und das auch damals mit einer Flotte von 200 Schiffen angerückt seyn soll, welche aber vom Sturm zerstreut worden, so daß Konstantinopel gerettet, und ein Theil der Völker derselben zum Christenthume bekehrt wurde. Dies trifft wiederum damit überein, daß wir unmittelbar darauf zu Kiew christliche Russen mit der Bemerkung erwähnt finden, daß viele Waräger Christen gewesen. Diese Ῥως müssen schon früher unter dem Namen eines großen, damals an der Nordküste des schwarzen Meeres (welches Nestor das Russische Meer nennt) wohnenden Volks begriffen seyn, da sie mehrmals als so mächtig und doch nicht häufiger erwähnt sind; und es herrschte damals in jenen Gegenden kein anderes großes Volk, als die Chazaren, welche zugleich ihre Herrschaft nördlich noch über Kiew erstreckten, und die ihnen, zur Abgabe eines Tributs unterworfenen Völker mild behandelten. Es ist wenigstens sehr natürlich, daß die Slawen zu Novgorod nicht Normänner, von deren Drucke sie sich eben losgemacht, sondern Fürsten einer andern mild regierenden und sehr mächtigen Nation, die ihnen von Kiew her leicht bekannt seyn konnte, zu ihren Herrschern beriefen; und daß Rurik und seine Brüder zum Chazarischen Reiche gehörten, aber zunächst von der am schwarzen Meere sitzenden Völkerschaft der Russen abstammten. So ist es auch am begreiflichsten, wie sich Oskold und Dir zu Kiew, und Oleg, der Nachfolger Ruriks, in allen seinen Eroberungen zu einer Zeit erhielt, wo für einen solchen Verfall des Chazaren-Reichs noch keine Zeugnisse vorhanden sind *). Die 3 Brüder kamen 862, und

brachten

*) Die Ausführung dieser Gründe ist in der sehr schätzbaren Schrift: Vom Ursprunge des Russischen Staats, ein Versuch die Geschichte desselben aus ihren Quellen zu erforschen, von Joh. Phil. Gust. Ewers, Riga, 1808. nachzulesen. — Auf die fast vergessenen Ῥως, (welche auch Le Quien in seinem Oriens Christianus T. I. p. 1257. für Chazaren hält, so wie der Verfasser einer handschriftlichen Kosaken-Chronik s. Engel's Geschichte der Ukraine S. 55 u. 4. die Russen fur Chazaren erklärt, und bei Herbelot Ibn al Wardi aus dem 13. Jahrh. die Russen von den östlichen Türken ableitet,) hat der berühmte Schlözer zuerst recht aufmerksam gemacht in seinem Nestor, Ruß. Annalen T. 2. S. 221—262, und Auszüge aus den Byzantinern und die Meinungen über diese Ῥως aufgestellt, aber ein ganz entgegengesetztes Resultat. Unter jenen Meinungen könnte, wenigstens der Sonderbarkeit wegen, noch erwähnt seyn, daß Chron. Mss. Symeonis Logothetae sie gar zu Franken macht (Ῥως δε οἱ και Δρομιται — ἐκ γενους δε των Φραγγων καθισανται) s. Zonaras (Par. 1687) T. II. Not:

brachten, wie Nestor sagt: ihr Geschlecht und (alle) Russen mit sich. Der Umfang ihres neuen Besitzes läßt sich einigermaßen daraus bestimmen, daß Rurik zu Novgorod, Sineus am weißen See, und Truwor zu Isborsk ihren Sitz nahmen. Der schon 864 erfolgte Tod der beiden letzteren machte Rurik zum Herrn des Ganzen, der Novgorod nun zur Hauptstadt dieses seines Reichs erhob, welches itzt den Namen Rußland führt. Während Ighor Ruriks Sohn minderjährig und der kriegerische Oleg Staatsverwalter war, bemächtigte sich dieser, nach Eroberung zwischenliegender Länder, mit List jenes südlichen Slawischen Staats, und machte Kiew zur Hauptstadt des Reichs. Unter den nächsten vier Regierungen trugen fortdauernde kriegerische Unternehmungen zur Erweiterung des neuen Reichs bei. So kam es 981 in die Hände Wlodimirs des Großen, der es noch ansehnlich vergrößerte, und 987 die christliche Religion nach Griechischem Ritus annahm, und in seinem Reiche herrschend machte, mit welcher die Bibel nach Cyrills Uebersetzung, der einzigen, der Landessprache angemessenen, welche es gab, in Rußland eingeführt wurde. Das Verhältniß der damaligen Novgorod-Kiewischen Mundart zu dieser, ungefähr 100 Jahr früher verfertigten Uebersetzung läßt sich nicht mehr bestimmen; aber die Slawischen Sprachen mögen sich damals überhaupt noch näher gewesen seyn, als itzt, wo gleichwohl die Mundarten des östlichen Hauptastes einander ziemlich verständlich, und selbst denen des westlichen Hauptastes nicht ganz unverständlich sind. So wie auf einem Fruchtbaume der Zweig eines Stammes von ganz ähnlicher Art leicht einwächst, und den ganzen Baum überschattet: so ist der Einfluß dieser, beim Gottesdienst herrschenden Kirchen-Uebersetzung auf eine ähnliche Sprache recht begreiflich. Anerkannt ist der große Einfluß, welchen die Lutherische Uebersetzung der Bibel, als Kirchenübersetzung, auf die ganze Deutsche Sprache, und die Befestigung ihrer grammatischen Einrichtungen

Not. hist. p. 81. — Unbestreitbar ist wenigstens dieß, daß damals am schwarzen Meere Russen wohnten, und daß sie der vollsten Aufmerksamkeit der Russischen Geschichtforscher vor allen andern Völkern werth sind. Da die Roxalanen mehrere Jahrhunderte früher gerade in eben derselben Gegend mächtig waren: so darf man auch sie wenigstens nicht deshalb ganz aus dem Gesicht verlieren, weil ungenaue Historiker sie nach Preußen und selbst nach Finnland gerückt haben, um sie dem nördlichen Rußland näher zu bringen. Wie leicht möglich und wie analogisch ist es, daß in Ländern, welche den großen Strömungen der Völker so ausgesetzt waren, ein mächtiges Volk gleichsam verschwindet, und später unter anderer Oberherrschaft wieder erscheint und wirkt?

tungen gehabt hat. Da ihn diese nun zu einer Zeit hatte, wo das Deutsche schon mehrere Jahrhunderte durch Schriften, und seit einem halben Jahrhundert durch vermittelst des Drucks verbreitete Schriften cultivirt war; da ihn diese mitten unter einer Flut von Schriften gehabt hat, welche damals und in der nächstfolgenden Zeit Deutschland überströmten, und da sie die Basis der Deutschen Schriftsprache und der grammatischen Richtigkeit des Ausdrucks der Gebildeten aller Gegenden Deutschlands geworden ist: um wie viel größer mußte in Rußland dieser Einfluß der eingeführten Cyrillischen Bibel-Uebersetzung und der daraus hervorgehenden Kirchen- und Religionssprache werden? in einem Lande und in Jahrhunderten werden, wo es noch keine Bücher, und selbst in der nächsten Zeit keine anderen, als höchstens einige wenige gab, die als Vorschriften des kirchlichen Cultus und des Religions-Unterrichts nothwendig aus jener Bibelübersetzung entlehnt seyn, und ihren Einfluß erhöhen mußten *). Die Christliche Geistlichkeit hat bald eine bedeutende Rolle in Rußland gespielt; auch dieß ist von Gewicht für die Herrschaft ihrer Amtssprache. Diese Herrschaft derselben, diese Norm der Russischen Sprache stand schon lange fest, bevor das noch von Wladimir dem Großen vielfach zertheilte Rußland zweihundert Jahre später von der sogenannten goldnen Horde, d. i. von dem Mongolischen Reiche zu Kaptschak abhängig wurde, welches sich von dem Flusse Ural — Jack — im Osten des Kaspischen Meers bis an den Dniepr erstreckte, und Sarai — nahe über dem itzigen Astrachan — auf der Ostseite

*) Man könnte hier nur noch fragen, warum die Cyrillische Kirchenübersetzung nicht in andern Slawischen Ländern eben diesen Einfluß hatte und behauptete. Gehabt mag sie ihn eben so gut als in Rußland und unter den, nicht unirten Serwiern, auch anderwärts haben: aber behaupten konnte sie ihn deshalb nicht, weil sie in keinem andern Lande Kirchen-Uebersetzung geblieben ist. Das Römische Christenthum, und die Lateinische Kirchensprache verdrängten sie, und die Lesung der Bibel in den Landessprachen ward ja verboten. Wenn auch hier und da, z. B. in Böhmen einzelne Institute den Gebrauch der Landessprache bei dem Gottesdienste beibehielten oder erneuerten, so war diese Landessprache dann die damalige, und nicht mehr die der Cyrillischen Uebersetzung, weil diese nicht mehr galt. In Slawonien, z. B. hat man nur noch einzelne Bücher der Bibel in dem üblichen Dialect. Selbst die Schrift wurde Deutsch, oder hernach in Polen Lateinisch. Die Bücher, die man schrieb, waren größtentheils Lateinisch. Als gegen die Reformation und nach derselben die Landessprache in vielen Gegenden Slawischer Länder Sprache des Gottesdienstes wurde: so war diese schon sehr weit von ihrer Quelle entfernt.

seite der Wolga zur Residenz hatte. Auch die Sprache Rußlands gerieth hierdurch von neuem in ein abhängiges Verhältniß zur Tatarischen Sprache als der Sprache des Landes, wo Dschinchiskahn's Abkömmlinge ihr genanntes Reich gegründet hatten, und wurde itzt durch eine Menge von Worten der Sprache der Gebieter entstellt. Aber weit mehr als das bloße Uebergewicht blieb dem Slawischen Stamme in Absicht des Wortschatzes, und die ganze grammatische Einrichtung der Sprache blieb Slawisch. So dauerte die Herrschaft der, durch die Cyrillische Uebersetzung fixirten Grammatik nicht blos fort, sondern ihrem Gebiet fielen auch alle Wörter von fremdartigen Wurzeln zu; und sie blieb übrigens, so wie jene Kirchenübersetzung selbst, dieselbe, wie sie vorher gewesen war. Denn ebenso begreiflich ist es, daß weder seit der Theilung des Großfürstenthums bei Wladimir's Tode von 1015 an, bis 1238, wo die Grosfürsten, welche gleichsam Oberhäupter des Ganzen seyn sollten, erst zu Kiew, dann zu Wladimir residirten, bei beständigen Zwisten und Kriegen der einzelnen Fürsten und der verschiedenen Linien, noch weniger aber während der Mogolisch-Tatarischen Oberherrschaft, wo neben dem Druck dieser, jene Familien-Kämpfe fortdauerten, an irgend eine Cultur der Landessprache oder an Anbau der Wissenschaften zu denken war. Bald nach dem Anfange des 14 Jahrhunderts ist die Moskauische Linie mächtiger als die übrigen. Moskwa wird bald die beständige Residenz der Grosfürsten, und mehrere Fürstenthümer wurden damit vereinigt. Dagegen war das Reich von Kaptschak schwächer geworden, und durch zwei verwüstende Einfälle des auch Mogolischen Tamerlans noch mehr herabgekommen. Noch vor dem Anfange des 14 Jahrhunderts fingen die Russen an, sich gegen dasselbe zu wehren. Als jenes Reich seit der Mitte des 15ten Jahrhunderts durch Theilungen in die Staaten von Astrachan, Kasan, Kaptschak und die Krimm zerfiel, die Grosfürsten von Moskwa hingegen immer mehrere von den zerstückelten Russischen Ländern mit sich vereinigten: so konnte Iwan Basiljewitsch nicht nur 1477 seine Unabhängigkeit und wichtige neue Besitzungen erkämpfen; sondern selbst der blutige Streit um die Oberherrschaft beginnt zwischen Russen und Tatarn. Und er endigt in der Mitte des 16ten Jahrhunderts mit der Unterwerfung Kasans und Astrachans unter die Herrschaft des nunmehrigen Zars von Moskwa. Nun ist Moskwa der Mittelpunkt des ausgedehnten Reichs, das indessen im Anfange des 17ten Jahrhunderts inneren Zerrüttungen fast unterliegt, und dem bis zur Mitte desselben Jahrhunderts noch viele seiner an Polen oder Ungern gekommenen Provinzen und selbst das mütterliche Kiew mangeln. Ein solcher Mittelpunkt eines Reichs

wird unvermerkt der Mittelpunct seiner Sprache. Von Geschäften in der Residenz bringt man ihre Sprechweise mit in die Provinz zurück, und sucht sie schon dort anzuwenden, um jene Geschäfte besser verrichten zu können. Selbst Handwerker und Arbeitsleute halten sich abwechselnd in der Residenz auf, und durch sie geht jene Ausdrucksweise auch zu den gemeineren Ständen über. Moskwa der Sitz des Patriarchats, (indem der Sitz des Metropoliten von Rostow im Anfange des 14ten Jahrhunderts dahin verlegt worden, und mit dem Wachsthum des Moskauischen Reichs zu dem ausgedehnten Ansehen gelangt war) ist auch der Mittelpunct der Geistlichkeit und ihres Wirkens. Von ihr ist ohne Zweifel alles ausgegangen, was noch für Sprache geschehen ist, und um desto begreiflicher hat dabei die Sprache der Kirchen-Uebersetzung entweder ganz zur Norm gedient, oder wenigstens einen Haupt-Einfluß behauptet; so wie auch der unverkennbare Einfluß, welchen Griechische Sprachkenntniß auf die Anordnung der alt-Slawonischen Grammatik gehabt hat, sich eben so aus dem fortdauernden Zusammenhange mit der Griechischen Kirche erklärt, als das Daseyn mancher Griechisch-artigen Formen der Cyrillischen Uebersetzung daher kömmt, daß ihre Urheber Griechen waren. So rührt ein Beitrag zu der alt-Slawonischen Grammatik *) von Maximus, wahrscheinlich von dem Maximus, Mönche vom Berge Athos her, der von dort am Anfange des 16. Jahrhunderts bei dem Wiederaufblühen des Russischen Reichs nach Moskwa berufen ward, um, gerade zur Zeit der Reformation, die alten fehlerhaften Handschriften des N. T. zu revidiren und zu verbessern, aber bald ein Martyrer dieser Untersuchung ward.

Indessen ist wohl erst die Befestigung der Ruhe und des Wohlstandes des Reichs durch das Haus Romanow die Zeit des Anfanges mehrerer Thätigkeit für Studium überhaupt und der Sprache insbesondere. Unter Zar Alexei Michailowitsch erschien eine größere Grammatik der Russischen Kirchensprache, und unter Peter dem Großen die Octav-Ausgabe **) in

*) Er steht hinter den größeren Ausgaben der nachher anzuführenden.

**) Erstere habe ich ohne Bezeichnung der Jahrzahl vor mir, aber in dem Exemplar der Leipziger Raths-Bibliothek stehen am Ende noch 2 Blätter fortpaginirt und in denselben die Bemerkung, daß diese Grammatik auf Befehl des Alexei 7136 im December zu drucken angefangen, und im 3ten Jahr der Regierung desselben im Febr. vollendet worden ist. In der Vorrede wird sich auf die Grammatik des Meletias Smotritski von 1619 bezogen, welches ein der Lateinischen und Griechischen Sprache nicht weniger als der Slawonischen kundiger Philologe

in deren Vorrede viel über die Vernachlässigung der Grammatik geklagt, und die damalige Art der Bildung der Russischen Jugend so geschildert wird, daß man sieht, sie bezog sich hauptsächlich auf das Studium der Kirchenübersetzung und einiger religiösen, also in derselben Sprache abgefaßten Schriften. Von einer besondern Russischen Grammatik, und einem Studium derselben ist dabei nicht die Rede. Jedoch werden manche Formen, welche die Griechischen Bibel-Uebersetzer, wahrscheinlich mit Gewaltthätigkeit und gegen die eigenthümliche Einrichtung der Slawonischen Sprache, dieser aufgedrungen hatten, z. B. der Dual, als nicht mehr gebräuchlich aufgeführt. In dem Grade nämlich konnte die Sprache des Lebens nicht von der Sprache des Gottesdienstes beherrscht werden, daß sich nicht die Aussprache mancher Wörter, und manche Form der Declination, bei weitem aber mehr die Conjugation, geändert hätte *). Manche

Philologe gewesen. Die andere angeführte Grammatik ist von 1719. Andere s. in Alters philologisch kritischen Miscellaneen S. 114—130.

*) Ich kann mich unmöglich von der alt-Slawonischen Sprache trennen, ohne außer dem S. 3. gegebenen alt-Slawonischen Vater-Unser, welches bei der Gleichheit der Buchstaben dort als Leseprobe stehen konnte, noch eine kleine Probe aus Nestor mit einigen Erläuterungen zu geben: Первое приходиша русь на грекы, Аскольдъ и Диръ искиева влѣто S'. Т. О. Д. (бысть во грѣцѣхъ царь именемъ михаилъ, и мати его Феодора, иже проповѣдаша поклоненїе святымъ иконамъ) впервую недѣлу поста.

Uebersetzung: zuerst (das Neutrum adverbialisch) zogen (kamen, die 3te Pluralperson des Präteritums von dem видъ совершенный in der 2ten Conjugation, so daß d. Singular 1 Pers. auf ихъ endigt, 2 P. auf илъ Fömin. ла, Neutr. ло mit Zusetzung des еси du bist, 3 P. auf и, in der 1sten Conjug. auf аше, im Plural 1 P. auf ихомъ, 2 P. исте 3 P. auf иша, in der 1sten Conjug. auf аша oder аху, im Dual im Mascul. auf ома, иста, иста, im Fömin. auf омѣ, истѣ, истѣ) die Russen (collectivisch) gegen die Griechen, Askold und Dir aus Kiew (die Präpositionen an die Substantive angefügt) im Jahr (eigentlich: Sommer, der Accusativ, nicht der Präpos.) 6374 (d. i. im J. 866 p. Chr. n. indem, s. z. B. auch die Vorrede der Slawon. Gramm., 5508 als das Jahr der Geburt Christi genommen wird) — es war (бысть oder бяше ist die 3te Singul. Person des Präter. perfecti, welches außerdem ganz wie das obige Präteritum flectirt wird, von есмь) in Griechenland der Kaiser mit Namen Michael und die Mutter desselben Theodora, welche (das nur halb declinable Pronomen relativum) verordneten (dieselbe Form des Präter. wie vorher) die Verbeugung (προσκύνησις) den heiligen Bildern — in der ersten Woche (wieder въ mit dem Accus.) des Fastens. — Zu dem V. U. S. 3., dessen Uebersetzung leicht hinzuzudenken ist, läßt sich noch bemerken: да bildet den Optativ,

Wörter der alt-Slawonischen Sprache kamen ganz außer Gebrauch, und andere waren itzt oder längst die gewöhnlichen, so z. B. ist азъ ich, dasselbe was im Russischen я ist. So ist dort единъ, hier одинъ; dort сегоднесь, hier сегодня diesen Tag oder heute; so ist dort яко, wie, und глаголить reden, wofür im itzigen Russischen gewöhnlich какъ u. говорить steht; so wird die Genitiv-Endung der Adjective und Pronomine го, welche dem alt-Slawonischen und Russischen gemeinschaftlich ist, in der Sprache des gemeinen Lebens gewöhnlichst wie во gesprochen und auch so geschrieben; so wurden zwischen gehäufte Consonanten Vocale eingeschoben, z. B. in берегъ statt брегъ, in городъ statt градъ. Man findet in den Russischen Lexicis bei einer großen Anzahl von Wörtern angemerkt, daß sie altslawonisch, und eigentlich nicht mehr gewöhnlich sind. Die Vergleichung der Conjugationsformen s. nachher. In dieser Russischen Sprache des täglichen Lebens ist, wie J. Leonh. Frisch *) versichert, ihm kein gedrucktes Buch vor der Zeit Peters d. Gr. bekannt geworden, außer daß die Ausdrücke des gemeinen Lebens meistens in dem уложенїе d. i. dem Gesetzcodex, beibehalten worden, der sich aber in Absicht der Construction doch fast blos an die Slawonische Syntaxis gehalten habe; jedoch habe schon z. B. ein gewisser Simon Polotski zur Zeit des Zar Theodor Alexiewitsch in seiner Psalmenübersetzung und andern theologischen Schriften sich der schwereren Slawonischen Wörter enthalten. Das Stillschweigen der gedachten Vorrede aus Peter d. Gr. Zeit über irgend eine Unterweisung in einer andern Grammatik der Sprache, als der Slawonischen, stimmt hiermit völlig überein, und ließ sich bei ihrer Verbreitung über die ganze Erziehung nicht erklären, wenn damals der Dialekt der Russischen Sprache schon so neben dem alt-Slawonischen gestanden hätte, wie er bereits 50 Jahre später dastand. Denn während dieser Zeit muß sie sich, zugleich mit dem allgemeinen Leben der Nation, gewaltig hervorgearbeitet haben, so daß sie schon 1755 Lomonossows vor-

tiv, so wie аще бы den Conjunctiv; das angehängte ся dient zum Ausdruck des Passivs wie S. 125; насущный ist von сущїй dem Particip von есмь gebildet; даждь ist: gieb! und kann sich nicht vom даю oder даваю, sondern nur von einem Präsens дажду ableiten, die folgenden Imperative endigen auf и; оставлаемъ: das Präsens hat zu seinen Endungen Singul. аю, еши, етъ, Plur. емъ, ете, аютъ, Dual Mascul. ема, ета, ета, Fömin. емѣ, етѣ, етѣ; лукавое (adjectiv) ist: das Böse.

*) In seiner kleinen Schrift: Historia linguae Slavonicae, ein Progr. Berol. 1727. (auf d. vorletzten Blatt) mit 3 Fortsetz.

vortrefliche Grammatik empfangen konnte. Allgemeinere Bildung war in ein anderes Verhältniß zu dem Unterrichte des gottesdienstlichen Standes getreten. Dieß mußte an sich Einfluß auf die Normalität der gottesdienstlichen Ausdrucksweise gehabt haben. Gebildete Glieder der Nation hatten natürlich die herrschende Sprache des täglichen Lebens auch in ihren Unterhaltungen und ihren Aufsätzen über Gegenstände angewendet, welchen die alterthümliche gottesdienstliche Sprache nur Fesseln angelegt hätte, und der Sprache des Lebens ihre eigne Bildung mitgetheilt. So mußte sie schnell von der Kirchensprache zurücktreten. Und sie war und ist jener Bildung so fähig als werth. Sie hat vortrefliche Schriftsteller gefunden; aber die Periode ihrer Bearbeitung für den nicht blos angemessenen, sondern auch reizenden Ausdruck der Gedanken ist noch zu kurz, als daß eine Geschichte derselben, so wie die Geschichte anderer Sprachen und selbst ihrer Schwestern, auftreten könnte. Wenn aber für die Bearbeitung des Deutschen Ausdrucks seit Gellert in einem halben Jahrhundert, freilich nach weit mehrerern Vorarbeiten, so viel geschehen ist; was läßt sich dort nicht von der außerordentlichen Thätigkeit für Geistescultur, Künste und Wissenschaften erwarten, welche eine wahrhaft erhabene Regierung überall verbreitet und emporhebt? Eine Fülle von leicht gebildeten Adjectiven und Diminutiven und andere zweckmäßige Ausdrucksweisen machen die Russische Sprache zur sinnlichen Darstellung eben so geschickt, als sie auch leicht Ursache einer Ausschweifung zum Luxuriösen werden können, welches durch die Verallgemeinerung und Festhaltung der Regeln beschränkt werden muß, wodurch der Geschmack und die Kunst der wahren Genies ihrer Sprache die Krone aufsetzen. Groß ist selbst noch in den Werken der schönen Kunst der Einfluß der alt-Slawonischen Sprache, deren Alterthümlichkeit bei einem ununterbrochen fortgesetzten Gebrauche, und da sie nicht durch abweichende Formen die Einheit des Russischen Ausdrucks stöhret, nur zu einer unschätzbaren Quelle des Nachdrucks und der Würde werden kann, und wird. Oft bemerkt Lomonossow, dessen Regeln dem Russen noch richtig bestimmten Sprachgesetzen gleichgelten, daß eine Form oder ein Ausdruck „dem höheren (d. i.) Slawonischen Stile“ angehöre. An die Erhabenheit der Diction der poetischen Theile der Bibel hatten sich die Dichter der Nation angeschlossen, und schließen sich noch an sie an, wie selbst einige Proben der Uebungsstücke S. 155 ff. zeigen.

Noch dauernder und allgemeiner ist der Einfluß der alt-Slawonischen Sprache und ihrer Bearbeitung auf die ganze Anlage und

Anordnung der Russischen Grammatik.

Bei der Behandlung der Nennwörter weicht diese Anordnung eben nicht von der Behandlung anderer Sprachen ab, und das Russische ist hier dem alt=Slawonischen ungemein ähnlich. Eben so wenig ist der Unterschied der Anordnung bei den übrigen Redetheilen, außer beim Verbum, bedeutend.

Aber bei der Behandlung des Verbum, welche hier noch besonders zu prüfen der Mühe werth ist, fallen weit mehr die Abtheilungen auf, nach welchen es abgehandelt wird. Es soll nämlich bei dem Verbum betrachtet werden 1) залогъ d. i. im Griechischen διάθεσις, nämlich ob das Verbum activum sey oder passivum u. s. w. 2) начертанïе d. i. σχῆμα, nämlich ob das Verbum simplex od. compositum sey, 3) видъ d. i. εἶδος, nämlich ob das Verbum primitivum (первообразный) und perfectum (совершенный, τέλειος), oder derivativum sey, welches letztere wiederum entweder inchoativum oder frequentativum ist, 4) der Numerus, 5) die Person, 6) наклоненïе d. i. der Modus, 7) die Zeit, 8) das Geschlecht, 9) die Conjugation, welche entweder regulär oder irregulär ist. Das meiste davon ist in der Russischen Grammatik noch bis itzt beibehalten worden. In andern Stücken hingegen, die gerade das Innere der Lehre vom Verbum betreffen, scheint man den Winken der Slawonischen Grammatik nicht so gefolgt zu seyn, oder wenigstens z. B. die dritte von den obigen Eintheilungen in die Lehre von den Zeiten verwiesen zu haben, wodurch der richtige Gesichtspunct leicht verrückt werden kann. Ich hoffe meine Leser zu überzeugen, daß sich folgende Ansicht vom Russischen Verbum auf ein sorgfältiges Studium desselben gründe, und ich halte einen wesentlichen Theil derselben für gesichert durch die Kopczynskische Behandlung des Polnischen Verbum, und noch mehr durch die alte Lehre der Slawonischen Grammatik selbst, welche doch offenbar der Russischen Grammatik zum Grunde liegt, und deren Herausgeber zur Zeit Peters des Gr. Beobachter der Bildung der Sprache war.

In dem Russischen gehen gewöhnlich von Einem Stamme mehrere Verba aus, von denen jedes eine Präsensform, ein Präteritum, und ein Futurum, Imperativ, Infinitiv, Participe, Gerundium für sich hat. Man hat diese mehreren Verba dadurch zu vereinigen gesucht, daß man ihre Infinitive und Tempora als verschiedene Infinitive und von diesen abgeleitete Tempora eines und ebendesselben Verbums betrachtet, und in Ein Verbum zusammen geworfen hat. Nun steht aber doch z. B. двинУЛЪ gewiß nicht unmittelbar und der Form nach in einem Verhältniß

zu

zu двигАЮ, und noch weniger двиЖЕМЪ, welches man als das Passiv-Particip und Passiv-Präsens in allen Grammatiken aufgestellt sieht; sondern jenes kömmt von двину, dieses von двигу her, welche eben so gut Präsensformen sind, als двигаю, obwohl двину durch den Sprachgebrauch die Bedeutung einer andern Zeit erhalten hat, und двигу selbst nicht mehr im Gebrauche ist. Gerade eben so war es der Griechischen Sprache gegangen. Auch hier hatte man alle Tempora von verschiedenartiger Abstammung, z. B. solche, die offenbar von Formen auf μι ausgehn, wie die Passiv-Aoristen, ἐτύφθην u. s. w. mit in die Conjugation der Verba auf ω geworfen, und von diesen unmittelbar abgeleitet, und erst neuerdings ist es allgemein anerkannt worden, daß die Stamm-Präsentia solcher und anderer nicht unmittelbar von einem Präsens, wie τύπτω, ausgehenden Formen unterschieden und vorausgesetzt werden müssen, wenn sie auch außer Gebrauch gekommen und verloren gegangen sind. Es ist zu verwundern, daß von dieser richtigern Ansicht vom Griechischen Verbum nicht schon eine Anwendung auf das Russische Verbum gemacht worden ist. So wie bei jenem Formen von verschiedener Ableitung durch den Gebrauch zu Einem Verbum zusammen gewachsen sind: gerade eben so scheint es mir bei dem Russischen der Fall gewesen zu seyn; aber mit dem Unterschiede, daß die Unterscheidung bei dem Russischen Verbum nothwendiger war. Denn in der Russischen Sprache ist sogar fast durchgehends ein Compositum mit in diesen Verein der Tempora zu Einem Verbum aufgenommen; und statt daß bei dem Griechischen von einem Hauptstamme immer eine beträchtliche Anzahl von Tempusformen ausgeht, dagegen z. B. von dem Stamme, wovon ἐτύφθην herkömmt, nur dieses einzige Tempus hinzugekommen ist: so gehen in der Russischen Sprache die drei- oder viererley Branchen der Tempora, die itzt zu Einem Verbum zusammengewachsen sind, einander durchaus parallel, jede derselben hat gerade so viele und eben so gebildete Tempora, als die andere. Sollte es nun nicht bei weitem natürlicher seyn, zu sagen, der sogenannte Infinitivus indefinitus mit seinem Präsens, Präteritum und, blos durch ein Hülfswort gebildeten Futurum; ferner, theils der Infinitivus perfectus, theils der Infinitivus simplex mit ihrem Präsensartigen Futurum, und ihrem Präteritum; endlich der sogenannte Infinitivus frequentativus mit den mehreren oder wenigeren Formen, die davon ausgehen, sind jedes eine Branche für sich? so daß dadurch die so vereinfachende Bemerkung deutlich würde, daß jede derselben außer ihrem Infinitive, Gerundium und Participien eigentlich von sich selbst nur 2 verschiedene Tempusformen bilde, (wie es in andern Slawischen Sprachen, z. B. im Polni-

schen

schen, ja auch der Fall ist;) aber daß jedes Verbum mit andern ähnlichen Verben seines Stammes verschwistert sey, und von diesen zusammen genommen die mehreren Tempora herrühren, die wir itzt im Russischen Verbum erblicken. Der Unterschied des Präsens indefinitum auf аю oder яю, wie двигаю, und seiner ganzen Branche ist der, daß es keine völlig vollbrachte Handlung ausdrückt, und sich von der, mit dem Infinitivus perfectus und simplex zusammenhängenden, und also entweder völlige, oder eben und einmal geschehene Vollendung bezeichnenden Temporibus eben durch die Unbestimmtheit der Aussage der Handlung und des Zustandes absondert. Aber liegt nicht eben in diesem Unterschiede von völlig hinter sich gebrachten oder einmal gethanen Handlungen etwas, was sich zum Frequentativen hinneigt, wenigstens soviel als dies jene Unbestimmtheit in sich begreift? Ich sehe die Verba auf аю und яю, wie двигаю und мѣряю, валяю, welche einen sehr beträchtlichen Theil der Russischen Verba ausmachen, für die abgeleiteten Formen; und die Formen des Infinitivus perfectus, wie мѣрить (und zwar, wenn er mit einer Präposition zusammengesetzt ist, wie повалить, nach Weglassung derselben: валить) eben so für die ursprünglichen an, als das anerkannt frequentativische бѣгаю die abgeleitete und бѣгу die ursprüngliche Form, und jenes durch das Hinzutreten der Endung аю aus letzterer ursprünglichen Form entstanden ist. Kurz ich halte alle Verba auf ю mit vorhergehendem Consonant und auf у für die ursprünglichen, und die übrigen auf аю u. яю u. s. w. ferner den sogenannten Infinitivus simplex auf нуть mit seinen Temporibus, für die abgeleiteten.

Und was sich mir durch eine Menge von Gründen bewährt hatte, dieß, sehe ich, ist die alte Lehre der Slawonischen Grammatik. Wir wollen sie selbst hören: Fol. 110 (der Grammatik von 1719) heißt es nach der S. XXII. erwähnten Eintheilung, „daß das Verbum in Absicht des видъ entweder 1) ein primitivum und dieß so viel als perfectum sey, z. B. чту, стою, oder 2) derivativum: und dieses ist entweder inchoativum, welches sich gewöhnlich endigt auf ѣю z. B. каменѣю ich werde zu Stein, бѣлѣю ich werde weiß von бѣлю ich weiße, oder es ist frequentativum, und bedeutet eine häufig geschehende Sache, und endigt sich gewöhnlich auf аю od. яю, z. B. читаю, творяю u. dergl. welche von den Verbis perfectis чту, творю herkommen". Fol. 116 steht, unmittelbar vor den Paradigmen beider Conjugationen, folgende Anmerkung: „Weil aber fast nicht ein Verbum perfectum im Slawonischen ist, welches sein Frequentativum nicht gewöhnlich und im Gebrauche hätte, und wir bemer=

bemerken, daß alle Composita von den Frequentativis abgeleitet sind: deswegen stellen wir die Biegungen solcher Verba in den Paradigmen beider Conjugationen auf, so wie sie in allen Temporibus aller Modi flectirt werden.“ Und nun folgen in den Paradigmen des Activs sowohl als des Passivs immer erst:

Conjug. I. und Conjug. II.

видъ совершенный
d. i. perfectus

Präsens

1) чту (еши) творю (иши), worauf dessen Präteritum folgt.

u. dann: видъ учащательный
d. i. frequentativus

Präsens

2) читаю творяю, worauf die übrigen Tempora desselben, und die übrigen Modi immer mit Unterscheidung der forma perfecta und der forma frequentativa aufgestellt sind.

Letzteres Präsens wird auch in der zweiten Conjugation mit seinen Temporibus mit aufgeführt, aber dabei bemerkt, daß alle Frequentative in die erste Conjugation gehören, dieß aber hier nur als die abgeleitete Form des vorhergehenden, der zweiten Conjugation zugehörigen Präsens zu vollständiger Aufstellung dieses ganzen Verbums da stehe. *) Mag es nun seyn, daß die Russische

*) Da die Hülfsmittel zur Kenntniß der alt-Slawonischen Grammatik itzt selten zugänglich sind: so wird es vielen Freunden der Russischen Sprache und der Sprachkunde überhaupt gewiß angenehm seyn, hier eine kurze Schilderung der Anordnung des Slawonischen Verbums zu erhalten, die überall den Griechischen Zuschnitt neben dem ächt Slawischen Charakter des Ganzen verräth. Außer den angeführten ersten und zweiten Präsentibus sind noch 4 Tempora aufgestellt: 3) преходящее Imperfectum 4) прешедшее, was perfecte (совершенно) vergangen ist: чтохъ, творихъ; 5) мимошедшее, was vorlängst perfecte vergangen ist: читахъ, творяхъ; 6) непредѣлное, ἀόριστος, was вмалѣ совершенно vergangen ist: прочтохъ, творяахъ; 7) будущее Futurum: прочту, сотворю.

Ich schließe noch die beiden Tafeln an, welche Bl. 113. der angeführten alt-Slawonischen Grammatik zur Uebersicht der Ableitung der Tempora gegeben werden, und setze die Zahlen dieser hinzu.

Ver-

sische Sprache ihre besondere so sehr häufige Frequentativform ываю od. иваю, eben so wie die Polnische ihr ywam, eingeführt

Verbum perfectum u. frequentativum.

1) бїю

3) бихъ 2) бїяю 7) побїю.

6) побихъ 4) бїяхъ

5) бїяахъ

Verbum compositum.

бїю

бихъ бїяю разбїю

разбихъ разбїяю

разбїяхъ

разбїяахъ.

Zu der ersten Conjugation werden die Verba gerechnet, die sich im Präsens auf аю, ею, їю, ою, ую, ыю, ѣю, юю, яю endigen, und Wörter auf ну, бу, ву, гу, ду, жду, жу, зу, ку, му, ру, су, пу, чу, шу, щу, und vom Imperfectum dieser wird Bl. 136 bemerkt, daß die auf бу, гу, ду, зу, ку, пу, су, пу dasselbe auf охъ, die auf ву, жу, жду, му, ну, ру, чу, шу, щу, so wie einige auf лю, es auf ахъ haben. Zur zweiten Conjugation gehören die auf ю mit vorhergehendem Consonant endigenden, nach deren Paradigm noch besonders Bl. 151 von denen, welche im Imperfectum statt des gewöhnlichen ихъ: ахъ oder ѣхъ haben, und Bl. 152 von denen auf гю, жю, чю u. шю gehandelt wird, welche bei der Flexion z. B. г in ж, ж in д verwandeln. Die Formen der einzelnen Personen sind oben S. XIX. angegeben worden. Denn man ersieht aus vorstehender Tafel, daß eigentlich doch nur zweierlei Hauptendungen der Tempora, die auf ю oder у, und die auf хъ statt finden. Die übrigen sind wahrscheinlich erst davon abgeleitet. Was das ältere Russische betrifft: so steht Bl. 118 die Bemerkung, daß „nach dem Gebrauche der Russischen Sprache das Imperfectum von чту auch laute: челъ есмь, 2 P. челъ, чла, чло еси, 3 P. челъ есть u. s. w. und mit dieser durchgängigen Zusammensetzung mit dem Verbo substantivo auch in den übrigen Präteritis und in der zweiten Conjugation.“ Diese Zusammensetzung mit dem Verbum substantivum im Präteritum findet noch im Windischen in Krain statt, z. B. jest sym barral, la, lu ich frug oder habe gefraget, (jest sym heißt: ich bin), im Böhmischen: trhal, la, lo gsem ich riß oder habe gerissen (gsem heißt: ich bin); eben so im Bosnischen; im Polnischen haben sich Personen-Endungen an die Hauptform der Slawischen Präterita l, la, lo angehängt: im itzigen Russischen hat sich diese Hauptform von aller Zusammensetzung frei gemacht, und blos die Pronomina zur Unterscheidung der Personen bei sich. Jene Hauptform der Präterita l, la, lo scheint auch im alt-Slawonischen in der 2ten Person durch. Die Endung ch, welche dieses alt-Slawonische hat, zeigt sich noch blos im Wendischen in der Oberlausitz: ja putach ich suchte, welches auch fast alle Formen des alt-Slawonischen Präteritum behalten hat. Das neu-Slawonische in Slavonien und Croatien hat wenigstens ah und in der 3ten Person asche: ja ljubljah ich liebte, on ljubljashe er liebte. Mehrere von diesen Dialekten haben durch Zusammensetzungen mit dem Präteritum des Verbi substantivi ihre Präterita vermehrt: das Russische auf andern Wegen.

führt hat, (wovon das Slawonische die Analogie auch z. B. in dem бывaю hatte) und daß im Russischen die durch Anhängung der Endungen аю u. яю gebildeten Verben nicht charakteristische Bezeichnung der Wiederhohlung der Handlung blieben (da ja selbst gar nicht in allen mit Anhängung des ывaю gebildeten Verben ausdrücklich die Wiederhohlung liegt): immer bleibt jenes, nach dem deutlichen Erweiße aus der Slawonischen Sprache, die Entstehung dieser Formen, und sie sind die abgeleiteten. In der eigentlichen Volkssprache erhält sich oft eine Form, ohne von der nachmals eingeführten Regel der Bildung verdrängt, und in die spätere Analogie hineingezogen zu werden. Vielleicht sind die Präterita des gemeinen Lebens, die mit dem Stamm-Consonant endigen, und von welchen Lomonossow im letzten § der Lehre vom Verbum bemerkt, daß sie, so wie глядъ von глядѣть, брякъ von брякать, хватъ von хватать, совъ von совать, пыхъ von пыхать *). von jedem Verbum gebildet werden können, Ueberbleibsel einer sonst allgemeinen Russischen Form, wie sie auch noch in der itzigen Schriftsprache die herrschende Form bei den Verben auf бу, гу, зу, ку und су ist, z. B. гребъ, могъ, несъ von гребу, могу, несу, so daß einstmals alle ursprüngliche Verba so auf u mit vorhergehendem Consonanten endigten. (Doch dieß sey nur eine beiläufige Vermuthung, von deren Gewicht die Gründe der Entscheidung der Hauptsache, daß die Verbe auf аю u. яю abgeleitete sind, keineswegs abhängt.) Freilich sind dadurch, daß im Russischen durch Anhängung des ывaю oder ивaю so außerordentliche viele Verba derivativa gebildet worden sind, die Verba auf аю u. яю gleichsam in dem Range der primitiva erschienen, weil sie primitiver als jene waren. Aber diese Derivativa auf ывaю, ивaю kommen ja fast alle von Verben auf ю mit vorhergehendem Consonant oder auf у, und fast nie von Verben auf аю oder яю her. Durchaus fast kein eigentliches Verbum compositum entsteht durch Zusammensetzung der Präpositionen mit jenen Verben auf ю mit vorhergehendem Consonanten oder auf у, sondern diese Präpositionen treten zu diesem Behufe durchgehends an die Derivative auf ывaю u. ивaю, und öfter auch an die auf аю u. яю; so daß dagegen das Hinzutreten einer Präposition zu einem Verbum auf ю mit vorhergehendem Consonant oder auf у blos den Zweck hat, von demselben ein Futurum perfectum od. Präteritum perfectum zu bilden, welches im alt-Slawonischen und andern Slawischen Dia-

*) Lomonossow sagt, daß diese Formen sowohl die Bedeutung der Personen des Präteriti als die des Gerundiums haben. Die übrigen Grammatiker haben sie nicht. Herr Heym hat blos шедъ als Gerundium aufgeführt, und auch nichts darüber gesagt.

Dialekten auch der Fall, und von der eigentlichen Composition, durch welche der Begriff der Präposition zum Begriffe des Verbum hinzukömmt, wohl zu unterscheiden ist. Daher haben dann auch die eigentlichen Verba composita auf ивaю oder ывaю ihre Tempora perfecta von ihren primitiven, z. B. списывaю hat im Futurum perfectum спишу*). Wenn von manchen solchen Temporibus perfectis der Composita z. B. von онщущу das Wort щущу, nicht mehr als primitivum**) außer der Zusammensetzung üblich ist: so wird doch Niemand anstehen, dessen Ursprünglichkeit vorauszusetzen; eben so wenig, als man anstehen konnte, (auch wenn nicht стaется noch, ob wohl in einer andern Bedeutung, da wäre) стaлъ von einer ursprünglichen Präsensform стaю abzuleiten, ob wohl diese nur noch in den Compositis, wie отстaю, vorkömmt***); oder als man zweifeln wird, daß abluo von dem Griechischen λύω herkömmt, (obwohl luo in dieser Bedeutung im Lateinischen nicht im Gebrauche ist) sondern

*) Da von den Infinitivis perfectis ein eigentliches Präsens nicht zunächst, und oft auch nicht einmal ein primitives da ist: so ist wohl dieß Hauptveranlassung der Zusammenordnung des Verbums nach seinen Infinitiven geworden, wie wir sie in den itzt gewöhnlichen Paradigmen finden.

**) Man ist bei der Behandlung der Russischen, und z. B. auch der Polnischen Verben, oft in Verlegenheit, nicht Verbum simplex als Gegensatz des Verbi compositi sagen zu dürfen, weil man Verba actionis simplicis und davon Präteritum, Futurum, Infinitivus simplex hat; so daß man also Verbum primitivum sagen muß, obschon diese Primitiv-Form selbst nicht mehr gebräuchlich, und nur aus der Trennung des Verbi compositi von seiner Präposition zu ersehen ist.

***) Außer der Zusammenordnung der Tempora mehrerer nahe verwandter Verba, die bei jedem Russischen Verbum gewöhnlich ist, findet bei einigen auch Zusammenordnung der Tempora von etwas entfernteren Verben statt, z. B. das erwähnte стaлъ hat zu seinem unmittelbar verwandten Futurum стaну, welches die Form eines Verbi simplicis ist, und beide werden in den Lexicis als die Tempora perfecta von dem entfernter abgeleiteten und reflexiven стaновлюсь (ich stelle mich, oder: ich stehe) betrachtet; letzteres wohl deswegen, weil, wie es mir wenigstens nach den Compositis wie отстaю, разстaюсь, scheint, in dem Grundbegriffe von dem vorauszusetzenden Primitiv стaю (welches mit стою nahe verwandt, und vielleicht ursprünglich eins, nachmals aber, durch die Art der Flexion sowohl, als eine etwas unterschiedene Bedeutung, getrennt worden ist) neben dem neutralischen Begriffe: stehen, den стою ganz neutralisch behalten hat, irgend etwas activisches hinzugedacht ward, welches es dem Stellen ein wenig näher brachte, und der Anhängung der Reflexivpronomen fähig machte, z. B. отстою, разстою ich stehe ab, bin entfernt, отстaю ich stehe, lasse ab, разстaюсь ich trenne mich.

sondern zum Unterschied von luo, z. B. poenas, welches von λύω herkömmt, außer der Zusammensetzung: lavo, ich wasche, eingeführt wurde.

Fern sey es von mir, das nun einmal so zusammen gewachsene Griechische und Russische Verbum nach seinen verschiedenen Abstammungen wieder so von einander trennen zu wollen, wie es, aus Mangel an richtiger Unterscheidung der richtigen Methode des Vortrags einer Spracheinrichtung von der richtigen historischen Ansicht ihrer Entstehung, einige Sprachlehrer bei dem Griechischen Verbum gethan haben. Aber es ist eben so nothwendig, diese Entstehung zu wissen, um die richtigsten Begriffe von den Formen zu haben. Es scheint mir, daß diese am natürlichsten durch die Art der Aufstellung erzeugt werden, wie ich sie auf der dritten und vierten Tabelle gegeben habe.

Berichtigungen
der
Heymischen Grammatik
und zwar
der Formenlehre derselben *).

S. 16. §. 16. Einige Vaterlandsnamen — — nehmen die Sylbe инЪ an, sollte heißen: янинЪ oder итянинЪ.

S. 19. §. 26. müßte eine eigne Ueberschrift haben, z. B. Bildung der Föminine von Masculinsubstantiven, statt daß sie mit unter der Unterschrift: Bildung der Vaternamen, stehen. Und offenbar sollte doch der erst mit §. 73. anfangende Abschnitt: vom Geschlecht der Hauptwörter vorangehen, und früher gelehrt werden, welche Endungen die Masculine u. Föminine charakterisiren, als wie von den Masculinen die Föminine herkommen.

S. 23. §. 42. stehen Beispiele von Substantiven auf а, die unter §. 44. gehörten, u. dagegen fehlen die Beispiele von Substantiven auf ь u. й. Es muß auch heißen: die auf Ъ, ь, й ausgehenden Masculine, und die dabei vorkommende Veränderung der Consonanten ist vergessen.

S. 27.

*) Also mit Ausschluß der dortigen Bemerkungen über die Aussprache der Buchstaben, über die Syntaxis und Orthographie. Ich habe die neue Ausgabe von 1804 vor mir, und citire sowohl die Seitenzahl als die jedesmaligen Paragraphen, da letztere wohl größtentheils mit den ältern Ausgaben übereinstimmen.

S. 27. §. 58. Die Fömminine auf ея es sollte heißen: auf я mit vorhergehendem Vocale, sonst paßt auch das Beispiel nicht.

S. 35. Es ist unbegreiflich, wie, bei der großen Anzahl von Paradigmen, von den Fömininen auf а blos 2 Wörter слуга u. рука aufgestellt u. declinirt sind, die eigentlich Ausnahmen von den übrigen sind, und weder Regel noch Beispiel gegeben wird, wie die übrigen Substantive auf а, außer denen auf га, жа, ка, ха, ча, ша u. щa, im Singular Genitive und Plural Nominative haben. Schon Lomonossow hatte воевода, wofür aber hier, nach der übrigen Anordnung, sowohl ein Föminin, als ein Masculin hätte stehen müssen. Es ist demnach unrichtig, wenn hernach gesagt wird, daß sich воевода nach слуга declinire, und Niemand sieht, was der Bezug oder Gegensatz ist, wenn hernach von den genannten Wörtern auf га, жа u. s. w. insbesondere gesprochen wird. S. 41. (bei den Masculinen auf ъ S. 40.) sind die auf жъ, чъ u. s. w. blos in die Anmerkung verwiesen, ohne eigene Paradigmen zu haben.

S. 36. Anmerk. zu den Wörtern auf а, 3) Statt ша soll es heißen щa.

S. 37. Die Ueberschrift я sollte heißen: я mit einem vorstehenden Consonanten; als welches der Gegensatz nöthig macht.

Im Plural Paradigm sollte stehen пу́лями statt пуля́ми.

S. 38. Anmerk. zu den Wörtern auf я mit vorstehendem Consonant 2) Einige auf ля u. ня mit einem vorstehenden Consonanten — es soll heißen: mit einem vor л u. н stehenden Vocale. Es ist davon die Rede, daß sie im Pluralgenitive ей oder auch ь haben.

S. 40. Mascul. auf й Anmerk. 2) Statt: Instrumentalem, und Instrumentali, lese man Präpositivum u. Präpositivo.

S. 41. Mascul. auf ъ Anmerk. 1) unter den Nominibus, die im Plural-Nominative и haben, fehlen die auf хъ.

S. 42. Anmerk. 6. Statt: Instrumentali, muß es wiederum heißen: Präpositivo. Wenn unmittelbar darauf folgt: und die einsylbigen auf й in eben diesem Casu ю: so gehört dieß nicht hieher unter die Masculine auf ъ; ist auch bloße Wiederhohlung der aus S. 40. angeführten Stelle, wo dieselbe Verwechselung der Casus statt fand.

S. 43. Anmerk. zu d. Mascul. auf инъ u. ынъ am Ende: der Pluralnominativ der Nomina auf скъ u. цкъ ist и; — aber nicht blos im Nominative, sondern auch in den übrigen Casibus des Plurals steht и statt ы nach к.

S. 44. Anmerk. zu d. Wörtern auf ь 1. Einige Nomina, welche vor der Endsylbe е haben; es sollte heißen: vor dem Endconsonanten е oder о haben.

Anmerk.

Anm. 2. Einige dieser Substantive; es sollte heißen: einige Substantive auf ь, denn dieser kann sich nur auf die Wörter von Anmerk. 1. beziehen.

S. 45. Neutra auf e u. ïe. Anmerk. 1. Der Präpositiv ѣ ist nicht Ausnahme der hier angeführten Nomina, sondern allen auf e mit vorstehendem Consonant gemein.

Anmerk. 2. Die auf ье ausgehenden Nomina haben im Plural-Genitive ьевъ — es sollte heißen ьевъ oder ей. Daß der Pluralnominativ der Wörter auf ье, ле u. ре: я hat, ist dabei auch vergessen.

S. 46. Paradigm auf ще. — Der Singular-Accusativ hat hier парнище, aber wohl wenigstens auch парнища, wie der Genitiv, weil es ein belebter Gegenstand ist.

S. 47. Neutra auf o. Anmerk. 1. o — auf welchem der Accent ist, oder das vor zwei Consonanten steht. — Alle die Beispiele, mit oder ohne Accent auf dem o, haben vor demselben 2 Consonanten, und blos dieß ist der Grund der Einschiebung des Vocals.

Anmerk. 2. Noch mehrere andere Substantive, als die hier angeführten, haben einen irregulär abweichenden Plural s. Tab. I. am Ende.

S. 49. осля, das Eselsfüllen, hat im Plural-Accusative ослята, bei Lomonossow, S. 107*) und nicht wie hier steht ослятъ, so wie ja beim Singular der dem Nominative gleiche Accusativ angegeben ist. In der Ausgabe der Heym. Gramm. von 1794 steht im Plur. Accus. auch ослята.

S. 51. §. 87. Anm. 3. In allen angeführten Paradigmen der vierten Declination ist die Form des Singular-Instrumentalis: ью, und also dieß nicht blos zuweilige Abkürzung des gemeinen Lebens.

S. 53. §. 91. 2) die Adjective auf жïй, шïй, щïй, — es fehlt dabei чïй.

S. 54. §. 92. (2) vor dem нъ und ятъ, statt: und лъ.

§. 92 (4) vor dem Нъ ein o — sollte heißen: vor dem къ ein o oder e.

S. 55. §. 95. Die verkürzten Beiwörter werden nur gebraucht, wenn sie in einem Satze das Prädicat anzeigen, wo der Deutsche das Adverbium setzt — deutlicher wäre, wo der Deutsche

*) Ich citire Lomonossow nach der Uebersetzung von Stavenhagen, Petersb. 1764., die unter uns bekannter ist, als das Original, dem ich sie aber auch sehr angemessen gefunden habe. Der sehr deutliche Druck der Russischen Schrift in derselben hätte Nachahmung verdient, statt daß man in der Heym. Gramm. manche Buchstaben kaum von einander unterscheiden kann. Desto mehr haben wir uns diese Deutlichkeit des Drucks zur Pflicht gemacht.

sche das Adjectiv ohne Biegungssylbe, und mit vorhergehendem: bin, ist, sind, seyd, und andern Personen des Verbums: seyn, setzt. Denn ob jenes Adjectiv dann ein Adverbium sey, ist unter den Grammatikern noch gar sehr streitig; und auf die angegebene Weise konnte dann leicht bestimmter darauf hingewiesen werden, was hier vergessen, aber gerade die gewöhnlichste Anwendung dieser Regel ist: daß dieß der Fall aller Participien bei der Conjugation des Passivs ist, und diese also in den Paradigmen überall in der abgekürzten Form stehen.

S. 58. §. 101. 3) wenn sie demselben vorgesetzt wird — sollte heißen: wenn sie der Comparativform desselben vorgesetzt wird.

S. 71. §. 116. Die Adjectiva: четверо, пятеро u. s. w. — die Adjectiva одинажды einmal, дважды zweimal u. s. w. Jene sind fast mehr Substantive als Adjective (man vergleiche ihre Construction und ihren Gebrauch), diese sind Adverbien.

S. 73. Pronomen der dritten Person. Neutr. оно es, Singular-Accusativ его — es soll оно heißen, s. Lomonossow S. 300.

S. 78. §. 125. странствую ich reise, stammt von странствованіе — umgekehrt dieses stammt von jenem, und jenes von странство.

§. 127. залогъ wird: Genus oder Geschlecht, übersetzt, wobei kein Lernender an etwas anderes als Genus masc. foem. u. neutr. denken kann, zumal da letzteres in vielen Russischen Verbalformen ausgedrückt wird. Aber wenn man залогъ durch: Genus, übersetzt hat: so ist damit „Gattung“ gemeint, und nicht Geschlecht, und dasselbe, was die Lateinische Grammatik durch vox auszudrücken pflegt; s. die vorher angegebenen Abtheilungen der Slawon. Grammatik S. XXII. Im Griechischen ist es διάθεσις.

§. 128. Die Verba werden in 6 Classen getheilt: Activa, Passiva, Relativa, Reciproca, Neutra, Communia. — Darunter gehören nun die Passiva auf keinen Fall, als coordinirt mit den übrigen, da ihre Bildung blos den Activen zugehört. Die Verba reflexiva oder wie das Russische возвратныe hier übersetzt ist, Relativa, werden mit vollstem Rechte in der Russischen Grammatik unterschieden von den Reciprocis, welche eine gegenseitige Handlung bezeichnen. Aber aus dem angeführten §. wird kein Lernender einen deutlichen Begriff von dem Unterschied der drei Arten Verba bekommen, welche alle drei mit Anhängung des Reflexiv-Pronomen ся oder сь gebildet werden. Auch findet man nirgends sonst eine Erklärung darüber.

S. 80. §. 129. Anm. Das letzte Beispiel быть спокойну, enthält den Ausdruck des Conjunctivs durch den Infinitiv, wovon aber in der Regel selbst keine Erwähnung geschieht. Daß

bei

bei diesem Infinitiv der Dativ des abgekürzten Particips stehe, wäre eine sehr nützliche Erläuterung hier, wo das Beispiel nicht deshalb steht, aber bei dem Passiv-Infinitive S. 127. noch nothwendiger gewesen.

S. 82. §. 131. Numerus. — nach dem Numerus fehlt ganz die Abhandlung über die Person, und doch war es nothwendig, gerade da zu sagen, was auch nachmals fehlt, nämlich daß die, in den folgenden Paradigmen beigesetzten Personal-Pronominen im Präsens und den Futuris stehen oder eben so gut wegbleiben können, aber bei sämmtlichen Präteritis nothwendig hinzugesetzt werden müssen.

S. 84. §. 125. Die unbestimmten Infinitivi endigen sich entweder auf ть oder чь als читать, несть, влечь, außer итти gehen — dies ist theils unbestimmt, theils unrichtig. Denn wer kann daraus lernen, daß bei weitem der allergrößeste Theil der Russischen Verba im Infinitive ть mit vorhergehendem Vocale, ein sehr kleiner Theil aber ть mit vorhergehendem с oder з hat, und daß letztere Infinitive mit ть und vorhergehendem Consonanten alle in der gewöhnlichen Sprache des Umganges auch auf ти endigen, welches die allgemeine Infinitiv-Endung in dem alt-Slawonischen, statt des Russischen ть, ist? Für die auch sehr wenigen Infinitive auf чь aber, ist nicht ечь die Endung, denn auch andere Vocale gehen vother, z. B. in dem S. 141. 142. conjugirten стричь.

§. 136. 137. Was die folgenden Infinitivos simplices und perfectos betrifft: so erhellet die Unvollständigkeit ihrer Aufzählung aus nachstehender Grammatik S. 70 ff. 85 ff. u. S. 103 ff.

S. 94. §. 138. Vom Infinitivus frequentativus, ist ganz nach der Ansicht, daß alle Verbalformen vom Infinitive abgeleitet werden, gehandelt, und dieß ist insofern dem genommenen Gange ganz getreu: aber es erhellet aus mehreren Nummern dieses § aufs deutlichste, daß dabei schon hier die erst § 140 u. § 141. angegebenen Consonanten Veränderungen im Präsens vieler Verba vorausgesetzt werden, und daß die Formation jenes Infinitivus frequentativus ohne diese nicht verstanden werden kann. Es steht also bei diesem Gange das, was früher angegeben seyn sollte, später und umgekehrt, ohne daß auch einmal darauf verwiesen wird. Man vergleiche nur 4) bis 6) daß von ловить: лавливать, von грузить: груживать, von гостить: гащивать herkömmt *).

Uebrigens

*) Ueberhaupt ersieht man die Formation der einzelnen Verba schwerlich schon daraus, daß blos ihr Infinitiv, und nicht sowohl Infinitiv als Präsens angegeben wird.

Uebrigens muß es bei 1) statt вѣгать heißen бѣгать, welches бѣгать indessen nach Lomonossow s. S. 176. auch schon für sich das Frequentativ von бѣгу ist; statt сѣвать aber soll es heißen: сѣять säen.

Bei 2) muß es statt колывать heißen: калывать, welche Veränderung des o in a selbst besage der Anmerkung am Ende des §. das Gewöhnliche, und nicht Ausnahme ist. Gleichwohl sind hernach bei 3) смастривать (denn so soll es heißen) und гаривать als Ausnahmen angeführt, da sie doch übrigens ganz der Regel folgen. Auch sieht man nicht, wie ohne weitere Erklärung крикивать von кричать abgeleitet werden kann. Ueberhaupt würde dies Beispiel nicht als Beleg zu 2), sondern als Ausnahme zu 1) gehören. Als Ausnahme von 2 müßten dagegen die §. 145. 146. angeführten Verba angegeben, oder dahin verwiesen seyn.

Ganz vergessen sind in diesem § die Infinitive auf сть und чь, und die davon herkommenden Frequentativ-Infinitive, und die Infinitive auf уть, von denen doch einige einen Frequentativ-Infinitiv haben.

S. 95. §. 139. 2. lies мереть statt мерѣть.

S. 97. §. 141. 1) fehlt die Erwähnung der Präsentia auf ду.

Bei 2) muß, statt, wie bei 1) die 2te Person von der ersten abzuleiten, deren Bildung im vorhergehenden § angegeben war, wieder zum Infinitive selbst zurückgegangen werden, und doch heißt es vorher, daß alle folgende Personen von der ersten folgendermaßen formirt würden. Dieß nur zum Beweiße, daß die gewählte Methode nicht ausreicht. Noch bei 2) müssen neue Ausnahmen gemacht werden, unter andern die Verbe auf ью.

S. 99. §. 142. Anmerk. Bei den Verben бу, гу u. s. w. sind die Verba auf ду und шу, und die auffallende Bildung ihrer Präterita durch Verwandlung des ду und шу in лъ, дла, дло, лъ, шла, шло gänzlich vergessen. Die Unbestimmtheit der Regeln fällt in die Augen, wenn es heißt: „indem die Verba auf бу, гу (u. s. w.) größtentheils das у in ъ verwandeln" — „andere hingegen folgen der Regel." Die Sprache erlaubt weit bestimmtere Angaben s. Tab. IV. — Uebrigens hat шолку nicht, wie es hier heißt im Infinitive шолкать, sondern шолочь s. auch das Heymische Lexicon selbst, und шолкать ist der Infinitiv von шолкаю.

S. 100. §. 144. ist die leichte Methode, das Plusquamperfectum von dem einmal schon aufgestellten Infinitivus frequentativus abzuleiten, nicht einmal deutlich angegeben; sondern diese dagegen gemischt mit der älteren Methode, die Verba in zwei Conjugationen zu theilen, und das Plusquamperfectum von deren

Prä-

Präsens abzuleiten. Mit dieser ältern, nicht mit der übrigens in dieser Grammatik befolgten Methode, hängt auch §. 145 — 147. zusammen, ohne daß dabei auf den Infinitivus frequentativus zurück verwiesen wird. Uebrigens muß es §. 144. heißen браню ich schelte, statt бреню, und §. 145. sollte die ganze letzte Hälfte des §. „ausgenommen мну“ u. s. w. unmittelbar nach den ersten Worten: „die auf ну, ѣю, ую, юю ausgehenden, haben kein Plusquamperfectum“ stehen.

S. 102. §. 149. 150. ist wiederum die Methode der Ableitung der Formen vom Infinitive und die der Ableitung vom Präsens vermengt, und dadurch die Anweisung der Bildung des Imperativs verworren und unvollständig. Nach §. 150 wird er in der dritten Conjugation vom unbestimmten Infinitiv — dieß wäre also von Infinitiven auf ить u. ыть — durch Wegwerfung des ть abgeleitet. Dieß paßt auf keins von den beiden in der III. Conjug. angeführten Paradigmen, weder auf строю wovon строй, noch мыть, wovon мой kömmt. Das angeführte таю sollte als Ausnahme von §. 149, 1) stehen, und 2) u. 4) schließen die Fälle von §. 150. schon mit ein, ohne daß die Rücksicht auf den Infinitiv nöthig wäre. Aber der Fall, wo sie nöthig ist, nämlich daß von den Wörtern auf у mit dem Ton z. B. von шучу́ der Imperativ шути́ kömmt, ist weder hier noch § 150 erwähnt, und in der Hauptregel des §. 150. fehlt gerade der entscheidende Punct über der Tonstelle des Worts, welcher blos aus der Ausnahme gefolgert werden kann. Die paar Wörter, die keinen Imperativ haben, s. Lomonossow S. 303, fehlen hier. Auch würde die in der Prosodie §. 426 gegebene Regel, daß die von Substantiven abgeleiteten Verba den Ton nicht auf der letzten Sylbe, sondern eben so wie das Primitiv haben, viel zur Bestimmtheit dieser Regeln beigetragen haben.

§. 151. Der Imperativus simplex verwandelt уть in и oder ь — Die Bestimmung fehlt, wo и und wo ь stehn, nämlich jenes, wenn der Accent auf der letzten Sylbe; dieses, wenn er nicht da steht — wodurch diese Regel aber dann ganz mit denen von §. 149 zusammenfällt.

S. 103. §. 154. die Anmerk., daß vielen Verbis die Participia des Präsens fehlen, hat wenigstens in Lomonossow S. 207. die große Bestimmtheit, daß es allen fehle, welche sich in der Aussprache oder Bedeutung vom Slawonischen unterscheiden, und daß im gemeinen Leben überhaupt statt desselben immer das Verbum finitum mit dem Relativpronomen stehe.

Das Participium des Präteriti simplicis und perfecti, das mit in diesem § steht, gehörte an einen andern Platz.

S. 104. §. 156. Anmerk. Nach den Participien auf омъ,

утъ, ытъ, welche sich noch leichter vom Infinitive ableiten, (der doch hier einmal der Formation zum Grunde gelegt ist,) und einigen andern auf тъ, steht zuletzt, wie ganz verlohren кралъ, краденъ, ohne daß es mit dem vorhergehenden irgend verbunden wäre. (Eigentlich sollte краденый stehn, da alle vorhergehende Participe in der vollständigen, nicht, wie dieß, in der abgekürzten Form gesetzt sind.) Es ist dieß ein beiläufiges Geständniß, daß die vielen Passiv-Participe auf енъ, welche gar nicht Irregularität sind, sondern die allgemeine Form aller der vielen Verba auf ю mit vorhergehenden Consonanten, welche in der zweiten Person ишь haben, und aller Verba auf у, (mit Ausnahme derer auf ну), und sich vom Präsens durch Verwandelung des ю der у in енъ bilden, daß, sage ich, diese alle gänzlich vergessen sind, wodurch der Lernende über die Bildung wohl der Hälfte von den Passivparticipien im Dunkel bleibt, indem man nämlich dabei bemerken muß, daß besonders ein sehr großer Theil der Participia perfecta des Passiv von solchen Verbis ausgehen, und diese Form auf енъ, на, но oder еный, ная, ное an sich tragen.

S. 105. §. 157. Anmerk. b a. Ende statt: Participium, lies: Gerundium.

S. 112. Anmerk. am Ende des Paradigms von двигаю, wird behauptet, daß nach diesem Beispiel alle und jede Verba conjugirt werden, welche auf ать endigen. — Dabei ist die beträchtliche Anzahl der Verba wie кликать vom Präsens кличу vergessen, welche den Infinitiv auf ать, aber eine ganz andere Art der Conjugation haben, s. Tab. IV. und die Verba wie торчу Infinitiv торчать, deren es auch mehrere giebt, von denen einige, aber bei weitem nicht alle, zwar §. 140. 2. angeführt sind, welches aber keineswegs hindert, daß nicht der Lernende durch die Allgemeinheit jener Regel irre geführt werden müßte.

Eben so wie die Verba auf евать ausdrücklich ausgenommen, und in dem 2ten Paradigm conjugirt sind, müßten die Verba auf овать ausgenommen seyn. Sie werden zwar in der Anmerkung des zweiten Paradigms mit hinzugezogen, und an einem andern Orte §. 140, 1. heißt es: daß die Infinitiven auf евать u. овать im Präsens diese Endungen in ую verwandeln. Aber diese Bemerkung ist theils nicht einmal ganz wahr, da die Infinitive auf евать regelmäßig im Präsens юю, und die auf овать regelmäßig im Präsens ую haben; theils ist mit derselben dem Lernenden wenig geholfen, der sich natürlich mehr ans Paradigm als an irgendwo eingeflochtene Regeln hält. Hat dieser aber nun die Präsentia auf ую aufgefaßt: so muß er durch das nachmals in der 4ten Conjugation folgende Beispiel дую

irre geführt werden, welches im Infinitive nicht оватъ hat, und ein, in vieler Hinsicht irreguläres Verbum ist, das sich also zum Paradigm nicht qualificirte. Sein Infinitiv auf уть, steht fast ganz einzeln, indem von den Infinitiven auf уть das Präsens durch Wegwerfung des ть gebildet wird, wie letzteres auch §. 139, 5) angegeben ist. Da es der Verba auf ую eine sehr beträchtliche Anzahl giebt: so habe ich Tab. III. an der Stelle von дую ein Verbum auf ую nach seiner regelmäßigen Form aufgestellt. Wenn diese Form aber hier ausdrücklich mit berücksichtigt werden sollte: so mußte sie nicht blos in der Ueberschrift vergessen, und blos in der Anmerkung so nachgebracht werden, daß man nicht weiß, ob sie wirklich dahin gehöre: sondern es müßte ein Verbum auf ую, Infinitiv овать, Beispiel geworden seyn, nicht ein Verbum auf юю, da es von ersteren sehr viele, von letzteren sehr wenige giebt.

S. 115. Beispiele der zweiten Conjugation. Hier fehlt nicht blos die Ueberschrift der Infinitiv-Endung, sondern auch S. 117. alle Infinitiven der beiden Beispiele dieser Conjugation.

Da aber diese beiden Beispiele Verba mit mehr oder weniger Irregularität sind: so sind sie untauglich zu Paradigmen der regelmäßigen Form. Грѣю ist es weniger, es hat aber doch ein ganz irreguläres Particip, welches auch S. 104. §. 156. Anmerk. angeführt ist, und also ein irreguläres Passiv. Aber смотрю ist vollends schon im Präteritum indefinitum, und also durchgehends in allen davon abgeleiteten Formen irregulär. Смотрю hat wohl als Beispiel der Verba stehen sollen, im welchem vor ю ein Consonant vorhergeht, und welche einen Haupttheil der ehemaligen zweiten Conjugation ausmachten. Nun hat aber gewiß nicht gesagt werden sollen, daß diese Verba auf ю mit vorhergehendem Consonant den Infinitiv auf ѣть regelmäßig haben. Deshalb fehlte aber wohl eben die Ueberschrift des Infinitivs; und die Anmerkung S. 118. am Schlusse dieser Conjugation, welche die allgemeine Regel derselben enthalten soll; giebt eben so undeutliche, als unrichtige Begriffe. Es heißt dort: „Nach diesen beiden Beispielen werden alle Neutra und Activa conjugirt, welche sich im Infinitive auf ть mit einem vorhergehenden Vocal endigen, als потѣть schwitzen, краснѣть erröthen, мереть sterben." Nach dieser Regel müßten alle Verba auf ать, ить, оть, уть, ыть, zur 2ten Conjugation gehören, denn alle haben einen Vocal vor ть. Das soll also nicht gesagt werden. Es scheinen also die Infinitive auf ѣть gemeint zu seyn, weil gerade beide Beispiele dieser Conjugation diesen Infinitiv haben. Aber 1) dadurch würden ja alle Verba, die unregelmäßig den Vocal ѣ annehmen, mit denen in Eine Classe geworfen, bei

bei welchen dieser Vocal regelmäßig ist, und jene haben gar verschiedene Präsentia, z. B. верчу ich drehe, 2 Pers. вертишь Infinitiv вертѣть *), пою ich singe, 2 Pers. поешь, Infinitiv пѣть, реву ich brülle, 2te Pers. ревешь, Infinitiv ревѣть, шумлю ich lärme, 2 Pers. шумишь, Infin. шумѣть. 2) Dadurch würde ja aus den zahlreichen Paradigmen vollends jede Rücksicht auf die regelmäßige Form der großen Classe der Verba auf ю mit vorhergehendem Vocale hinweggenommen, wenn смотрю nicht wegen seines Präsens ю, 2 Pers. ишь hier stünde. Oder endlich es sollen die Infinitive auf ѣть und еть gemeint seyn, wie man aus einer andern Stelle S. 83. schließen möchte, besonders aber daraus, daß auch мереть hier als Beispiel angeführt ist. Daß aber мереть hieher gebracht ist, ist ein völliger Fehlgriff. Wie kann dieses Verbum in irgend einer Rücksicht zu dieser Conjugation gezogen werden? da es, wie sogleich selbst noch hier hinzu bemerket ist, im Präteritum мерЪ, und, wie es andersweits auch angezeigt ist, im Präsens мру hat, also selbst Einschiebung eines Vocals hat, und ein völlig irreguläres Verbum ist **).

Beispiele der dritten Conjugation: строю steht entweder hier, um zwei Beispiele der Präsentia auf ою aufzustellen, die ihre übrige Form gänzlich unterscheidet, darauf scheint das eine Beispiel

*) Es ist sehr auffallend, daß dieses Wort, ungeachtet dieser großen Irregularität bei der ältern Anordnung der Verba nach zwei Conjugationen zum Paradigmen der zweiten gewählt wurde, und so selbst bei Lomonossow steht; vermuthlich, weil man nicht versäumen wollte, von der großen Zahl der Verba auf у eines als Paradigm zu haben, und weil das davon abgeleitete совершенный, der Name der wichtigen Classe der Verba perfecta od. primitiva war, so wie es im Hebräischen im gegenseitigen Einfluße steht, daß פֹּעַל Verbum, hieß, und פָּעַל das Paradigm des Verbi ward.

**) Ich habe daher Tab. III. in der 2ten Conjugation ein Verbum aufgestellt, das, wie смотрю vor ю einen Consonanten hat, aber regelmäßig ist, und neben demselben eins von den Verbis auf лю mit vorhergehendem Consonanten, welche jenem eben so ähnlich, als merkwürdig abweichend sind, endlich ein Verbum auf ѣю, bei welchem gar keine Irregularität statt findet. Gern hätte ich einige von den Paradigmen Tab. III. in einer andern Ordnung neben einander gestellt. Aber so wenig ich auch aus der obigen, wie gezeigt worden ist, so verworrenen Darstellung, die Aufstellung der Paradigmen durchschauen kann, welche die Kais. Akademie der Wissenschaften für die zweckmäßigste erachtet hat: so habe ich mich doch blos in der Rücksicht, daß die eben geschilderte Folge der Paradigmen vielleicht auch, aber gewiß auf eine andere Weise, in der Sprachlehre der Akademie sich finden könnte, diese Folge so weit beobachtet, als ich es nach meiner Ueberzeugung nur irgend vermochte.

spiel in der Anmerk. S. 121.: покоить hinzuführen, oder es steht als Haupt-Beispiel der Verba, welche in der 2ten Person des Präsens ишь haben, worauf das andere Beispiel jener Anmerkung молить führen kann. Dieß bleibt undeutlich, und im letzteren Falle wäre doch weit mehr ein Verbum auf ю mit vorhergehendem Consonant, z. B. валю, говорю zu wählen gewesen, weil dieß die bei weitem größere Zahl solcher Verba ist.

Vierte Conjugation. Von дую dem 2ten Beispiele ist S. XXXVII. gesprochen worden.

S. 124. Anmerk. Daß die Zeitwörter, wie гнуть, wenigstens ein anderes Präsens als дую haben, welchem Beispiele als conform sie hier aufgestellt werden, hätte bemerkt werden müssen. Da die Verba mit dem Infinitive оть wohl, wenn man den Infinitiv und die davon herkommenden Tempora hat, leicht erkannt werden können, aber nicht leicht der Infinitiv, wenn man das Präsens hat: so hätte wohl die nicht beträchtliche Anzahl dieser Verba, und aus eben solchen Gründen, die nicht beträchtlichere der Verba, die im Präsens ою haben, aufgezählt werden müssen, um erstere von andern Verben auf ю mit vorhergehendem Vocal zu unterscheiden, und bei letzteren die, welche wie строю — von denen, welche wie мою gehen.

S. 125. Präsens statt движимы lies движемы. Von движемъ s. S. XXIII. Es ist unzweckmäßiges Paradigm der Passive von Verbis, die im Präsens аю, im Infin. ать haben, weil von diesen dieses Particip regelmäßig аемъ heißen muß.

S. 131. fehlen sämmtliche Infinitive des Passivs.

S. 133. §. 166. Unter den Präpositionen, welche die Tempora perfecta bilden, fehlt c.

§. 167. Unrichtige Zeitwörter — Von denselben wird kein weiterer Begriff gegeben, als „daß sie entweder unrichtig in Ansehung der Endung der Personen, oder des Mangels einiger Zeiten (seyen), welche sie von andern Verbis entlehnen, oder endlich wegen ihrer unbestimmten Bedeutung, in dem man ein Tempus für das andere brauchen könne.“ Wenn dieß der Umfang der Verba irregularia ist: so ist ihre Menge außerordentlich groß (man darf nur in dem Heymischen Russisch-Deutschen Lexicon die, oft sehr brauchbaren Bemerkungen nachsehen, welche Verba Tempora von andern entlehnen) — und zu groß, als daß dieser Umfang dem angemessen seyn könnte, was die Grammatik: verba irregularia nennet; und dabei ist die Form die Hauptrücksicht. In Hinsicht auf Form nun findet man im angeführten Lexicon die Bemerkung: anomal., bei vielen Verbis, die in ihrer Art sehr regelmäßig sind, so z. B. s. S. 2001 selbst bei строю, welches doch hier als ein Hauptparadigm aufgestellt wurde. Wie

schwan-

schwankend die hierdurch, und aus den nun unmittelbar folgenden Beispielen der unrichtigen Zeitwörter erwachsenden Begriffe sind: leuchtet jedem ein, der sie betrachtet. Man wird daraus schließen müssen, daß alle Verba auf бу, гу, ду, зу, ку, су, шу irregularia seyen, und auch selbst die Verba auf у mit vorhergehendem Zischlaute, wie ж u. s. w. Denn von letzterer ganzen wichtigen Classe, deren Verba so zahlreich sind, und eine sehr complicirte Conjugation haben, ist auch nicht ein einziges Paradigm gegeben, außer hier S. 143. ein wirklich irreguläres *). Gleichwohl haben die vielen Verba auf жу, чу u. s. w. eine sehr regelmäßige Form, und die auf бу, зу, су, auf гу und ку, auf ду und шу lassen sich auf eben so bestimmte Regeln bringen, und haben zu derselben, wenigstens eben so viele Beispiele als z. B. die Verba auf евать, оть, ыть, um dadurch einen Platz unter den Paradigmen der Verba zu verdienen.

S. 135. bei даю fehlen die Gerundia u. Participia.

S. 139. Participia: statt ведщій lies ведшій.

Везу, ich führe, hätte der Aehnlichkeit seiner Conjugation nach, neben гребу ich rudere, und цвѣту ich blühe zu веду ich führe, gestellt werden sollen. Das fehlende Plusquamperfectum der beiden ersteren hat Lomonossow S. 198.

S. 141. Gerundia: statt везши lies везши.

Im Präsens des Verbi стричь scheren, muß es стригутъ statt стрижутъ heißen.

S. 143. Anmerk. Unter den Verben, welche im Infinitive чь, im Präsens гу haben, steht hier прячь verbergen прягу, прячешь — Das Verbum: verbergen gehört ganz und gar nicht hieher, da es im Infinitive пряташь hat, sondern ist verwechselt mit dem veralteten прягу ich verbinde, spanne, welches im Infinitiv regelmäßig прячь, u. in der 2ten Pers. d. Präs. пряжешь hat.

*) Ich habe von diesen Verbis auf у oben S. V. gesprochen, und den Paradigmen ihrer Conjugation einen Haupttheil von Tab. IV. gewidmet. Aber ich habe sie nicht unmittelbar an die vier Conjugationen anschliessen wollen, bis ich erst darüber die Grammatik der Akademie der Wissenschaften zu Rathe ziehen kann. — Die Liste wirklicher Irregularitäten der Verba ist übrigens auch in der Heymischen Grammatik höchst unvollständig s. unsre Tab. V. u. S. 109 ff.

Gram-

Bayerische Staatsbibliothek MÜNCHEN

Grammatik der Russischen Sprache.

Erstes Kapitel.

Von der Aussprache und von der Tonstelle.

Das Russische Alphabet besteht aus 35 Buchstaben, welche auf der folgenden Seite verzeichnet sind.

Anmerk. Das Slawonische Alphabet in den Kirchenbüchern und alt-russischen Schriften enthält einige Buchstaben mehr: Ѕ ѕ, Ѵ oder ѵ u, Ѿ o, Ѡ oder ѽ ō, Ѯ ѯ, Ѱ ѱ, wovon der erste (Selo) nach ж, der zweite (Ik) nach щ, der dritte (Ot) nach х, und die übrigen lang o, ksi, psi nach я ihren Platz einnehmen.

In dieser Anzahl werden diese Buchstaben auch iu den Kirchenbüchern als Zahlen gebraucht, aber in folgender Ordnung, in welcher die Griechen ihre Buchstaben zum Zählen gebrauchen:

А 1, В 2, Г 3, Д 4, Е 5, Ѕ 6, З 7, И 8, Ѳ 9, І 10,
АІ 11, ВІ 12 u. s. w. die einfache Zahl vor dem I.
К 20, Ка 21, Кв 22 u. s. w. die einfache Zahl nach K.
Л 30, М 40, Н 50, Ѯ 60, О 70, П 80, Ч 90.
Р 100, С 200, Т 300, У 400, Ф 500, Х 600, Ѱ 700,
Ѡ 800, Ц 900, ҂А 1000, ҂І 10000, ҂Р 100000 u. s. w.

Ueber den Buchstaben steht bei diesem Zahl-Gebrauch ҃ z. B. А҃ u. s. w.

I. Tafel der Ruſſiſchen Buchſtaben.

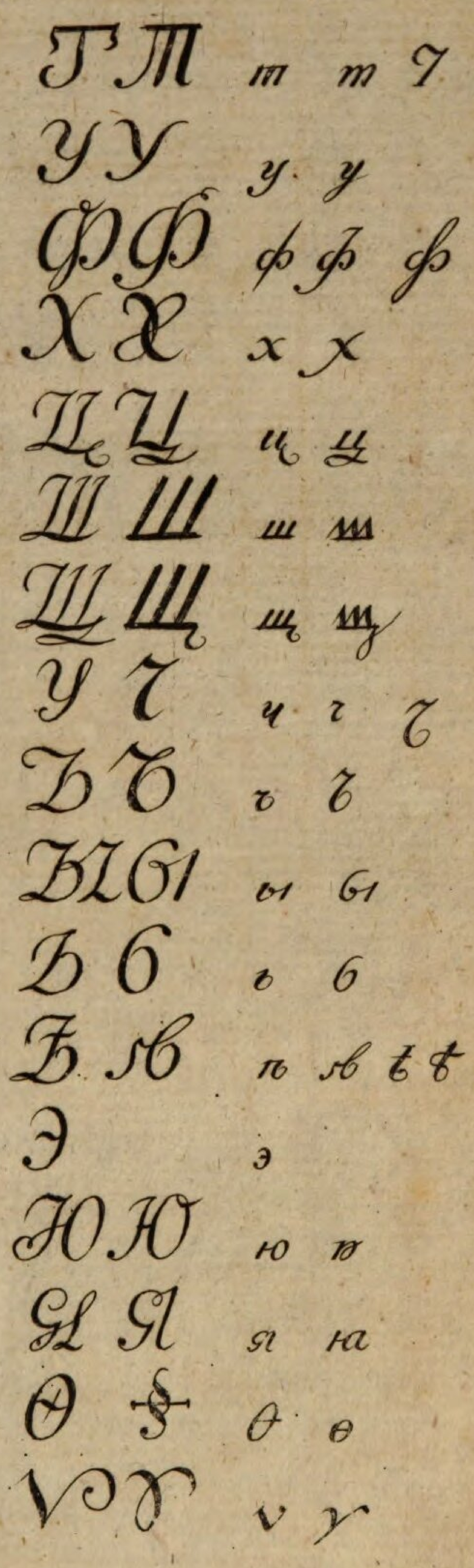
Druckalphabet.	Ausſprache.	Ruſſ. Namen.	Curſivalphabet.
А а	a	Азъ *as*	*А а*
Б б	b	вýки *buki*	*Б б*
В в	w	вѣ́ди *w*^{i}*edi*	*В в п*
Г г	gh oder h	глаго́ль *gllagol*	*Г г*
Д д	d	добро́ *dobro*	*Д д*
Е е	e oder ^{i}e	есть ^{i}*est*	*Е е*
Ж ж	ſchh	живе́те *ſ*^{ch}*hiwete*	*Ж ж*
З з	ſ (weich)	земля́ *ſemla*	*З з*
И и	i	и́же *iſ*^{ch}*he*	*И и*
І ї	i	ї *i*	*І ї*
К к	k	како́ *kako*	*К к*
Л л	l	лю́ди *ludi*	*Л л*
М м	m	мысле́те *myslete*	*М м*
Н н	n	нашъ *naſch*	*Н н*
О о	o	онъ *on*	*О о*
П п	p	поко́й *poko*^{i}	*П п*
Р р	r	рцы *rzy*	*Р р*
С с	ß (ſcharf)	сло́во *ſsllowo*	*С с*
Т т т	t	тве́рдо *twerdo*	*Т т т*
У у	u	у *u*	*У у*
Ф ф	f, ph	фертъ *fert*	*Ф ф*
Х х	ch	хѣръ *cher*	*Х х*
Ц ц	z	цы *zy*	*Ц ц*
Ч ч	tſch	червъ *tſcherw*	*Ч ч*
Ш ш	ſch	ша *ſcha*	*Ш ш*
Щ щ	ſchtſch	ща *ſchtſcha*	*Щ щ*
Ъ ъ	macht hart	еръ ^{i}*err*	*Ъ ъ*
Ы ы	dumpfes i	еры́ ^{i}*ery*	*Ыы*

Druck-

z. Seit. 2.

Tafel der

Druckalphabet.		Aussprache.	
Ь	ь	macht weich	ер
Ѣ	ѣ	je oder è	ят
Э	э	e (selten)	э
Ю	ю	ju od. ꞌu	ю
Я	я	ja od. ꞌa ꞌä	я
Θ	ө	f (selten)	өи
V	v	y od. w (selt.)	ѵж



Lese-

Отче нашъ, иже е
Ot-tsche nasch isᶜʰhe je
святится имя твое:
sswꞌatit-ssia imia twoꞌe:
твое: да будетъ воля
twoꞌe: da budet wola
на земли: хлѣбъ нашъ
na ssemli: chleb nasch
намъ днесь: и остави
nam dnessꞌ: i osstawi
и мы оставляемъ долж
i my osstawlaꞌem dollsᶜ
введи насъ въ напасть
w-wedi nass w napastꞌ,
лукаваго. Яко твое
llukawago. Jako twoꞌe
и слава, во вѣки. Ами
i ssllawa, wo wꞌeki. Amin

II. Anmerkungen über die Aussprache der Consonanten.

б b, в w, д d, к k, л l, м m, н n, п p, р r, т t, ф f, ц z, ш sch haben ganz denselben Laut, wie die beigesetzten deutschen Buchstaben. (vom л siehe indessen nachher bei den Endbuchstaben.)

Laute, welche die deutsche Sprache nicht hat, sind:

ж s^ch^h d. i. ein gelindes, nicht zischendes, sch, zuletzt mit Aspiration gesprochen, wie j der Franzosen z. B. in jardin;

ч tsch, und

щ schtsch, zusammengesetzt aus ш u. ч.

Uebrigens ist zu merken:

г darf durchaus nie so, wie in manchen deutschen Gegenden, d. i. wie Jod gesprochen werden, es ist g, welches aber 1) am Anfange einer Sylbe oft etwas durch die Kehle gesprochen wird, und in vielen, besonders slavonischen und gottesdienstlichen Wörtern ganz in h übergeht, z. B. благословлю blahoslowju (ich segne), und so auch in den Wörtern господь hospod (Herr), государь hosudar (Monarch), in den Casibus von богъ Gott z. B. бога boha (Gottes); dagegen wird im gemeinen Leben die Genitiv-Endung der Adjective го wie: wo, gesprochen; 2) am Ende der Wörter-Sylben lautet es oft entweder wie k, z. B. другъ druk, oder wie ch, z. B. im Nominative богъ Gott, besonders in der fremden Endung бургъ z. B. санктпетербургъ Sanktpeterburch.

з ist ein weiches s, с ein scharfes, sie unterscheiden sich wie im Deutschen ſ und ß in Bu-ſen und Bu-ße. Ein wenig schärfer ist з vor i. Wenn die Präpositionen съ und изъ vor ш stehen, so muß sich з und с unmittelbar an das sch anschließen, und nimmt etwas davon an.

x ch darf nicht anders, als durch die Kehle gesprochen werden, fast als ob noch ein h darauf folgte, wie wir es in: acht, macht aussprechen, aber nie so, wie es oft im deutschen hell, wie j, gesprochen wird.

Die beiden Endbuchstaben

ъ, der größere, giebt dem vorhergehenden Consonanten einen harten Laut,

ь, der kleine, giebt dem vorhergehenden Consonanten einen weichen Laut.

Jedes Wort, welches sich mit einem Consonanten schließt, hat am Ende einen von diesen beiden Zügen, und es ist begreiflich, daß der Unterschied der Härte oder Weichheit nicht bei allen Buchstaben gleich hörbar wird. Wo er aber hörbar werden soll, da stehen diese Züge auch am Ende der Sylben in der Mitte der Wörter. So steht ь häufig zwischen н u. к, zwischen ел u. н. So steht häufig лъ, und gerade dieses harte l ist einer der schwersten Laute des Russischen Alphabets. Es spricht sich ähnlich dem polnischen ł aus, und man muß die Zunge dazu ganz anders gebrauchen, als bei unserm l, d. i. man muß die gebogene Spitze derselben mehr über die Zähne, nach dem Gaumen hin anlegen und anstoßen lassen. Diese Aussprache würde dem Deutschen am leichtesten fallen, wenn ó vorhergienge. (Weniger hart lautet л vom Amfange des Wortes, und vor den Vocalen e, и, als außer diesen Fällen.)

Ueberhaupt aber wird ein Consonant vor diesem größeren Endbuchstaben, fast wie doppelt gesprochen, nämlich man ruht länger auf demselben, z. B. unser von würde durch фонъ auszudrücken seyn.

Vor dem kleinen Endbuchstaben aber werden die Consonanten schneller, und fast so gesprochen, als ob noch ein schwaches i nachtönte, z. B. огонь ogon' (Feuer), und am häufigsten in der Endung der Infinitive

ить z. B. двигать dwigat' (bewegen). Wenn noch ein Vocal nach diesem ь nachfolgt: so nähert sich der Laut mehr dem j z. B. копье kop'e (Lanze).

Ѳ entspricht dem Griechischen Θ der Figur nach, und indem es nur in den fremden Wörtern vorkömmt, die mit θ, th geschrieben werden: aber es spricht sich im Russischen, wie f aus, z. B. ѳеофилъ Feofil.

III. Aussprache der Vocale.

А а, ї і, у u, lauten, wie die beigesetzten deutschen Vocale.

е wird I) wenn es einen Consonanten vor sich hat, 1) am gewöhnlichsten auch wie das deutsche e gesprochen.

2) Oft aber, und besonders im gemeinen Leben, lautet es wie das französische eu z. B. in veux, oder fast wie jo (wovon i wenig, aber desto mehr das o gehört werde), oder wie o (worin selbst in den verschiedenen Gegenden Rußlands Verschiedenheit obwaltet), bei welcher Aussprache, besonders in den neuern Schriften, dafür ё geschrieben wird. Diese dumpfere Aussprache findet besonders in den Endungen der Declination und Conjugation statt, ferner in den Endungen der Masculin-Diminutiv-Substantive, und bei dem Zurücktreten des Accents auf die vorletzte Sylbe der Substantive, und derjenigen Verba, in denen diese Sylbe durch Wegwerfung zur letzten wird, z. B. огнёмъ ogneûm oder: ogn'om (mit Feuer) несёмъ neseûm od. nes'om (wir tragen), кулёкъ ein Säckchen von Bast, бре́вна der Plural von бревно́ Balken, нёсъ das Präteritum von несу́ ich trage. So auch in einigen andern Wörtern, wo es betont ist, z. B. пёсъ Hund, перстъ Finger.

II) Am Anfange der Wörter wird dem e in der Aussprache ein gelindes j vorgesetzt, z. B. еще 'eschtsche (noch); eben so in vielen Gegenden am Anfange einer Sylbe, besonders

besonders nach о z. B. мое mo'e (mein); aber nicht so im Anfange fremder Wörter, z. B. ескадра escadre, Единбургъ Edinburg.

и lautet ganz wie i, nur nach ъ wird es etwas dumpfer ausgesprochen, z. B. въ избу in die Gesindestube. й s. die Diphthongen.

ї steht fast niemals anders als vor einem Vocale, (außer in міръ Welt, zum Unterschied von миръ Friede), fließt mit keinem folgenden Vocale außer mit й zu einem Diphthong zusammen, weswegen es immer zwei Puncte über sich hat, und wird niemals wie unser Consonant Jod gesprochen.

о hat, wenn es unbetont ist, einen Laut zwischen o und a.

ы ist ein dumpfes i, welches sich dem ü nähert, oder vielmehr so lautet, wie man sehr häufig unser ü, z. B. in Brücke, nicht wie das französische u, sondern unrichtig blos wie ein dumpfes i sprechen hört. In Wörtern wie bring lautet es so dumpf, und unterscheidet sich von dem hellen i in: Blitz. Nach den Consonanten, ж, к, ф, х, ч, ш, щ, oder nach Vocalen, steht nie ы, sondern wo die Declinationsendung es erfordern würde: и oder ї. Eben dies gilt bei der Conjugation vom Plusquamperfectum.

ѣ lautet 1) am Anfange der Wörter, wie je, z. B. ѣсть jeßt' (essen), 2) am Ende nach den Buchstaben ж, л, р, х, ц, ч, ш, щ, blos wie e, aber wie é fermé der Franzosen (man schreibt aber bei der Biegung nämlich der beiden Casus, des Dativ und Präpositionalis der Singular-Substantive immer ѣ nicht e, wenn sich auch der Laut wenig unterscheidet, und eben so in der Comparativ-Endung ѣе); 3) nach andern Consonanten liegt der Laut zwischen 1 und 2, d. i. es tritt nur ein schwaches i vor e, und man spricht dann dieses ⁱe so, daß man schnell über i hinweg zum e eilet, indem i nicht wie der Consonant j tönt,

tönt, aber sich doch demselben noch einigermaßen nähert, und besonders das e hörbar wird, z. B. дѣлаю d'ellaju (ich mache).

э (das umgekehrte e steht 1) bei einigen russischen Wörtern am Anfange, wo man blos e, nicht je hören soll, z. B. э́то eto (dieses); 2) bei den ausländischen Wörtern die mit ö anfangen, z. B. экономъ Ökonom.

ю lautet 1) am Anfange der Wörter oder nach einem Vocale wie ju, 2) nach Consonanten wird das vorgeschlagene j weniger hörbar, und der Laut zieht sich oft ins 'ü. Nach б, в, г, ж, к, м, п, с, ф, х, ц, т, ш, щ, ѳ steht nie ю. Beispiele dieses Lautes in andern Sprachen sind das englische ew z. B. few fiu (wenig) und der französische Name Montesquiou. So also spricht sich z. B. храню chhra-nju (ich schütze).

я lautet 1) am Anfange der Wörter wie ja, z. B. яйцо ja'zo (Ey). 2) außerdem wird das j weniger hörbar, und der Laut zieht sich oft ins 'ä; я spricht sich dann, besonders im gemeinen Leben, fast wie a; doch ist zu merken, daß in den Endungen nach е und і fast niemals а, sondern immer я vorkommt, und daß dagegen я nach den Consonanten ж, к, ф, х, ц, ш, щ, ѳ niemals (außer in ausländischen Wörtern) steht.

Anmerk. Nach л und р besonders, verliert sich auch von den Lauten ю, я das vortönende gelinde j so gut als ganz, und es wird fast blos u, a gehört.

ѵ ist das griechische Ypsilon, und kömmt außer der Kirchenschrift, nur noch in einigen aus dem Griechischen abgeleiteten Wörtern vor, z. B. ѵмнъ ymn (Hymne), еѵангелїе 'ewangelie, so daß man also am Anfange oder nach einem Consonanten ein i oder y, nach einem Vocale aber (wie bei der Reuchlinischen Aussprache des υ im Griechischen) w hört, daher dann im letzteren Falle auch dafür в geschrieben wird.

IV.

IV. Aussprache der Diphthongen.

Eigentliche Diphthongen macht nur der Vocal й, wenn er nach einem andern Vocale steht, und zum Kennzeichen dessen wird in diesem Falle immer ein kleines rundes Strichelchen darüber gesetzt: й, um an die Verbindung desselben mit dem vorhergehenden Vocale zu erinnern. Nämlich i schmilzt in diesem Falle nicht zu einem eigentlichen Diphthonge so zusammen, wie im Deutschen i mit e zu ei, sondern man ruht im Russischen auf dem vorhergehenden Vocale, z. B. bei ей auf dem e, und läßt nur ein ganz kurzes i nachhallen. Diese Diphthongen also sind:

ай, ей, їй, ой, уй, ый, ѣй, эй, юй, яй,

wovon aber nur einige, z. B. їй, i', ой, o', ый, ы' bei den Biegungsendungen z. B. der Adjective, sehr häufig sind. ї hat in diesem Falle immer ein paar Pünctchen über sich.

Wenn außerdem zwei oder mehrere Vocale neben einander stehen: so wird jeder für sich bestimmt ausgesprochen.

Die Vocale ѣ, ю, я sind in gewisser Hinsicht auch diphthongisch, aber Diphthongen anderer Art, als die gewöhnlichen deutschen. Sie sind es, wenn bei ihrer Aussprache weniger ein consonantartiges, aber weiches Jod vortritt, als ein, mehr oder weniger hörbar, vorgeschlagenes i sich in das e, u, a hinüberzieht, und beide letztern Vocale sich desto leichter zum ü und ä neigen, worüber man durch mündlichen Unterricht belehrt werden muß. Insofern also ѣ, ю, я gewissermaßen Diphthongen sind, kann man ѣй, юй, яй Triphthongen nennen.

V. Von der Stelle des Tons in den Wörtern, und den Accenten.

Der Accent bezeichnet die Sylbe, welche den Ton hat. Er ist entweder ein scharfer oder schwerer. Jener bezeichnet eine Erhebung der Stimme, und steht auf zweisylbigen Wörtern, die sich kurz endigen, oder einsylbigen, oder auf

auf mehrsylbigen, in denen die vorletzte und letzte Sylbe kurz ist, oder wenn beide Endsylben gleich lang, oder die letzte lang ist, aber eine kurze vor sich hat. Der schwere Accent bezeichnet eine Niedersenkung der Stimme zu einer gedehnten, aber reinen Aussprache am Ende der Wörter.

Der Accent steht am gewöhnlichsten auf der letzten oder vorletzten Sylbe, nicht selten auch in der vorvorletzten, und, zumal wenn die betonte Stammsylbe durch die Endung so weit zurücktritt, auch noch weiter zurück in der vierten Sylbe vom Ende.

Geschrieben wird der Accent nur zum Unterschied verschiedener Formen und Ableitungen. Ausserdem nämlich werden Accentzeichen nur in grammatischen oder lexikalischen Büchern gebraucht. Aber man muß auch außerdem bei jedem mehrsylbigen Worte wissen, welches seine Tonsylbe sey.

In der Regel bleibt der Ton in den abgeleiteten Declinations- Conjugations- und Derivations-Formen auf der Sylbe, in welcher er sich in der Stammform befindet. Abänderungen dessen sind Ausnahmen, die besonders bemerkt werden müssen. In den einsylbigen Substantiven tritt der Accent häufigst auf die Declinations-Endungen. Der Casus instrumentalis des Plurals hat den Ton niemals auf der letzten Sylbe.

Nach ganz allgemeinen Regeln läßt sich indessen die Tonstelle der Wörter nicht bestimmen, ja nicht einmal die Bestimmung der Sylben geben, welche immer unbetont sind.

Kurz und unbetont sind die Conjunctionen а, да, же, и, на, но, die einsylbigen Präpositionen, (ausgenommen einige in einigen Zusammensetzungen und besonders вы in der Zusammensetzung mit Verbis und den davon abgeleiteten Wörtern,) und не nicht, un- sowohl einzeln als auch in den meisten Zusammensetzungen.

Die

Die betonte Sylbe läßt sich für die meisten Fälle nach folgenden Regeln, vollständig aber nur durch mündliche Belehrung und Uebung unterscheiden.

A. Tonstelle in den Substantiven.

Wir gehen die Substantive nach der Ordnung der Declinationen (s. Tab. I.) durch.

Sehr viele Substantive auf a haben den Ton auf der letzten Sylbe (besonders auch fast alle auf зна u. сна) Aber

1) eine bedeutende Anzahl derselben ziehet im Accusativ des Singulars und im Nominativ u. Accus. des Plurals den Ton auf die vorletzte Sylbe zurück, z. B. борода́ Bart, голова́ Kopf, гора́ Berg, душа́ Seele, жена́ Frau, игла́ Nadel, звѣзда́ Stern, нога́ Fuß, пила́ Säge, рука́ Hand, слуга́ Diener, сторона́ Seite, стрѣла́ Pfeil, стѣна́ Wand, щека́ Backen u. v. a.

2. auf der vorletzten Sylbe haben den Ton:

a) die auf ка mit vorhergehendem Consonant, z. B. кра́ска Farbe, кру́жка Krug, ладу́нка Flasche, ла́вка Bude, па́лка Stock, перча́тка Handschuh, ша́пка Mütze, u. a. m.

b) die Substantive auf са, фа, ха, ча, ша, ща und die Primitiva auf ца, z. B. му́ха Fliege, пти́ца Vogel, пи́ща Speise n. a. m. ausgenommen блоха́ Floh, епанча́ Mantel, овца́ Schaf, свѣча́ Licht, у́лица Straße.

c) Diminutive auf чка z. B. ру́чка kleine Hand.

d) Die, von Masculinen abgeleiteten Namen der Frauen auf и́ха z. B. кузнечи́ха Frau des Schmidts (кузнецъ), повари́ха Köchin (von поваръ Koch).

e) der kleinere Theil der Substantive auf та z. B. каре́та Kutsche, ле́нта Band, невѣ́ста Braut, охо́та Lust, по́чта Post, тра́та Ausgabe u. e. a. auf der vorvorletzten ко́мната Stube.

3. auf

3. auf der vorvorletzten Sylbe haben den Ton die Diminutive auf очка, welche von Wörtern wie 2. a) herkommen, z. B. ла́вочка Bude, дѣ́вочка Mädchen.

4. auf der Tonsylbe des Primitivs bleibt der Ton in den abgeleiteten Substantiven auf ца (und ebenfalls denen auf пельница), z. B. башма́шница Schusterin (von башма́шникъ), ме́льница Mühle, учи́тельница Lehrerin. Nur wenige machen eine Ausnahme, z. B. цари́ца, императри́ца Kaiserin u. wen. a.

Von den Substantivon auf я

haben die auf иня und ыня den Ton auf и und ы, z. B. княги́ня Fürstin, пусты́ня Wüste, ausgenommen боя́рыня gnädige Frau, госуда́рыня Frau, мона́рхиня Monarchin, мона́хиня Nonne u. wen. a.

Die Wörter auf ля, ня, ря, тя, ая, оя, уя, ыя, ѣя haben auch den Ton auf der vorletzten Sylbe, z. B. бу́ря Sturm, ви́шня Kirsche, во́ля Wille, до́ля Theil, тѣлогрѣ́я Mieder, ausgenommen заря́ Morgenröthe, земля́ Erde, змѣя́ Schlange, квашня́ Backtrog u. e. a.

Von den Masculinen und Fömininen auf ь

haben die auf вь, нь und die Primitive auf ль, рь u. ть den Ton auf der Endsylbe z. B. морко́вь Mohrrübe, колыбе́ль Wiege, болѣ́знь Krankheit, госуда́рь Monarch, мече́ть Moschee, ausgenommen га́вань Hafen, ка́мень Stein, ка́шель Husten, ко́рабль Schiff, о́гонь Feuer, поги́бель Verderben, при́быль Vortheil u. m. a., und die abgeleiteten auf арь, z. B. пи́сарь Schreiber; aber

a) die vielen, von Adjectiven oder Verben abgeleiteten Föminine auf сть haben den Ton auf der Tonsylbe des Primitivs, z. B. вѣ́чность Ewigkeit, бла́гость Güte, ausgenommen: за́висть Neid, не́нависть Haß, о́бласть Gebiet, по́вѣсть Erzählung, so auch по́дать Abgabe;

b) die

b) die vielen, von Verben abgeleiteten Masculine auf тель haben den Ton auf dem unmittelbar vorhergehenden Vocale, z. B. законода́тель Gesetzgeber, учи́тель Lehrer, ausgenommen дѣ́латель (Macher) Verfertiger, слу́шатель Zuhörer, послѣ́дователь Nachfolger, und Wörter, die von zusammengesetzten Verben auf иваю oder ываю abgeleitet sind. So auch добродѣ́тель (Foem.) Tugend.

Die Substantive auf ъ

haben meistens den Ton auf der Endsylbe, z. B. бау́лъ Koffer, бога́чъ reicher Mann, дѣле́цъ (Macher) Verfertiger, жиле́цъ Einwohner, зако́нъ Gesetz, зали́въ Meerbusen, камеше́къ Steinchen, карма́нъ Tasche, киво́тъ Kasten, купе́цъ Kaufmann, лѣсо́къ Wäldchen, молоде́цъ junger Mensch, оре́лъ Adler, осе́лъ Esel, писе́цъ Schreiber, пудови́къ Gewicht von 1 Pud, ходо́къ Fußgänger, шате́ръ Zelt, язы́къ Zunge, Sprache (und alle dergleichen zweisylbige auf ецъ und alle die Diminutive auf екъ u. окъ).

Ausgenommen sind und

1. auf der vorletzten Sylbe haben den Ton

a) возови́къ Last= Zugpferd, во́инъ Krieger, го́родъ Stadt, и́нокъ Mönch, ко́локолъ Glocke, ло́скутъ Lappen, о́бразъ Bild, о́стровъ Insel, па́лецъ Finger, па́русъ Segel, са́харъ Zucker, спо́собъ Mittel, а́гнецъ Lamm, ста́рецъ Mönch, Greis u. m. a. besonders die auf объ, окъ, усъ u. утъ;

b) viele auf елъ, енъ, еръ z. B. а́нгелъ Engel, ве́черъ Abend, моле́бенъ Dankgebeth.

c) drei= und mehrsylbige auf ецъ z. B. владѣ́лецъ Besitzer, черво́нецъ Dukaten, ausgenommen образе́цъ Muster, пе́рвенецъ Erstling, студене́цъ Brunnen u. a.

d) die Diminutive auf е́чекъ u. о́чекъ (von Diminuti-

ven

ven auf екъ) z. B. лѣсо́чекъ ein sehr kleines Gehölz, суче́чекъ Aestchen.

e) die Primitive auf икъ z. B. булы́жникъ Kieselstein, ausgenommen мужи́къ Bauer u. wen. a.

2. auf der Tonsylbe ihres Primitivs behalten den Ton

a) die Diminutive auf икъ, z. B. но́жикъ Messer.

b) die abgeleiteten auf никъ u. щикъ, z. B. хлѣ́бникъ Bäcker, ка́менщикъ Maurer, ausgenommen должникъ Schuldner, лѣсни́къ Holzhändler, мѣновщи́къ Wechsler, мясни́къ Fleischer, племя́нникъ Neffe, ро́дственникъ Anverwandter, росто́вщи́къ Wucherer, часовщи́къ Uhrmacher u. m. a.

Die Substantive auf ай, ей, ой, ѣй

haben den Ton auf a, e, o, ѣ, die auf їй aber auf der vorhergehenden Sylbe, z. B. поко́й Zimmer, портно́й Schneider, ко́рмчїй Steuermann, ausgenommen воза́тай Fuhrmann, ора́тай Pflüger, ко́фей Koffee, und die Participien ähnlichen Wörter auf ей u. ой z. B. пѣ́вчей Sänger, ни́щей Bettler, поса́дской Grundeigenthümer.

Die Verbal-Substantive auf енїе, анїе haben den Ton auf der Tonsylbe ihres Primitivs, z. B. несе́нїе das Tragen, von несу́, по́лзанїе Kriechen, von по́лзаю.

Von den Substantiven auf o:

1. haben die mit vorhergehendem б, г, д, з, к, л, м, с, т, х, meistens den Ton auf der vorletzten Sylbe, rücken ihn aber im Plural auf die letzte Sylbe, z. B. желѣ́зо Eisen, во́йско Heer, дѣ́ло Sache, Handlung, Plur. дѣла́, ра́мо Schulter, лѣ́то Sommer, ausgenommen: гнѣздо́ Nest, колесо́ Rad, крыло́ Flügel, молоко́ Milch, о́блако Wolke, письмо́ Schrift, пра́вило Regel, стекло́ Glas, число́ Zahl, я́блоко Apfel, u. e. a.

2. Die auf но u. ро haben den Ton im Singular auf der letzten Sylbe, aber im Plurale tritt er bei denselben und bei den

auf

auf der letzten Sylbe betonten Ausnahmen von 1. meistens auf die vorletzte zurück, z. B. гумно́ Tenne, ведро́ Eimer. Ausgenommen sind: зе́рно Korn, колѣ́но Knie, о́зеро See, сѣ́но Heu, у́тро Morgen u. e. a.

3. Die vielen abgeleiteten Substantive auf ство haben den Ton meistens auf der Tonsylbe ihres Primitivs, z. B. свяще́нство Priesteramt, свяще́йшество Hochheiligkeit (Titel), священнограби́тельство Kirchenraub. Ausnahmen sind: родство́ u. e. a.

Die Substantive auf мя haben im Plural den Ton auf der angehängten Sylbe на, z. B. и́мя, Plural имена́ Namen.

B. Tonstelle in den Adjectiven.

1. Die Primitiv-Adjective haben den Ton gewöhnlich auf der Sylbe vor der Endung, z. B. че́рный schwarz, го́рдый stolz, ausgenommen: драгі́й theuer, косы́й schräg, нагі́й nackt, слѣпы́й blind, святы́й heilig, худы́й schlecht u. e. a.

2. Die Derivativ-Adjective haben den Ton gewöhnlich auf der Tonsylbe ihres Primitivs, z. B. ми́рный friedlich (wie ми́ръ Friede), ры́бій, ры́бный vom Fische (von ры́ба), вре́менный zeitlich (von вре́мя Zeit), so auch alle von einsylbigen Substantiven abgeleitete Adjective, z. B. бо́жій göttlich, und so auch die von Fömininen abgeleiteten Possessiv-Adjective auf ининъ u. ихинъ, z. B. княги́нинъ von der Fürstin, кузнечи́хинъ der Frau des Schmidts zugehörig.

Ausgenommen sind:

a) водяны́й im Wasser, волові́й vom Stiere, двойны́й doppelt, деревя́нный u. дровяны́й hölzern, зе́мскій aus dem Lande, земляны́й von der Erde, корабе́льный vom Schiffe, лѣсны́й vom Walde, моло́чный von Milch, морскі́й von dem Meere, о́рлій u. орли́ный vom Adler,

Adler, площадный vom Markte, сердечный herzlich, смѣшный lächerlich, соленый gesalzen, судебный gerichtlich, сыновный vom Sohne, kindlich, тѣлесный leiblich, körperlich, тройный dreifach, ушный vom Ohre, церковный kirchlich, u. mehr. a. auf ный.

b) Die auf вый, лый, тый haben den Ton auf dem vorhergehenden Vocale, z. B. здоровый gesund, круглый rund, смѣлый kühn, учтивый höflich, щастливый glücklich, ausgenommen: вежливый höflich, гнилый faul, жилый bewohnt, забїячливый zänkisch, завидливый neidisch, затѣйливый anstifterisch (im bösen Sinn), златый golden, милостивый gütig, ненастливый regnerisch, обидливый beleidigend, приборчивый accurat, der jede Sache an seinen Platz hält, пронырливый fein listig, харчевый von Eßwaaren u. m. a.

c) Die auf ейскїй, ейный und якїй, ferner die auf ическїй, welche von fremden Wörtern herkommen, haben alle den Ton auf der bezeichneten Sylbe, z. B. судейскїй richterlich, кофейный vom Kaffee, двоякїй zwiefach, астрономическїй astronomisch.

d) Die Diminutiv-Adjective auf енькїй u. онькїй, und die Vergrößerungs-Adjective auf ехонекъ, охонекъ haben den Ton auf den bezeichneten Sylben, z. B. маленькїй ein wenig klein, великонькїй etwas groß, бѣлехонекъ ganz weiß.

Anmerk. Die abgekürzten Formen des Masculins der Adjective, bei welchen vor dem Endbuchstaben ein Vocal eingeschoben wird, haben den Ton auf derselben Sylbe, wo ihn das Adjectiv hat, z. B. черенъ schwarz, маленекъ etwas klein, ausgenommen: голоденъ hungrig, холоденъ kalt u. e. a. wo der Ton zurücktritt.

C. Tonstelle in den Verben.

1. Die Verbe auf аю, юю, ѣю, ую haben den Ton auf der vorletzten Sylbe, auf dem а u. s. w. und dieselbe

Sylbe

Sylbe bleibt die Tonstelle auch in den übrigen Personen des Präsens, Praeter. indef., Imperativ, Infinitiv, Gerundium, Participium.

Ausgenommen sind:

а́хаю ich ächze, бѣ́гаю laufe, вѣ́даю weiß, даю́ gebe, дви́гаю bewege, ду́маю glaube, дѣ́лаю thue, mache, ку́шаю esse, обѣ́даю esse zu Mittag, па́даю falle, па́мятую erinnere mich, пла́ваю schwimme, ру́шаю schneide, слу́шаю höre, стря́паю koche, тро́гаю ich rühre an, у́жинаю esse zu Abend, хло́паю klopfe, schlage, че́рпаю schöpfe, щу́паю befühle u. m. a.

Anmerk. Die auf ою́, їю́, ею́ haben den Ton auf der letzten Sylbe, z. B. кроює ich schneide zu, кроишь u. s. w. ausgenommen: кро́ю ich decke zu, мо́ю wasche, ро́ю grabe, стро́ю u. wen. a. s. Kap. V. Abschn. I. A.

2. Die Verba auf дю́, лю́, ню́, рю́ haben den Ton auf der Endsylbe, z. B. говорю́ ich rede, гоню́ treibe, люблю́ liebe, смотрю́ sehe zu, und er bleibt in den abgeleiteten Formen auf ebenderselben Sylbe.

Ausgenommen sind:

die von Substantiven abgeleiteten Verba der Art, welche den Ton auf der Tonsylbe ihrer Primitive behalten, спо́рю ich streite von споръ, са́лю beschmiere mit Talg von са́ло.

3. Die Verba auf у haben meistens den Ton auf der letzten Sylbe, z. B. беру́ ich nehme, влеку́ ziehe, лечу́ fliege, мечу́ werfe, служу́ diene.

Ausgenommen sind:

a) Verba auf ну, welche den Ton auf der vorletzten Sylbe haben, z. B. ме́рзну ich friere, мо́кну werde naß, außer: кляну́ fluche, verwünsche, тяну́ ziehe, dehne aus, u. wen. a.

b) ferner: а́лчу ich hungere, бли́жу nähere, вели́чу vergrößere, ви́жу sehe, дви́жу bewege, зна́чу bezeichne,

кли́чу rufe, кра́ду stehle, моро́чу betrüge, по́рчу verderbe, рѣ́жу schneide, слы́шу höre, стра́жду leide, тѣ́шу tröste, ѣ́ду fahre u. mehr. a.

c) In manchen Verbis auf жу u. чу zieht sich der Ton in den übrigen Personen des Präsens auf die vorletzte Sylbe zurück, z. B. бужу́ ich wecke auf, вожу́ führe, держу́ halte, плачу́ bezahle, сужу́ urtheile, учу́ lehre, хожу́ gehe, шучу́ scherze u. e. a.

d) Die mit der Präposition вы zusammengesetzten Verba ziehen in allen Praeteritis, Infin. Particip. u. Gerund. den Ton auf dieselbe zurück, z. B. вылета́ю ich fliege aus, Prät. вы́летѣлъ, auch in den Verbalsubstantiven auf нïе bleibt er auf dieser Präposition.

Anmerk. Das Plusquamperfect. u. der Infinit. frequent. haben den Ton auf der letzten Stammsylbe, z. B. гова́ривать oft geredet haben. Eben so die davon abgeleiteten, mit Präpositionen zusammengesetzten Präsentia u. Präter. indef. z. B. разгова́риваю, sammt den davon abgeleiteten Participien u. Verbalsubstantiven.

D. Tonstelle in den Adverbien

die von Adjectiven abgeleitet sind; sie behalten den Ton auf der Tonsylbe ihrer Adjective, z. B. бога́то reich, wie das Adjectiv бога́тый.

Ausgenommen sind:

ало́ u. красно́ roth, бла́го gut, бо́льно krank, бѣло́ weiß, ве́село lustig, де́шево wohlfeil, до́рого theuer, ду́рно häßlich, ко́со schief, легко́ leicht, ли́хо bös, на́го nackt, остро́ scharf, пря́мо gerade, ровно́ gleich, свѣтло́ hell, су́хо trocken, сы́ро feucht, ту́по stumpf, хорошо́ gut, ху́до schlecht, широко́ breit u. e. a.

Formen-

Formenlehre.

Zweites Kapitel.

Von den Substantiven.

I. Abschnitt. Declination der Substantive.

Die Declination der Substantive fällt am deutlichsten in die Augen, wenn alle die einzelnen Paradigmen so wie es Tab. I. geschehen, neben einander gestellt sind, und mit Einem Blicke die eigenthümliche Form eines jeden und der Unterschied von allen andern übersehen werden kann *).

Die Russische Sprache hat so wohl im Singular als im Plurale siebenerley Casus, nämlich statt dessen, welchen wir nach dem Lateinischen Ablativ nennen, hat sie zwei: den Instrumentalis, welcher so heißt, weil er unter andern auch ohne Präposition bei Werkzeugen gebraucht wird, z. B. ножEMЪ mit dem Messer, und den Praepositionalis (oder wie man unrichtig den Russischen Namen übersetzt hat: Praepositivus), welcher so heißt, weil er nie anders, als mit Vorsetzung einer Präposition gebraucht wird.

Anmerk. Deswegen regieren aber nicht alle, sondern nur ein kleiner Theil der Präpositionen diesen Casus (s. das Verzeichniß dieser Präpositionen Tab. II.) und unter diesen BЪ in, daher man diese Präposition in andern Grammatiken dem Praepositionalis vorgesetzt findet, und daher dieser Casus im Polnischen der Localis heißt.

Der Vocativ lautet durchgehends wie der Nominativ.

Anmerk. Blos ein paar Ausnahmen finden davon statt, welche man Tab. I. findet in den Anmerkungen zu den Masculinen, die auf Ъ endigen.

Eine kurze ungefähre Uebersicht der Casusendungen ist folgende:

амъ (od. ямъ) ist die Endung aller Plural-Dative,
ами (od. ями) ist die Endung aller Instrumental. im Plurale,

*) Artikel hat die Russische Sprache nicht.

axъ (od. яxъ) ist die Endung aller Praepositional. im Plurale,

емъ od. омъ } ist die Endung aller Masculine und Neutra im Instrumentalis des Singulars,

и od. ы } ist die Endung 1) des Singular-Genitivs der Föminine, 2) fast aller Masculine und Föminine im Plural-Nominative, 3) einiger weniger im Dative und Praepositionalis des Singulars.

ей ist die Endung vieler Plural-Genitive, statt daß die meisten andern Föminine und Neutra in diesem Casus mit Wegwerfung ihres End-Vocals nach dem letzten Consonant blos ъ haben.

овъ ist die Endung der meisten Masculine im Plural-Genitive.

а od. я } ist (außer dem Singular-Nominative, wo die meisten Föminine und einige Neutra so haben) 1) die Endung der meisten Masculine und Neutra im Singular-Genitive, 2) der Neutra im Nominativ und Accusativ des Plurals.

у ist die Endung 1) des Singular-Dativs der meisten Masculine und Neutra, 2) des Singular-Accusativs der meisten Föminine.

ю ist die Endung des Dativs mancher Masculine und Neutra.

ою od. ой, ею od. ей } sind die Endungen des Singular-Instrumentalis der meisten Föminine.

Der Accusativ ist (mit sehr wenigen Ausnahmen) bei belebten Gegenständen im Plurale dem Plural-Genitive gleich, bei belebten Masculinen auch der Singular-Accusativ dem Singular-Genitive (außer bei den wenigen auf а u. я, von welchen dieß auch nur im Plurale statt findet).

Bei

Bei unbelebten Dingen lautet der Accusativ immer, wie der Nominativ.

Von dieser Uebersicht gehe man zu den Paradigmen s. Tab. I. über, und erst nach einem sorgfältigen Studium derselben zu den untergesetzten Anmerkungen und Ausnahmen, bei welchen wiederum die Wegwerfung oder die Einschiebung der Vocale o od. e vor dem Endconsonanten (am häufigsten im Plural-Genitive) besonders bemerkenswerth ist.

Folgende Beispile
zu den
Paradigmen Tab. I.

können zur Uebung derselben dienen *)

(Die Substantive **belebter** Gegenstände sind durch die Schwabacher Schrift ausgezeichnet.)

Erste Declination.

Fömінine auf a od. я (die wenigen Masculine sind durch das beigesetzte M ausgezeichnet.)

1) Wörter auf a.

Вдова́ **Wittwe.**	звѣзда́ Stern.
весна́ Frühling.	земляни́ца Erdbeere.
вода́ Wasser.	зима́ Winter.
гли́на Thon.	капу́ста Kohl.
голова́ Kopf.	каре́та Kutsche.
гора́ Berg.	колба́са Wurst.
го́рница Zimmer.	корми́лица **Amme.**
доли́на Thal.	коро́ва **Kuh.**
дѣви́ца **Mädchen.**	короле́ва **Königin.**
жена́ **Frau.**	ку́рица **Henne, Huhn.**

*) Wenigstens einigermaßen läßt sich darnach auch beurtheilen, nach welchen Paradigmen die meisten Substantive in jeder Classe declinirt werden.

лѣ́стница Treppe, Leiter.
ме́льница Mühle.
мечта́ Phantasie.
но́жницы plur. (dimin.) Scheere.
о́спа Pocke.
племя́нница Nichte.
побѣ́да Sieg.
подко́ва Hufeisen.
пу́говица Knopf.
пчела́ Biene.
пшени́ца Weizen.
пѣхо́та Infanterie.
ро́за Rose.
роса́ Thau.
ро́та Compagnie.
са́бла Säbel.
сва́дьба Hochzeit.
своя́чиница Schwägerin
сли́ва Pflaume.
соло́ма Stroh.
старшина́ Vorgesetzter M.
страни́ца Pagina.
сѣра́ Schwefel.
трава́ Gras.
труба́ Trompete.
убі́йца Mörder M.
узда́ Zaum.
у́лица Straße.
шля́па Hut.

2) Wörter auf а mit vorhergehendem г, к, х, ж, ч, ш, oder щ.

блоха́ Floh.
бо́чка Tonne, Faß.
була́вка Stecknadel.
бума́га Papier.
во́дка Branntwein.
гру́ша Birne.
доро́га Weg, Landstraße.
душа́ Seele.
кни́га Buch.
ко́жа Haut.
коро́бочка (diminutiv.) Schachtel.
ко́шка Katze.
кру́жка Krug.
ло́жка Löffel.
лягу́шка Frosch.
мука́ Mehl.
му́ха Fliege.
нога́ Fuß, Bein.
перча́тки pl. Handschuhe.
похле́бка Suppe.
пра́чка Wäscherin.
пу́шка Kanone.
роспи́ска Quittung.
ро́ща Gehölz.
рѣка́ Fluß.
сёмга Lachs.
скри́пка Violine.
служа́нка Magd.
соба́ка Hund.
соро́чка Hemd.
супру́га Gemahlin.
таре́лка Teller.
тёща Schwiegermutter.

ханжа́

ханжа́ Heuchler M.
ша́пка Mütze.
шпа́га Degen.
що́тка Kleiderbürste.
щу́ка Hecht.

3) Fömininе auf я.

ви́шня Kirsche.
во́ля Wille.
земля́ Erde, Land.
ка́пля Tropfen.
коню́шня Pferdestall.
кро́вля Dach.
ку́хня Küche.
мо́лнія Blitz.
недѣ́ля Woche.
посте́ля Bett.
свинья́ Schwein.

Zweite Declination.

1) Masculine auf ь.

го́лубь Taube.
гусь Gans.
звѣрь wildes Thier,
ка́шель Husten.
коло́дезь Brunnen.
коро́ль König.
куль Sack.
медвѣ́дь Bär.
оле́нь Hirsch, Rennthier.
пень Baumstamm.
пе́рстень Ring.
со́боль Zobel.
тесть Schwiegervater.
у́голь Kohl.
уго́рь Aal.
фона́рь Laterne.
я́корь Anker.
ячме́нь Gerste.

Anmerk. Die wenigen auf ч: бичь Peitsche, врачь Arzt, ключь Quelle, Schlüssel, лучь Strahl, мячь Ball, сычь Eule, haben in den Endungen а statt я s. Kap. 1. S. 8.

2) Masculine auf ъ,

Anmerk. Die auf гъ, къ, хъ haben im Plural-Nominative и (statt ы) s. K. 1. S. 7. und Tab. I.

башмаки́ pl. Schuhe.
башма́шникъ Schuster.
бобъ Bohne.
богъ Gott.
ве́черъ Abend.
виногра́дъ Weintraube.
внукъ Enkel.
во́здухъ Luft.
волкъ Wolf.
во́лосы pl. Haare.

волъ

волъ Ochs.
воръ Dieb.
врагъ Feind.
вѣ́никъ Besen.
вѣтръ Wind.
глазъ Auge.
годъ Jahr.
го́родъ Stadt.
горо́хъ Erbse.
гробъ Sarg.
громъ Donner.
дворъ Hof.
дымъ Rauch.
живо́тъ Bauch.
жукъ Käfer.
за́втракъ Frühstück.
замо́къ Schloß (zum Verschluß).
за́мокъ Schloß, Citadelle.
зубъ Zahn.
камелёкъ Kamin.
камзо́лъ Weste.
ка́меньщикъ Maurer.
карма́нъ Tasche.
кафта́нъ Mannsrock.
кома́ръ Mücke.
ко́нюхъ Pferdeknecht.
котъ Kater, Katzengeschlecht.
кофе́йникъ Koffeekanne.
кузне́цъ Hufschmidt.
куста́рникъ Gesträuch.
левъ Löwe.
лобъ Stirn.
лѣсъ Wald.
ма́ларъ Mahler.
ма́льчикъ Knabe.
моло́шникъ Milchkanne.
мѣ́сяцъ Mond, Monat.
мясни́къ Fleischer.
наёмъ Miethe.
напи́токъ Getränk.
насмо́ркъ Schnupfen.
но́жикъ (dim.) Messer.
носъ Nase, Schnabel.
ну́жникъ Abtritt.
о́бморокъ Ohnmacht.
обѣ́дъ Mittagsessen.
ове́съ Hafer.
огуре́цъ Gurke.
о́корокъ Schinken.
пау́къ Spinne.
пиръ Gastmahl.
пло́тникъ Zimmermann.
по́гребъ Keller.
поно́съ Durchfall.
по́рохъ Staub, Schießpulver.
порошо́къ Arzneipulver.
портъ Hafen.
потъ Schweiß.
прудъ Teich.
ра́зумъ Verstand.
ракъ Krebs.
ры́нокъ Markt.
садъ Garten.
садо́вникъ Gärtner.
са́харъ Zucker.
свѣтъ Welt.
свѣ́чникъ Leuchter.
серту́къ Oberrock.
сле́сарь Schlösser.

снѣгъ

снѣгъ Schnee.
совѣ́тникъ Rath, Rathgeber.
со́усъ Brühe.
столя́ръ Tischler.
стулъ Stuhl.
сукъ Ast.
сунду́къ Koffer.
супру́гъ Gemahl.
супъ Suppe.
теле́нокъ Kalb. (dimin.)
трактиръ Wirthshaus.
туа́мнъ Nebel.
у́жинъ Abendessen.
хлѣбъ Brod.
хлѣ́бникъ Bäcker.
цырю́льникъ Barbier.
ча́йникъ Theekanne.
часъ Zeit, Stunde.
часы́ pl. Uhr.
червъ Wurm.
чулки́ pl. Strümpfe.
шкафъ Schrank.
щипцы́ plur. Lichtscheere, Zange.
язы́къ Zunge, Sprache.

3) Masculine auf ъ mit vorhergehendem ж, ч, ш od. щ.

бары́шъ Gewinn.
кирпи́чъ Ziegel.
ово́щъ Obst.
плащъ Mannsmantel.
рожъ Roggen.
рубе́жъ Strich.
сургу́чъ Siegellack.
харчъ Eßwaaren.

4) Masculine auf нинъ.

дворяни́нъ Hofmann, Edelmann.
мѣщани́нъ Bürger.
поселя́нинъ Angesessener.
россїянинъ der Russe, und dergleichen Völkernamen.

5) Masculine auf й.

змѣй Schlange.
мураве́й Ameise.
поко́й Zimmer, Stube.
руче́й Bach.

Wie Adjective decliniren sich s. die Anmerk. Tab. I.

подъя́чей Schreiber.
портно́й Schneider.
пѣ́вчїй Sänger.
часово́й Schildwache.

6) Neutra auf їе, (meistens Verbalia s. ihre Verba Tab. III. u. IV.)

двига́нїе das Bewegen.
любле́нїе das Lieben.
владѣ́нїе Regierung, Gebiet.

строе́нїе

строе́нїе das Bauen.
мытїе́ das Waschen.
цѣлова́нїе das Küssen.
грызе́нїе das Nagen.
плете́нїе das Flechten.
пече́нїе das Backen.
уче́нїе das Lehren, Lehre, Unterricht.
шуче́нїе das Scherzen.
клика́нїе das Rufen.
сказа́нїе das Erzählen.
наси́лїе die Gewaltthat.

7) Neutra auf e.

се́рдце Herz.
со́лнце Sonne.

8) Neutra auf e mit vorhergehendem р od. ь.

коло́тье die Spalte, die Kolik.
мо́ре Meer.
пла́тье Kleidung.
ружье́ Schießgewehr.

9) Neutra auf o.

боло́то Morast.
блю́до Schüssel.
бюро́ Schreibtisch (bureau).
вино́ Wein.
воро́та pl. Thor.
де́рево Baum.
духове́нство Geistlichkeit.
желѣ́зо Eisen.
зо́лото Gold.
колесо́ Rad.
колѣ́но Knie.
копы́то Huf.
лѣ́то Sommer.
ма́сло Oehl (коро́вье d. i. von der Kuh) Butter.
молоко́ Milch.
мя́со Fleisch.
о́блако Wolke.
о́зеро See.
пи́во Bier.
письмо́ Brief.
полотно́ Leinwand.
серебро́ Silber.
сѣдло́ Sattel.
сѣ́но Heu
черни́ло Tinte.
яйцо́ Ei.

Anmerk. Augmentativa auf ще, und Diminutive auf шко s. S. 33 ff. Eben so geht зрѣ́лище Schauspiel u. e. a.

Dritte Declination.

1) Neutra auf я, die junge Thiere bedeuten.

жеребя́ das Füllen.
порося́ Spanferkel.

теля́

теля́ Kalb. щеня́ Hündchen.
цыпля́ Küchlein. ягня́ Lämmchen.

2) Neutra auf я für unbelebte Dinge.

бре́мя Last. пле́мя Geschlecht.
вре́мя Zeit. сѣ́мя Saame.
и́мя Name.

Vierte Declination.

Föminine auf ь.

боль Schmerz. о́сень Herbst.
вѣтвь Zweig. па́мять Gedächtniß.
грудь Brust. печа́ть Petschaft.
жесть Blech. печь Ofen.
кровь Blut. по́лночь Mitternacht.
крѣ́пость Stärke, Festung. са́ни pl. Schlitten.
ло́шадь Pferd. сельдь Häring.
(морко́вь Mohrrübe.) соль Salz.
мысль Gedanke. сыпь Ausschlag.
мышь Maus. це́рковь Kirche.
мѣдь Kupfer.

II. Abschnitt.

Ableitung der Substantive A) überhaupt.

Die abgeleiteten Substantive sind entweder von andern Substantiven, oder von Adjectiven, oder von Verbis abgeleitet. Von der ersten Art sind vorzüglich die Diminutive und Augmentative, von welchen hernach besonders geredet werden soll. Die übrigen zeichnen sich vorzüglich durch folgende Endungen aus:

ачъ, ба, ка, ецъ, ина, иня, ица, никъ, ница, нїе, (s. S. 25.) ня, окъ, ость, ство, тель, тельница, тье (s. S. 26.) унъ, унья, щикъ, щица, яннь, янка.

Beispiele.

ткАЧЪ Weber, von тку ich webe.
рѣзьБА' Bildhauerarbeit, von рѣ'зать schneiden.
хвальБА' Prahlerei, von хвалю' ich rühme.
слу'жБА Dienst, von служу', служи'ть dienen.
нахо'дКА Fund, von нахожу', находи'ть finden.
ле'йКА Gieskanne, von лью' ich gieße.
острa'стКА Drohung, von остраcти'ть drohen.
подби'вКА Beschlag, Ueberzug, von подбива'ю ich beschlage.
купЕ'ЦЪ Kaufmann, von купу'ю ich kaufe.
кузнЕ'ЦЪ u. ковА'ЧЪ Schmidt, Foem. кузнечи'ха Schmidtin, von кую', кова'ть schmieden.
говя'дИНА Rindfleisch, vom alten говядо Rindvieh.
тѣля'тИНА Kalbfleisch, von тѣля' Kalb.
мона'хИНЯ Nonne, von мона'хъ Mönch.
княгИ'НЯ Fürstin, von князь Fürst.
императрИЦА Kaiserin, von императорЪ.
львИ'ЦА Löwin, von левЪ.
му'чеНИКЪ Märtyrer, Foem. мученица von му'чу, му'чить martern.
помо'щНИКЪ Gehülfe, Foem. помощНИЦА von помога'ть helfen.
измѣ'нНИКЪ und измѣ'нЩИКЪ Verräther, Foem. измѣ'нНИЦА u. измѣ'нЩИЦА von измѣня'ть vertauschen, verrathen.
ча'йНИКЪ Theekanne, von чай Thee.
пова'рНЯ Küche, von по'варЪ Koch.
удо'бНОСТЬ Bequemlichkeit, von удо'бный bequem.
безпо'мощНОСТЬ Hülflosigkeit, von безпомощный hülflos, u. dergleichen von den meisten Adjectiven.
ла'скоВОСТЬ Freundlichkeit, von ла'сковый freundlich.
ско'льзКОСТЬ Glätte, von ско'льзкій glatt.
торова'ТОСТЬ Freigebigkeit, von торова'тый freigebig.
ра'дОСТЬ Freude, von радЪ froh.

воровСТВО′ Diebstahl, (von воровáть stehlen, ворЪ Dieb) u. dergleichen sehr viele.
мѣщáнСТВО Bürgerschaft, s. nachher.
полководСТВО Würde eines Heerführers, von полкЪ und вожу́, води́ть führen.
предводи́тельСТВО Anführung, von предводи́тель Anführer.
му́ченичеСТВО Märtyrerthum, s. oben.
мучИ′ТЕЛЬ Quäler, Marterer, von му́чу.
основА′ТЕЛЬ Erbauer, Stifter, Foem. основАТЕЛЬНИЦА von основáть gründen.
хранИ′ТЕЛЬ Bewahrer, von храню́, храни́ть bewahren, und dergleichen von den meisten Activ-Verben.
ласкА′ТЕЛЬ, Foem. ласкАТЕЛНИЦА, льстЕЦЬ, ЛьсщУНЪ, Foem. льсщУНЬЯ, Schmeichler, Schmeichlerin, jenes von ласкáю, dieses von льщу, льсти́ть.
говорУ′НЪ Schwätzer (auch го́ворЪ und говоро́кЪ) Foem. говорУНЬЯ Schwätzerin, von говорю́ ich rede.
лгУНЬ Lügner, Foem. лгУНЬЯ, von лгу ich lüge.
молоти́льЩИКЪ Drescher, von молоти́ло Dreschflegel und молочу́, молоти́ть dreschen.
кáменьЩИКЪ Maurer, von кáмень Stein.
дворЯНИНЪ Hofbedienter, Edelmann, Foem. дворЯНКА Edelfrau, von дворЪ Hof.
мѣщАНИНЪ Bürger, мѣщАНКА Bürgerin, von мѣ́сто Ort, Stadt.

Anmerk. Die Fömininе leiten sich demnach von Masculinen vermittelst der Endungen ка und ца ab; auch sind Beispiele von ня angeführt worden. Die Namen der Handwerksfrauen endigen, wenn die Ausübung des Handwerks selbst dabei ausgedrückt wird, auf ца, z. B. хлѣ́бНИЦА Brodbäckerin, шáпошНИЦА Mützenmacherin; wenn aber blos das Weib des Handwerksmanns (so wie wir in diesem Falle Weib sagen) ausgedrückt werden soll: so ist die Endung иха z. B. ткачИ′ХА Leinweberin, сапожнИХА Schuster-weib:

weib, кузнечИ́ХА *) Schmidtsweib. Benennungen von Aemtern aus fremden Sprachen haben im Föminin meistens ша z. B. генера́льША Generalin. Nur wenige Thiernamen bilden ein Föminin auf ца z. B. das angeführte львица Löwin, die meisten andern haben entweder verschiedene Namen für beide Geschlechter, oder unter Einem Namen werden beide Geschlechter verstanden, z. B. воробе́й Sperling, ла́сточка Schwalbe.

Viele andere abgeleiteten Substantive endigen mit dem letzten Stammconsonant, oder manche auch mit einem hinzugesetzten a, я, їе, та, z. B. видъ Gesicht, Gestalt, Anschein, слухъ das Gehör, der Geruch, das Gerücht, ломъ Bruch, Brechstange u. dergl. вѣ́ра Glaube, поте́ря Verlust, безси́лїе Kraftlosigkeit, наси́лїе Gewaltthätigkeit, темнота́ Dunkelheit.

B. Diminutive oder Verkleinerungswörter, welche in dieser Sprache von äußerst vielen Wörtern gebildet, und sehr häufig gebraucht werden.

Die Endungen derselben sind:

bei Masculinen екъ, ецъ, икъ, окъ, чекъ, чикъ,
bei Fömininen ка, ика, ца, ечка, очка, ушка,
bei Neutris ко, цо, ечко, ушко,

von welchen чекъ und чикъ, ечка, очка u. ушка, ечко u. чушко, meistens Diminutive im zweiten Grade, d. i. Diminutive von Diminutiven, zum Ausdrucke der noch stärkeren Verkleinerung, sind.

I. Masculine,

1) die auf гъ, къ, хъ, endigen, haben gemeiniglich екъ,

so daß гъ in жекъ, къ in чекъ und хъ in шекъ verwandelt wird, so auch manche auf нь, so daß нь auch in шекъ übergeht;

2) die

*) Von кузне́цъ, indem ц zu ч wird, wie es sich häufig auch vor den Endungen der Diminutive darein verwandelt.

2) die auf жъ, ръ, чъ, щъ endigen, und die auf ецъ, haben gemeiniglich

икъ,

eben so mehrere auf тъ, so daß ецъ in чикъ verwandelt, bei allen übrigen aber nur икъ statt ъ angehängt wird;

3) die auf ь oder й endigen, haben екъ oder икъ, leztere auch ецъ;

4) die auf бъ, въ, мъ, съ endigen, haben gemeiniglich

окъ,

so daß dieses окъ statt des ъ angehängt wird;

5) die auf дъ, зъ, лъ und viele die auf нъ endigen, haben gemeiniglich

ецъ,

welches statt des ъ angehängt wird.

Beispiele der Masculine.

1) бе́регъ Ufer, береЖЕ́КЪ Uferchen.
сукъ Ast, суЧЕКЪ Aestchen.
пѣту́хъ Hahn, пѣтуШЕ́КЪ Hähnchen.
ка́мень Stein, камеШЕ́КЪ Steinchen.

2) ножъ großes Messer, но́жИКЪ Messer (und davon но́жИЧЕКЪ Messerchen).
столъ Tisch, сто́лИКЪ Tischchen.
шаръ Kugel, ша́рИКЪ kleine Kugel.
мячъ Ball, мя́чИКЪ Bällchen.
плащъ Mantel, плащИКЪ Mäntelchen.
крестъ Kreuz, кре́стИКЪ Kreuzchen.
огуре́цъ Gurke, огу́рЧИКЪ kleine Gurke.

3) у́голь Kohle, уголЕ́КЪ Köhlchen.
руче́й Bach, ручеЕ́КЪ Bächelchen.
покой Zimmer, покоЕЦЪ Zimmerchen (und davon покойЧИКЪ sehr kleines Zimmer).

4) зубъ Zahn, зубОКЪ kleiner Zahn.

о́стровъ

о́стровъ Insel, островО'КЪ Inselchen.
комъ Hause, комОКЪ Häuschen.
лѣсъ Holz, лѣсОКЪ Hölzchen.

5) заво́дъ Fabrik, заводЕЦЪ kleine Fabrik.
арбу́зъ Wassermelone, арбузЕЦЪ Melonchen.
шанда́лъ Leuchter, шандалЕЦЪ kleiner Leuchter.
кафта́нъ Mannsrock, кафтанЕЦЪ Röckchen (und davon кафтанЧИКЪ sehr kleiner Rock.

Doch finden von diesen Regel mancherlei Abweichungen statt, und besonders die Endung окъ kömmt auch mehreren andern Substantiven zu, z. B. го́родъ Stadt, городокъ Städtchen; столъ Tisch, hat столикъ kleiner Tisch; manche Wörter haben окъ und икъ, oder икъ und ецъ neben einander, z. B. садъ Garten, садокъ oder садикъ Gärtchen; bei noch andern ist die Endung der stärkeren Verkleinerung чикъ angenommen worden, ohne daß die der einfachen Verkleinerung im Gebrauche ist, z. B. стулъ Stuhl, стульчикъ Stühlchen.

II. Föminine, die ка annehmen;

1) die auf га endigen, verwandeln es in жка.
— — ха — — — шка.
— — ка od. ца endigen, verwandeln beides in чка;

2) alle übrigen, die auf а mit einem andern vorhergehenden Consonanten (außer dem ж oder щ s. 5.) oder auf ь endigen, verwandeln blos а oder ь in ка;

3) die auf к mit vorhergehenden Vocale oder ь endigen, verwandeln я in йка und ья in ейка;

4) die auf я mit vorhergehendem Consonanten endigen, verwandeln я in ька, wenn aber jene Consonanten н oder л sind, und zwar noch einen andern Consonanten vor sich haben: so wird zwischen diesen beiden Consonanten е eingeschoben;

5) aber die Föminine, die auf жа oder ща endigen, verwandeln in beiden Fällen а in ица;

Beispiele

Beispiele der Föminine.

1) книга Buch, книжКА Büchelchen (und davon книжЕЧКА ein sehr kleines Buch).

блоха́ Floh, блошКА der kleine Floh.

рѣка́ Fluß, рѣчКА Flüßchen.

птица Vogel, птичКА Vögelchen.

Anmerk. Wenn die Wörter auf ка vor dem к noch einen Consonanten haben: so wird zwischen beiden Consonanten e oder o eingeschoben, z. B. кружка Krug, кружЕчка kleiner Krug, банка Büchse, банОчка Büchschen.

2) трава́ Gras, травКА Gräschen.

гряда́ Beet, грядКА Beetchen.

нора́ Loch, норКА kleines Loch.

шляпа Hut, шляпКА Hütchen.

лошадь Pferd, лошадКА Pferdchen.

бутылКА kleine Flasche.

Anmerk. Wenn vor den Endconsonanten noch ein Consonant steht: so wird auch hier е oder о eingeschoben, z. B. игла́ Nadel, иголка Nädelchen, метла́ Besen, метолка kleiner Besen.

3) змѣя́ Schlange, змѣйКА kleine Schlange.

семья́ Familie, семейКА eine kleine Familie.

4) гиря Perpendikel, гирьКА kleiner Perpendikel.

няня Kinderwärterin, няньКА (liebkosendes Diminutiv und davon noch mehr verkleinernd нянЮШКА.)

башня Thurm, башенКА kleiner Thurm.

сабля Säbel, сабельКА Säbelchen.

5) кожа Haut, кожиЦА Häutchen.

роща Gehölz, рощиЦА Hölzchen.

Auch hier finden einige Ausnahmen dieser Regel statt, so hat z. B. вещь Sache, Ding, вещица ein kleines Ding, вода́ Wasser, водица Wässerchen. Andere Wörter haben mit Uebergehung der bloßen Endung ка sogleich die, welche eigentlich der stärkeren Verkleinerung zukömmt, z. B.

ле́нта Band, ленточка Bändchen, мать Mutter, матушка liebkosend: Mütterchen.

III. die Neutra

1) nehmen fast alle цо an, so daß о meistens gerade hin in цо verwandelt wird;

2) jedoch wenn ein Wort vor dem о zwei Consonanten hat, so wird zwischen denselben häufig entweder ein е oder о eingeschoben, oder statt цо: ецо angehängt (л aber nimmt vor цо immer ь an);

3) bei den auf ье wird geradehin цо angehängt;

4) die auf хо endigen, verwandeln es in шко, u. manche auf цо und хо beides in чко.

Beispiele der Neutra.

1) блю́до Schüssel, блюдЦО Schüsselchen.
колесо́ Rad, колесЦО Rädchen.

2) сѣдло́ Sattel, сѣдельЦО Sättelchen.
окно́ Fenster, оконЦО Fensterchen.
весло́ Ruder, веслеЦО oder весельцо.

3) копье Lanze, копьеЦО kleine Lanze.

4) у́хо Ohr, ушКО Oehrchen, Henkel.
яйцо́ Ey, яичКО Eychen.
лы́ко Bast, лычКО.

Auch von diesen Regeln finden Ausnahmen statt, z. B. ребро́ Rippe hat ребрышко, пятно Flecken, пятнышко, лице́ Gesicht hat личико, се́рдце Herz сердечко, auch wohl сердечушко, дитя́ Kind liebkosend дитятко. Andere haben mit Uebergehung der einfachen Endung: ушко, z. B. судно Fahrzeug суднушко, und so verwandeln einige auf мя ihr я in ечко, z. B. сѣмя Saame hat сѣмечко das Saamenkörnchen.

IV. Die Diminutivformen
mit der Bedeutung der Verächtlichkeit

sind: ишко, енцо (енко).

З. B. столИШКО ein (elendes) Tischchen.
старчЕНЦО ein abgelebtes Männchen von старикЪ Greiß *).
бабЕНЦО ein (elendes) Weiblein von баба Weib.
суднИШКО ein schlechtes Gefäschen.

Sie richten sich durchaus nach dem Geschlecht des Wortes von welchem sie abgeleitet sind, jedoch ist es besser von Personen-Wörtern ишка, енца mit der zur ersten Declination gehörigen Endung a zu brauchen, welche dann von männlichen Personen männlichen Geschlechts bleiben, z. B. парень ein Junge, geringschätzig: парнИШКА.

C. Augmentative oder
Vergrößerungswörter,

bei welchen die Bedeutung einer ungewöhnlichen Größe gewöhnlich zugleich Unförmlichkeit, Plumpheit und Grobheit ausdrückt, haben die Endungen

1) нще, 2) ища, 3) ина.

ина kömmt nur von manchen Masculinen, die meisten Masculine und alle Neutra haben ище (indem Ъ, ь, й, о, я geradehin in ище verwandelt wird) doch so, daß die von Masculinen abgeleiteten, ungeachtet ihrer Endung auf е männlichen Geschlechts bleiben. Die Föminine verändern а in ища, einige auch in ище.

З. B. дѢтИНА ein starker junger Kerl von дитя Kind, (pl. дѢти s. Tab. I.)
столИЩЕ ein großer Tisch.
мужи́кЪ Bauerkerl, мужичИНА ein großer, starker Kerl.

*) Die Veränderung des к in ч erfolgt auch vor diesen Endungen, so wie ebenfalls vor den Endungen der Augmentative.

ла́па Pfote, лапИЩА große, derbe Pfote.
рука́ Hand, ручИЩЕ große, unförmliche Hand.

III. Abschnitt.

Eigennamen (Nomina propria).

A. Declination der Nomina propria.

Die Nomina propria, sowohl die Namen von Personen, als die der Oerter und Länder, decliniren sich ganz eben so, wie die Appellative, mit deren Endung sie übereinstimmen, z. B. ИванЪ Johann, declinirt sich wie воинЪ, und АлексѢй wie злодѢй s. Tab. I; die Mannspersonen-Namen auf їя, z. B. илїя Elias wie витїя.

Ausgenommen 1) sind die Familien- und Städtenamen, welche auf овЪ od. евЪ, енЪ od. ынЪ, скЪ od. цкЪ endigen und welche ganz so, wie die dritte Art der Adjective s. поповЪ Tab. II. declinirt werden, den Präpositionalis ausgenommen, wo sie, wie die Substantive auf Ъ (mit denen sie zugleich auch in allen Casibus des Singulars, außer im Instrumentalis übereinkommen) Ѣ haben, z. B.

Nomin.	ростóвЪ die Stadt Rostow.	Голи́цынЪ Familienname.	ТобóльскЪ die Stadt Tobolsk
Genit.	ростова	голицына	тобольска
Dat.	ростову	голицыну	тобольску
Accus.	ростовЪ	голицына	тобольскЪ
Vocat.	ростовЪ	голицынЪ	тобольскЪ
Instrum.	ростовымЪ	голицынымЪ	тобольскимЪ
Praepos.	ростовѢ	голицынѢ	тобольскѢ
	eben so die Stadt ржевЪ, und Familiennamen wie соколовЪ, nur daß bei letzteren der Accusativ wie der Genitiv lautet.	eben so die Stadt лихвинЪ, nur daß hier der Accusativ wie der Nomin. lautet.	Plurale von dieser Endung haben auch überall и statt ы.

Plural

P l u r a l

Nomin.	голицыны	соколовы
Genit.	голицыныхъ	соколовыхъ
Dativ	голициными	соколовымъ
Accus.	голициныхъ	соколовыхъ
Vocat.	голицины	соколовы
Instrum.	голициными	соколовыми
Praepos.	голициныхъ	соколовыхъ

2) Die aus dem Griechischen und Lateinischen herkommenden Personen-Namen, und auch viele Namen von Oertern und Ländern, erhalten im Russischen eine Veränderung ihrer Endung, und werden erst nach dieser declinirt, nämlich:

I. die männlichen Namen auf es, und us, vor welchen ein Consonant vorhergeht, wie Anchises, Croesus, werfen diese Endungen, und die auf er, wie Alexander, werfen e weg, und hängen an den End-Consonant ein ъ.

II. Die männlichen Namen auf as mit vorhergehendem Consonanten wie Lucas, werfen s weg.

Anmerk. Ist das Wort auf as von der dritten Declination, oder ein, eben dieser Declination zugehöriges Föminin auf as oder is: so bildet sich die Russische Form vom Genitive, indem die Genitiv-Endung beim Masculin in ъ, beim Föminin in a verwandelt wird, z. B. паллантъ Pallas (Pallant*is*), паллада Pallas (Pallad*is*), колхида Colchis (Colchid*is*).

III. Die meisten männlichen Namen auf us und as mit vorhergehendem Vocale, wie Plinius, Aeneas, verwandeln beide Endungen in й.

IV. Die männlichen Namen auf o setzen daran нъ.

V. Die weiblichen Namen auf ïa verwandeln a in я, und eben so die Neutralischen auf ium, verwandeln um in я, und decliniren sich beide nach der ersten Declination.

Anmerk. Eben diese Veränderung findet bei den, aus dem Lateinischen entlehnten Appellativen auf ia und ium statt, und man sagt daher философïя Philosophie, обсерваторïя Obser-

Observatorium. (Nur im gemeinen Leben behalten die Wörter auf ium zuweilen diese Endung bei). Die Appellative auf or behalten diese Endung, z. B. губернаторъ.

Beispiele der obigen Regeln.

I. Анхисъ Anchises, Кресъ Krösus, Эпикуръ Epicurus, Александръ Alexander.

II. Никита Nicetes, Лука Lukas.

III. Эней Aeneas, Ливїй Livius, Помпей Pompejus, Горацїй Horatius.

IV. Платонъ Plato.

V. Азїя Asia, und eben so durchgehends Германїя, Англїя, Пруссїя, Саксонїя, Лацїя Latium.

Anmerk. Namen heutiger Familien wie Romanus, Otto, behalten diese Endungen us und o bei.

B. Abgeleitete Nomina propria.

1) Von den Namen der Länder und Städte leiten sich die Benennung ihrer Einwohner ab. Die charakteristischen Endungen derselben sind im Masculin:

ецъ				инъ		
ецъ	анецъ	атецъ	итанецъ	инъ	янинъ	итянинъ

welche letztere Endungen auf янинъ, wie крестянинъ s. Tab. I. declinirt werden.

Die Endung ецъ findet gewöhnlich statt bei Namen der Städte, die auf въ endigen, und bei vielen Ländernamen auf їя, z. B. von ростовъ kömmt ростовецъ; (und eben so tritt ецъ hinzu bei казанъ владимиръ u. a.; анецъ und zuweilen атецъ bei Ländernamen, die auch im Lateinischen auf *an*us oder *at*icus endigen;) von Саксонїя kömmt Саксонецъ Sachse, Австрїя Oesterreich (Austria) Австрїецъ, von Америка: Американецъ, von Азїя: Азїатецъ Asiate, Неаполитанецъ Neapolitaner von неаполь.

инъ

инъ nehmen sehr viele andere Städte-Namen an, besonders solche, die auf a oder ь endigen, und sich von einem Fluß-Namen ableiten, und auch viele Ländernamen. Doch haben weniger das bloße инъ, die meisten янинъ, einige иmянинъ, wovon ersteres wiederum mit der Endung *an*us, letzteres mit der Endung *itan*us in Verbindung stehen mag, z. B. Таmаринъ Tatar, von mаmарїя, Двинянинъ einer von der двина, Римлянинъ Römer von римъ, Аѳинянинъ Athener von Аѳины, Твериmянинъ einer von mверъ.

Anmerk. I. Ortsnamen, die auf га, да, ка, ецъ, скъ endigen, verwandeln га und да in жанинъ, aber ка, ецъ und скъ in чанинъ, z. B. калуга: калужанинъ einer aus Kaluga, вологда: вологжанинъ ein Wologdaer, вяmка: вяmчанинъ einer vom Fluß Wjatka, олонецъ: олончанинъ einer aus Olonez, изборскъ: изборчанинъ ein Isborsker.

Anmerk. II. Einige wenige solche Namen endigen auf якъ oder акъ, z. B. сибирякъ der Sibirier, von сибирь, mулякъ ein Tulaer, von mула, прусакъ ein Preuße.

Anmerk. III. Manche Oerter haben zweierlei Namen ihrer Bewohner, z. B. москва Moskau: москвиmянинъ und московецъ, новогородъ Nowogrod: новогородецъ und новогородчанинъ.

Anmerk. IV. Einige Völker und Bürgernamen sind abweichend gebildet, z. B. Арапъ ein Araber, Турка oder Турокъ ein Türke, Грекъ ein Grieche, Французъ ein Franzos, von Францїя, Агличанинъ ein Engländer, von Англїя, Шведъ ein Schwede, Смолянинъ einer von Смоленскъ. Von manchen Ortsnamen werden gar keine solche Namen ihrer Bürger abgeleitet, sondern durch изъ umschrieben, z. B. изъ Клина aus der Stadt Klin.

2) Föminine.

Die weiblichen Benennungen leiten sich von jenen Masculinen so ab, daß ецъ in ка, янинъ in анка verwandelt wird, z. B. Нѣмка die Deutsche (von нѣмецъ), росmовка eine Rostowerin, ладожанка eine aus Ladoga, Агличанка die Engländerin.

Anmerk.

Anmerk. Die auf къ, s. Anmerk. II. u. IV. verwandlen es in чка od. чанка, z. B. прусачка die Preußin, гречанка die Griechin. Die übrigen von Anmerk. IV. nehmen entweder blos ка an, z. B. шведка die Schwedin, oder mit einigen Aenderungen, z. B. француженка ist die Französin.

3) Vaternamen, abgeleitet von den Adjectiven der Nomina propria.

I. Adjectiva possessiva bilden sich auch von den Taufnamen, nach den Tab. II. angegebenen Regeln, auf овъ, евъ, инъ, z. B. Ивáновъ dem Johann zugehörig, Володи́меровъ, Алексѣ́евъ, Николáевъ, Лукинъ, Ѳоминъ, dem Wolodimer, Alexei, Nikolaus, Lukas, Thomas zugehörig.

II. Von diesen Adjectiven bilden sich Vaternamen, d. i. ein von dem Taufnamen des Vaters abgeleiteter Name auf ичь, welcher im Russischen zwischen dem eignen Taufnamen und dem Familiennamen gesetzt wird, z. B. иванъ пвановичь соколовъ Johann (Johanns Sohn) Sokolof.

Nämlich an jene Adjectiv-Endung овъ, евъ wird ичь angehängt, und die Adjectiv-Endung инъ wird in ичь verwandelt, z. B. николáевичь, лукичь, Sohn des Nikolaus, des Lukas.

Die Töchter führen eben so den Taufnamen des Vaters, indem an овъ, евъ: на angehängt, инъ aber in ишна od. ина verwandelt wird, z. B. Ивановна, Лукишна.

Anmerk. Im gemeinen Leben sagt man ычь statt овичь: иванычь — Auf ähnliche Weise, wie von den Nomin. propriis, kommt von царь: царéвичь und царéвна Sohn, Tochter des Zars, und von князь Fürst: княжичь Prinz, княжна Princessin.

Drittes Kapitel.

Adjective.

A. Die Declination aller Arten der Adjective ist Tab. II. in 3 Paradigmen angegeben worden, aus welchen erhellet,

erhellet, daß alle Adjective in ihrer Declination einander sehr ähnlich sind *), und es zeichnet aus:

го den Genitiv der Masculine und Neutra, } im Singular.
ую den Accusativ der Föminine, }

ому od. ему den Dativ } der Masculine und Neutra im Sing.
ымъ od. имъ den Instrumentalis }
омъ od. емъ den Präpositionalis }

ыхъ den Genitiv u. Präpositionalis } im Plurale.
ымъ u. ыми od. имъ u. ими den Dativ und Instrumentalis }

Im Plurale unterscheidet sich auch die dritte, abgekürzte Form nicht von den beiden übrigen, welche abgekürzte Form im Masculin der Substantivform воинъ, und im Föminin der ersten Declination der Substantive auf а, mit Ausnahme des Präpositionalis, sehr ähnlich ist. Die Fälle des Gebrauchs dieser dritten Form sind Tab. II. vorn N. 4. angegeben.

Es ist noch übrig, von jeder der drei Formen und ihren Unterarten Beispiele zu geben.

I. Form auf ый, Foem. ая, Neutr. ое.

а́лый scharlachroth.
бѣ́лый weiß.
доро́дный stark, untersetzt.
же́лтый gelb.
жи́рный fett.
здра́вый gesund.
нѣ́мый stumm.
овдовѣ́лый verwittwet.
сла́бый schwach.
слѣ́пый blind.
то́лстый dick.
хромы́й lahm.
ча́стый oftmalig.
щастли́вый glücklich,

und so auch die Possessiv-Adjective auf ый, z. B.

домовы́й häußlich, von домъ.
земны́й irrdisch, von земля.

львинный

*) Deswegen wäre es unnöthig und nur zerstreuend gewesen, Paradigmen für alle verschiedenen Arten aufzustellen: sie reduciren sich leicht auf die 3 Tab. II. gegebenen.

львинный vom Löwen, von левъ.
небе́сный himmlisch, von небо.
но́жевый zum Messer gehörig, von ножь.
повели́тельный gebieterisch, von повели́тель.
столо́вый zum Tische gehörig, von столъ.

Passiv = Participe.

двиганный, ая, ое bewegt.
мѣ́ряный gemessen.
вале́ный geworfen.
люби́мый, ая, ое der, die, das geliebt wird.
мытый gewaschen.
пече́ный gebacken.
хвали́мый einer, der gerühmt wird.

II. Form auf їй, Foem. ая (яя, ья), Neutr. ее (ье).

1) Activ = Participe.

двигающїй, ая, ее, der, die, das bewegt.
дви́гавшїй der bewegt hat.
валя́щїй der wirft.
вали́вшїй der geworfen hat.
веду́щїй, ая, ее, der, die, das führt.
ве́дшїй der geführt hat.
иду́щїй gehend.
ше́дшїй (s. Tab. V. 45.) gegangen.
су́щїй wirklich, s. есмь ich bin Tab. III.

2) Adjective auf жїй, чїй, шїй, щїй.

больщїй, ая, ее, der, die, das größte.
u. so alle solche Superlative, s. Tab. II.
горя́чїй heiß.
дю́жїй, ая, ее stark, untersetzt.
ни́щїй arm.
свѣ́жїй frisch.
(S. auch N. 5.)

3) Adjective auf гїй, кїй, хїй.

ве́тхїй, ая, ее alt.
глухїй taub.
мя́гкїй weich.
пло́скїй, ая, ее flach.
убо́гїй arm.
упру́гїй steif.

und so auch die Possessiv = Adjective auf скїй, z. B. повели́тельскїй dem Gebieter gehörig, von повели́тель. человѣ́ческїй menschlich, von человѣ́къ.

4) Ad=

4) Adjective auf нїй.

дре́внїй, яя, ее alt (antiquus, a, um).
пре́жнїй vorig.
послѣ́днїй, яя, ее der, die, das letzte.
си́нїй dunkelblau.

und so auch die Possessiv-Adjective auf нїй, z. B. госпо́днїй vom Herrn, von господинъ.

5) Adjective des Besitzes und Zugehörens auf їй, vor welchen die Endkonsonanten des Substantivs (von dem sie sich ableiten) г und д in ж, к u. ц in ч sich verwandeln.

божїй, ья, ье göttlich, von богъ.
велблю́жїй vom Kameel, von велблю́дъ.
вдо́вїй der Wittwe zugehörig, von вдова́
воло́вїй vom Ochsen, von волъ.
волчїй wölfisch, von волкъ.
дѣви́чїй Jungfrauen zugehörig, von дѣ́ва.
кня́жїй, ья, ье, fürstlich, von князь.
ко́зїй von der Ziege, von коза́.
ове́чїй vom Schaafe, von овца́.
пти́чїй vom Vogel, von пти́ца.
пѣ́вчїй singend, z. B. Singe-Vögel, von пѣве́цъ.

III. Form auf ъ, Foem. a, Neutr. o.

1) Adjective auf инъ, ынъ, овъ, евъ; wohin besonders auch die S. 40 angeführten, von Nominibus propriis gebildeten Adjective gehören, ferner gewöhnlichst auch die von persönlichen Appellativen:

кузнецо́въ, ва, во dem Schmidte gehörig, von кузне́цъ.
ку́мовъ dem Gevatter gehörig, von кумъ.
купцо́въ dem Kaufmann gehörig, von купе́цъ.
мона́ховъ dem Mönche gehörig, von мона́хъ.
снохи́нъ, на, но, der Schwiegertochter zugehörig, von снοха́.
го́рлицынъ von der Turteltaube, von го́рлица.

Diese

Diese Adjective auf овъ, евъ, инъ, ынъ unterscheiden sich von andern abgeleiteten Adjectiven des Zugehörens, so wie im lateinischen Aristotelēus, von Aristotelicus, d. i. sie stehen in den Fällen, wo man auch bei Personen den Genitiv z. B. Aristotelis, oder des Kaufmanns, setzen könnte, also in den Fällen der bestimmtesten Zueignung, und der Aussage der Handlungen, Producte, Eigenthümlichkeiten von der einzelnen Person; statt daß die übrigen auch in Fällen eines entfernteren Bezugs gesetzt werden, und von dem, was der ganzen Classe von Gegenständen zukömmt, so steht поповъ (des Priesters) im engeren, aber іерейскій (priesterlich, priesterartig) und eben so купецкій u. купеческій kaufmännisch, монашескій mönchisch, im ausgedehnteren Bezug. Verhältnißmäßig lassen sich ähnliche Unterschiede beobachten zwischen allen jenen nach der III. Form declinirten Adjectiven und denen von ähnlicher Bedeutung, die nach den beiden ersten Formen gebogen werden, obwohl dieser Unterschied der engeren und ausgedehnteren Bedeutung solcher Adjective oft zusammen fällt, und im Deutschen gewöhnlich verschwindet, wo sich nicht von allen Substantiven Adjective ableiten, und der Genitiv überall ihre Stelle vertritt, statt daß im Russischen in den meisten Fällen, wo wir den Genitiv solcher Substantive oder Zusammensetzungen wie Adler-Federn, Meer-Fisch, brauchen, jene Adjective, dergleichen fast jedes Substantiv hat, gebraucht werden.

2) Abgekürzte Adjective, durch Wegwerfung der Endungen ый, ій entstanden, welche Wegwerfung in den Tab. II. vorn N. 4 angegebenen Fällen bei den meisten, aber nicht bei allen Adjectiven (z. B. nicht bei домовый und den S. 42 nächstfolgenden, und nicht bei den Possessiv-Adjectiven auf ій) erfolgt, bedürfen keiner weitern Beispiele als von der, dann im Masculin, wenn sich dieß mit zwei Consonanten endigt, stattfindenden Einschiebung eines e oder o, oder dem Unterbleiben derselben:

близОкъ, зка, зко, nahe, von близкій, ая, ое.

гла-

гла́дОкЪ, дка, дко glatt, von гла́дкій, ая, ое.
дре́вЕнЪ, вна, вне alt, von дре́вній, яя, ее.
истинЕнЪ, нна, нно wahr, von истинный, ая, ое.
кру́гОлЪ, гла, гло rund, von кру́глый, ая, ое.
си́лЕнЪ, лна, лно stark, von си́лный, ая, ое.
споко́ЕнЪ, йна, йно ruhig, von споко́йный, ая, ое.
тру́дЕнЪ, дна, дно schwer, schwierig, beschwerlich, von тру́дный, ая, ое.
тя́жЕкЪ, жка, жко schwer von Gewicht, beschwerlich, von тя́жкій, ая, ое.
холо́дЕнЪ, дна, дно kalt, von холо́дный, ая, ое.
че́рЕнЪ, рна, рно schwarz, von че́рный, ая, ое.
то́лстЪ, ста, сто dick, derb, von то́лстый, ая, ое.
храбрЪ, бра, бро tapfer, munter, von хра́брый, ая, ое.

B. Die primitiven und derivativen Adjective

unterscheiden sich in den obigen Beispielen. Die derivativen gehen von Substantiven, zum Theil auch von Verbis, wenige von Adverbien aus.

1. Die gewöhnlichste Endung der derivativen Adjective ist ный, und demnächst ist скій auch häufig genug.

2. Die Bedeutungen dieser Ableitungssylben und einiger anderer werden aus folgenden Beispielen noch deutlicher werden:

говорЛИ́ВЫЙ schwatzhaft, von говорю́ ich rede.
кощу́нСКІИ possenhaft, von кощу́нЪ Possenreißer.
ложНЫЙ falsch, } von лгу ich lüge.
лжИВЫЙ lügenhaft, }
ледоВА́ТЫЙ u. ледоВИ́ТЫЙ eisicht, eisartig, von ледЪ Eis.
морСКІ́Й vom, aus, an dem Meer, von мо́ре Meer.
мясНЫ́Й zum Fleisch gehörig, } von мя́со Fleisch.
мясИ́СТЫЙ fleischig, }

сте-

стережЛИВЫЙ wachsam, von стерегу.
осторóжНЫЙ vorsichtig, } von остерегаю ich
остережЕННЫЙ gewarnt, } warne.
плачеВИМЫЙ kläglich, von плáчу ich weine.
свинЫЍ vom Schwein, } von свинья́ Schwein.
сви́нСКИЙ schweinisch, }

Anmerk. Vor dem Hinzutritt dieser Endungen erfolgen zuweilen auch die anderwärts bemerkten Consonanten-Veränderungen, z. B. мѣсячный monatlich, im Monath, von мѣсяцъ, кузнечный dem Schmidte gehörig, von кузнецъ, купéческій kaufmännisch, von купецъ, мона́шескій mönchisch, von монахъ, измѣнничій od. измѣнническій verrätherisch, von измѣнникъ.

3. Die von Nominibus propriis abgeleiteten Adjective auf овъ, евъ, инъ sind S. 40. angegeben worden, und diese stehen recht eigentlich statt des Genitivs der Personen-Namen, z. B. Александрова побѣда der Sieg Alexanders.

4. Adjective von Länder- und Städte-Namen von einer ausgedehnteren Bedeutung bilden sich durch Anhängung der Endung скій oder кій, z. B. Россійскій Russisch, Аглинскій oder Аглицкій Englisch, Французскій Französisch, Нѣмецкій Deutsch, Пустозерскій von Pußtosersk.

C. Von den Pronominal-Adjectiven.

1. Daß die Pronomina selbst (außer der Eigenthümlichkeit des Pronomens der 1sten u. 2ten Pers.) in der Form ihrer Casus den Adjectiven ähnlich sind, erhellet aus den vollständigen Angaben derselben Tab. II.

Anmerk. Daß übrigens die Personal-Pronomina nicht als Bezeichnung der Personen bei den Verbis im Praesens und Futurum, wo die verschiedenen Personen sich von einander durch ihre Endung schon unterscheiden, hinzugesetzt zu werden

werden brauchen, aber im Praeteritum und Plusquamperfectum hinzugesetzt werden müssen, wo zwar für Genus und Numerus, aber nicht für die Personen, Biegungsformen da sind, s. Tab. IV.

2. Die Pronomina possessiva, richtiger Pronominal-Adjective genannt, sind auch Tab. II. angegeben. Aber es ist davon hier zu bemerken, daß свой, своя, свое nie anders als reflexivisch (reciprokisch) steht, und daß sein und ihr also auch nur in diesem Falle dadurch ausgedrückt werden kann. So wie dieß nicht der Fall ist (und sein, ihr mit: desselben, derselben verwechselt werden kann, also im Lateinischen eius, eorum, earum, stehen müßte) steht der Genitiv des Pronomens der dritten Person его, ея, im Plural: ихъ, oder die Genitive von оный, welches oft eben so wie онъ gebraucht wird: онаго, оной, оныхъ (desselben, derselben), z. B. важна была для меня потера оныхъ wichtig war für mich ihr Verlust.

Anmerk. Für die Pronominal-Adjective steht, wenn von Verwandschaft die Rede ist, zuweilen der Dativ des Personal Pronomens, z. B, онъ мнѣ двоюродный братъ er ist mein Geschwisterkinds-Vetter.

Viertes Kapitel.

Zahlwörter.

A. Tabelle der

Stammzahlen	und Ordnungszahlen.
1. оди́нъ, одна́, одно́.	пе́рвый od. ой, ая, ое der erste.
2. два, Foem. двѣ.	втоpы́й od. другі́й der 2te.
3. три	тре́тій der dritte.
4. четы́ре	четве́ртый der vierte.
5. пять	пя́тый der fünfte.
6. шесть	шесты́й der sechste.
7. семь	седмы́й der siebente.

8. осмь

8. осмь об. восемь	осмый der achte.
9. де́вять	девя́тый der neunte.
10. де́сять	деся́тый der zehnte.
11. оди́ннатцать	оди́ннатцатый oder пе́рвый на десять der elfte.
12. двена́тцать	двена́тцатый oder второй на десять der 12te.
13. трина́тцать	трина́тцатый der 13te.
14. четы́рнатцать	четы́рнатцатый der 14te.
15. пятьна́тцать	пятьна́тцатый der 15te.
16. шестьна́тцать	шестьна́тцатый d. 16te.
17. семна́тцать	семьна́тцатый der 17te.
18. осмьна́тцать	осмьна́тцатый der 18te.
19. девятьна́тцать	девятьнатцатый d. 19te.
20. два́тцать	двацца́тый der 20ste.
21. дватцать одинъ	дватцать пе́рвый d. 21ste.
30. три́тцать (тридесять)	трицца́тый der 30ste.
40. со́рокъ	сороковы́й oder четыредеся́тый der 40ste.
50. пятьдеся́ть	пятьдеся́тый der 50ste.
60. шестьдеся́ть	шестьдеся́тый der 60ste.
70. семьдеся́ть	семьдеся́тый der 70ste.
80. осмьдеся́ть	осмьдеся́тый der 80ste.
90. девяно́сто	девяно́стый oder девятьдеся́тый der 90ste.
100. сто	со́тый der hundertste.
101. сто одинъ	со́тый пе́рвый der 101ste.
200. двѣ́сти	двухсо́тый der 200ste.
300. три ста	трехсо́тый der 300ste.
400. четы́ре ста	четырехсо́тный d. 400ste.
500. пять сотъ	пятисо́тный der 500ste.
600. шесть сотъ	шестисо́тный der 600ste.
700. семь сотъ	семисо́тный der 700ste.
800. осмь сотъ	осмисо́тный der 800ste.
900. девять сотъ	девятисо́тный der 900ste.

1000.

1000. тысяча — тысящный der 1000ste
2000. двѣ тысячи — u. s. w.
5000. пять тысячь
10000. сто тысячь.
1000000. милїонъ.

Anmerk. Von den Ordinalien, der elfte u. so fort bis der 19te, werden die Formen mit надесять fast blos bei den Namen der Regenten und bei den Monatstagen gebraucht, z. B. людвигъ четвертыйнадесять Ludwig der 14te, сентября пятоенадесять (число) der 15te September.

Bei den Stammzahlen bemerkt man, daß zehn in den Zusammensetzungen, z. B. 13. ein anderes Wort ist als wenn es allein steht; und daß bei 500, 5000 u. s. w. 100 u. 1000 in der Genitiv-Form gesetzt wird, und dadurch von den vorhergehenden Zahlen abweicht.

B. Declination und Construction dieser Zahlwörter.

I. Die Ordnungs-Zahlworte (ordinalia) decliniren sich durchaus wie die Adjective der ersten Form Tab. II. z. B. первый der erste, первая die erste, первое das erste, Genitiv перваго u. s. w.; третїй der dritte, Foem. третья, Neutr. третье geht nach der 2ten Form, und zwar wie die Possessiv-Adjective s. daselbst N. 5.

Anmerk. In den zusammengesetzten Ordinalien, z. B. первыйнадесять der 11te, declinirt sich immer nur первый u. eben so bei den andern zusammengesetzten Ordinalien nur das letzte, z. B. въ тысяча семь сотъ восемьдесять второмъ году Декабря двадцать перваго дня im 1782sten Jahre am 21sten December.

II. Von den Stammzahlen (Cardinalia) decliniren sich 1—4. nach Art der Adjective, jedoch so daß одинъ von allen drei Formen der Adjective etwas hat, und auch bei 2. 3. 4. Eigenthümlichkeiten statt finden, nämlich also:

		Masc.	Foem.	Neutr.
Nomin.		одúнъ ein	однá	одно́
Genit.		однаго́	одно́й	однаго́
Dativ.		одному́	одно́й	одному́
Accus.	belebt	однаго́	одну́	одно́
	unbelebt	одúнъ		
Instrument.		однúмъ	одно́ю	однúмъ
Praeposit.		одно́мъ	одно́ю	одно́мъ

Nomin.		два, двѣ 2.	три 3.	четы́ре 4.
Genit.		двухъ	трехъ	четырéхъ
Dativ.		двумъ	тремъ	четырéмъ
Accus.	belebt	двухъ	трехъ	четырéхъ
	unbelebt	два, двѣ	три	четы́ре
Instrument.		двумя́	тремя́	четырьмя́
Praeposit.		двухъ	трехъ	четырéхъ

III. Die übrigen Stammzahlwörter decliniren sich ganz wie Substantive, (und bedürfen also keiner andern Paradigmen als die Tab. I.) nämlich:

5—10 und 20. 30. 50—80 decliniren sich ganz wie die Föminine der vierten Declination wie дробь, und zwar so daß bei den letzteren, die zusammengesetzt sind, beide Zahlwörter declinirt werden, z. B. пятидесяти der 50.

40. 90. 100. und миліонъ decliniren sich ganz nach der zweiten Declination, сорокъ und миліонъ wie воинъ, сто (bei девяносто wird auch nur сто declinirt) nach зеркало (so daß bei сто im Plural-Genitive о eingeschoben wird: сотъ).

1000 hat seine Casus größtentheils von der ersten, zum Theil aber auch von der vierten Declination, nämlich also:

Sin-

	Singul.	Plural.
Nomin.	тысяча	тысячи
Genit.	тысячи	тысячь od. чей
Dativ.	тысячи	тысячамъ
Accus.	тысячу	тысячи
Instrum.	тысячью	тысячами
Praepos.	тысячѣ od. чи	тысячахъ

Anmerk. In den zusammengesetzten Zahlen wie 21. 22. 35. bleiben 20. 30. ohne Biegung, und nur 1. 2 u. s. w. werden declinirt, z. B. тритцать пятью рублями mit 35 Rubeln.

IV. Die Construction dieser Stammzahlwörter, oder der Casus, in welchem die gezählten Gegenstände zu denselben gesetzt werden, zeigt, daß die Zahlwörter bald adjectivisch behandelt werden d. i. mit dem Substantiv in gleichem Casus stehn, (welches bei одинъ immer der Fall ist, ausser bei der Umschreibung mit der Präposition изъ aus z. B. einer von den Bauern, statt: ein Bauer); bald substantivisch, d. i. einen Genitiv nach sich haben.

Сорокъ, тысяча, миліонъ haben immer den Genitiv des gezählten Gegenstandes bei sich, z. B. сорокъ дней 40 Tage.

Die übrigen Stammzahlwörter stehen 1) in allen Casibus, außer dem Nominative, mit dem beistehenden Substantive in gleichem Casu; obwohl das Substantiv natürlich die Plural-Form hat, und viele Zahlwörter sie nicht haben z. B. четырьмя́ частями́ mit 4 Theilen, по тритцати́ дняхъ nach 30 Tagen, въ стѣ корабляхъ in 100 Schiffen.

2) Im Nominative aber (und im Accusative, wenn er bei unbelebten Dingen dem Nominative gleich ist) haben:

a) два, три, четыре den Genitiv des Singulars bei sich, z. B. три части 3 Theile,

b) Пять aber, und alle folgende Zahlwörter den Geni-

tiv des Plurals, z. B. пять чувствъ 5 Sinne, тридцать дней 30 Tage.

Anmerk. Außer dem Nominative stehen diese Zahlwörter wohl deshalb mit dem Substantive in gleichem Casus, weil die Construction so leichter ist, als z. B. zu sagen; ich gebe den fünf der Armen; daß aber bei 2 — 4 der Genitiv des Singulars steht, kömmt wohl daher, daß dieser in den meisten Substantiven mit dem Nominativ des Plurals gleichlautend, und daher jener erst aus Versehen, ergriffen, und dann Analogie geworden ist (im Polnischen steht 2 — 4. gewöhnlich mit dem Nominative des Plurals.) Eine noch auffallendere Sonderbarkeit ist es, daß, wenn nach 2 — 4 bei dem Singular-Genitive ein Adjectiv steht, dieses im Plural-Genitive dazu gesetzt wird, z. B. четыре корабля воéнныхъ vier Kriegsschiffe, oder im Plural-Nominative: четыре корабля воéнные. In den übrigen Casibus aber kömmt das Adjectiv mit dem Substantive in Casus und Numerus überein, z. B. въ четырехъ корабляхъ военныхъ in 4 Kriegsschiffen.

3) Человѣкъ Mann, пудъ Schiffspfund, алтинъ, солдатъ, аршинъ, und einige andere Wörter setzt man im Singular-Nominative zu den Numeralien z. B. тысяча человѣкъ (wie wir auch sagen:) 1000 Mann, десятеро солдатъ 10 Soldaten.

C. Andere abgeleitete Zahlwörter.

I. Von den Stammzahlen leiten sich Formen auf ро ab, z. B. чéтверо, дéсятеро (von 2 u. 3 lauten sie двóе, трóе) welche mehr die Gesammtheit derselben, ein Paar, Zehend u. s. f. ausdrücken, aber nur bei Menschen, und zwar von gemeinem Stande, oder bei Substantiven lebloser Gegenstände, die nur im Plurale vorkommen, gebraucht werden. Sie decliniren sich nach Art der Adjective, haben aber (wenn sie nicht ohne Substantiv stehen z. B. я шестерымъ далъ ich gab sechsen) immer die gezählten Personen im Plural-Genitive bei sich, z. B. дéсятеро разбóйниковъ 10 Straßenräuber; bei den leblosen Dingen aber, die Pluralia tantum sind, ändert sich die Endung о in ы, е in и, und

sie stehen mit diesen Substantiven in gleichem Casu, nämlich beide in dem, welchen die jedesmalige Construction fordert, z. B. де́сятеры ви́лы 10 Gabeln, дво́и са́ни 2 Schlitten.

II. Die Zusammensetzung von полъ halb und den Zahlwörtern, z. B. полтора́ anderthalb, полтретья́ dritthalb, полдесятта́ zehnthalb, stehen adjectivisch mit ihrem Substantiv in gleichem Casu, z. B. полтретья ста dritthalb hundert, sie werden declinirt (wie man im Deutschen auch sagen kann: anderthalber Kuchen), und die Declination ist eben so, wie bei I. und bei о́ба beide adjectivartig.

Nomin.	дво́е Paar	о́ба Masc.	о́бѣ Foem. beide.
Genit.	двои́хъ	обо́ихъ	обѣ́ихъ
Dat.	двоимъ	обоимъ	обѣимъ
Accus.	двоихъ	обоихъ	обѣихъ
Instrum.	двоими	обоими	обѣими
Praepos.	двоихъ	обоихъ	обѣихъ.

N.	четверо vier	полтора anderthalb	полтретья dritthalb.
G.	четверыхъ	полу́торыхъ	полутретьихъ
D.	четверымъ	полуторымъ	полутретьимъ
A.	четверыхъ	полтора	полтретья
In.	четверыми	полуторыми	полутретьими
P.	четверыхъ	полуторыхъ	полутретьихъ

III. Mal ist разъ, und пять разъ ist: fünfmal, doch sagt man bei den ersten Zahlen gewöhnlich одна́жды einmal, два́жды zweimal u. s. w. und dagegen von 5 an zuweilen (in der Form des Instrumentalis, aber mit Vorrückung des Accents von der letzten Sylbe, wodurch sich die folgenden Adverbien von jenem Casus unterscheiden) пя́тью fünfmal, деся́тью zehnmal. Letztere Form der Adverbien ist bei der Multiplication, z. B. im sogenannten Einmaleins die herrschende, z. B. пятью пять 5 mal 5.

Zu mit Numeralien (z. B. zu drei, zu 5 Rubeln) wird durch die Präposition по mit dem Dative (oder bei 2—4 mit dem Accusative) ausgedrückt, z. B. по пяти рублевъ (od. рублей), по три рубля (habe ich jedem gegeben).

IV. Abgeleitete Numeral-Substantive sind треть Drittheil, четверть Viertel u. s. w. пятóкъ 5 Stück, десятóкъ ein Zehend und dergl., двойка eine Zwei, четверка eine Vier von den Kartenblättern.

Fünftes Kapitel.

Verba.

Erster Abschnitt. Arten der Verba.

A. Der Form nach.

Der Form nach theilen sich die Verba in solche, die in der ersten Person des Präsens ю, und solche die у haben. Eine wichtige Unterabtheilung derer auf ю ist, daß vor dem ю entweder ein Vocal, oder ein Consonant vorhergeht; und derer auf у, daß vor dem у entweder ж, ч, ш, щ, oder daß andere Consonanten vorhergehen.

Unter jeder von diesen 4 Hauptklassen sind wiederum mehrere Unterarten begriffen, und man erhält nur durch die vollständige Aufstellung aller wesentlich unterschiedenen Arten, wie sie Tab. III. von den auf ю, und Tab. IV. von den auf у endigenden Verbis gegeben ist, eine befriedigende Uebersicht aller wesentlich unterschiedenen Arten. Denn nur diese Anzahl reicht zu, um über die Formation jeder Art eine bestimmte Auskunft zu erhalten.

Anmerk. Die Russische Grammatik hat sich lange damit begnügt, blos 2 Conjugationen der Verba (also nur 2 Haupclassen) aufzustellen, die auf ю mit vorhergehendem Vocale, welche in der zweiten Person Ешь haben, und die auf ю mit vorhergehendem Consonanten, welche in der zweiten Person Ишь haben. Man darf nur die Menge der, durch eine ganz abweichende Bildung ihrer Tempora unterschiedenen,

Arten der Verba auf den angeführten Tafeln anblicken, um einzusehen, daß es unmöglich war, aus blos zwei Paradigmen alle diese Formen zu übersehen, welche Formen dann in eine Menge einzelner Regeln zertheilt, und zum Theil aus dem Auge verloren werden mußten. Deswegen ist neuerdings eine Eintheilung der Verba auf ю in vier Conjugationen eingeführt worden, so daß jede derselben in einigen verschiedenen Paradigmen, und überdieß einige von den Tab. IV. aufgestellten Verbis auf y als Irregularia aufgestellt wurden. Die Eintheilung der Verba auf ю in 4 Conjugationen ist Tab. III. größtentheils beibehalten, jedoch vervollständigt worden; und besonders haben die bei der Eintheilung ganz vergessenen Verba auf ю mit vorhergehendem Consonant wieder einen besondern Platz erhalten, welchen sie nicht blos wegen ihrer Conjugationsweise überhaupt, sondern ganz besonders auch wegen des großen Einflusses verdienen, welchen diese Art von Verbis, nebst denen auf y, auf die Bestimmung der wichtigen, Abschn. IV. vorzutragenden Lehre haben. Diese, Tab. IV. aufgestellten Verba auf y sind nicht Irregularia, sondern ihre Conjugation folgt bestimmten Regeln, welche nicht einzelne Wörter, sondern eine gewisse Anzahl derselben betreffen, und besonders sind die Verba auf жу, чу, шу, щу bei der erwähnten neuern Eintheilung der Conjugationen mit großem Unrecht ohne alle paradigmatische Aufstellung gelassen, und mit wenigen Regeln abgefunden worden, da doch diese Classe sehr zahlreich und der Unterschied ihrer Conjugationsweise sehr verwickelt, und nichts weniger als leicht zu errathen ist. Eine genauere Beurtheilung der bisherigen Paradigmen, und Rechenschaft über die meinigen, giebt die Einleitung. Worin der charakteristische Unterschied jedes Paradigms bestehe, lehren Tab. III. u. IV. ihre Ueberschriften und Unterschriften.

Beispiele der Tab. III. u. IV. aufgestellten Paradigmen.

Wie двигаю gehen:

желáю ich verlange.
кýшаю ich speise.
нюхаю ich rieche (activisch).
обѣщáю ich verspreche.
отвѣчáю ich antworte.
почитáю ich ehre.
рабóтаю ich arbeite.
ругáю ich spotte, schimpfe.

слу́шаю ich höre.
сѣдла́ю ich sattele.
чита́ю ich lese, und eine sehr große Menge anderer.

Wie воюю gehen:

горю́ю ich wehklage.
дню́ю ich bringe den Tag zu, habe den Tag des Dienstes.
клюю́ ich freße, picke (wie Fische u. Vögel).
плю́ю ich speie.
у́треннюю ich bin früh auf.

Anmerk. Hieher gehört auch врачую ich heile, жую ich kaue, Infin. врачЕвать, жеВать welche so lauten, weil nach ч u. ж nicht ю stehen kann, und ihre Infinitivform keineswegs nach цѣлую bilden.

Wie мѣряю gehen:

недовѣря́ю ich hege Mistrauen.
сїя́ю ich glänze.
промышля́ю ich besorge.
теря́ю ich verliere.
явля́ю ich zeige an.
und eine Menge anderer.

Nach валю gehen:

благодарю́ ich danke.
виню́ ich beschuldige.
говорю́ ich rede.
дѣлю́ ich theile.
курю́ ich räuchere.
молю́ ich flehe an.
свѣтлю́ ich mache glänzend.
спо́рю ich streite.
хвалю́ ich rühme.
ху́лю ich tadle.
чи́слю ich rechne, u. eine Menge anderer.

Anmerk. Die Verba, bei welchen zwischen ю und dem vorhergehenden Consonanten ь steht, haben im Praes. ешь u. s. w. im Infin. Ить, im Praeter. ИлЪ, im Imperativ ей, und im Passiv-Participe иТЪ: nämlich бью ich schlage, вью ich winde, лью ich gieße, пью ich trinke, шью ich nähe. Statt пью sagt man im Praesens auch пїю, пїешь; und гнїю ich faule, kömmt nur so vor, der Infinitiv hat aber auch гнить u. s. w.

Nach люблю gehen:

давлю́ ich drücke.
дымлю́ ich räuchere.
киплю́ ich koche, schäume.
ловлю́ ich fange.
луплю́ ich schäle.
топлю́ ich heize ein, u. a. m.

Nach

Nach владѣю gehen:

блѣднѣ́ю ich werde bleich.
имѣ́ю ich habe.
коснѣ́ю ich säume.
краснѣ́ю ich werde roth.
потѣ́ю ich schwitze.
разумѣ́ю ich verstehe.
смѣ́ю ich darf.
und viele andere.

Nach строю gehen:

гною́ ich lasse faulen.
дою́ ich melke.
двою́ ich verdoppele.
зною́ ich mache heiß.
крою́ ich schneide zu.
поко́ю ich beruhige.
пою́ ich tränke.
ро́юсь ich schwärme (v. Bienen).
стою́ ich stehe aufrecht, (außer wo irreg.)
сто́ю ich bin werth, komme zu stehn.
трою́ ich mache dreifach.

Nach мою gehen:

во́ю ich heule.
кро́ю ich decke.
но́ю ich bin beklemmt, verengt.
по́ю ich singe, (außer wo es irregulär ist s. Tab. V.
ро́ю ich wühle, grabe.

Nach колю gehen:

борю́ ich überwinde, zwinge, ringe.
мелю́ ich mahle (in d. Mühle, außer wo irreg.)
орю́ ich ackere.
полю́ ich jäte.
порю́ ich trenne auf.
стелю́ ich breite auf, bereite das Lager, Bette, (außer wo irreg.)

Nach цѣлую gehen:

дѣйствую ich wirke.
ра́дую ich erfreue.
рису́ю ich zeichne.
слѣ́дую ich folge.
совѣ́тую ich gebe Rath.
схо́дствую ich gleiche.
сѣ́тую ich bin bekümmert, unzufrieden.
торгу́ю ich treibe Handel.
чу́вствую ich fühle, u. m. a.

Nach гну gehen:

бле́кну ich welke.
па́хну ich rieche (neutralisch).

со́хну

со́хну ich dorre ein.
пяну́ ich ziehe.
утону́ ich ertrinke.
ча́хну ich werde hectisch.

Nach грызу gehen:

везу́ ich führe, fahre.
вязу́ ich stricke.
гребу́ ich rudere, harke.
лѣ́зу ich steige (außer wo irr.)
несу́ ich trage.
скребу́ ich schabe.
трясу́ ich schüttele.

Nach плету gehen:

блюду́ ich hüte.
веду́ ich führe.
гнѣту́ ich knete, presse.
кладу́ ich lege.
кра́ду ich stehle.
мету́ ich fege, kehre.
пряду́ ich spinne.
цвѣту́ ich blühe.

Nach пеку gehen:

берегу́ ich bewahre, schone.
влеку́ ich ziehe.
волоку́ ich schleppe.
стигу́ ich erreiche.
стригу́ ich scheere.
сѣку́ ich haue.
теку́ ich fließe.

Anmerk. Die Wörter auf гу haben zwar im Praesens 2 Pers. Жешь s. Tab. III., aber im Infinitiv wird гу eben sowohl als ку s. Tab. IV. in чь verwandelt, z. B. беречь.

Nach учу gehen:

грани́чу ich gränze.
зна́чу ich bedeute.
ко́нчу ich endige.
противорѣ́чу ich widerspreche.
служу́ ich diene, warte auf.
сушу́ ich trockene.
тщусь ich bestrebe mich, und viele andere.

Nach шучу gehen:

гашу́ ich lösche.
мщу ich räche.
нахожу́ ich finde (außer wo irreg.)
плачу́ ich bezahle.
приношу́ ich bringe.
произхожу́ ich entspringe (außer wo irreg.)
прошу́ ich bitte.
свѣчу́ ich leuchte.

сношу́

сношу́ ich ertrage. щажу́ ich verschone u. viele
сужу́ ich richte. andere.

Anmerk. I. Siehe die verschiedene Veränderung jedes dieser Endconsonanten im Praesens u. Praeter. Tab. III. u. IV.

Anmerk. II. Die auf жду, welche s. Tab. IV. eben so formirt werden, als ob sie auf жу endigten und zu diesem Paradigm gehörten, sind:

вrежду́ ich schade. нужду́ ich nöthige.
гражду́ ich umzäune. слажду́ ich versüße.
кажду́ ich räuchere. тружду́ ich bemühe.

учрежду́ ich ordne, 2 Pers. учредишь

Nach кличу gehen:

вяжу́ ich binde. пла́чу ich weine.
ищу́ ich suche. пляшу́ ich tanze.
кажу́ ich zeige. плещу́ ich platsche.
лижу́ ich lecke. рѣ́жу ich schneide.
лочу́ ich lecke. скачу́ ich springe.
ма́жу ich schmiere. тешу́ ich behaue.
мачу́ ich tauche ein. пы́чу ich stecke hinein.
нижу́ ich reihe auf. чешу́ ich kämme.
пишу́ ich schreibe.

Anmerk. Die Veränderungen jedes dieses Endconsonanten im Praeteritum, s. Tab. IV.

B. Arten der Verba in Betreff ihrer Bedeutung.

1. Unter den vorstehenden Beispielen sind ein Theil Activ-Verba, ein Theil Neutra.

Die Activ-Verba haben ihr Passiv, dessen Formation Tab. IV. und dessen Umschreibung Abschn. IX. angegeben ist.

Anmerk. Unter den Verbis neutris giebt es eine Anzahl auf ѣю, welche: etwas werden, bedeuten, z. B. чернѣю ich werde schwarz, деревенѣю ich werde zu Holz. Von den Verbis auf ую kommen mehrere von abgeleiteten Substantiven auf ство her, welche einen Stand oder Zustand bedeuten, und mehrere der davon gebildeten Verba auf ую behalten die neutralische Bedeutung, z. B. дѣвствую im jung-

jungfräulichen Stande leben, von дѣва Jungfrau und дѣвство.

2. Das Hülfsverbum seyn s. Tab. III. Andere Hülfsverba giebt es eigentlich nicht.

3. Die Verba composita reflexiva (reciproca, communia), impersonalia, s. Abschn. VII–IX.

4. Verba frequentativa sind:

бѣ́гаю ich laufe oft und viel, von бѣгу́ ich laufe.
дава́ю ich gebe oft und viel, von даю́ ich gebe.
лета́ю ich fliege oft und viel, von лечу́ ich fliege.
роня́ю ich lasse oft fallen, von роню́ ich lasse fallen.

5. Besonders sind auch viele, aber nicht alle Verba, die auf ываю oder иваю endigen, entweder eigentliche Frequentativa, oder haben wenigstens oft etwas frequentativisches in ihrer Bedeutung. Die Ableitung dieser Verba auf ваю von den Stamm-Verbis s. Abschn. IV. in den Anmerk. a. Anfange.

6. Die wichtigste Abtheilung der Russischen Verba, welche aber durch die gegenwärtige Formation derselben gewissermaßen verwischt ist, ist die, daß sie I) theils eine fortdauernd geschehende Handlung bedeuten, II) theils eine Handlung, in so fern ihr völliges zu Ende bringen betrachtet wird. Die Wörter der ersteren Art haben in ihrem Begriffe etwas frequentativisches, ob sie wohl deshalb nicht alle eigentliche Frequentative sind, sondern oft noch Frequentative neben sich haben; sie bedeuten immer eine noch nicht völlig zu Ende gebrachte Handlung, und das von ihnen gebildete Praeteritum ist daher immer nur ein Imperfectum, oder Praeteritum indefinitum. Diese ganze erstere Art endigt größtentheils auf Аю, sehr oft auch auf ыВАю (НВАю), oder auf Яю, und hat häufigst neben sich ein anderes Verbum von eben demselben Stamme, welches aber a) entweder nach dem Endconsonanten (statt jenes аю oder яю) blos у oder ю hat, oder b) mit einer Präposition zusammengesetzt ist, und wo-

von

von dann sowohl a als b die Eigenthümlichkeit hat, daß diese Praesens-artige Form auf y od. ю oder des zusammengesetzten Verbi die Bedeutung eines Futuri (exacti) hat, z. B.

Praesens.	Praet. indefinit. od. Imperfect.	Praeteritum perfectum.	Futurum
раздѣля́ю	a) раздѣлялъ	раздѣлилъ	раздѣлю
ука́зываю	указывалъ	указалъ	укажу
	b)		
валю́	валилъ	повалилъ	повалю
учу́	училъ	научилъ	научу.

Eine beträchtliche Anzahl von Verbis auf аю oder яю und einige auf ю mit vorhergehendem Consonant oder auf y haben auch noch ein anderes Verbum desselben Stamms bei sich, bei welchem statt jener Endung ну zu dem Endstammconsonanten tritt, und welches die Bedeutung einer einmaligen, aber auch völlig zu Ende gebrachten Handlung oder Begebenheit, und in jener Praesens-artigen Form auf ну auch die Bedeutung eines Futuri (exacti) hat, z. B.

дыха́ю ich hole Odem,	дыхалъ	дыхнулъ	дыхну.
колю́ ich steche,	кололъ	кольнулъ	кольну.

Jedes von diesen zwei oder drei Einem Stamme angehörigen Verbis bildet seine Tempora für sich nach den Regeln seines Paradigms. Aber diese Tempora von eigentlich verschiedener Abkunft werden zusammengenommen (auf ähnliche Weise, wie im Griechischen Verbum) als Tempora Eines Verbi betrachtet, und daher kommt die bedeutende Anzahl der Tempora des Verbi im Russischen, wie dieß aus dem folgenden Abschnitte von den Temporibus noch deutlicher werden wird.

Anmerk. Hierdurch soll durchaus nicht gesagt werden, daß alle, auf y oder ю mit vorhergehendem Consonanten endigende Verba eine völlig zu Ende gebrachte Handlung bedeuteten, als welches keinesweges der Fall ist, aber wichtig bleiben diese beiden Arten von Verbis immer im Gegensatz der Verba auf аю und яю, welche die erste von den 2 Con-

jugationen

jugationen der älteren Russischen Grammatik vorzüglichst ausmachen, indem die davon unmittelbar abgeleiteten Tempora niemals, außer, wenn sie mit Praepositionen zusammengesetzt sind, die Bedeutung einer völlig zu Ende gebrachten Handlung haben. Eine weitere Entwickelung des Verhältnißes dieser Hauptabtheilung der Verba in Betreff ihrer Bedeutung giebt auch die Einleitung.

Zweiter Abschnitt. Die Bildung der Tempora und Modi der Verba.

1. Die Russische Sprache hat nach Lomonossow zehn Tempora, wovon aber die 2 hintersten erst durch Zusammensetzung mit einer Präposition entstehen, und das 2te und 3te Plusquamperfectum nicht neue Formen sind, sondern durch Vorsetzung eines abgesonderten Wortes ausgedrückt werden. Diese 10 Tempora sind:

1) das Praesens,

8) Futurum indefinitum (imperfectum)	9) Futurum simplex, d. i. einer mit einem Male zu endenden Handlung.	10) Futurum perfectum, d. i. einer völlig zu endigenden Handlung.
2) Praeteritum indefinitum od. Imperfectum.	3) Praeteritum simplex.	4) Praeteritum perfectum.

5 — 7) Plusquamperfectum, I. (II. III.) in welchen immer der Begriff einer wiederholten Handlung liegt.

2. Jede von diesen drei Reihen, in welchen die Tempora hier unter einander gesetzt sind, bildet nun für sich ihren Imperativ, ihren Infinitiv, ihre Gerundia und Participia, und das Russische Verbum zerfällt demnach gleichsam in die drei Systeme der Formation, welche sich hieraus ergeben, welche sich aber so in einander geschoben haben, daß man sie so als Ein Verbum betrachtet, welches aus 10 Temporibus und dreierlei Imperativen, Infinitiven (wozu bei manchen Verbis ein unmittelbar vom Plusquamperfectum gebildeter

ter Infinitivus hinzukömmt, den man den Infinitivus frequentativus zu nennen pflegt, weil er so, wie das Plusquamperfectum, immer eine frequentativische Bedeutung hat, und welcher mit dem Plusquamperfectum und einem auch noch davon, bei einigen wenigen Verbis herkommenden, Passiv-Participe gleichsam ein viertes System der Formation nach Art der Frequentativa auf ивaю s. S. 60 ausmacht) und aus dreierlei Gerundiis und Participen bestehet.

3. Die charakteristische Weise der Bildung aller dieser Formen ist in dem Eingange theils von Tab. III theils von Tab. IV, und was die Tempora der 2ten Reihe, d. i. der mit Einem Male zu endigenden Handlung betrifft, nach der Mitte von Tab. IV, endlich die der völlig zu Ende kommenden Handlung nach der Mitte von Tab. III genau aus einander gesetzt worden, so daß bei jeder dieser Formen, d. i. bei den Praesentibus (deren Form s. S. 61. das Futurum simplex und das Futurum perfectum, ungeachtet des Unterschieds der Bedeutung, auch haben), bei den Praeteritis, Imperativen, Infinitiven, Gerundien und Participien die verschiedenen Arten ihrer Bildung in Classen abgetheilt, und die Regeln jeder Classe angegeben, und durch Paradigmen anschaulich gemacht sind, bei den Paradigmen der Verba aber dann auf Praesens I od. II u. s. w. auf Praeter. I od. II, auf Imperativ I od. II. u. s. w. verwiesen wird, welche man dabei nachzusehen hat.

Anmerk. I. Das 2te und 3te Plusquamperfectum sind nicht unter den Formen der Tabelle, weil sie sich nicht als Formen unterscheiden. Das vorgesetzte бывало (oder auch было) bildet sie, indem es entweder zu dem Imperfectum tritt, z. B. von бросаю: я бывало бросалъ ich habe vorlängst einmal geworfen gehabt (2tes Plusquamperfectum), oder zu dem ersten Plusquamperfectum, z. B. я бывало брасывалъ ich hatte vorlängst mehrmals geworfen gehabt. — Diese beiden Tempora kommen nicht häufig vor, bei den Verbis aber, welche kein Plusquamperfectum haben, und dergleichen mehrere auch auf Tab. III. u. IV. bemerkt

bemerkt sind, vertritt jenes 2te Plusquamperfectum die Stelle des ersten.

Anmerk. II. Für den Conjunctiv hat die Russische Sprache gar keine Formen, sondern drückt ihn blos durch Conjunctionen aus, s. Tab. III. a. E.

4. Unerachtet aus Tab. III u. IV. selbst die Biegung aller Personen jener Tempora hinlänglich ersehen werden kann, obwohl dieselben, ohne die Uebersicht des Ganzen zu zerstören, und, bei der Menge der unentbehrlichen Paradigmen, Zerstreuung unvermeidlich herbei zuführen, dort nicht gegeben werden konnte: so sollen hier noch Beispiele der Durchführung der einzelnen Personen von jedem Tempus folgen.

Activ. Praesens. Singul.

1 Pers.	двúгаю ich bewege	валю́ ich werfe nieder
2 Pers.	двúгаешь du bewegst	валúшь du wirfst nieder
3 Pers.	двúгаетъ er, sie, es bewegt.	валúтъ er, sie, es wirft nieder.

Plur.

1 P.	двúгаемъ wir bewegen	валúмъ wir werfen nieder
2 P.	двúгаете ihr bewegt	валúте ihr werfet nieder
3 P.	двúгаютъ sie bewegen.	валя́тъ sie werfen nieder.

Praeteritum indefinitum oder Imperfectum.

Singul.

1 P.	я двúгалъ, F. ла, N. ло ich bewegte	я валúлъ, F. ла, N. ло ich warf nieder
2 P.	ты двúгалъ, ла, ло du bewegtest	ты валúлъ, ла, ло du warfst nieder
3 P.	онъ двúгалъ er } bewegte	онъ валúлъ er } warf nieder.
F.	она двúгала sie } bewegte	она валúла sie } warf nieder.
N.	оно двúгало es } bewegte	оно валúло es } warf nieder.

Plur.

Plur.

1 P.	мы	дви-гали	wir bewegten	мы	ва-ли́-ли	wir warfen n.
2 P.	вы		ihr bewegtet	вы		ihr warft n.
3 P.	они онѣ		sie bewegten.	они онѣ		sie warfen n.

Praeteritum simplex,

d. i. der mit einem Male zu Ende kommenden Handlung.

Singul.

1 Perſ.	я двинулъ,	ich habe	bewegek
2 P.	ты нула, нуло	du haſt	
3 P.	онъ двинулъ er / она двинула ſie / оно двинуло es	hat	

Plur.

1 P.	мы	двинули	wir haben	beweget
2 P.	вы		ihr habt	
3 P.	они онѣ		ſie haben	

Praeteritum perfectum,

d. i. der völlig zu Ende kommenden Handlung.

Singul.

1 P.	я повали́лъ,	ich habe	ganz nieder geworfen
2 P.	ты и́ла, и́ло,	du haſt	
3 P.	онъ повали́лъ er / она повали́ла ſie / оно повали́ло es	hat	

Plur.

1 P.	мы	повали́ли	wir haben	ganz nieder geworfen
2 P.	вы		ihr habet	
3 P.	они онѣ		ſie haben	

Plusquamperfectum. Singul.

	F. N.	F. N.
1 P.	я дви́гивалъ, ла, ло	я ва́ливалъ, ла, ло
	ich hatte bewegt	ich hatte nieder geworfen

	F. N.		F. N.	
2 P.	ты дви́гивалъ, ла, ло	du hattest bewegt	ты ва́ливалъ, ла, ло	du hattest niedergeworfen
3 P.	онъ дви́гивалъ er она дви́гивала sie оно дви́гивало es	hatte bewe-get.	онъ ва́ливалъ er она ва́ливала sie оно ва́ливало es	hatte nieder-gew.

Plur.

1 P.	мы дви-	wir hatten	be-	мы ва́-	wir hatten	nie-
2 P.	вы ги-	ihr hattet	we-	вы ли-	ihr hattet	derge-
3 P.	они ва-	sie hatten	get	они ва-	sie hatten	wor-
	онѣ ли			онѣ ли		fen

Futurum indefinitum. Singul.

1 P.	бу́ду		ich werde	
2 P.	бу́дешь	дви́гать	du wirst	bewegen
3 P.	бу́детъ		er, sie, es wird	
1 P.	бу́ду		ich werde	
2 P.	бу́дешь	вали́ть	du wirst	niederwerfen
3 P.	бу́детъ		er, sie, es wird	

Plur.

1 P.	бу́демъ		wir werden	
2 P.	бу́дете	дви́гать	ihr werdet	bewegen
3 P.	бу́дутъ		sie werden	
1 P.	бу́демъ		wir werden	
2 P.	бу́дете	вали́ть	ihr werdet	niederwerfen
3 P.	бу́дутъ		sie werden	

Futurum simplex	Futurum perfectum
d. i. einer mit Einem Male zu beendigenden Handlung.	d. i. einer völlig zu Ende zu bringenden Handlung.

Singul.

1 P.	двину	ich werde	be-	повалю́	ich werde	völlig
2 P.	дви́нешь	du wirst	we-	повали́шь	du wirst	nieder-
3 P.	дви́нетъ	er sie es wird	gen	повали́тъ	er sie es wird	werfen

Plur.

Plur.

1 P. дви́немъ wir werden	be-	повали́мъ wir w.	völlig
2 P. дви́нете ihr werdet	we-	повали́те ihr w.	nieder-
3 P. дви́нутъ sie werden	gen	поваля́тъ sie w.	werfen

Die übrigen Formen, die Imperative, Infinitive, Gerundia, Participe s. Tab. III u. IV.

Passiv.

дви́жемъ kömmt nicht von дви́гаю. sondern von dem gleichbedeutenden дви́жу, дви́ганный aber ist das Participion von двигаю u. hier in der abgekürzten Form (s. T. II.

Praesens. Sing.

Masc. Foem. Neutr.

1 P. я дви́жемъ, -ема, -емо ich werde bewegt
2 P. ты — — — du wirst bewegt
3 P. онъ дви́жемъ, она дви́жема, оно дви́жемо er, sie, es wird bewegt.

Masc. Foem. Neutr.

1 P. я ва́лимъ, -има, -имо ich werde niedergeworfen
2 P. ты — — — du wirst niedergeworfen
3 P. онъ ва́лимъ, она ва́лима, оно ва́лимо er, sie, es wird niedergeworfen.

Plur. für alle Genera.

1 P. мы } дви́жемы } wir werden } bewegt
2 P. вы } дви́жемы } ihr werdet } bewegt
3 P. они, онѣ } дви́жемы } sie werden } bewegt

1 P. мы } ва́лимы } wir werden } niedergeworfen
2 P. вы } ва́лимы } ihr werdet } niedergeworfen
3 P. они, онѣ } ва́лимы } sie werden } niedergeworfen

Praeteritum indefinitum, oder Imperfectum. Sing.

	Masc.	Foem.	Neutr.
1 Perſ. я }	былъ	была́	бы́ло
2 Perſ. ты }	дви́ганъ	дви́гана	дви́гано
	ich wurde,	du wurdeſt	bewegt
3 Perſ.	онъ былъ	она была́	оно бы́ло
	дви́ганъ	дви́гана	дви́гано
	er	ſie	es
		wurde bewegt	

	Masc.	Foem.	Neut.
1 P. я }	былъ	была́	бы́ло
2 P. ты }	ва́ленъ	ва́лена	ва́лено
	ich wurde,	du wurdeſt	niedergeworfen
3 P.	онъ былъ	она была́	оно бы́ло
	ва́ленъ	ва́лена	ва́лено
	er	ſie	es
		wurde niedergeworfen	

Plur.

1 P. мы	бы́ли	wir wurden	beweget
2 P. вы	дви́ганы	ihr wurdet	
3 P. они, онѣ		ſie wurden	

1 P. мы	бы́ли	wir wurden	niedergeworfen.
2 P. вы	ва́лены	ihr wurdet	
3 P. они, онѣ		ſie wurden	

Futurum indefinitum. Sing.

	Masc.	Foem.	Neutr.
1 P. бу́ду }	дви́ганъ	дви́гана	дви́гано
2 P. бу́дешь }	ich werde,	du wirſt	bewegt werden
3 P. бу́детъ }	er	ſie	es wird bew. w.

1 P. бу́ду }	ва́ленъ	ва́лена	ва́лено
2 P. бу́дешь }	ich werde,	du wirſt	niedergeworfen werden
3 P. бу́детъ }	er	ſie	es wird n. w.

Plur.

Plur. für alle Genera.

1 P.	мы бу́демъ wir werden	двиганы bewegt	ва́лены niedergeworfen
2 P.	вы бу́дете ihr werdet		
3 P.	они } бу́дутъ онѣ } sie werden	werden.	

Die übrigen Formen des Passivs erhellen aus Tab. IV. und den eben angegebenen Beispielen.

5. Da das Russische Verbum, wenn es alle jene 10 Tempora hat, aus so vielerlei verschiedenartigen Formen zusammengewachsen ist: so ist es natürlich, daß nicht jedes Verbum alle diese Tempora hat, und nur wenige Verba sind in dieser Hinsicht vollständig; und wenn ein Verbum kein Praeteritum simplex oder perfectum von sich oder einem verwandten Verbo hat: so steht zuweilen auch das Praeteritum indefinitum da wo bestimmter das simplex oder perfectum stehen würde.

6. Die Formen des Praeteriti und Futuri perfecti und des Praeteriti und Futuri simplicis sind der schwierigste Theil der Russischen Conjugation, nämlich in sofern, daß man wissen muß, a) ob und b) auf welche Weise jedes einzelne Verbum diese Tempora und die davon herkommenden andern Formen bilde. Allgemeine Regeln lassen sich darüber nicht aufstellen, sondern die Anweisung darüber läßt sich nur durch Aufzählung der Verba geben.

7. Das Praeteritum u. Futurum perfectum

bildet sich

I entweder durch die Vorsetzung einer Praeposition auf die Tab. III. angegebene Weise.

Dieß ist der Fall bei fast allen Verbis, die auf ю mit vorhergehendem Consonant, oder auf у endigen, und ein solches Praeteritum haben, und bei einer Anzahl von unzusammen-

sammengesetzten Verbis auf ю mit vorhergehendem Vocale, besonders bei denen auf ѣю; s. Abschn. III.

II. oder das Verbum auf аю, ываю, яю (und andern mit vor ю vorhergehendem Vocale) entlehnt sein Praeteritum u. Futurum perfectum von einem Verbo desselben Stammes, welches auf ю mit vorhergehendem Consonant, oder auf у endigt. Dieß ist der Fall bei einigen unzusammengesetzten Verbis der Art, besonders aber bei einer sehr großen Anzahl zusammengesetzter Verba, s. Abschn. IV.

Dritter Abschnitt.

Verba, die ihr Praeteritum und Futurum perfectum durch Zusammensetzung mit einer von den Tab. III. angegebenen Praepositionen bilden, welche theils nur in dieser Verbindung, theils auch einzeln bei Nominibus vorkommen.

Anmerk. I. Es bedarf nur, die Praeposition anzugeben, deren Vorsetzung das Praeter. und Futur. auf die, Tab. III. angegebene Weise bildet.

Anmerk. II. Bei den Verbis verweiset der Beisatz irreg. auf Tab. V. u. Abschn. VI. Die Zahlen 1 auf учу, 2 auf шучу, 3 auf кличу Tab. IV.

Алка́ю mit вз
ich hungere sehr.

алѣ́ю mit по
ich werde roth.

багро́вѣю mit по
ich werde purpurroth.

балу́ю mit из
ich verzärtele.

ба́ню mit вы
ich bade, reinige.

безу́мѣю mit о
ich komme von Verstande.

берегу́ mit с
ich nehme in Acht.

беру́ (irr.) mit по
ich nehme.

бесѣ́дую mit по
ich unterhalte, rede.

блею́ (irr.) mit за
ich blöke.

бле́кну mit по
ich verwelke, verschieße.

блѣднѣ́ю mit о od. по
ich werde blaß.

блюю́ mit з
ich breche mich.

богатѣ́ю mit раз
ich werde reich.

богащаю

богащаю od. щу (irr.) mit o
ich mache reich.
божусь (1) mit по
ich schwöre.
болваню mit o
ich arbeite aus dem groben.
болтаю mit вз
ich quirle, schwatze.
болю mit за
ich bin krank.
бородатѣю mit o
ich bekomme einen Bart.
бороню mit вз
ich egge.
борю mit по
ich überwinde.
ботѣю mit раз
ich werde fett.
боюсь mit y oder по
ich fürchte mich.
браню mit вы od. за
ich schelte.
бранюсь mit по
ich zanke mich.
братаюсь mit по
ich mache Brüderschaft
брежу (2) mit з
ich phantasire, träume.
брезгую mit по
ich habe Ekel.
бренчу (irr.) mit по
ich klimpere.
брѣю mit вы oder o
ich barbiere.
бужу (2) mit раз
ich wecke auf.
бунтую mit вз
ich empöre.
бурѣю mit по
ich werde dunkelbraun.
бухну mit раз
ich schwelle.
бью mit по
ich schlage.
бѣгу (irr.) mit y od. по
ich laufe.
бѣднѣю mit o
ich verarme.
бѣлѣю mit по
ich werde weiß.
бѣлю mit за od. по
ich weiße.
бѣшусь (2) mit вз
ich bin von Sinnen, rase.
важничаю mit за
ich gebe mir ein Ansehen.
валандаюсь mit за od. про
ich bin langsam.
валю mit по
ich werfe nieder.
варганю mit за
ich spiele auf der Maultromel.
варю mit c
ich koche.
вдовѣю mit o
ich werde Wittwer, Wittwe.
веду mit по
ich führe.
велю (irr.) mit по
ich befehle.
вершу (1) mit c ich spreche
das Endurtheil, mache ab.

веселю́ mit воз
ich ergötze.
ви́жу (irr.) mit у
ich sehe.
ви́нчу (irr.) mit за
ich schraube.
владѣ́ю mit за
ich beherrsche.
во́жусь (irr.) mit по
ich gehe um, finde mich.
волну́ю mit вз
ich beunruhige.
волоку́ mit по
ich schleppe.
воня́ю mit за u. про
ich stinke.
ворожу́ (1) mit с u. по
ich zaubere.
вору́ю mit с
ich stehle.
ворчу́ (irr.) mit за
ich brumme, murre.
во́ю mit вз
ich heule.
врежу́ mit по
ich beschädigt.
вѣнча́ю mit об
ich copulire.
вѣ́рую mit у
ich glaube, traue.
вѣ́шу (2) mit с
ich wäge.
га́жу (2) mit из
ich besudele.
гашу́ (2) mit по
ich lösche aus.
гла́жу (2) mit вы
ich glätte, platte.
гложу́ (irr.) mit з
ich nage.
гло́хну mit о oder з
ich werde taub.
гнїю́ mit за
ich faule.
гною́ mit с
ich lasse faulen.
гнуша́юсь mit воз u. по
ich verabscheue.
гнѣ́жжусь mit по
ich niste mich ein.
голодѣ́ю mit о
ich habe Mangel an Lebens-
mitteln.
голубѣ́ю mit по
ich werde blau.
гоню́ mit по
ich treibe.
горжу́сь (2) mit воз
ich bin stolz.
горожу́ (2) mit о
ich umzäune.
горю́ (irr.) mit с
ich brenne.
гра́блю mit о
ich raube, plündere.
гре́жу (зишь) mit с
ich träume.
грожу́ (зи́шь) mit у
ich drohe.
грублю́ mit со
ich bin grob.

гружу́ (зишь) mit на
ich belade.
грѣшу́ (1) mit со
ich sündige.
гублю́ mit по
ich verderbe.
гуля́ю mit по
ich gehe spaziren.
дарю́ mit по
ich schenke.
деревенѣ́ю mit о
ich werde zu Holz.
держу́ (irr.) mit по
ich halte.
деру́ (irr.) mit по
ich reiße.
дивлю́сь mit у
ich wundere mich.
despicable
дича́ю mit о
ich werde menschenscheu, wild.
длю́ mit про
ich verlängere.
дово́льствую mit у
ich thue ein Genüge.
долблю́ mit по
ich meißele.
дою́ mit по
ich melke.
дразню́ mit за
ich reize.
дремлю́ (irr.) mit за od. вз
ich schlummere.
дроблю́ mit раз
ich zerbreche.
дружу́ (1) mit по
ich stifte Freundschaft, versöhne.
дручу́ (1) mit у
ich matte ab.
дряхлѣ́ю mit о
ich werde vor Alter schwach.
душу́ (1) mit за
ich erſticke (activiſch).
дымлю́ mit на
ich räuchere.
дѣ́йствую mit по
ich wirke.
дѣ́лаю mit з (с)
ich mache.
дѣлю́ mit раз od. по
ich theile.
жа́жду mit воз
ich leide Durst.
жа́лю mit у
ich steche.
жа́лую mit по
ich schenke.
жалѣ́ю mit по
ich bedauere.
жа́рю mit з
ich brate.
жду (irr.) mit подо
ich warte.
жела́ю mit по
ich wünsche.
желтѣ́ю mit по
ich werde gelb.
же́ртвую mit по
ich opfere.
жижу́ (irr.) mit раз
verdünne.
жирѣ́ю mit по und за
ich werde fett.

жну

жну (irr.) mit с
ich mähe, erndte.
жру (irr.) mit по
ich fresse.
за́втракаю mit по
ich frühstücke.
звеню́ (irr.) mit за
ich schalle, klinge.
звоню́ mit за
ich läute.
звучу́ (1) mit за
ich knalle.
зеле́ню mit за u. по
ich mache grün.
зиму́ю mit пере u. за
ich überwintere.
злю́сь mit о
ich erboße mich.
зна́ю mit у
ich weiß.
зноблю́ mit о
ich lasse erfrieren.
зову́ (irr.) mit по
ich rufe.
золочу́ mit вы od. по
ich vergolde.
зрѣ́ю mit со od. до
ich reife.
зрю (irr.) mit у
ich sehe.
зычу́ mit за
ich zische.
зя́бну mit о
ich friere.
иду́ (irr.) mit по
ich gehe.
ищу́ (3) mit по
ich suche.
кале́чу (1) mit из
ich verstümmele.
каменѣ́ю mit о
ich werde zu Stein.
ка́чу (2) mit по
ich wälze.
ка́юсь (irr.) mit по
ich bekenne, bereue.
ква́шу (2) mit с
ich säure ein.
киплю́ mit за
ich koche, siede (neutralisch).
кладу́ mit по
ich lege.
клевещу́ (irr.) mit о
ich verläumde.
клеймю́ mit за
ich stempele.
клеплю́ (irr. mit по u. за
ich verläumde, beschuldige.
клею́ (irr.) mit с
ich leime.
кли́чу (3) mit по
ich rufe.
клоню́ mit на
ich beuge.
колеба́ю mit по
ich mache wankend.
колочу́ (2) mit за
ich klopfe.
колѣ́ю mit о
ich friere.
колю́ mit у oder раз
ich steche, zerhaue.

конопа́чу (2) mit за
ich kalfatere.
коплю́ mit на
ich scharre zusammen.
копчу́ (2) mit вы od. за
ich räuchere.
костенѣ́ю mit за u. о
ich erstarre, werde wie Knochen.
кошу́ (2) mit с
ich mähe.
кра́ду (irr.) mit у
ich stehle.
кра́плю mit по
ich besprenge.
краснѣ́ю mit по
ich erröthe.
кра́шу (2) mit вы
ich färbe.
крещу́ (2) mit о
ich taufe.
кривлю́ mit по
ich krümme.
кри́чу (irr.) mit за
ich schreie.
кропа́ю mit с
ich pfusche.
кроплю́ mit на od. по
ich betreufele.
кротпю́ mit с
ich zähme, demüthige.
крошу́ (1) mit с od. со
ich brocke.
кроѫ mit с oder по
ich schneide zu.
кружу́ (1) mit о
ich runde, gehe krumme Wege.
кручу́ (2) mit с
ich drehe derb.
крѣплю́ mit у
ich befestige.
крѣ́пну mit о
ich werde hart.
курю́ mit по
ich räuchere, rauche.
ку́чу (1) mit вс
ich mache einen Haufen.
кучу́ (2) mit на
ich drehe um, stifte Unheil.
ку́шаю mit по
ich speise.
кую́ mit с
ich schmiede.
ла́жу (2) mit на — mit с
ich harmonire (eigentl. u. metaphorisch).
лгу (irr.) mit со
ich lüge.
легчу́ (1) mit об
ich erleichtere.
леденѣ́ю mit о
ich werde zu Eis.
лежу́ (irr.) mit по
ich liege.
лечу́ (irr.) mit по
ich fliege.
линя́ю mit по
ich verschieße.
ловлю́ mit на
ich fange.

ломáю mit с
ich zerbreche.
лужу́ mit вы od. по
ich verzinne.
луплю́ mit с
ich schäle.
лѣ́зу mit по
ich klettere.
лѣчу́ (1) mit вы
ich heile.
люблю́ mit по
ich liebe.
марáю mit вы
ich beschmiere.
мáслю (irr.) mit на
ich begieße mit Oehl, Butter.
мéдлю (irr.) mit по
ich verweile.
межу́ю mit раз
ich messe, begränze.
мелю́ (irr.) mit с
ich mahle (in der Mühle).
мерзю́ mit о
ich bin widrig.
мерзѣ́ю mit о
ich verabscheue.
мету́ mit за
ich fege, kehre.
мзгну́ mit по
ich werde faul, welk.
ми́лую mit по
ich erbarme mich.
мню mit по
ich meine, denke.
молодѣ́ю mit по
ich werde jung.

молчу́ (irr.) mit с
ich schweige.
моро́жу (зишь) mit за
ich lasse frieren.
моро́чу (1) mit об
ich mache einen Dunst vor.
мо́рщу (1) mit с
ich runzele.
морю́ mit у
ich lasse sterben.
мочу́ (1) mit на
ich mache naß.
мо́ю mit у
ich wasche.
мру (irr.) mit у
ich sterbe.
му́чу (1) mit за
ich martere.
мучу́ (2) mit с
ich verwirre.
мщу́ (2) mit отп
ich räche.
мы́лю mit на
ich seife ein.
мы́шлю (irr.) mit по
ich denke.
мѣня́ю mit по
ich tausche.
мѣ́шкаю mit за
ich zaudere.
мягчу́ (1) mit по
ich erweiche.
нароблю́ } mit у
норовлю́ }
ich bin gefällig, schicke mich, gebe nach.

нрáвлюсь

нра́влюсь mit по
ich gefalle.
нѣмѣ́ю mit о
ich verstumme.
орю́ mit вз
ich ackere.
па́даю mit у
ich falle.
палю́ mit вы oder о
ich schieße, brenne.
пеку́ mit из
ich backe.
перю́сь mit о
ich bekomme Federn.
пла́чу (3) mit за
ich weine.
плачу́ (2) mit за
ich bezahle.
плѣ́снѣю mit за
ich werde schimmelich.
плыву́ mit при u. по.
ich schwimme.
ползу́ mit по
ich krieche.
поло́шу (2) mit вс
ich scheuche.
полощу́ (irr.) mit вы
ich spüle.
по́рчу (2) mit ис
ich verderbe.
потѣ́ю mit вс
ich schwitze.
пою́ mit на
ich tränke.
препя́тствую mit воз
ich hindere.

прошу́ (2) mit по
ich bitte.
прѣ́ю mit у
ich schmore, werde gar.
пря́чу (irr.) mit с
ich verstecke.
пужа́ю mit ис
ich erschrecke (activisch).
пустѣ́ю mit о und за
ich werde wüste.
пу́таю mit за
ich verwickele.
пу́хну mit вс
ich schwelle auf.
пыла́ю mit вс
ich flamme.
пылю́ mit на
ich mache Staub.
ра́дуюсь mit об
ich freue mich.
радѣ́ю mit по
ich sorge.
реше́чу (2) mit об u. из
ich belatte.
ржавѣ́ю mit за
ich roste.
ржу (irr.) mit за
ich wiehere.
робѣ́ю mit о
ich bin bange, schüchtern.
руга́ю mit вы und об
ich schimpfe, schmähe.
сажу́ (2) mit по
ich setze, pflanze.
свата́ю mit со
ich stifte Ehe.

свѣчу́

свѣчу́ (2) mit по
ich leuchte.
серебрю́ mit вы od. по
ich versilbere.
сержу́ (2) mit раз
ich erzürne.
сижу́ (2) mit по
ich sitze.
синѣ́ю mit по
ich werde dunkelblau.
скучу́ (1) mit на
ich bin lästig.
служу́ (1) mit у
ich diene.
смотрю́ (irr.) mit по
ich sehe zu.
смѣ́ю mit по
ich darf.
смѣ́шу (1) mit раз
ich mache zu lachen.
сорю́ mit на
ich mache unrein.
сплю́ (irr.) mit по
ich schlafe.
ста́влю mit по
ich stelle.
старѣ́ю mit у
ich werde alt.
стелю́ (irr.) mit по
ich breite aus, unter.
страда́ю mit по
ich leide.
стря́паю mit со
ich richte das Essen zu.
страшу́ (1) mit у
ich schrecke.
стригу́ mit вы od. о
ich scheere.
стро́ю mit по
ich baue.
стужу́ (2) mit за
ich kühle ab.
стучу́ (irr.) mit по
ich klopfe.
стыжу́ (2) mit по
ich beschäme.
сулю́ mit по
ich verspreche.
сучу́ (1) mit с
ich drehe, zwirne.
сушу́ (1) mit вы
ich trockene.
сѣдла́ю mit о
ich sattele.
сѣдѣ́ю mit по
ich werde grau.
сѣ́ю mit по
ich säe.
ся́кну mit из
ich vertrockene.
тара́щу (1) mit раз
ich sperre auf.
тасу́ю mit по
ich mische die Karten.
таю́ mit у und за
ich verberge.
твердѣ́ю mit о
ich werde hart.
теку́ mit по
ich fließe.
темнѣ́ю mit по
ich werde dunkel.

терплю́ (irr.) mit по
ich dulde.
теря́ю mit по u. раз
ich verliere.
тешу́ (3) mit с
ich behaue.
толку́ю mit из
ich deute.
толстѣ́ю mit по
ich werde dick.
томлю́ mit у
ich mache müde.
тону́ (irr.) mit у
ich sinke.
топлю́ mit вы u. по
ich heitze.
топчу́ (irr.) mit по
ich trete.
тороплю́сь mit по
ich eile.
торочу́ (1) mit о
ich besetze mit Band.
точу́ (1) mit вы
ich drehe.
тра́чу (2) mit из
ich verschwende.
трево́жу (1) mit с
ich mache Lärm.
трублю́ mit за
ich trompete.
тружу́ (2) mit у
ich bemühe.
туплю́ mit вы
ich mache stumpf.
ту́скну mit по
ich werde finster.
тушу́ (1) mit у
ich lösche aus.
тщусь (1) mit по
ich lasse mir angelegen seyn.
тѣ́шу (1) mit у
ich tröste.
тяну́ mit по
ich ziehe.
у́жинаю mit по
ich esse zu Abend.
узда́ю mit об
ich zäume.
утю́жу (1) mit вы
ich plätte.
учу́ (1) mit на
ich lehre.
хвалю́ mit по und с
ich lobe, rühme, prale.
хороню́ mit с
ich verberge.
хохочу́ (irr.) mit за
ich lache laut.
хочу́ (irr.) mit за und по
ich will.
храню́ mit со
ich verwahre.
храплю́ (irr.) mit за
ich schnarche.
хриплю́ (irr.) mit о
ich bin heiser.
хромѣ́ю mit о
ich werde lahm.
худѣ́ю mit по
ich werde mager.
ху́лю mit по
ich tadele.

цынго-

цынго́тѣю mit о
ich bekomme den Scorbut.
цѣжу́ mit на
ich zapfe ab.
цѣню́ mit о
ich taxire.
чажу́ mit на
ich dampfe.
ча́лю mit при
ich lande an.
ча́хну mit на
ich zehre aus.
чва́нюсь mit за
ich brüste mich.
чека́ню mit вы
ich mache getriebene Arbeit.
червивѣ́ю mit о
ich werde wurmstichisch.
чернѣ́ю mit по
ich werde schwarz.
черню́ mit вы, о und за
ich mache schwarz, schwärze an.
че́рпаю mit по
ich schöpfe.
червленѣ́ю mit о
ich werde purpurroth.
четверту́ю mit раз
ich viertheile.
чешу́ (3) mit по
ich kämme.
чиню́ mit по
ich thue.
чту (irr.) mit по
ich ehre.
чу́вствую mit по
ich empfinde.
чу́ю (irr.) mit по
ich fühle, höre.
ша́рю mit вы
ich forsche aus.
шевелю́сь mit по
ich rege mich.
шелушу́ (2) mit о
ich hülse aus.
широ́шу (1) mit с
ich mache rauh.
шпо́рю mit при
ich sporne.
шумлю́ (irr.) mit по u. за
ich lärme, murre.
шучу́ (2) mit по
ich scherze.
щажу́ (2) mit по
ich verschone.
щевеню́ mit за
ich werfe mit Schutt zu.
щемлю́ mit при
ich klemme.
щолочу́ (1) od. щелочу́ } mit вы
ich lauge aus.
щуру́плю mit за
ich schraube zu.
щу́рю mit за
ich blinzele.
я́дрюсь mit на
ich bekomme einen Kern.
язвлю́ mit изъ
ich verwunde.
ярю́сь mit разъ
ich ergrimme.

ясне́ю mit по ich werde hell. ясню́ mit вы ich mache helle.

Vierter Abschnitt. Verba auf аю besonders ываю, иваю oder яю, die ihr Praeteritum und Futurum perfectum von einem, auf ю mit vorhergehendem Consonanten, oder auf у endigenden Verbum entlehnen.

Hierbei ist nun Folgendes zu bemerken:

I. Fast alle die hier aufzustellenden Verba sind Composita.

II. Der größere Theil derselben sind Formen auf ыВАЮ, иВАЮ.

Nämlich:

1) die nachstehenden Verba sind sämmtlich Verba, die in dieser Zusammensetzung mit Praepositionen ihre Tempora indefinita haben, z. B. пока́зываю ich zeige, ist Praesens, und показывалъ ist das, davon gebildete Imperfectum oder Praeter. indefinitum. Da nun aber (s. den unmittelbar vorhergehenden III. Abschnitt) die dort angegebene Bildung der Tempora perfecta darin bestehet, daß der Praesens-Form eine Praeposition vorgesetzt, und sie dadurch zum Futurum wurde; so erhellet hieraus die Nothwendigkeit, daß dies Praesens in den nachfolgenden Zusammensetzungen eine andere Endung annehmen muß, als das Stammverbum hatte, z. B. показываю, und zwar von dieser also gebildeten Form sein Imperfectum entlehnen kann, aber seine Tempora perfecta anderwärtsher entlehnen muß,

Und zwar

2) die von Stammverbis auf аю oder яю herkommenden Composita verändern, um Tempora indefinita: Praesens, Imperfectum, Futurum (d. i. ohne den Begriff der völligen Vollendung der Handlung) zu haben, аю und яю in ыВАЮ (oder nach Consonanten die ы nicht nach sich

lieben in Иваю) z. B. ВЫламЫВАЮ ich breche aus, von ломаю ich breche.

3) die von den Stammverbis auf ю mit vorhergehendem Consonanten, oder auf у herkommenden Composita in dem folgenden Verzeichniße (und dieß sind bei weitem die meisten in demselben) verändern, um Tempora indefinita (Praesens, Imperf. Futurum d. i. ohne den Begriff der völligen Vollendung zu haben) ihre Stammendungen ю und у entweder a) auch in ЫВАЮ (Иваю) b) oder auch nur in АЮ (oder wenn л, н, р vorhergeht: Яю) z. B. НАвалИВАЮ ich wälze darauf, ДОкладЫВАЮ ich lege hinzu, ВЫкупАЮ ich kaufe los, ВЫключАЮ ich schließe aus, ВЫгребАЮ ich grabe aus, von den Stammwörtern валю, кладу, куплю, ключу, гребу.

4) Diese Tempora indefinita (s. N. 2 u. 3) bilden nun ihre Tempora perfecta folgendermaßen:

a) die von N. 2. verwandeln ihre Praesens-Endung ываю (иваю) in илъ, um das Praeteritum perfectum zu bilden, z. B. выломИЛЪ.

b) die von N. 3 verwandeln diese Praesens-Endungen entweder auch in илъ, oder zuweilen auch in ъ, um das Praeteritum perfectum zu bilden, z. B. навалилъ, доклалъ, выкупилъ, выключилъ, выгребъ, und von beiden Arten der Praeterita perfecta leitet sich das Futurum so ab, als ob es dessen Praesens-Form wäre, z. B. выломлю, навалю, докладу, выкуплю, выключу, выгребу, wie dieß aus folgender Tafel N. 5. noch deutlicher werden wird. Von beiden Temporibus gehen dann die übrigen Formen (Infin. Gerund. Particip.) aus.

5) In dem nachstehenden Verzeichnisse ist nur das Praeteritum perfect. angegeben, aber man kann davon leicht das Futurum perf. bilden, indem nur die Form zu suchen ist, welche sonst die Bedeutung eines Praesens hat, und welche aus der Tab. III u. IV. augenscheinlich dargelegten

Formation

Formation des Praeteriti von den verschiedenen Arten der Praesentia folgt. Nämlich:

Die folgenden Praeter. auf билъ haben im Futur. блю.
— — — — вилъ — — — влю
— — — — бъ — — — бу
— — — — дилъ }
— — — — жилъ } — — — жу
— — — — зилъ }
— — — — залъ — — — жу
— — — — калъ — — — чу
— — — — милъ — — — млю
— — — — пилъ — — — плю
— — — — салъ }
— — — — силъ } — — — шу
— — — — скалъ }
— — — — стилъ } — — щу
— — — — съ — — — су
— — — — тилъ — — — чу
— — — — чилъ — — — чу
— — — — шилъ — — — шу
— — — — щилъ — — — щу
— — — — илъ mit — — — ю mit
einem andern vorhergehenden Consonant. — Vorhergehung desselben Conson.

Zu den übrigen, hier angeführten Praeteritis auf лъ mit einem andern Vocale, als in den bisher aufgestellten Sylben, bildet man das Futurum, indem man лъ in ду od. ту verwandelt, z. B. наблюлъ kommt von наблюду.

Zu den Praeter. bei welchen (irr.) d. i. irregulär stehet, findet man die Praesens-Form, d. i. ihr Futur. aus den Tafeln der Verba irregularia Tab. V. u. Abschn. VI.

Anmerk. I. Die Verba auf жу, чу, шу, щу bilden ihre Formen auf ывaю gewöhnlich nicht von ihrem Praesens, sondern von ihrem Imperfectum, und wenn dieses mit den Tab. IV. angegebenen Consonanten Veränderun-

gen gebildet ist: so finden also dieselben Consonanten-Veränderungen im Praesens der in dem folgenden Verzeichnisse aufzuführenden Verba statt, (und eben deswegen war die Tafel N. 5. nöthig, um den Endconsonanten des Stammverbi aufzufinden) z. B. in забрасываю ich verwerfe, забросилъ, заброшу. Aber die von Verbis auf жу, чу, шу, щу gebildeten Formen auf аю behalten häufig ihre Endconsonanten, z. B. вычищаю ich reinige, вычиститъ, вычищу. In dem folgenden Verzeichnisse werden sich mehrere Beispiele dieser Fälle, aber auch Ausnahmen davon finden. Bei andern dergleichen Consonantenveränderungen vergleiche man die Verba irregularia.

Anmerk. II. Bei dieser Anhängung der Endungen ываю und аю 1) verwandelt sich in der vorhergehenden Sylbe der Vokal о des Stammverbi in а z. B. in dem angeführten Beispiele kömmt вылАмываю von лОмаю, выгАраю ich brenne ein, von гОрю. (Ausnahme davon ist выгоняю ich jage hinaus, vertreibe, von гоню.) 2) Wenn mehrere Consonanten vor der angehängten Endung: аю zu stehen kämen: so wird zwischen jene Consonanten ein Vocal, und zwar ы, и oder auch а oder е eingeschoben, z. B. впИраю ich stoße hinein, von вопру, зажИгаю ich zünde an, von жгу, вылЫгаю ich erlange etwas mit Lügen, von лгу (so kommt auch влАгаю ich lege hinein, von ложу Praeter. легЪ.)

Anmerk. III. Bei den Verbis, die auf ываю od. иваю endigen, hat man also kein Verbum zu suchen, welches schon vor der Zusammensetzung mit Präpositionen jene Endung hätte. Da dagegen das Stammpraesens mit der Praeposition zusammengesetzt, gewöhnlich die Bedeutung des Futuri hat, das Stammimperfectum mit der Praeposition die Bedeutung des Praeteriti perfecti hat, und also z. B. bei кладу ich lege, kein *Praesens* Compositum, wie покладу, da ist, sondern покладу und поклалЪ nach der in dem folgenden Verzeichnisse aufgestellten Formation als die Tempora perfecta zu покладываю gehören: so findet man daher auch in Lexicis und Grammatiken, daß Stammverba, wie кладу, selbst ihre im vorhergehenden III. Abschn. aufgeführten Tempora perfecta z. B. поклалЪ von покладываю entlehnen. Dergleichen Praeterita hat man also im Lexico entweder unter der unzusammengesetzten Praesensform, oder unter der zusammengesetzten auf ваю zu suchen.

Anmerk.

Anmerk. IV. Alle in dem folgenden Verzeichnisse aufgestellten Verba haben kein, auf аю endigendes Stammverbum, sondern Stammverba auf ю mit vorhergehenden Consonanten, oder auf у, und wenn sich im folgenden Verzeichnisse auch Praeterita auf алъ endigen, so kommen diese doch nicht von einer Praesensform auf аю. Einige Ausnahmen davon, so wie Praeterit. auf ылъ od. ѣлъ die von Praesentibus auf ываю oder ѣваю herkommen s. in den Anmerkungen, die unmittelbar nach dem folgenden Verzeichnisse stehen, und sind von den übrigen, um jeder Verwechselung vorzubeugen, abgesondert worden.

Praesens	*Praeteritum*
Благословляю	благословилъ
ich segne.	
бросаю	бросилъ
ich werfe.	
Валяю	повалилъ
ich wälze.	
вбуравливаю	вбуравилъ
ich bohre hinein.	
ввиваю	ввилъ
ich wickele ein.	
ввисаю	ввисъ
ich senke mich.	
вгоняю	вгналъ (irr.)
ich treibe ein, eben so mit вы aus, при hinzu, за ein, раз aus einander, mit до u. на ich hohle ein.	
вгребаю	вгребъ
ich grabe ein.	
взбрасываю	взбросилъ
ich werfe ein.	
взбѣгаю	взбѣгъ
ich laufe hinein, mit вы auch mit з ich entlaufe из entlaufen на über (stellen), mit c ich laufe hinab, mit у weg.	
взвариваю	взварилъ
ich koche auf.	
взвѣшиваю	взвѣсилъ
ich wäge auf.	

Praesens	*Praeteritum*
взкачиваю	взкатилъ
ich wälze hinauf.	
взклепываю	взклепалъ (irr.)
ich beschuldige fälschlich.	
взклочиваю	взклочилъ
ich verwirre.	
взлѣзаю	взлѣзъ
ich klettere hinauf.	
взманиваю	взманилъ
ich locke an.	
взмущаю	взмутилъ
ich mache trübe.	
взтаскиваю	взтащилъ
ich ziehe hinauf.	
вклеиваю	вклеилъ
ich klebe ein.	
включаю	включилъ
ich schließe ein.	
вколачиваю	вколотилъ
ich klopfe.	
вкореняю	вкоренилъ
ich präge ein.	
влагаю	вложилъ
ich lege hinein.	
вливаю	влилъ
ich gieße ein.	
вмѣщаю	вмѣстилъ
ich begreife in mich.	
возбраняю	возбранилъ
ich verbiete.	

Praesens	*Praeteritum*
возбуждаю	возбудилЪ
ich treibe an.	
возвращаю	возвратилЪ
ich ersetze.	
возвышаю	возвысилЪ
ich erhebe.	
возкормляю	возкормилЪ
ich ernähre.	
возкрешаю	возкресилЪ
ich wecke von den Todten auf.	
возлагаю	возложилЪ
ich lege auf.	
возлюбляю	возлюбилЪ
ich liebe herzlich.	
возмогаю	возмогЪ
ich vermag.	
возмущаю	возмутилЪ (irr.)
ich trübe, wiegele auf.	
возобновляю	возобновилЪ
ich erneuere.	
возпаляю	возпалилЪ
ich entzünde.	
возпрещаю	возпретилЪ (irr.)
ich verbiete.	
возражаю	возразилЪ
ich widerlege.	
возращаю	возрастилЪ
ich vermehre, pflege.	
возставляю	возставилЪ
ich richte auf.	
возсылаю	возслалЪ (irr.)
ich schicke in die Höhe, eben so andere Compos. z. B. mit вы aus.	
воображаю	вообразилЪ
ich stelle vor.	
вооружаю	вооружилЪ
ich bewafne.	
вопрошаю	вопросилЪ
ich frage.	
ворочаю	поворотилЪ
ich wende um, rufe zurück.	

Praesens	*Praeteritum*
воскрешаю	воскресилЪ
ich erwecke.	
воспящаю	воспятилЪ
ich verhindere.	
восхищаю	восхитилЪ (irr.)
ich entreiße, entzücke.	
восхваляю	восхвалилЪ
ich rühme.	
воцаряю	воцарилЪ
ich erhebe zum Thron.	
впадаю	впалЪ
ich falle hinein, mit на an.	
вперяю	вперялЪ
ich präge ein.	
впираю	вперЪ (irr.)
ich stoße, schiebe hinein.	
вплетаю	вплелЪ
ich flechte hinein.	
вправляю	вправилЪ
ich passe ein.	
впрягаю	впрягЪ
ich spanne ein, und eben so mit вы aus, mit раз ab.	
врѣзываю	врѣзалЪ
ich schneide ein.	
вспоминаю	вспомнилЪ
ich erinnere mich.	
встрѣчаю	встрѣтилЪ
ich begegne.	
вступаю	вступилЪ
ich trete hinein.	
втаскиваю	втащилЪ
ich ziehe hinein.	
втекаю	втекЪ
ich ergieße mich auch mit вы aus, за herum mit из aus, mit пере über, mit при zu mit про durch.	
вшиваю	вшилЪ
ich nähe ein.	
выбиваю	выбилЪ
ich klopfe aus.	

Praesens	*Praeteritum*
выбрасывaю	выбросилъ
ich werfe aus.	
выбѣливaю	выбѣлилъ
ich weiße aus.	
вывивaю	вывилъ
ich wickle heraus.	
выворачивaю	выворотилъ
ich wende um.	
выглаживaю	выгладилъ
ich polire.	
выговаривaю	выговорилъ
ich spreche aus, werfe vor.	
выгребaю	выгребъ
ich grabe aus.	
выгружaю	выгрузилъ
ich lade aus.	
выдерживaю	выдержалъ (irr.
ich halte aus.	
выжидaю	выждалъ (irr.)
ich warte, eben so die Compos. z. B. mit под.	
выжинaю	выжалъ (irr.)
ich ärndte ab.	
вызывaю	вызвалъ (irr.)
ich rufe aus, eben so mit за: ich lade ein, mit на ich nenne mit от ich rufe ab, mit со: zusammen.	
выкашивaю	выкосилъ
ich mähe ab.	
выключaю	выключилъ
ich schließe aus.	
выколачивaю	выколотилъ
ich schlage aus.	
выкрадывaю	выкралъ
ich bestehle, eben so mit у.	
выкрашивaю	выкрасилъ
ich färbe, ziere aus.	
выкручивaю	выкрутилъ
ich entschuldige, drehe fest.	
выкупaю	выкупилъ
ich kaufe los.	

Praesens	*Praeteritum*
выкуривaю	выкурилъ
ich räuchere aus.	
вылавливaю	выловилъ
ich fische aus.	
выламывaю	выломилъ
ich breche aus.	
выливaю	вылилъ
ich gieße aus.	
выманивaю	выманилъ
ich locke heraus.	
вымаривaю	выморилъ
ich hungere aus.	
выметaю	вымелъ
ich kehre aus, u. andere Compos. von метaю u. мету.	
вымолачивaю	вымолотилъ
ich dresche aus.	
вымучивaю	вымучилъ
ich presse aus.	
вымышляю	вымыслилъ
ich denke aus.	
вымѣнивaю	вымѣнилъ
ich tausche aus.	
вымѣривaю	вымѣрилъ
ich messe aus.	
вынуждaю	вынудилъ
ich erpresse.	
вынимaю	вынялъ (irr.)
ich nehme heraus, mit от ab, раз auseinander.	
выпалзывaю	выползъ (irr.)
ich krieche heraus.	
выпаливaю	выпалилъ
ich schieße los.	
выпекaю	выпекъ
ich backe aus.	
выпивaю	выпилъ
ich trinke aus.	
выплачивaю	выплатилъ
ich zahle aus.	
выплетaю	выплелъ
ich flechte, mache los.	

Praesens	*Praeteritum*
выпускаю	выпустилъ
ich lasse los.	
выражаю	выразилъ
ich erkläre, bilde ab.	
вырубаю	вырубилъ
ich haue aus.	
выручаю	выручилъ
ich mache los.	
высиживаю	высидѣлъ
ich brüte (sitze) aus.	
выскребаю	выскребъ
ich kratze, schabe aus.	
выспрашиваю	выспросилъ
ich frage.	
выстроиваю	выстроилъ
ich baue aus.	
выстрѣливаю	выстрѣлилъ
ich schieße los.	
выступаю	выступилъ
ich trete aus.	
высѣваю	высѣялъ (irr.)
ich säe aus.	
вытачиваю	выточилъ
ich schleife aus.	
вытираю	вытеръ (irr.)
ich reibe aus.	
выучиваю	выучилъ
ich lehre aus.	
выхаживаю	выходилъ
ich gehe oft aus.	
выхвативаю	выхватилъ
ich ziehe mit Gewalt heraus.	
выцѣживаю	выцѣдилъ
ich zapfe ab.	
вычерниваю	вычернилъ
ich schwärze.	
вычисляю	вычислилъ
ich rechne aus.	
вычищаю	вычистилъ
ich reinige.	
вышиваю	вышилъ
ich nähe aus.	

Praesens	*Praeteritum*
выѣдаю	выѣлъ (irr.)
ich esse aus.	
выѣжжаю	выѣхалъ
ich fahre aus.	
Глотаю	глоталъ
ich schlucke.	
Доживаю	дожилъ (irr.)
ich erlebe.	
дожидаю	дождалъ
ich erwarte.	
дозволяю	дозволилъ
ich erlaube.	
докладываю	доклалъ
ich lege hinzu.	
долетаю	долетѣлъ
ich fliege bis zum Ziele, und so andere Composita mit вз in die Höhe, mit вы aus, mit за wohin, mit на hinauf, mit об herum, mit пере hinüber, weg, mit при hinzu, mit про vorbei, mit раз aus einander, mit с herab, mit у weg.	
допускаю	допустилъ
ich lasse hinzu.	
досаждаю	досадилъ
ich ärgere.	
доставляю	доставилъ
ich verschaffe.	
Забиваю	забилъ
ich schlage zu, eben so andere Compos. mit в hinein, вы aus, на darauf, по zu Boden, от zurück, раз zer.	
заблуждаю	заблудилъ
ich irre.	
забрасиваю	забросилъ
ich verwerfe.	
забѣливаю	забѣлилъ
ich weiße.	
завиваю	завилъ
ich krause auf.	

Praesens — *Praeteritum*

завѣваю — завѣялъ (irr.)
ich verwehe.
завядаю — завялъ
ich vertrockne ganz.
загараю — загорилъ
ich gerathe in Brand, eben so andere Compos. mit з u. по ich verbrenne (activisch u. neutralisch), mit воз ich entzünde, mit при ich brenne ein.
загашаю — загасилъ
ich lösche aus.
загущаю — загустилъ
ich verdicke.
задавливаю — задавилъ
ich erwürge.
задолживаю — задолжалъ
ich gerathe in Schulden.
зажигаю — зажегъ
ich zünde an, eben so andere Composita, z. B. mit вы ich brenne aus, mit об um u. um, mit на darauf, mit раз ich mache glühend, mit о u. с ich verbrenne (activisch).
закаливаю — закалилъ
ich härte ab.
заквашиваю — заквасилъ
ich säure ein.
заклеиваю — заклеилъ
ich verkleibe.
заклеймиваю — заклеймилъ
ich stemple.
заключаю — заключилъ
ich schließe.
закрашиваю — закрасилъ
ich färbe.
закупаю — закупилъ
ich kaufe auf.
закупориваю — закупорилъ
ich korke zu.
закусываю — закусилъ
ich beiße an.

Praesens — *Praeteritum*

залагаю — заложилъ
ich verpfände.
залѣзаю — залѣзъ
ich krieche hinter etwas.
залѣчиваю — залѣчилъ
ich heile zu.
заметаю — замелъ
ich verwehe, fege auf die Seite.
заметываю — заметалъ
(v. замечу) ich werfe weg.
замышляю — замыслилъ
ich sinne aus.
замѣчаю — замѣтилъ
ich merke an.
занимаю — занялъ (irr.)
ich nehme ein, borge.
заостриваю — заострилъ
ich spitze zu.
запаляю — запалилъ
ich zünde an.
запираю — заперъ (irr.)
ich stoße, riegle zu.
запираюсь — заперся (irr.)
ich verläugne mich.
заплачиваю — заплатилъ
ich bezahle.
заплываю — заплылъ (irr.)
ich schwimme wohin, mit у weg.
запрещаю — запретилъ
ich verbiete.
запрягаю — запрягъ
ich spanne an, eben so mit на.
запѣваю — запѣлъ (irr.)
ich stimme an, singe vor, eben so mit на, mit о ich besinge, mit пред ich singe vor, mit при singe mit.
заражаю — заразилъ
ich stecke an.
заряжаю — зарядилъ
ich lade ein Gewehr.

засвѣчаю

Praesens — *Praeteritum*

засвѣчаю — засвѣтилъ
ich zünde an, ein Licht.
заслуживаю — заслужилъ
ich verdiene.
заслѣпляю — заслѣпилъ
ich verblende.
застигаю — застигъ
ich hole ein, überfalle.
застрѣливаю — застрѣлилъ
ich erschieße.
застуживаю — застудилъ
ich kühle ab.
заступаю — заступилъ
ich vertrete, stehe bei.
засушиваю — засушилъ
ich trockne.
затаскиваю — затащилъ
ich verschleppe.
затворяю — затворилъ
ich mache zu.
затмѣваю — затмилъ
ich verfinstere.
затопляю — затопилъ
ich heize an.
затушаю — затушилъ
ich lösche aus.
затѣваю — затѣялъ
ich stifte an.
зачерчиваю — зачертилъ
ich streiche aus.
зачиняю — зачинилъ
ich mache zu.
зашиваю — зашилъ
ich nähe zu.
защищаю — защитилъ
ich beschütze.
зглаживаю — згладилъ
ich glätte.
зговариваю — зговорилъ
ich verlobe.
зжидаю — зждалъ (irr.)
ich erwarte.

Praesens — *Praeteritum*

Избираю — избралъ
ich nehme, lese, wähle aus, eben so die andern Compos. mit вы in derselben Bedeutung; mit до hinzu nehmen, mit в in sich einnehmen, mit за umzäunen, mit на zusammenbringen, mit о wegnehmen, rauben, mit пере durchsehen, mit под auflesen, mit при u. у zurecht legen, mit раз unterscheiden, m. с ablesen.
извлекаю — извлекъ
ich ziehe heraus.
извѣщаю — извѣстилъ
ich benachrichtige.
изкушаю — изкусилъ
ich versuche, prüfe.
изливаю — излилъ
ich gieße aus.
изображаю — изобразилъ
ich bilde ab.
изобрѣтаю — изобрѣлъ
ich erfinde.
изполняю — изполнилъ
ich erfülle.
испрашиваю — испросилъ
ich erbitte.
испускаю — испустилъ
ich lasse aus.
истомляю — истомилъ
ich ermüde.
исчисляю — исчислилъ
ich rechne aus.
Кланяюсь — поклонился
ich verbeuge mich.
кончаю — кончилъ
ich endige.
купую — купилъ
ich kaufe.
Лишаю — лишилъ
ich raube.

Praesens	*Praeteritum*
Мѣряю	мѣрилъ
ich messe, und die Compos. z. B. mit при.	
Набиваю	набилъ
ich schlage auf.	
наблюдаю	наблюлъ
ich beobachte.	
набѣливаю	набѣлилъ
ich streiche weiß an.	
наваливаю	навалилъ
ich wälze drauf.	
навариваю	наварилъ
ich schweiße an, koche.	
награживаю	наградилъ
ich erstatte.	
нагружаю	нагрузилъ
ich belade.	
надуваю	надулъ (irr.)
ich blase auf, eben so die andern Compos. z. B. mit в hinein, вы und за aus, вз an, отъ ab, под hinunter, раз auf (aus einander), при hinzu, про durch, об um u. um abblasen.	
наколачиваю	наколотилъ
ich klopfe drauf.	
наливаю	налилъ
ich gieße auf.	
намачиваю	намочилъ
ich mache naß.	
намощаю	намостилъ
ich pflastere.	
намыливаю	намылилъ
ich seife ein.	
намѣчаю	намѣтилъ
ich merke an.	
нападаю	напалъ
ich falle an.	
напаиваю od.	
напаяю	напоилъ
ich tränke.	

Praesens	*Praeteritum*
наполняю	наполнилъ
ich fülle an.	
напоминаю	напомнилъ
ich erinnere an etwas.	
нарушаю	нарушилъ
ich verletze.	
насаждаю	насадилъ
ich bepflanze.	
наскучаю	наскучилъ
ich falle einem beschwerlich.	
наставляю	наставилъ
ich unterweise.	
настилаю	настлалъ irr.
ich breite darüber.	
насыщаю	насытилъ
ich sättige.	
насѣрываю	насѣрилъ
ich schwefele.	
научаю	научилъ
ich lehre.	
начиняю	начинилъ
ich stopfe.	
насѣваю	насѣялъ
ich besäe.	
насѣкаю	насѣкъ
ich haue, schneide ein, und eben so mit о ich behaue, mit отъ ich haue ab, mit пере durch, mit пре entzwei.	
Обвиваю	обвилъ
ich umwickele.	
обвиняю	обвинилъ
ich beschuldige.	
обвѣшиваю	обвѣсилъ
ich wäge falsch.	
обезоруживаю	обезоружилъ
ich entwafne.	
обезчещиваю	обезчестилъ
ich verunehre.	
обиваю	обилъ
ich beschlage.	

обижаю

Praesens	*Praeteritum*
обижаю	обидѣлъ (irr.)
ich beleidige.	
облагаю	обложилъ
ich lege um.	
облегчаю	облегчилъ
ich erleichtere.	
обливаю	облилъ
ich begieße.	
обличаю	обличилъ
ich beschuldige.	
облыгаю	оболгалъ (irr.)
ich belüge.	
обнашиваю	обнесъ (irr.)
ich trage herum.	
обнимаю	обнялъ (irr.)
ich umfasse.	
ободряю	ободрилъ
ich ermuntere.	
обольщаю	обольстилъ
ich betrüge, verführe.	
обороняю	оборонилъ
ich beschütze.	
обращаю	обратилъ
ich führe zurück.	
обрубаю	обрубилъ
ich behaue.	
обрѣзываю	обрѣзалъ
ich beschneide.	
объявляю	объявилъ
ich melde.	
обыскиваю	обыскалъ
ich durchsuche.	
оглушаю	оглушилъ
ich betäube.	
оголяю	оголилъ
ich entblöße.	
огораживаю	огородилъ
ich umzäune.	
ограничиваю	ограничилъ
ich gränze um.	
оживаю	ожилъ
ich lebe wieder auf.	

Praesens	*Praeteritum*
оживляю	оживилъ
ich mache lebendig.	
ожимаю	ожалъ (irr.)
ich drücke aus, und andere Compos. mit в ein, вы aus, за zu, при an, про durch.	
означаю	означилъ
ich bezeichne.	
окапываю	окапалъ (irr.)
ich betröpfele.	
окармливаю	окормилъ
ich vergebe mit Gift.	
окончиваю	окончилъ
ich beendige.	
окрадываю	окралъ
ich bestehle, eben so mit по.	
округляю	округлилъ
ich mache rund.	
окружаю	окружилъ
ich umringe.	
окупаю	окупилъ
ich kaufe los.	
окуриваю	окурилъ
ich beräuchere.	
омочаю	омочилъ
ich befeuchte.	
омрачаю	омрачилъ
ich verdunkele.	
оперяюсь	оперился
ich bekomme Federn.	
опиливаю	опилилъ
ich befeile.	
опираюсь	оперся (irr.)
ich stütze, lehne mich.	
описываю	описалъ
ich beschreibe.	
оплачиваю	оплатилъ
ich bezahle.	
оплакиваю	оплакалъ
ich beweine.	
оправляюсь	оправился
ich erhole mich.	

опредѣляю

Praesens	Praeteritum
опредѣляю ich bestimme.	опредѣлилъ
опускаю ich lasse herab.	опустилъ
орошаю ich befeuchte.	оросилъ
освѣдомляю ich benachrichtige.	освѣдомилъ
освѣщаю ich erleuchte.	освѣтилъ
освящаю ich weihe ein.	освятилъ
осиливаю ich bezwinge.	осилилъ
оскорбляю ich beleidige.	оскорбилъ
ослабляю ich schwäche.	ослабилъ
осматриваю ich besehe, eben so mit пере: ich übersehe, mit раз erwäge.	осмотрѣлъ (irr.
оспориваю ich streite an.	оспорилъ
оставляю ich lasse, verlasse.	оставилъ
останавливаю ich halte an.	остановилъ
осуждаю ich verdamme.	осудилъ
отбиваю ich schlage ab.	отбилъ
отваживаю ich mache einen dreist.	отважилъ
отваливаю ich wälze ab.	отвалилъ
отвинчиваю ich schraube ab.	отвинтилъ
отвращаю ich wende ab.	отвратилъ
отвиваю ich wickele ab.	отвилъ

Praesens	Praeteritum
отворяю ich mache auf.	отворилъ
отвѣшиваю ich wäge ab.	отвѣсилъ
отвыкаю ich gewöhne mir ab.	отвыкъ
отказываю ich versage, schlage ab.	отказалъ
откладываю ich lege ab.	отложилъ
отколачиваю ich schlage ab.	отколотилъ
откупаю ich pachte.	откупилъ
отлагаю ich schiebe auf.	отложилъ
отламываю ich breche ab.	отломилъ
отливаю ich gieße ab.	отлилъ
отмѣняю ich ändere.	отмѣнилъ
отмѣриваю ich messe ab.	отмѣрилъ
отмѣчаю ich zeichne ab.	отмѣтилъ
отправляю ich fertige ab.	отправилъ
отражаю ich verwerfe.	отразилъ
отрубаю ich haue ab.	отрубилъ
охлаждаю ich kühle ab.	охладилъ
оцѣниваю ich schätze, taxire.	оцѣнилъ
очищаю ich reinige überall, räume, rechtfertige.	очистилъ
ошибаюсь ich fehle, irre.	ошибся

ощущаю

Praesens	*Praeteritum*
ощущаю	ощутилъ (irr.)
ich fühle.	
Падаю	палъ
ich falle, und die Comp. z. B. mit о, у, при, mit про ich gehe verloren, mit с falle hinab.	
переписываю	переписалъ
ich schreibe ab, um.	
переплываю	переплылъ (irr.)
ich schwimme hinüber.	
переправляю od. вливаю	переправилъ
ich übersetze, verbessere, corrigire.	
перерубаю	перерубилъ
ich haue entzwei.	
пересаживаю	пересадилъ
ich verpflanze.	
пересиливаю	пересилилъ
ich bin überlegen.	
перескакиваю	перескочилъ
ich springe hinüber.	
переступаю	переступилъ
ich übertrete.	
перехватываю	перехватилъ
ich fange auf.	
перехитриваю	перехитрилъ
ich überliste.	
плѣняю	плѣнилъ
ich fessele.	
побуждаю	побудилъ
ich treibe zu etwas.	
поваживаю	повадилъ
ich gewöhne an.	
повреждаю	повредилъ
ich beschädige.	
повторяю	повторилъ
ich wiederhole.	
повышаю	повысилъ
ich erhöhe.	
погашаю	погасилъ
ich lösche aus.	

Praesens	*Praeteritum*
поглощаю	поглотилъ
ich verschlucke.	
погружаю	погрузилъ
ich versenke.	
погубляю	погубилъ
ich verderbe.	
подбиваю	подбилъ
ich schlage drunter.	
поддираю	поддралъ
ich reiße weg, eben so die übrigen Compos. mit вы aus, mit за aufreizen, mit из und раз zerreißen, mit об ringsumher zerreißen, mit от abreißen, mit пере entzwei.	
подкладываю ich lege unter.	подложилъ
подлагаю ich lege unter.	подложилъ
подманиваю	подманилъ
ich winke, überrede.	
подметаю	подмелъ
ich fege, kehre aus.	
подмогаю	подмогъ
ich leiste einige Hülfe.	
подрубаю	подрубилъ
ich haue von unten ab.	
подслушиваю	подслушалъ
(irr.) ich horche.	
подущаю	подустилъ
ich stifte an.	
подхватываю	подхватилъ
ich fange auf.	
подцѣпляю	подцѣпилъ
ich hacke an.	
подчиняю	подчинилъ
ich unterwerfe.	
подчищаю	подчистилъ
ich reinige.	
подшиваю	подшилъ
ich nähe etwas unter.	

подѣляю

Praesens	*Praeteritum*	
подѣляю	подѣлилъ	ich theile aus.
полагаю	положилъ	ich lege ab.
поливаю	полилъ	ich begieße.
получаю	получилъ	ich bekomme.
помогаю	помогъ	ich helfe.
помышляю	помыслилъ	ich bedenke.
помѣщаю	помѣстилъ	ich gebe einen Platz.
понижаю	понизилъ	ich erniedrige.
поноравливаю	поноровилъ	ich sehe durch die Finger.
понуждаю	понудилъ	ich zwinge.
порабощаю	поработилъ	ich mache zum Sklaven.
поражаю	поразилъ	ich erschlage.
посвящаю	посвятилъ	ich widme.
пособляю	пособилъ	ich helfe.
постригаю	постригъ	ich bescheere.
посылаю	послалъ (irr.)	ich schicke, mit при ich schicke zu (einem), mit раз ich schicke (an mehrere Oerter).
посѣщаю	посѣтилъ	ich besuche.
похищаю	похитилъ	ich beraube.
почиваю	почилъ	ich ruhe.
почитаю	почтилъ	ich ehre.

Praesens	*Praeteritum*	
предлагаю	предложилъ	ich lege vor.
предостерегаю	предостерегъ	ich warne.
предпочитаю	предпочелъ	ich ziehe vor.
презираю	презрѣлъ (irr.)	ich verachte.
преклоняю	преклонилъ	ich neige, lenke.
прекращаю	прекратилъ	ich verkürze.
прельщаю	прельстилъ	ich locke.
препровождаю	препроводилъ	ich bringe zu.
преступаю	преступилъ	ich übertrete.
претворяю	претворилъ	ich verwandele.
прибиваю	прибилъ	ich schlage an.
приваживаю	привадилъ	ich gewöhne.
приваливаю	привалилъ	ich wälze hinzu.
прибиваю	прибилъ	ich pfropfe.
привѣшиваю	привѣсилъ	ich hänge an.
привязываю	привязалъ	ich binde an.
приглаживаю	пригладилъ	ich mache glatt.
приживаю	прижилъ	ich erzeuge Kinder.
приказываю	приказалъ	ich befehle, mit по u. у ich zeige, mit раз ich erzähle.
прикатываю	прикатилъ	ich wälze hinzu.

прилѣ-

Praesens	*Praeteritum*
прилѣпляю	прилѣпилъ
ich klebe dran.	
приманиваю	приманилъ
ich locke herbei.	
примѣчаю	примѣтилъ
ich merke an.	
принуждаю	принудилъ
ich nöthige.	
приписываю	приписалъ
ich schreibe zu.	
припоминаю	припомнилъ
ich erinnere jemand an etwas.	
присвояю	присвоилъ
ich eigne zu.	
прискакиваю	прискочилъ
ich springe hinzu.	
пристыживаю	пристыдилъ
ich beschäme.	
присуждаю	присудилъ
ich erkenne gerichtlich zu.	
притаскиваю	притащилъ
ich schleppe herbei.	
прихватываю	прихватилъ
ich greife zu.	
причиняю	причинилъ
ich verursache.	
пришиваю	пришилъ
ich nähe an.	
прїискиваю	прїискалъ
ich schaffe herbei.	
прїобрѣтаю	прїобрѣлъ
ich erwerbe.	
прїумножаю	прїумножилъ
ich vermehre.	
пробиваю	пробилъ
ich schlage durch.	
провинчиваю	провинтилъ
ich schraube durch.	
провожаю	проводилъ
ich begleite.	
прокармливаю	прокормилъ
ich füttere auf.	

Praesens	*Praeteritum*
проливаю	пролилъ
ich vergieße.	
проманиваю	проманилъ
ich halte hin.	
промышляю	промыслилъ
ich verschaffe.	
пронзаю	пронзилъ
ich durchstoße.	
пропускаю	пропустилъ
ich lasse durch.	
проскакиваю	проскочилъ
ich springe durch.	
простуживаю	простудилъ
ich kühle ab.	
прохлаждаю	прохладилъ
ich kühle ab.	
процѣживаю	процѣдилъ
ich seige durch.	
прошиваю	прошилъ
ich durchnähe.	
прощаю	простилъ
ich verzeihe.	
пускаю	пустилъ
ich lasse, u. s. Composita, z. B. пропускаю ich lasse durch, mit раз ich zerlasse.	
Рождаю	родилъ
ich gebähre.	
разбиваю	разбилъ
ich zerschlage.	
развьючиваю	развьючилъ
ich packe ab.	
разглашаю	разгласилъ
ich mache bekannt.	
раздѣляю	раздѣлилъ
ich zertheile.	
разживаюсь	разжился
ich bereichere mich.	
разкаиваюсь	раскаялся (irr.)
ich bereue.	
разкладываю	разклалъ
ich lege auseinander, mit c: zusammen.	

раз-

Praesens	*Praeteritum*
разлагаю ich lege auseinander.	**разложилъ**
разламываю ich reiße nieder.	**разломилъ**
разливаю ich gieße hin und her.	**разлилъ**
размышляю ich denke nach.	**размыслилъ**
разнимаю ich zernehme, u. so die andern Composita mit в vernehmen, mit вы herausnehmen, mit до alles empfangen, mit за einnehmen, borgen, mit из ausnehmen, mit на miethen, mit об umfassen, mit отт wegnehmen, mit пере auffangen, mit под aufheben, mit по fassen, mit при an= aufnehmen, mit пред vornehmen, mit c abnehmen, mit y abhalten.	**разнялъ**
располагаю ich ordne an.	**расположилъ**
расторгаю ich zerreiße.	**расторгъ**
разрѣзываю ich zerschneide.	**разрѣзалъ**
разряжаю ich lade aus.	**разрядилъ**
разсерживаю ich erbittere.	**разсердилъ**
разсуждаю ich erwäge.	**разсудилъ**
раскаливаю ich mache glühend.	**раскалилъ**
распространяю ich breite aus.	**распространилъ**
распускаю ich zerlasse.	**распустилъ**
расточаю ich verschwende.	**расточилъ**

Praesens	*Praeteritum*
расхищаю ich raube.	**расхитилъ**
расчисляю ich rechne aus.	**расчислилъ**
Сажаю ich setze, pflanze.	**садилъ**
сбрасываю ich werfe herab.	**сбросилъ**
свобождаю ich befreie.	**свободилъ**
сваливаю ich werfe herab.	**свалилъ**
свариваю ich koche.	**сварилъ**
свиваю ich wickele zusammen.	**свилъ**
свобождаю ich errette.	**свободилъ**
свѣряю ich collationire.	**свѣрилъ**
сгущаю ich verdicke.	**сгустилъ**
сказываю ich sage, trage vor.	**сказалъ**
складываю ich lege zusammen.	**сложилъ**
склеиваю ich klebe zusammen.	**склеилъ**
сколачиваю ich schlage zusammen.	**сколотилъ**
скопливаю ich spare zusammen.	**скопилъ**
скраиваю ich schneide zu.	**скроилъ**
скребаю ich scharre zusammen.	**скребъ**
скрѣпляю ich mache fest.	**скрѣпилъ**
скручиваю ich drehe zusammen.	**скрутилъ**
слагаю ich lege zusammen.	**сложилъ**

Bayerische Staatsbibliothek MÜNCHEN

Praesens	*Praeteritum*
слаживаю	сладилъ
ich komme überein.	
сламываю	сломилъ
ich breche ab.	
сливаю	слилъ
ich gieße ab.	
смущаю	смутилъ
ich verwirre.	
смѣриваю	смѣрилъ
ich messe ab.	
снабдѣваю	снабдилъ
ich versorge.	
соблюдаю	соблюлъ
ich verwahre.	
соглашаю	согласилъ
ich vereinbare.	
согрѣшаю	согрѣшилъ
ich sündige.	
соизволяю	соизволилъ
ich bewillige.	
сокращаю	сократилъ
ich kürze ab.	
сокрушаю	сокрушилъ
ich zertrümmere.	
сохраняю	сохранилъ
ich verwahre.	
сочиняю	сочинилъ
ich verfertige.	
спасаю	спасъ
ich errette.	
списываю	списалъ
ich schreibe ab.	
сплачиваю	сплотилъ
ich füge zusammen.	
сплетаю	сплелъ
od. соплетаю ich flechte zusammen.	
справляюсь	справился
ich forsche nach.	
спрашиваю	спросилъ
ich frage.	
спрятываю	спряталъ
ich verstecke.	

Praesens	*Praeteritum*
спускаю	спустилъ
ich lasse herab.	
срубаю	срубилъ
ich haue ab.	
сскакиваю	сскочилъ
ich springe ab.	
ссужаю	ссудилъ
ich leihe, mache Vorschuß.	
стерпливаю	стерпѣлъ (irr.)
ich erdulde.	
стираю	стеръ (irr.)
ich reibe, wische ab.	
стрѣляю	стрѣлилъ
ich schieße.	
ступаю	ступилъ
ich trete, marschire.	
схватываю	схватилъ
ich ergreife.	
сцѣживаю	сцѣдилъ
ich zapfe ab.	
съѣдаю	съѣлъ
ich esse auf.	
сыскиваю	сыскалъ
ich mache ausfindig.	
Уберегаю	уберегъ
ich beschütze.	
убѣждаю	убѣдилъ
ich überrede.	
уважаю	уважилъ
ich erwäge.	
уволяю od.	уволилъ
увольняю ich beurlaube.	
увѣряю	увѣрилъ
ich versichere, überzeuge.	
увѣшиваю	увѣсилъ
ich behänge um.	
увязаю	увязъ
ich sinke ein.	
угашаю	угасилъ
ich lösche aus.	
уговариваю	уговорилъ
ich überrede.	

Praesens	Praeteritum
угождаю	угодилъ
ich bin gefällig.	
угощаю	угостилъ
ich bewirthe.	
угрaживаю	угрозилъ
ich bedrohe.	
удаляю	удалилъ
ich entferne.	
ударяю	ударилъ
ich schlage.	
удвоиваю	удвоилъ
ich verdoppele.	
удерживаю	удержалъ (irr.)
ich halte ab.	
удивляюсь	удивился
ich wundere mich.	
удостовѣряю	удостовѣрилъ
ich versichere.	
удостоиваю	удостоилъ
ich würdige.	
удушаю	удушилъ
ich ersticke.	
указываю	указалъ
ich zeige an, lehre, verordne.	
укладываю	уклалъ
ich packe ein, auf.	
укоснѣваю	укоснилъ
ich zaudere.	
украшаю	украсилъ
ich ziere.	
укрочаю	укротилъ
ich bezwinge, bändige.	
улещиваю	улестилъ
ich schmeichele.	
уловляю	уловилъ
ich fange, erwische.	
умалчиваю	умолчалъ (irr.)
ich verschweige.	
уменьшаю	уменьшилъ
ich verminderе.	
умерщвляю	умертвилъ
ich ermorde.	
умираю	умеръ (irr.)
ich sterbe.	
умножаю	умножилъ
ich vermehre.	
умѣщаю	умѣстилъ
ich schiebe, lege ein.	
унижаю	унизилъ
ich erniedrige.	
уничтожаю	уничтожилъ
ich schaffe ab.	
упиваюсь	упился
ich besaufe mich.	
уплачиваю	уплатилъ
ich bezahle auf.	
уподобляю	уподобилъ
ich vergleiche.	
упрашиваю	упросилъ
ich erbitte.	
упреждаю	упредилъ
ich komme zuvor.	
услуживаю	услужилъ
ich leiste einem Dienste.	
устрашаю	устрашилъ
ich bedrohe.	
устроиваю	устроилъ
ich bebaue.	
усугубляю	усугубилъ
ich verdoppele.	
усыпляю	усыпилъ
ich schläffere ein.	
утаеваю	утаилъ
ich verhehle.	
утаскиваю	утащилъ
ich schleppe weg.	
утверждаю	утвердилъ
ich befestige.	
утишаю	утишилъ
ich stille.	
утопляю	утопилъ
ich versenke.	
утрачиваю	утратилъ
ich verliere.	

Praesens *Praeteritum.*

утруждаю утрудилъ
ich bemühe.

утушаю утушилъ
ich lösche aus.

учреждаю учредилъ
ich ordne.

уцѣпляюсь уцѣпился
ich klammere mich an.

уцѣживаю уцѣдилъ
ich zapfe ab.

Praesens *Praeteritum.*

уѣжжаю уѣхалъ (irr.)
ich fahre weg.

уязвляю уязвилъ
ich verwunde.

Хватаю хватилъ
ich ergreife, packe an.

Являю явилъ
ich erzeige, zeige an.

являюсь явился
ich zeige mich, komme hervor, erscheine.

Anmerk. I. Eben so haben einige Verba auf ывАЮ und auf ѣваю ihre Tempora perfecta von ihrem Stammverbum auf ою, ѣю u. ую, als открываю ich decke ab, entdecke, Praeter. открылъ Futur. открою, von крою u. so die übrigen Composita mit вс auf, за, на, при zu, раз auf, und mit с, од. у ich verhehle — So ist вымываю ich wasche aus, Praet. вымылъ, Fut. вымою, von мою und so die Compos. mit с ab, о, у. So hat прибываю ich komme an, Praet. прибылъ, Fut. прибуду vom Verbum substantiv. s. Tab. III. So haben выпалываю ich jäte aus, und выкалываю ich steche aus, im Praet. выполлолъ, выколoлъ, von полю, колю und letzteres noch andere Composita mit за erstechen, про durch, раз zerspalten. So auch die взрываю ich grabe auf, Praeter. взрылъ, Fut. взрою, von рою ich grabe, mit vielen andern Compositis mit за ein, об um, под unter, раз aus einander, welche aber von взрываю ich sprenge auf, Praet. взорвалъ, Fut. взорву u. dergleichen Compositis von рву wohl zu unterscheiden sind. Eben so застываю ich gerinne, Praet. застылъ, загрѣваю ich wärme, загрѣлъ von грѣю, und eben so die andern Composita mit о ich erwärme, mit раз ich wärme auf, mit на; истлѣваю ich vermodere, Praet. истлѣлъ; надѣваю ich ziehe an, Praet. надѣлъ und eben so die andern Composita mit о ich kleide, mit пере ich kleide um; одолѣваю ich überwinde, Praet. одолѣлъ; оскудѣваю ich werde arm, Praet. оскудѣлъ; ослабѣваю ich werde schwach, Praet. ослабѣлъ; und eben so: обрадываю ich erfreue, Praet. обрадовалъ, Fut. обрадую von радую, подковываю ich beschlage, Praet. подковалъ, Fut. подкую von кую, основываю ich gründe, stifte, Praet. основалъ, Fut. основую.

Anmerk.

Anmerk. II. Einige Verba auf ивaю nehmen ihre Tempora perfecta von Stammverbis auf aю, oder яю, als: вбaлтывaю ich schüttele um, Praet. вболтaлъ, Fut. вболтaю von болтaю ich schüttele; вьıигрывaю ich erspiele, gewinne, Praet. вьıигрaлъ, Fut. вьıигрaю, von игрaю ich spiele; взлaмывaю ich breche auf, Praet. взломaлъ von ломaю u. eben so andere Compos.; вьıкaпывaю ich grabe aus, Praet. вьıкопaлъ von копaю u. eben so andere Composita; вьıмaрывaю ich beschmiere, Praet. вьıмaрaлъ von мaрaю; вьıмѣривaю ich messe aus, Praet. вьıмѣрялъ von мѣряю; вьıпьıтывaю ich erforsche, erkundige mich, Praet. вьıпьıтaлъ, Fut. вьıпьıтaю; зaповѣдывaю ich verbiete, Praet. зaповѣдaлъ von повѣдaю; зaпутывaю ich verwickele, Praet. зaпутaлъ von путaю, исщепывaю ich zersplittere, Praet. исщепaлъ; отгaдывaю ich errathe, Praet. отгaдaлъ von гaдaю; ощупывaю ich betaste überall, Praet. ощупaлъ; отвѣдывaю ich koste, probiere, Praet. отвѣдaлъ, Fut. отвѣдaю; приравнивaю ich ebne, vergleiche, Praet. прировнялъ, Fut. прировняю, und eben so урaвнивaю ich mache gleich; промaтывaю ich verschwende, Praet. промотaлъ, Fut. промотaю; просїявaю ich scheine hervor, Praet. просїялъ, Fut. просїяю; увѣнчевaю ich kröne, Praet. увѣнчaлъ, Fut. увѣнчaю; узнaвaю ich erkenne, Praet. узнaлъ, Fut. узнaю.

Anmerk. III. So wie schon bemerkt worden ist, daß bei sehr vielen Verbis das eine oder andere Tempus nicht im Gebrauche ist, so ist dieß auch der Fall bei manchen Formen, welche sich von dem aufgestellten Praesens und Praeteritum perfectum ableiten sollten. Dagegen werden diese Futura, welche die Praesens-Form haben, zuweilen auch in der Bedeutung des Praesens gebraucht, z. B. обидишь statt обижaешь du beleidigest, und so ist смьıслю ich werde verstehen, oder: ich verstehe, рожу ich werde gebähren, oder: ich gebähre.

Anmerk. IV. Nicht alle Verba, welche, von Einem Stamme abgeleitet, so neben einander stehen, wie die Verba des vorstehenden Verzeichnisses, haben einen eben solchen Unterschied der Bedeutung, daß eins von denselben von einer völlig zu Ende gebrachten Handlung gebraucht werde, z. B. aлчу ich hungere, дaю ich gebe, sind eben so gut Praesentia als aлкaю, дaвaю; und es findet zwischen diesen Prae-

Praesentibus nur der Unterschied der Bedeutung statt, daß z. B. алчу von einem augenblicklichen und eben eingetretenen Hunger gebraucht wird, hingegen алкаю von einem fortdauernden Hunger. Ein ebensolches Verhältniß findet statt zwischen даю u. даваю, ferner zwischen веду und вожу (2 Pers. водишь) ich führe, zwischen везу und вожу (2 Pers. возишь) ich fahre, zwischen несу u. ношу (2 Pers. носишь) ich trage, bringe, und noch zwischen mehreren, auf ähnliche Weise zusammenhängenden Verbis, so daß eben so wie алчу auch даю, веду, везу, несу das Praesens mit der engeren Bedeutung, hingegen даваю, вожу, ношу das Praesens mit der weiteren Bedeutung, eben so wie алкаю, sind. Kurz dieser Unterschied der engeren und weiteren Bedeutung findet statt zwischen allen Verbis, welche, so wie diese eben angeführten neben einander stehend, jedes ein Praesens haben (statt daß bei den neben einander stehenden Verbis des vorstehenden Verzeichnisses die Praesensartige Form des einen Verbi, welches die Bedeutung der völligen Vollendung hat, ein Futurum ist.)

Praesentia wie алчу, даю u. s. w. kann man demnach auch Praesentia der einmaligen Handlung oder Begebenheit nennen; und die Bedeutung vieler (auf ähnliche Weise, wie die des vorhergehenden Verzeichnisses) abgeleiteten Verba auf ываю oder аю schwankt einigermaßen zwischen dem Begriffe der Fortdauer und dem der Wiederholung, so daß dieselben nicht sowohl immer Frequentativa sind, als das Fortwähren der Handlung oder des Zustandes bedeuten.

Wenn die Verba, welche dagegen den engeren Begriff des augenblicklichen Zustandes, der einmaligen Handlung bedeuten, eine Form von sich ableiten, wie sie sonst das Imperfectum hat: so ist auch dieses ein Praeteritum actionis simplicis (s. oben S. 62. neben der im folgenden Abschnitte aufgestellten besondern Form desselben), z. B. велЪ (von веду), везЪ (von везу), несЪ (von несу), welche die Praeterita actionis simplicis, von вожу (Praeter. indefinit. od. Imperfect. водилЪ), von вожу (Praeter. indef. oder Imperf. возилЪ), von ношу (Praeter. indef. oder Imperf. носилЪ) sind, dagegen z. B. von вожу und веду die Praeterita perfecta повелЪ u. свелЪ sind; und eben dieser Unterschied findet bei den Compositis dieser Verba

z. B.

z. B. bei ввожу, вводилЪ und ввелЪ statt. (Dagegen haben andere Praesentia der augenblicklichen und einmaligen Handlung gar kein Praeteritum, z. B. алчу, wovon blos das Particip алчущій herkömmt; und далЪ ist Praeteritum perfectum neben dem Praeteritum indefin. oder Imperfectum давалЪ.) Auf ähnliche Weise ist das Praeteritum der Composita von хожу ich gehe, von иду hergenommen, z. B. солнце взошло die Sonne ist aufgegangen, s. шелЪ, шло Tab. V. n. 45.

Fünfter Abschnitt.

Besondere Form der einmal geschehenden Handlung Praeter. нулЪ, Infin. нуть, Futur. ну welche folgende Verba haben.

Anmerk. Bei den meisten dieser Verba bildet sich diese Form unmittelbar so, daß аю oder иваю oder яю weggeworfen, und dafür ну, нулЪ, нуть angehängt wird. (Eben so statt у bei den wenigen Verbis auf бу, гу, ду.) Bei andern Verbis erfolgt bei dieser Anhängung noch eine Veränderung. In letzterem Falle ist in dem folgenden Verzeichnisse das Praet. ausdrücklich beigesetzt, im ersteren nicht.

Ахаю ich ächze.

блещу (3) (влескнулЪ od. влеснулЪ) ich glänze, funkele.

блюю (блюнулЪ) ich speie.

боду ich stoße.

болтаю ich schüttele, schwatze.

брякаю ich klappere, klatsche.

брыжжу (брызнулЪ) ich spritze.

ввисаю ich senke mich.

вгибаю (вогнулЪ) ich biege ein, und eben so mit на u. in den andern Compositis mit вы aus, mit за od. об um, mit отп ab, mit раз auseinander, mit из ich verbiege.

вергаю ich werfe, und die Composita mit с hinab, mit по hinunter, mit под ich unterwerfe, mit отп ich verwerfe, mit опро ich werfe um, widerlege.

верчу (2. irr.) (вернулЪ) ich drehe, und eben so die zusammengesetzten Derivativa отвертиваю ich drehe auf, mit в hinein, пере um, mit вы ich winde heraus.

вздрагиваю (вдрогнулЪ) ich erzittere.

визжу od. } (визгнулЪ)
вижжу }
ich winsele.
виляю (вильнулЪ) ich mache krumme Gänge.
вникаю ich blicke hinein.
возкресаю ich stehe vom Tode auf.
возникаю ich sproße hervor.
ворошу (ворохнулЪ) ich rühre um.
впрыгиваю ich springe hinein (s. прыгаю).
вталкиваю(втолкнулЪ) ich stoße hinein.
вывихаю ich verrenke.
вымерзаю ich friere aus.
высыхаю (высохнулЪ) ich trockene aus, eben so mit за.
вытягаю (вытянулЪ) ich dehne aus, eben so mit про u. in den andern Compositis, mit за ich ziehe zu, mit при an (mich), mit с zusammen, mit раз aus einander.
выхватываю ich ergreife mit Gewalt.
гаркаю ich kreische.
глотаю (глонулЪ) ich schlucke.
гляжу (irreg.) (глянулЪ) ich sehe zu, u. eben so das zusammengesetzte Derivat оглядываюсь ich sehe mich um (оглянулся).
гребу ich rudere.
гремитЪ (грянулЪ) es donnert.
давлю (давнулЪ) ich drücke.
двигаю (двигнулЪ oder двинулЪ) ich bewege, schiebe, mit den Compos. mit в hinein, вы hervor, воз in die Höhe, до bis hin an, за vor, на hin, от ab, пере hinüber, при hinan, про hindurch, раз aus einander, со zusammen.
дергаю (дернулЪ) ich reiße, zupfe, mit seinen zusammengesetzten Derivat. вдергиваю ich fädele ein, mit вз ich ziehe hinauf, mit воз ich halte zurück.
дерзаю ich erkühne mich.
достигаю ich erreiche.
дрогаю ich zittere.
дую (дунулЪ) ich blase, u. eben so die zusammengesetzten Derivate, z. B. вдуваю hinein, вз an, за aus.
дыхаю ich hole Odem, mit seinen Compositis mit вз ich seufze, от ich schöpfe Odem, ruhe aus, (отдохнулЪ).
жгу (жегнулЪ) ich brenne.
жую (жевнулЪ) ich käue wieder.
загасаю ich verlösche.
заикаю ich stottere.

залегаю ich werde verstopft, und eben so das andere zusammengesetzte Derivat von лежу: слегаю ich werde bettlägrig.

замыкаю (замкнулЪ) ich verschließe.

застегиваю ich knöpfe zu, mit раз ich knöpfe auf.

застигаю ich hole ein.

застываю (застынулЪ) ich gerinne, gefriere.

засыпаю (заснулЪ) ich schlafe ein.

зыблю (зыбнулЪ) ich erschüttere.

зѣваю ich gähne.

извергаю ich stoße, werfe heraus.

извядаю (извянулЪ) ich verwelke.

икаю ich schlucke.

исторгаю ich reiße heraus, eben so mit раз zer=.

исчезаю ich verschwinde.

капаю (канулЪ od. капнулЪ) ich träufele.

касаюсь (коснулся) ich berühre, fasse an.

качаю ich schaukele.

кашляю (кашлянулЪ) ich huste.

киваю ich nicke mit d. Kopfe.

кидаю (кинулЪ) ich werfe, mit s. Compos. z. B. вз hinauf, опро um, от ab, eben so выкидываю ich werfe hinaus, mit на darauf, mit за ich verwerfe.

кличу ich rufe, mit d. zusammengesetzten Derivaten перекликаю ich lese ab, mit при ich rufe herbei, mit о zu, mit вы heraus.

клокочу (3) (клокотнулЪ) ich klucke (wie das Getränk einer ausgegossenen Flasche).

клюю (клюнулЪ) ich picke mit dem Schnabel.

ковыряю ich stochere, klaube.

козыряю ich spiele Trumpf aus.

колебаю ich mache wankend.

колю ich steche.

копаю ich grabe.

кричу (irr.) (крикнулЪ) ich schreie, u. eben so zusammengesetzte Derivate wie: взкричаю ich schreie auf.

лижу (3) (лизнулЪ) ich lecke.

лопаю ich berste.

лочу (локнулЪ) ich saufe leckend.

мажу (3) (мазнулЪ) ich überstreiche.

макаю ich tauche ein.

мараю ich beschmiere.

махаю ich schwinge.

мечу (irr.) (метнулЪ) ich werfe, u. a. Compos. z. B. подметываю, auch mit вз hinauf.

мигаю

мигаю ich blinze, winke.
ныряю ich tauche unter, mit s. Compos. z. B. выныриваю ich komme aus dem Wasser hervor.
нюхаю ich rieche (activisch).
обтыкаю (оботкнулЪ) ich umstecke.
обыкаю ich gewöhne mich.
окисаю ich werde sauer.
осипаю ich werde heißer.
отбыкаю ich entwöhne mich.
охаю ich ächze.
пинаю (пнулЪ) ich stoße mit dem Fuße weg.
плюскаю (плюснулЪ) ich mache platt.
плюю (плюнулЪ) ich speie.
пляшу (пляснулЪ) ich tanze.
погибаю ich komme um.
попрекаю ich werfe vor, gebe Verweise.
постигаю ich erreiche.
примыкаю (примкнулЪ) ich schließe zu.
просыпаюсь (проснулЪ) ich erwache.
прыгаю ich springe, mit s. Compos. z. B. отпрыгиваю ich springe weg, mit с hinab.
пыряю (пырнулЪ) ich stoße, schmeiße.
пѣхаю ich stoße, mit seinen Compositis впѣхаю ich stoße hinein.
рыгаю es stößt mir auf.
рѣжу (3) (рѣзнулЪ) ich reiße, schneide.
сверкаю ich blitze, funkele.
свищу (свиснулЪ) ich pfeife.
скачу (3) (скокнулЪ) ich springe, hüpfe.
скребу ich schabe.
сморкаю ich schnaube mich aus.
сплескиваю (сплеснулЪ) ich spüle ab, klatsche (mit den Händen).
спрыскиваю (спрыснулЪ) ich besprenge.
стегаю ich nähe, knöpfe.
стрекаю ich steche.
стригу ich scheere.
стрѣляю ich schieße.
стукаю ich klopfe.
сую (сунулЪ) ich stoße hinein.
такаю ich bejahe.
тешу (теснулЪ) ich behaue.
тискаю (тиснулЪ) ich presse, drucke.
толкаю ich stoße.
трогаю (тронулЪ) ich rühre an.
трясу (тряхнулЪ) ich schüttele.
тыкаю (ткнулЪ) ich stecke hinein,

hinein, mit s. Compositis z. B. mit за ich stopfe zu.

увязаю ich sinke ein.

угасаю ich verlösche (neutralisch).

ужасаю ich erschrecke (activisch).

усыпаю (уснулъ) ich schlafe ein.

утихаю ich werde stille.

утопаю ich sinke unter.

хапаю ich schnappe.

харкаю ich räuspere mich.

хвастаю (хваснулъ) ich prahle.

хлебаю ich schlürfe, esse mit dem Löffel.

хлещу (3) (хлеснулъ) ich haue mit der Gerte, klatsche.

хлопаю ich klatsche.

храплю (храпнулъ) ich schnarche, schnaube.

царапаю ich kratze.

чвакаю ich schnalze.

черпаю ich schöpfe.

чешу (чеснулъ) ich kämme, und eben so die zusammengesetzten Derivate вычесываю ich kämme, hechele aus, eben so mit за.

чихаю u. чхаю ich niese.

чкаю ich stoße zusammen.

чмокаю ich schmatze.

чокаю ich stoße mit dem Glaße an.

шагаю ich schreite.

шаркаю ich scharre mit dem Fuße.

шастаю ich trete mit Geräusch auf.

шатаю ich schüttele.

швиряю ich schleudere.

шевелю ich bewege, rühre.

шепчу (3) (шепнулъ) ich flistere.

шибаю ich schleudere.

шиплю (шипнулъ) ich zische.

шлепаю ich klatsche.

шорошу (шорохнулъ) ich rausche.

щелкаю ich schnippe, knacke.

щепаю ich spalte.

щиплю (щипнулъ) ich pflücke, zwicke.

юркаю ich tauche auf einmal unter.

Anmerk. I. Die Form ну, нулъ, нуть haben (vergl. кисНУ ich werde sauer und кисЛЫИ sauer, сипну ich werde heiser, вяну ich werde welk, s. die übrigen Beispiele S. 57. 58.) mehrere Verba die: werden bedeuten, in welchen aber so wie in den übrigen dort angeführten unzusammengesetzten die Form auf ну ein Praesens ist. Mehrere derselben geben ihren Compositis die Tempora der einmal ge-

geschehenden Handlung z. B. in dem vorstehenden Verzeichniße гну ich krümme, тяну ich ziehe, den zusammengesetzten Derivatis, wie вгибаю, вытягаю. So hat dann осипаю ich werde heiser im Fut. осипну, окисаю ich werde sauer, окисну, увядаю ich verwelke: увяну, вникаю ich sehe ein: вникну (von никну ich sehe). Bei einigen zusammengesetzten Derivaten ist н in der Endung geblieben, z. B. bei поминаю u. упоминаю ich erinnere mich, Praeter. помянулЪ, bei проклинаю ich verfluche, Futur. проклену. (Eben so das unzusammengesetzte пинаю, Praeter. пнулЪ). Einige Verba haben ein zusammengesetztes Praeteritum auf нулЪ neben dem einfachen, z. B. сдвинулЪ neben двинулЪ auf solche Weise, daß jenes das Praeteritum perfectum, dieses das Praeteritum der einmal geschehenen Handlung ist. Eben so wird von верчу ich drehe, auch wohl вернулЪ u. повернулЪ gesprochen. Bei manchen Verbis ist nur das Futurum auf ну gewöhnlich, z. B. von увязаю ich sinke ein, nur увязну, Infin. увязнуть eben (auf einmal) eingesunken seyn.

Anmerk. II. Aus dem vorstehenden Verzeichniße erhellet, daß die Verba, welche solche Tempora der einmal geschehenden Handlung durch Zusetzung der Formen ну, нулЪ, нуть bilden, einander in ihren Bedeutungen ähnlich sind, und größtentheils Handlungen anzeigen, die irgend eine Art der Bewegung oder eines hervorgebrachten Schalles, kurz Fälle bedeuten, bei welchen man oft Anlaß hat, das Einmalige oder das Augenblickliche der Bewegung oder des Schalles auszudrücken, z. B. ich habe eben, ich habe einmal mit dem Kopfe genickt, eben, einmal gehustet, geniest, welcher specielle Sinn also durch diese Formen so kurz und charakteristisch bezeichnet wird. Dieselbe Analogie ist dann auf mehrere Verba übergegangen, wo diese Bezeichnung nicht so nahe lag.

Anmerk. III. Ein großer Theil der Verba, welche diese Tempora durch Anhängung dieser Formen auf ну, нулЪ haben, sind Verba auf Гаю, Каю, Хаю. Die Veränderungen, welche das Stammverbum bei der Anhängung dieser Formen erfährt, bestehen theils darin, daß die Endconsonanten des Stammworts г, д, к, т vor dem н häufig wegfallen, г am häufigsten, к aber und т besonders dann, wenn unmittelbar noch с vorhergeht, (nämlich bei Stammverbis auf щу, die im Infinitive стить od. скать haben).

Bei

Bei den Verbis, die auf блю, плю endigen, fällt лю vor dem Hinzutritt des ну weg. Bei einigen Verbis ist ein Vocal der Stammform weggefallen, z. B. bei примыкаю, bei einigen ein Vocal zwischen die gehäuften Consonanten eingeschoben, z. B. bei жгу, bei einigen a in o verwandelt, z. B. bei скачу.

Sechster Abschnitt.

Verba irregularia

sind diejenigen, welche von den aufgestellten Paradigmen abweichen, ob sie wohl übrigens denselben Charakter haben, welcher das ihnen ähnliche Paradigm auszeichnet.

Man muß aber 1) diejenigen Verba, welche durchgehends eine der Analogie nicht gemäße Form haben, und welche den Namen der Verba anomala im eigentlichen Sinne des Worts verdienen, von denen unterscheiden, 2) in welchen nur eine einzelne Form von der übrigens beobachteten Analogie abweicht, und welche, haben sie einmal eine solche andere Hauptform angenommen, von dieser dann die davon herkommenden Tempora wiederum regelmäßig ableiten. Verba, die durchaus anomala sind, giebt es im Russischen nur wenige, sie sind diejenigen, welche Tab. V. ausführlich d. i. mit Angabe der vielen anomalischen Formen dargestellt sind.

Aber es giebt desto mehrere von der zweiten Art, und auch von diesen habe ich Tab. V. aus den zerstreuten Bemerkungen in Lomonossow's Grammatik ein Verzeichniß der auffallendsten, entworfen (welches auch die umfaßt, in denen z. B. nur das Plusquamperfectum oder Passiv-Particip abweicht,) und bei jedem der Paradigmen Tab. III. u. IV. sind zugleich die Nummern der Verba angegeben, deren Abweichung eine Ausnahme von jenen Paradigmen ist.

Zu den Tab. V. angegebenen Verbis mit abweichenden Formen kommen noch nachfolgende:

I. бренчу

I. бренчу (Praesens wie учу) ich klimpere, Infin. бренчАть.

II. брюжжу (Praes. wie учу) ich brumme, Infin. брюжжАть *).

III. вижжу (Praesens wie учу) ich winsele, Infin. завижжАть.

IV. возмню ich glaube, Infin. возмнѢть (aber auch мнить).

V. возмущу ich werde aufwiegeln, Infin. возмуТить. (s. возмущаю, измущаю).

VI. волоку ich ziehe, schleppe. Infin. волочИТЬ.

VII. ворчу (Praes. wie учу) ich murre, brumme, Infin. ворчАть.

VIII. глохну ich werde taub, Praeter. perfect. оглохЪ.

IX. гуду Infin. гудѢть klimpern (auf d. Gudok).

X. держу (Praes. wie учу) ich halte, Infin. держАть.

XI. дрожу (Praes. wie учу) ich zittere, Infin. дрожАть.

XII. дряхну ich werde schwach, Praeter. perf. одряхЪ.

XIII. емлю oder имаю ich nehme, fasse, ein nicht mehr gebräuchliches, altes Stammwort, welches noch in einigen Compositis vorkommt, z. B. вземлю ich nehme,
2 Pers. вземлЕшь.
Praet. perf. взЯЛЪ.
Futur. возьМУ **).

In

*) Diese zwei und mehrere ähnliche Verba auf жу, чу, шу bilden eine Art von Mittelklasse zwischen den Paradigmen учу und кличу. Einige andere Verba auf щу weichen nur darin ab, daß sie statt ст blos т im Infin. annehmen, oder тать statt кать. — In den neuesten Wörterbüchern steht übrigens hinter vielen Verbis: verb. anom., welche diesen Namen nicht verdienen, sondern einerlei Formation mit so vielen andern Verbis haben, daß diese nothwendig ein eignes Paradigm verdient, so wie sie Tab. III und IV. es haben.

**) Da man dieses взялЪ und возьму auch als irreguläre Formen

In den Compositis wird oft ein н vor gesetzt, z. B. внемлю ich begreife, vernehme; doch ist die gewöhnliche Form der Composita mit ebenfalls zugesetzten н: нимаю, z. B. выНимаю ich nehme heraus, so daß das Praeter. perfect. auch нялЪ hat, und das Futur. perfect. oft иму od. ыму od. ниму z. B. дойму ich werde eincassirt haben, подниму od. подыму ich nehme in die Höhe.

XIV. журчу (Praesens wie учу) ich rausche, Infinitiv журчАть.

XV. зачинаю und начинаю ich fange an, haben im Infin. зачать, Futur. начну.

XVI. защищу ich beschütze, Infin. защиТить.

XVII. зычу (Praes. wie учу) ich zische, Infin. зычАть.

XVIII. квохчу (Praes. wie кличу) ich kakele wie eine Henne, Infin. квохТать.

XIX. клевещу (Praes. wie кличу) ich verläumde, Infin. клевеТать.

XX. клохчу (Praes. wie кличу) ich gluchse wie eine Henne, Infin. клохТать.

XXI. кричу (Praes. wie учу) ich schreie, Infin. кричАть.

XXII. лаю ich belle, schelte, Infin. лаЯть.

XXIII. лежу (Praes. wie учу) ich liege, Infin. лежАть.

XXIV. маслю ich begieße mit Oehl, 2 Pers. масЛишь u. s. w.

XXV. медлю ich verweile, 2 Pers. медЛишь u. s. w.

XXVI. мелю ich mahle (in d. Mühle,) Infin. мОлоть.

XXVII. молчу (Praes. wie учу) ich schweige, Infin. молчАть.

XXVIII. мчу (Praes. wie учу) ich reiße fort, Infin. мчАть.

XXIX. мышлю ich denke, 2 Pers. мысЛишь u. s. w.

XXX. надѣюсь ich hoffe, Infin. надѣЯться.

XXXI.

men von беру zu betrachten pflegt: so stehen sie Tab. V. auch bei demselben.

XXXI. насыщу ich werde sättigen, 2 Pers. насыТишь (s. насыщаю) u. s. w.

XXXII. обижу (wie шучу) ich werde beleidigen, Infin. обидѢть.

XXXIII. ощущу ich werde empfinden, 2 Pers. ощуТишь u. s. w. (s. ощущаю).

XXXIV. пищу (Praes. wie учу) ich pipe, pfeife, Infin. пищАть.

XXXV. полощу ich spüle, 2 Pers. полощишь, Infin. полосКать.

XXXVI. посѣщу ich werde besuchen, 2 Pers. посѢТишь u. s. w. (s. посѣщаю)

XXXVII. прещу ich verbiete, 2 Pers. преТишь u. s. w.

XXXIII. прягу ich spanne, Infin. пречь.

XXXIX. прячу (Praes. wie кличу) ich verberge, Infin. пряТать.

XL. ржу (Praes. wie кличу) ich wiehere, Infin. рЖать.

XLI. ропщу (Praes. wie кличу) ich murre, Infin. ропТать.

XLII. скоблю ich hobele, 2 Pers. скобЛишь u. s. w.

XLIII. скорблю ich bedauere, bin bekümmert, Infin. скорбѢть.

XLIV. скрыплю ich knarre, Infin. скрыпѢть.

XLV. слыву ich stehe im Rufe, Infin. слЫТь.

XLVI. стою́ ich stehe, 2 Pers. стои́шь, Infinit. стоя́ть.

XLVII. стражду ich leide, Infin. страдАть (von страдаю.)

XLVIII. стучу (Praes: wie учу) ich klopfe, Infin. стучАть.

IL. сяду ich werde mich setzen, Infin. сѢсть Praeter. сѣлЪ, Imperat. сядь.

L. таю́ ich verberge, 2 Pers. таИшь, Infin. таить.

LI.

LI. таю ich schmelze (neutralisch), Infin. таЯть.

LII. топчу ich trete, (Praes. wie кличу) Infin. топТать.

LIII. торчу ich steche hervor, (Praes. wie учу), Infin. торчАть.

LIV. трепещу ich zittere, (Praes. wie кличу) Infin. трепеТать.

LV. трещу ich krache, (Praes. wie учу), Infinitiv. трещАть.

LVI. умерщвлю ich werde umbringen, (s. умерщвляю) Infin. умерТвить.

LVII. хищу ich raube, 2 Pers. хиТишь u. s. w.

LVIII. хлопочу ich mache Weitläufigkeiten, (Praes. wie кличу) Infin. хлопоТать.

LIX. хохочу ich lache laut, (Praes. wie кличу) Infin. хохоТать.

LX. хриплю ich bin heiser, Infin. хрипѢть.

LXI. хрущу ich knirsche, (Praes. wie шучу) Infin. хрустѢть.

LXII. чаю ich hoffe, vermuthe, Infin. чаЯть.

LXIII. чту ich ehre, Infin. чтИть, Praeter. чтИлЪ (wornach Tab. V. N. 93. zu berichtigen ist) und so die Composita wie почитаю ich verehre, halte (für etwas) Präter. perf. почтилЪ u. dergl. m.

LXIV. Das veraltete чту ich lese, rechne, kommt nicht mehr einzeln, aber wohl in den Temporibus perfectis seines Derivat. читаю ich lese, zähle, rechne, besonders auch in zusammengesetzten Derivatis vor z. B. предпочитаю ich ziehe vor Praeter. perf. предпочелЪ, Infin. предпочесть (und diese Tempora sind so formirt, als ob sie von чЕту (statt von чту) kämen).

Beiderlei Composita von читаю nähern sich in ihren Bedeutungen, ob wohl die Form der Tempora

perfecta verschieden bleibt, und die Verschiedenheit der Abstammung nachweist.

LXV. щекочу ich kitzele, Praes. wie шучу, Infinitiv. щекотАть.

Anmerk. I. Von diesen abweichenden Formen gehören als Ausnahmen von den Tab. III u. IV. aufgestellten Paradigmen:

Tab. III. zu двигаю N. XV. XXII. L. LI. LXII.
zu валю N. IV.
zu люблю N. XIII. XXIV. XXV. XXIX. XLII. XLIII. XLIV. LVI. LX.
zu владѣю N. XXX.
zu колю N. XXVI.
zu строю XLVI.

Tab. IV. zu гну N. VIII. XII.
zu грызу N. XLV.
zu плету N. IX. XLVII. IL. LXIII. LXIV.
zu пеку N. VI. XXXVIII.
zu учу N. I. II. III. VII. X. XI. XIV. XVII. XXI. XXIII. XXVII. XXVIII. XXXIV. XXXV. XLVIII. LIII. LV.
zu шучу N. V. XVI. XXXI. XXXII. XXXIII. XXXVI. XXXVII. LVII. LXI. LXV.
zu кличу N. XVII. XVIII. XX. XXXIX. XL. XLI. LII. LIV. LIX.

Anmerk. II. Die Composita sowohl dieser als der Tab. V. aufgestellten Verba folgen natürlich der abweichenden Form derselben, wovon eine Menge von Beispielen Seite 85. ff. zu finden sind. So z. B. selbst ненавижу ich hasse (wörtlich, wie man im gemeinen Leben sagt: ich kann ihn nicht ersehen) Infin. ненавидѣть wie Tab. V. N. 16. Dieß ist auch dann der Fall, wenn die Composita nur als Tempora perfecta anderer abgeleiteter Verba vorkommen, wie z. B. ощущу als das Futurum von ощущаю s. mehrere Beispiele nebst den dazu gehörigen Verbis im angeführten Verzeichnisse.

Siebenter Abschnitt.
Zusammengesetzte Verba.

Die meisten von den Abschnitt. IV. angeführten Verbis sind composita, und die Conjugations-Art derselben erhellet aus jenem Verzeichnisse.

Anmerk. Man ersieht aus demselben zugleich die Bedeutungen der Präpositionen bei diesen Zusammensetzungen, welche hier nicht immer blos dazu dienen, um den Begriff der Vollendung auszudrücken, als wozu die Zusammensetzungen von Abschn. III. und die Tab. III. angegebenen (zum Theil einzeln nicht vorkommenden) Präpositionen dienen.

Nämlich wenn man diese Composita mit der Form vergleicht, welche sie vor der Zusammensetzung haben: so erhellet, daß sich im Praesens fast bei allen die Endung geändert hat, und zwar, wenn diese Endung ю mit vorhergehendem Consonant war, daraus аю, oder am gewöhnlichsten, wenn sie ю mit vorhergehendem Consonant, у oder auch аю war, daraus ываю oder иваю (aus ѣю: ѣваю geworden ist, z. B. отваливаю ich wälze weg, werfe ab, von валю, пріучаю ich gewöhne an, von учу ich lehre, выпытываю ich erkundige mich, von пытаю ich probiere, erforsche. So auch S. 81 ff.

Anmerk. Diese Veränderungen lassen sich so zusammenfassen, daß aus dem Plusquamperfectum des unzusammengesetzten Verbi das zusammengesetzte dadurch entsteht, daß sich алъ des Plusquamperf. in аю verwandelt. Hierdurch ist, da das Plusquamperf. meistens auf ывалъ od. ивалъ endigt, zugleich die häufigste Endung der Composita auf ываю, иваю mit einbegriffen, (und auch selbst die zweite Form des Plusquamperf. s. Tab. IV. von welcher aber, weil sie nicht валъ ist, auch kein Praesens compositum auf ваю ausgeht, indem z. B. von теку ich fließe, Imperf. текъ, Plusquamperf. текалъ, das Compositum ist: протекаю ich fließe durch, vorbei. Nur bei Verbis, wie учу, trifft, wenn bei ihrer Zusammensetzung у in аю, und nicht in иваю verwandelt wird, diese Ableitung vom Plusquamperf. nicht ein, indem dieses auch z. B. bei учу: учивалъ

 hat

hat. (Hingegen andere Composita davon z. B. проучиваю haben auch diese Endung). Insofern gehen Veränderungen der Consonanten oder Einschiebungen der Vocale auf die Composita über z. B. показываю ich zeige, von кажу, Imperf. казалъ, избираю ich wähle aus, von беру ich nehme, Plusquamperf. биралъ.

Das vollständige Verbum compositum besteht also 1) aus dem, auf die eben angegebene Weise veränderten Präsens, und den davon abgeleiteten Temporibus indefinitis, 2) aus den Temporibus perfectis, welche die unveränderte Form des Stammverbi mit hinzugesetzter Praeposition sind, nur daß die Praesensform dieses Stammverbi in letzterer Zusammensetzung die Bedeutung des Futuri hat.

Anmerk. I. Die auf ываю, иваю gebildeten Composita leiten begreiflich davon nicht noch ein Plusquamperfectum ab, bei welchem wieder von neuem ывалъ od. ивалъ angehängt werden müßte; sondern bei diesen Compositis wird das Plusquamperfectum dadurch umschrieben, daß dem Imperfecto бывало vorgesetzt wird.

Anmerk. II. Die Abtheilung der Verba composita bei Lomonossow 1) in: unveränderte oder beständige, 2) in: veränderliche, bezieht sich auf die ältere Abtheilung der Verba in zwei Conjugationen, von denen in der ersten die zweite Person ешь, in der zweiten ишь hat. Demnach sind diejenigen Verba composita veränderliche, deren, auf die eben angegebene Art zusammengesetztes Futurum die zweite Person auf ишь bildet, und also zu jener zweiten Conjugation, statt daß des Praesens zu der ersten gehört. Mit dieser Eintheilung der Conjugationen fällt auch jene Eintheilung der Verba composita in dieser Art weg; aber der schon angedeutete Unterschied bleibt, daß dieses Futurum des zusammengesetzten Verbi oft Veränderungen erfährt z. B. заражаю ich stecke an (von Krankheiten) Fut. заражу, 2 Pers. заразишь. Gewöhnlich hat aber schon das Praesens des Verbi compositi die Consonanten Veränderung erfahren, welche das Stammverbum entweder durchaus, oder erst im Imperfect. erfährt z. B. показываю von покажу, 2 Pers. покажешь, Prät. indefinitum od. Imperfect. показалъ, s. das Verzeichniß der Verba Abschn. IV. Zuweilen weicht auch die Form des Futuri im zusammen

gesetzten

gesetzten Verbum, indem sie der Form des Praesens des Stammverbi treu bleibt, noch beträchtlicher von den übrigen Formen der Zusammensetzung ab, z. B. впускаю ich lasse hinein, Futur. впущу, 2 Pers. впустишь, Präter. впустилъ (welche letztere Formen den Veränderungen der Verba wie шучу s. Tab. IV. entsprechen, während ск im Präsens auf Veränderungen der Verba wie кличу führet; ferner: разлагаю ich lege aus einander, Futur. разложу, Praeter. разложилъ, (in dem diese Composita mit лагаю von ложу ich lege, die wenigen mit легаю aber von лежу ich liege, herkommen, und г sich zwar nicht im Präsens, aber in den irregulären Formen des Praeter. perf. s. Tab. V. n. 58. zeigt.) Eigentlicher unverändert sind diejenigen composita, in welchen blos die Endung des Stammverbi аю, ѣю in ываю, иваю, ѣваю verwandelt ist, und also übrigens dieselbe Conjugationsweise, und derselbe vor der Endung vorhergehende Consonant bleibt. s. S. 100 u. 101.

Anmerk. III. Nur wenige Verba behalten ihre Stammform ganz ohne alle Veränderung, z. B. отхожу ich gehe, weg, von хожу ich gehe, возношу ich erhebe, von ношу ich trage.

Anmerk. IV. Viele Verba sind mit 2 Präpositionen zusammengesetzt, z. B. предупредить zuvorkommen, einige auch mit 3 Präpositionen, z. B. присовокупиться sich versammeln, vereinigen.

Die folgende Paradigmen der Verba composita bedürfen keiner Aufstellung der einzelnen Personen, als welche sich aus Tab. III. u. IV. von selbst ergeben, und sie können zugleich als Paradigmen der vollständigen Tempora der Abschnitt IV. aufgezählten Verba dienen.

Activ. Praesens.

показываю ich zeige. — выдвигиваю ich ziehe aus.

Imperfect. od. Praeter. indefinitum.

я показывалъ ich zeigte. — я выдвигивалъ ich zog aus.

Praeteritum perfectum.

я показалъ ich habe gezeigt. — я выдвигалъ ich habe ausgezogen.

Plus-

Plusquamperfectum.

я бывало показывалъ ich hatte gezeigt. | я бывало выдвигивалъ ich hatte ausgezogen.

Futurum indefinitum.

буду показывать ich werde zeigen. | буду выдвигивать ich werde ausziehen.

Futurum perfectum.

покажу, 2 P. покажешь ich werde zeigen (einmal). | выдвигаю ich werde ausziehen (einmal).

Imperativus indefinitus.

показывай zeige. | выдвигивай ziehe aus.

Imperativus perfectus.

покажи zeige (einmal). | выдвигай ziehe aus (einmal).

Infinitivus indefinitus.

показывать zeigen, | выдвигивать ausziehen.

Infinitivus perfectus.

показать zeigen (einmal). | выдвигать ausziehen (einmal).

Participe.

показующій einer, der zeiget. | выдвигающій einer, der ausziehet.

показывавшій einer, der zeigte. | выдвигивавшій einer, der auszog.

показавшій einer der gezeigt hat. | выдвигавшій einer der ausgezogen hat.

Gerundia.

показывая, показываючи, показуя im Zeigen. | выдвигивая im Herausziehen.

показывавъ, показывавши indem (er) zeigte. | выдвигивавши indem (er) herauszog.

показавъ, показавши da er gezeigt hat, | выдвигавши da (er) herausgezogen hat.

Passiv.

Passiv. Praesens.

fehlt hier.	я выдвигиваемъ ich werde ausgezogen.

Imperfect. od. Praeter. indefinit.

я былъ показыванъ ich wurde gezeigt.	я былъ выдвигиванъ ich wurde ausgezogen.

Praeter. perfectum.

я былъ показанъ ich bin gezeigt worden.	я былъ выдвиганъ ich bin ausgezogen worden.

Plusquamperfect auf zweierlei Art.

я бывалъ показанъ ich war gezeigt worden.	я бывалъ выдвигиванъ ich war ausgezogen worden.

Futurum indefinitum.

fehlt hier.	буду выдвигиванъ ich werde ausgezogen werden.

Futurum perfectum.

буду показанъ ich werde gewiß gezeigt werden.	буду выдвиганъ ich werde gewiß ausgezogen werden.

Imperativus indefinitus.

fehlt hier.	будь ты выдвигиванъ werde ausgezogen.

Imperat. perfect. auf zweierlei Art.

пусть я буду показанъ laß mich gezeigt worden seyn.	будь ты выдвиганъ sey ausgezogen worden.

Infinitivus indefinitus.

быть показывану gezeigt werden.	быть выдвигивану ausgezogen werden.

Infinitivus perfectus.

быть показану gezeigt werden (einmal).	быть выдвигану ausgezogen werden (einmal).

Participia.

Participia.

показуемый der gezeigt wird.	выдвигиваемый der ausgezogen wird.
показыванный der gezeigt wurde.	выдвигиванный der ausgezogen wurde.
показанный der gezeigt worden ist.	выдвиганный der ausgezogen worden ist.

Anmerk. I. Die 3 Formen показУющїй, показУя, показУемый (welche sich eigentlich von dem Praesens ableiten,) sind so beschaffen, daß sie nur von einem andern Präsens nämlich показУю abgeleitet werden können, und also ein neuer Beweiß der Unvollständigkeit der Verba, indem von einem von zwei verwandten Verbis das eine Tempus, von dem andern ein anderes im Gebrauche ist, und diese dann zusammen genommen als Ein Verbum angesehen werden.

Anmerk. II. Da двигаю die Tempora der einmal geschehenden Handlung двинулЪ u. s. w. hat: so werden daraus auch dergleichen Tempora fürs Compositum, und, mit dem Participe двинутЪ auch fürs Passiv, gebildet z. B. Praeter. simplex вы́двинулЪ, im Passiv былЪ выдвинутЪ.

Anmerk. III. Die Bedeutungen der Präpositionen in den Verbis *compositis* ersieht man am besten aus einer Menge von Beispielen, dergleichen in dem Verzeichnisse Abschnitt IV. gegeben worden.

Achter Abschnitt.

Verba, an welche das Reflexiv-Pronomen ся oder сь angehängt ist.

Das Reflexiv-Pronomen wird bei den Verbis reflexivis und reciprocis unmittelbar an die Endung des Tempus und der Person am Ende angehängt, und zwar in allen Personen dasselbe ся oder сь.

Denn (s. S. 47.) das Reflexiv-Pronomen ist im Russischen nicht blos Reflexiv-Pronomen der dritten Person, sondern aller Personen.

Anmerk.

Anmerk. СЯ steht gewöhnlich an Verbalformen, die mit einem Consonanten endigen, сь an denen mit einem Vocale.

Die reflexive Conjugations-Weise ist demnach:

моюСЬ ich wasche mich.
моешьСЯ du wäschest dich.
моетъСЯ er (sie, es) wäscht sich.
моемСЯ wir waschen uns.
моетеСЬ ihr waschet euch.
моютъСЯ sie waschen sich.

Imperfectum.

я мылСЯ ich wusch mich.

Imperativ.

мойСЯ wasche dich.

Infinitiv.

мытьСЯ sich waschen.

Particip.

моющїйСЯ ein sich waschender.

Es bedarf keines weiteren Paradigms dieser Conjugationsweise, sondern man hängt blos an jede Person oder Form ся oder сь an.

Aber diese Verba mit angehängtem Pronomen ся od. сь haben nicht einerlei Bedeutung, sondern sie sind

1) entweder wirkliche Verba reflexiva, d. i. solche, in welchen die Handlung sich auf das handelnde Subject zurückbezieht, und demnach dieses zugleich das Object ist, welches die Handlung erleidet, z. B. ich wasche mich, wo ich sowohl der Waschende als der Gewaschene bin, голюсь ich scheere mich (mir die Haare ab), чешусь ich kämme mich, von чешу ich kämme, выдираюсь ich reiße mich los, питаюсь ich ernähre mich, надѣваюсь ich ziehe mich an.

2) oder sie sind eigentliche verba reciproca d. i. solche, welche eine gegenseitige Wirkung Mehrerer auf

einander

einander bezeichnen, z. B. бранюсь ich zanke mich (mit Jemand); бьюсь ich schlage mich (mit Jemand); борятся sie ringen mit einander; знаемся wir kennen (uns) einander, haben Umgang mit einander; посужаться einander leihen.

3) oder sie sind verba communia, d. i. solche, in welchen das Pronomen sich zwar ganz auf ähnliche Weise wie bei N. 1. auf das handelnde Subject zurückbezieht, jedoch das Verbum nicht so, wie die von N. 1., auch außer dieser Verbindung noch in eben dem Sinne und Verhältnisse als ein Verbum activum betrachtet werden kann, z. B. дивлюсь ich wundere mich, bewundere; кланяюсь ich verbeuge mich, кланяйся od. поклонися verbeuge dich; боюсь ich fürchte mich (wo: fürchten, nicht in dem activen Sinne steht, wie, wenn ich sage: ich fürchte ihn); гонюсь (von гоню ich treibe, jage): ich bestrebe mich, (treibe mich an) verfolge; und mit mancherlei andern Modificationen der Bedeutung, z. B. жалуюсь ich beklage mich, klage über (von жалую ich liebe, verehre); пекусь ich bin besorgt, bemüht (von пеку ich backe); вожусь ich pflege Umgang (führe mich) mit Jemand; von хватаю ich greife, Fut. хвачу, Praeter. perf. хватилъ: хватаюсь ich lege Hand an etwas, хватиться (mit dem Genitive) etwas vergessen haben, sich besinnen, касаются sie betreffen (berühren sich mit), слушаюсь ich gehorche (von слушаю ich höre), считаюсь ich berechne mich (von считаю ich rechne), u. dergl. m.

Anmerk. I. Die Conjugationsweise dieser Verba von N. 2. 3. ist gerade ebendieselbe, wie bei N. 1. ся oder сь wird eben so auf einerley Weise an alle Personen und Formen angehängt.

Anmerk. II. Die Verba reciproca construiren sich gewöhnlich mit der Präposit. съ (со) u. dem Instrumentalis z. B. во всю жизнь со страстьми боремся im ganzen Leben (das ganze Leben hindurch) streiten wir uns mit den Leidenschaften, знаться съ добрыми людьми mit wackern Leuten sich kennen (umgehen). Die Verba communia

munia construiren sich bald mit dem Dative der Person z. B. кланяйся ему grüße ihn, bald mit Präpositionen z. B. стараться о какомъ дѣлѣ sich um eine Sache bemühen, что касается до меня was mich angehet.

Neunter Abschnitt.

Verbum impersonale.

I. Das Russische hat nicht viele besondere Verba impersonalia; (viele, welche es in andern Sprachen durch Auslassung des unbestimmten Subjects sind, haben hier ihr Subject bei sich, z. B. es schneiet, ist: снѣгъ идетъ d. i. der Schnee geht, снѣгъ будетъ es wird schneien; für: es hat geregnet, sagt man дождъ шелъ d. i. der Regen ist gegangen, für: es donnert, громъ гремитъ, (d. i. der Donner donnert.)

Beispiele der Impersonalia sind:

льзя es geht an, ist thunlich, пристоитъ es schickt sich, довлѣетъ es ist genug, меркнетъ u. смеркаетъ es wird dunkel, wird Nacht, und von Impersonalien mit angehängtem ся: дремлется mich schläfert, снится träumen, статется es geschieht, хочется ich habe Lust, es beliebt mir, случается es geschieht, приключается es ereignet sich. — Und diese Impersonalia stehen auch in andern Temporibus, natürlich immer in der dritten Person des Neutr. z. B. померкло od. смеркло es ist dunkel geworden, мнѣ приснилось es hat mir geträumet.

II. Dagegen werden impersonell (d. i. mit Auslassung des Subjects) sehr häufig gebraucht:

1) die dritte Singular-Person vieler Verba neutra, z. B. надлежитъ es gehört sich, ist nöthig und Pflicht, von надлежу ich gehöre, und von Verbis communibus, z. B. зрится und кажется es scheint, мнится es dünkt, удается es geräth, gelingt, glückt, wo bei den Praeteritis natürlich die Form des Neutrius steht, z. B. выкинуло

нуло изъ трубы es ist eben aus dem Schornstein herausgebrochen (d. i. das Feuer, die Flamme), видѣлося es hat geschienen.

2) die dritte Pluralperson des Präsens der meisten Verba activa oder neutra: z. B. пишутъ sie schreiben, d. i. man schreibt.

3) das Neutrum der Passiv-Participe und einiger Adjective (mit Auslassung der dritten Person des Verbi substantivi есть, былъ), z. B. велѣно es ist befohlen, сказано es ist gesagt worden, d. i. man sagte, легко es ist leicht, не можно es ist unmöglich, должно man muß, soll u. dergl. m. Eben so steht das Neutrum der Verbaladjective auf льный, z. B. попустительно concedendum est, похвально es ist lobenswerth.

Anmerk. I. Nicht blos должно u. dergl. impersonelle Wörter werden mit dem Infinitive construirt, z. B. ему должно писать er muß schreiben, sondern oft auch andere Impersonalia, die im Deutschen nicht so construirt werden, z. B. случается найти пѣтуху жемчужину es geschieht, daß findet ein Hahn eine Perle.

Anmerk. II. Eine ganz besondere impersonelle Construction ist, daß das Neutrum des Praeteriti (zuweilen auch das Praesens) im Singulare zwar den regierten Gegenstand im Accusative, aber das eigentliche Subject im Instrumentalis bei sich hat z. B. водою смыло землю, das Wasser hat die Erde weggespühlt (eigentl. es hat mit Wasser die Erde weggespühlt (statt daß Wasser als das Subject stehen sollte, ist ein unbestimmtes Subject ausgedrückt wie bei: es kommen Menschen.)

Umschreibung des Passivs

durch Anhängung des Reflexiv-Pronomens oder durch impersonelle Construction.

1. Es wäre sehr irrig, zu glauben, daß von jedem Verbum activum durch Anhängung des ся das Passiv desselben

selben ausgedrückt werden könnte, und daß also die reflexive Conjugationsweise, neben ihrer eigenthümlichen Bedeutung, zugleich auch noch die Stelle des Passivs neben der ausdrücklichen Form desselben vertrete.

2. Gleichwohl ist diese Umschreibung des Passivs doch ein sehr häufiger Fall, z. B. считаюсь bedeutet auch: ich werde gerechnet, хвалиться sich rühmen, aber auch: gerühmt werden, чтиться (von чту ich ehre) geehrt werden. So sagt man auch, z. B. всѣ гости подчиваются виномъ alle Gäste werden mit Wein bewirthet (eigentlich: bewirthen sich).

3. Aber diese Construction findet nicht leicht statt, wenn die Person des Urhebers der Handlung mit der Präposition von dabei steht, z. B. man darf nicht sagen моется отъ слуги er wird vom Bedienten gewaschen, бьется отъ учителя er wird vom Lehrer geschlagen: sondern man muß, in Ermangelung der, nicht immer gebräuchlichen Passiv Construction, sagen: его слуга моетъ.

Anmerk. Da отъ besonders auch von der Entfernung und Losmachung von einer Person gebraucht wird: so entsteht leicht ein Misverstand, der vermieden werden muß, wenn jene Construction bei Personen gebraucht wird; sie gehört mehr für die Fälle, wo die wirkende Ursache eine Sache ist, besonders aber für Fälle, wo im Alt-Slavonischen diese Construction gewöhnlich ist, z. B. вѣтромъ (instrumentalis) oder отъ вѣтра колеблется море vom Winde wird das Meer bewegt.

4. Wo der Urheber der Handlung nicht dabei steht, wird häufigst und z. B. jedesmal, wo das, sehr vielen Verbis mangelnde Participium des Passiv-Praesens, und also auch dieses Praesens selbst mangelt, dafür die S. 124. N. 2. angegebene impersonelle Construction gesetzt, z. B. его хвалятъ (sie loben ihn) er wird gelobt, меня вертятъ (sie drehen mich) ich werde gedreht.

Sechstes Kapitel.

Beispiele der Präpositionen und Conjunctionen.

S. die Präpositionen Tab. II.

S. die Conjunctionen (nebst den Adverbien) Tab. V.

Для насЪ unsertwegen.

изЪ домУ aus dem Hause.

ради бѣдностИ oder: бѣдностии ради помилованЪ wegen der Armuth, oder: der Armuth wegen begnadigt.

между горАМИ zwischen Bergen (zuweilen auch между горЪ).

вступить межЪ непрїятельскIE полкИ zwischen die feindlichen Regimenter eindringen.

промежЪ людьМИ обращаться mit Leuten Umgang treiben.

приду по даннОМУ словУ ich werde nach (zufolge) dem gegebenen Worte kommen.

по разговорАХЪ разъѣхались nach den Unterredungen (nach Endigung derselben) giengen sie auseinander.

во дворѢ работать im Hofe arbeiten.

спѣшить во дворЪ in den Hof hinein eilen.

за дворОМЪ сѣять hinter dem Hofe säen.

выкинуть за окнО zum Fenster hinausgeworfen haben.

на площадИ ходить auf dem Markte gehen.

поставить на столЪ auf den Tisch hinsetzen.

подЪ бремЕНЕМЪ стенать unter der Last seufzen.

подлѣсть подЪ лавкУ unter die Bank kriechen.

жить ВЪ кїевѢ (Praepositionalis) zu Kiew leben, отправиться ВЪ кїевЪ (Accusativ) nach Kiew reisen, возвратить ИЗЪ францїИ (Genitiv) aus Frankreich zurückkehren, — und so bei allen Namen der Länder und Städte, außer den folgenden:

жить НА москвѢ (Praepositionalis) zu Moscau leben.

ben, ѣхать НА москвУ, на каспійское море (Accusativ) nach Moscau, nach dem Kaspischen Meere reisen, СЪ москвИ, СЪ волгИ (Genitiv) привезть von Moscau, von der Wolga bringen, — und so bei allen Städten, welche ihren Namen von Flüssen haben, bei Namen der Meere, Seen, Flüsse, Inseln, Berge, Felder, Straßen.

жить у соли камской (Genitiv) zu Solikamsk wohnen, у ильи bei (der Kirche des) Elias, послать къ соли камской (Dativ) nach Solikamsk schicken, отъ соли камской приходить (Genitiv) von Solikamsk kommen, und so Oerter und Städte, welche ihren Namen von Salzquellen haben, Kirchspiele und einige ähnliche Ortsnamen, z. B. городъ Архангелскій Archangel.

предпріять свой путь въ казань ЧЕРЕЗЪ москвУ seinen Weg nach Kasan über Moscau nehmen.

О рождествѢ тамъ будетъ um Weihnachten wird er da seyn.

я къ вамъ приду ВЪ двА часА ich werde zu euch (Ihnen) um zwei Uhr kommen.

гонецъ прискакалъ ВЪ семь часовъ der Eilbote ist in sieben Stunden (oder auch: er ist um sieben Uhr) angekommen.

ЗА домъ далъ онъ тысячу рублевъ für das Haus hat er 1000 Rubel gegeben.

ПРИ счастіИ друзей много beim Glück (sind) der Freunde viel.

это сукно два аршина ВЪ длинУ dieses Tuch ist 2 Arschinen (in die Länge) lang, (wofür aber auch der Instrumentalis длинОЮ oder der Genitiv длинЫ stehen kann, und so werden alle diese Verhältnisse der Länge, Breite, Dicke ausgedrückt).

ПРО будущЕЕ ни кто не знаетъ von dem Zukünftigen weiß Niemand.

Anmerk. Mehrere andere Beispiele s. Kap. VII. N 13. ff.

ИЛИ

ИЛИ похваляютЪ ИЛИ поносятЪ entweder man preiset oder man lästert.

заплатите мнѢ ИЛИ на васЪ буду проситъ bezahlet (bezahlen Sie) mich, oder ich werde (sonst werde ich) euch (Sie) verklagen.

ЕЖЕЛИ кто изобличенЪ будетЪ, ТО платитЪ wenn Jemand überführt wird: so bezahlt er.

Anmerk. ежели steht zuweilen auch erst nach dem Nominative des Satzes u. was dazu gehört.

КОГДА кто умретЪ, ТО оболокаютЪ умершаго вЪ лучшую одежду wenn Jemand gestorben ist: so kleidet man ihn in sein bestes Kleidungsstück.

ПОНЕЖЕ крезЪ богатЪ, ТО много и можетЪ weil Krösus reich ist: so vermag er auch viel.

крезЪ много можетЪ, ПОТОМУ ЧТО богатЪ Krösus vermag viel, deshalb weil er reich ist.

содержатЪ предковЪ своихЪ гербЪ, НО ТАКЪ, ЧТОБЪ у каждаго брата былЪ оный сЪ какою нибудь отмѢною sie behalten das Wappen ihrer Vorfahren, doch so, daß bei jedem Bruder es mit irgend einer Veränderung anders ist.

НЕ ТОЛЬКО малые, НО И большіе страждутЪ сею болѢзнію, ТАКЪ, ЧТО не бывало ни одного еще человѢка, коего БЫ она обошла, nicht nur Jüngere sondern auch Aeltere leiden an dieser Krankheit, so daß auch noch nicht ein Mensch war, welchen sie vorübergegangen wäre.

я тому СТОЛЬКО вѢрю, ЧТО не могу сомнѢваться, ich bin so sehr davon überzeugt, daß ich nicht zweifeln kann (zu sehr — als daß ich zweifeln könnte).

я не слыхалЪ, ЧТОБЪ онЪ сюда ѢздилЪ ich habe nicht gehört, daß er hieher käme (und so immer чтоБЪ oder чтоБЫ, wenn in dem vorhergehenden Satze ein Zweifel oder eine Ungewißheit über den folgenden liegt,

welches

welches besonders dann der Fall ist, wenn in dem ersten Satze eine Negation liegt).

я вамъ писалъ ДАБЫ вы извѣстили меня о вашемъ состоянiи ich habe euch (Ihnen) geschrieben, daß ihr (Sie) mich von euerem (Ihrem) Zustande benachrichtigen solltet.

едва прошли два часа, КАКЪ онъ мнѣ велѣлъ дать деньги kaum waren zwei Stunden vorübergegangen, als er mir das Geld geben ließ.

СКОЛЬ мнѣ того хотѣлось ОДНАКО не возможно so sehr mir das gefiele, gleichwohl (ist es) nicht möglich.

ХОТЯ всегдашними снѣгами покрыта сѣверна страна, НО богъ межъ льдистыми горами великъ своими чудесами obgleich durch immerwährenden Schnee bedeckt ist das nördliche Land: so ist doch Gott zwischen den Eis-Bergen groß durch seine Wunder.

ученiе ХОТЯ трудно, ОДНАКО прiятно obschon das Lernen beschwerlich (ist): so (ist) es doch angenehm.

не смерти, НО грѣховъ бойсь nicht den Tod, sondern die Laster fürchte!

Siebentes Kapitel.

Syntaktische Bemerkungen.

1. Substantive, welche zur Beschreibung anderer Substantive dienen, stehen im Genitiv, z. B. человѣкъ превосходнАГО остроумiЯ ein Mann von vorzüglichem Scharfsinne, старикъ осмидесятИ лѣтъ ein Greiß von 80 Sommern (welches in solchen Fällen immer, statt: Jahre, gebraucht wird). Eben so setzt man nach Maas und Gewicht die Materie im Genitiv, z. B. аршинъ суквА eine Arschine Tuch, бочка винА ein Faß Wein (aber z. B. ein Thier mit (von) vier Füßen wird durch, о четырЕХЪ ногАХЪ ausgedrückt). Dagegen steht statt des Deut-

schen Genitiv=Substantivs häufigst ein Possessiv=Adjectiv, dergleichen von fast jedem Substantive gebildet werden, (s. S. 41=44. auf ähnliche Weise, wie auch im Deutschen, (wenn es solche Adjective hat) gesagt wird; das väterliche Haus, домъ отечеСКИИ, außer wenn der Genitiv ein Adjectiv bei sich hat, z. B. das Haus des besten Vaters.

2. Wenn ein Satz zwei Subjecte hat, so steht das dazu gehörige (das Prädicat des Satzes ausmachende) Verbum, Adjectiv oder Particip im Plurale, z. B. миръ и любовь да пребудУТЪ съ вами Friede und Liebe sey mit euch, роскошь и праздность вредны Ueppigkeit und Müssiggang (sind) schädlich. — Wenn diese 2 Subjecte von verschiedener Person sind: so richtet sich das Verbum, wie im Deutschen nach der ersteren Person, z. B. ежели ТЫ и твой СОСѢДЪ мира желаЕТЕ, Я и мой ПРІЯТЕЛЬ не отречЕМся wenn du und dein Nachbar Frieden wollet: so sind wir, ich und mein Freund, nicht abgeneigt. (Zuweilen richtet sich indessen das Verbum auch nach dem nächsten). — Auch das Substantiv steht im Plurale, wenn zwei dabei stehende Adjective zweierlei Objecte anzeigen, z. B. на Рускомъ и Нѣмецкомъ языкАХЪ in der Russischen und Deutschen Sprache. — Aber das, vor zwei Substantiven stehende Adjectiv richtet sich nach dem nächsten, z. B. мой отецъ и мать mein Vater und Mutter. Dagegen das als Apposition nachgesetzte Adjectiv steht nach zwei Substantiven im Plurale, z. B. Касторъ и Поллуксъ рожденнЫЕ отъ Леды Kastor und Pollux, von der Leda geboren.

3. Das Pronomen unbestimmter Personen man, wird am häufigsten durch die dritte Pluralperson s. die impersonelle Construction S. 124. N. 2. ausgedrückt; oft aber auch durch всѣ alle, z. B. ВСѢ вообще думаютъ alle insgesammt glauben, d. i. man glaubt; oder besonders im gemeinen Leben durch die zweite Person: не всякому угодИШЬ

жишь man kann es nicht Jedem gefällig seyn, (wie im Lateinischen: non unicuique satisfeceris).

4. Das Frage-Pronomen steht oft erst in der Mitte eines Satzes, z. B. рабяша принимаюшся за работу на КОТОРОМЬ ошЪ рожденія годѣ? in welchem Jahre nach der Geburt nimmt man die Kinder zur Arbeit? — Zwei Relativ-oder Frage-Pronomen stehen oft in Einem Satze, z. B. кшо кого не знаешЪ wie im Lateinischen quem qui non novit, кошорый и кошораго обманулЪ? wer hat betrogen und wen hat er betrogen?

Anmerk. Es könnte auffallen, daß das Pronomen der dritten Person онЪ, gegen die sonst allgemeine Gewohnheit, keinen Unterschied der Form bei dem Bezug auf belebte und auf unbelebte Gegenstände, sondern nur einerlei Masculin-Accusativ für alle hat: aber der Gebrauch hat es so eingeführt, z. B. человѣкЪ праведный содрогаешся, видя законы угнѣшаемы; а еще паче воспрепещешЪ, увидя ИХЪ сЪ явною дерзосшію нарушаемыхЪ, der rechtliche Mann seufzt, wenn er die Gesetze verbrechen sieht; aber er wird entrüstet, wenn er sie mit frecher Unverschämtheit übertreten sieht.

5. Die Adjective (und die Participe, wenn sie blos adjectivisch construirt sind) stehen gewöhnlicher vor als nach dem Substantive. (das Particip: genannt, z. B. die Stadt, Moscau genannt, welches im Deutschen eine Art Apposition ist, steht im Russischen auch so nach, aber mit der Declinations-Endung, z. B. городЪ москва именуемый od. называемый). — Wenn die Adjective und Participe im Deutschen nach dem Substantive stehen, und das Verbum ist, sind, war, bei sich haben (wo sie dann ohne Declinationsendungen stehen), z. B. Gott ist gerecht: so steht im Russischen die abgekürzte Form der Adjective, s. Tab. II. und S. 45. z. B. я боленЪ ich bin krank, (nicht больный, und bin, ist u. s. w. ist dabei gewöhnlichst ausgelassen) — Statt des Nominativs steht dann oft der Instrumentalis, (s. S. 132 ob. u. 135. N. 11.) — Bei dem Infinitive

 бышь

быть steht der Dativ der abgekürzten Form der Participe, z. B. быть верчену gedrehet seyn, s. d. Passiv Tab. III. sonst aber auch der Instrumentalis который никогда не могъ быть частнымъ человѣкомъ welcher nie ein glücklicher Mann seyn konnte oder der Nomin. s. S. 142.

6. Der Comparativ (wo das Adverb. und das Adjectiv einerlei Form sind s. Tab. II.) hat den verglichenen Gegenstand im Genitive bei sich, z. B. свѣтА яснѣе правда die Wahrheit ist heller als Licht. Sobald aber die Conjunctionen нежели oder какъ als dazwischen stehen, so behält der verglichene Gegenstand den Casus, den die übrige Construction des Satzes verlangt, z. B. честнѣе малый праведный прибытокъ НЕЖЕЛИ неправдою собраннОЕ богатствО rühmlicher ist ein kleiner rechtmäßiger Gewinn, als mit Ungerechtigkeit erworbener Reichthum. — Der Superlativ wird mit изъ aus, oder auch mit между unter, construirt, z. B. волга ИЗЪ рѣкъ Россiйскихъ превеликая die Wolga ist der größte unter den Russischen Flüssen, превысокое МЕЖДУ деревами der höchste unter den Bäumen.

7. Bei den Verbis activis, welche, wie in andern Sprachen, den Accusativ regieren, verwandelt sich dieser in den Genitiv, sobald die Negation не im Satze ist, z. B. не давай волИ (Genitiv von воля) языку laß nicht den Willen der Zunge. — Ebenfalls steht der Genitiv statt des Accusativs der Sache, wenn nur die Art und Materie nicht das bestimmte Maas oder ein bestimmter einzelner Gegenstand bezeichnet wird, welche z. B. mitgetheilt oder versprochen werden soll, z. B. дай gieb (mir etwas) водЫ (wie im Französischen *de l'eau*). Höflicher sagt man auf diese Weise: auch mit dem Genitive: покажи своЕЙ книгИ zeige (mir) dein Buch (gleichsam quicquid vis libri tui). — Das Passiv hat den wirkenden Gegenstand mit der Präposition отъ (welches besonders bei Personen der Fall ist) oder im Instrumentalis bei sich, z. B. дарiй

побѣжденъ

побѣжденЪ ОТЪ Александра Darius ist von Alexandern besiegt worden, часто стыдОМЪ преклонены тѣ, которые не побѣждены разсужденiЕМЪ oft werden durch Schande diejenigen bewogen, welche durch Vernunftgründe nicht überwunden werden.

8. Die übrigen Bestimmungen, zu welchen Substantive im Satze gebraucht zu werden pflegen, werden durch andere Casus derselben ausgedrückt. Mit dem Genitive construiren sich eine bedeutende Anzahl Verba, und einige Adjective sammt den davon abgeleiteten Adverbien, z. B. der Gegenstand der gewünscht, verlangt, erbeten, erwartet, gefürchtet, gemieden wird, steht bei den Verbis, die diese Bedeutung haben, gemeiniglich im Genitive, z. B. я вамЪ желаю щастливАГО путИ ich wünsche euch (Ihnen) glücklichen Weg (Reise); eben so Adjective, und Adverbien wie достойный würdig, полный voll, z. B. воздаянiЯ der Belohnung; wie довольно genug, много viel, мало wenig, z. B. благоразумiЯ Ueberlegung, много дѣтЕЙ viele Kinder. Eben so что in der Bedeutung: was für, oder: wie viel, z. B. что денегЪ was für Geld od. wie viel Geld, что новаго? was giebts Neues?

9. In dem Dative steht gemeiniglich der Gegenstand der Anbetung, des Grußes, der Verwunderung, Bewunderung, des Lehrens, Lernens, und worüber man sich freut, womit man zufrieden ist, die Person, die man beneidet, und an der man sich rächt, z. B. кланяйтесь вашЕМУ братУ grüßet euern (grüßen Sie Ihren) Bruder, учу его математикѣ ich lehre ihn Mathematik, отмстить врагАМЪ Rache an den Feinden nehmen; ferner steht der Dativ bei Adjectiven und Adverbien, welche Aehnlichkeit, Anständigkeit, Eigenthümlichkeit, Nützlichkeit, Angenehmheit bezeichnen, z. B. любезный богУ и людЯМЪ Gott und Menschen lieb.

10. Der Accusativ steht bei Angaben der Zeitdauer (mit Auslassung der Präposition чрезЪ), z. B. жилЪ девя-

девяностО лѣтъ er hat 90 Jahre gelebt; я всЮ недѣлЮ не спалъ ich habe die ganze Woche nicht geschlafen; (aber er steht mit der Präposition на bei Festsetzung des Zeitraums, wie lange etwas dauern soll, z. B. занялъ денегъ (s. N. 7.) нѧ двА мѣсяцА er hat Geld auf 2 Monate geborgt).

11. In dem Instrumentalis steht nicht blos das Instrument, womit Etwas verrichtet wird, z. B. рубиться саблЕЮ sich mit dem Säbel herumhauen, живу своими трудАМИ ich lebe von meiner Arbeit; sondern gewöhnlich auch das, woran man reich, arm, stark, schwach, groß, klein ist, z. B. богатый деньгАМИ reich an Geld, сильный словомъ stark in der Rede, (so auch bei mehrern dergleichen Bestimmungen, z. B. годОМЪ старѣе um ein Jahr älter, умереть лихорадкОЮ am Fieber sterben); ferner der Gegenstand bei mehreren Verbis, z. B. пользоваться sich zu Nutze machen, наслаждаться genießen, владѣть u. обладать beherrschen, завладѣть erobern u. a. m. z. B. завладѣлъ всѣмъ государствомъ er hat das ganze Reich erobert. Der Instrumentalis steht auch von örtlichen und Zeit-Verhältnissen für längst, hinab, z. B. я плылъ волгою ich bin die Wolga hinabgefahren (geschwommen), я ѣхалъ деревнею ich bin längst des Dorfes hingefahren, днЕМЪ работать а ночьЮ почивать bei Tage arbeiten und des Nachts schlafen.

12. Besonders haben auch die Verba, почитаю ich halte für, показываюсь ich erscheine, scheine, зову, называю, ich nenne, слыву ich stehe im Rufe, gelte für, признаюсь ich erkenne mich für u. dergl. das Nennwort, wofür man gehalten wird, oder gilt, und was man heißt oder scheint, im Instrumentalis bei sich, z. B. почитаетъ народъ несмысленныхъ разумнЫМИ der Pöbel hält oft Thoren für Verständige, его зовутъ АндреЕМЪ man nennt ihn Andreas, называли его Аксакомъ sie nannten ihn Aksak, онъ показался добрЫМЪ человѣ-

ловѢкОМЪ er schien (zeigte sich als) ein guter Mann. Eben so stehen nun mit dem Instrumentalis (oder mit der Präposition вЪ und dem Plural-Accusativ der Substantive des Standes, wozu man gelangt,) die Verba, welche erwählen, ernennen, machen, z. B. zum Freunde, zum Gesandten, bedeuten, z. B. я избралЪ васЪ моимЪ другОМЪ ich habe euch (Sie) zu meinem Freunde erwählt, назначить кого послОМЪ Jemanden zum Gesandten ernennen, учинилЪ его своимЪ данникомЪ er machte ihn zu seinem Vasallen (der Tribut giebt), учиненЪ онЪ тамЪ королЕМЪ er daselbst zum Könige gemacht, здѢлалЪ ихЪ себѢ подвластными er hat sie sich unterwürfig gemacht. (Beispiele der andern Construction sind: избирать кого ВЪ священникИ einen zum Geistlichen wählen, его назначили вЪ губернаторы er ist zum Gouverneur ernennt worden, eben so постричь вЪ монахи zum Mönch scheeren). Eben so stehen mit dem Instrumentalis (oder zum Theil auch mit dem Nominative) die Verba есмь ich bin, бываю ich bin (fortdauernd), стану ich werde, остаюсь ich verbleibe, für die Bestimmung dessen, was man ist, wird, bleibt, und als was man lebt, z. B. я былЪ тому причинОЮ ich war die Ursache davon, онЪ сталЪ князЕМЪ er ist Fürst geworden, wo der von вЪ regierte, Accusativ der Worte: Geistliche, Mönche, für diesen einzigen Fall, auf И, Ы, d. i. wie der Nominativ lautet, wohl deshalb, weil jene Wörter hier nicht sowohl wie Personen, sondern als bloße Theile eines Standes betrachtet werden).

Anmerk. Vielleicht erklärt sich aus dieser Ordnung dieser Constructionen die Entstehung der letzteren, indem eine solche Analogie von den ersteren allmählig auf die übrigen übergieng.

13. Durch Präpositionen werden andere Verhältnisse ausgedrückt, z. B. a) mit отЪ und dem Genitive (bei manchen Verbis auch mit сЪ und dem Genitive) stehet der Gegenstand, von dem man befreit, losgemacht, abgehalten, vor

vor dem man vertheidigt, bewahrt, gewarnt wird oder Abscheu hat, z. B. ОТЪ злыхъ людей оберегаться sich vor schlechten Leuten in Acht nehmen, воздерживаться отъ вина sich des Weins enthalten; b) mit der Präposition къ und dem Dative haben Adjective den Gegenstand der Begierde, Bereitwilligkeit, Zuneigung, Tüchtigkeit, z. B. пристрастенный КЪ игрѢ dem Spiele ganz ergeben, готовый КЪ услугАМЪ zu Diensten bereitwillig; eben so Verba, welche: sich nähern, sich zu Etwas schicken, nach etwas richten, anpassen, bedeuten, z. B. прïучиться КЪ трудАМЪ sich zur Arbeit gewöhnen. c) mit въ und dem Praepositionalis construiren sich andere Adjective, welche Geschicklichkeit, Stärke, und andere, welche Beständigkeit, Mäßigkeit bezeichnen, z. B. искусный ВЪ наукАХЪ geschickt in den Wissenschaften, умѣренный въ питьѣ mäßig im Trinken; ferner steht mit въ im Praepositionalis der Gegenstand der Beschäftigung, Reue, Beschuldigung, Entschuldigung, des Verdachtes, Zweifels und Bedürfnisses, z. B. уличенный ВЪ убïйствѢ des Mordes überführt, имѣть нужду въ деньгахъ Geld nöthig haben (Mangel haben an). d) Mit о oder объ und dem Praepositionalis construirt sich сомнѣваться zweifeln; ferner steht so der Gegenstand der Sorge, Fürsorge, Bemühung, Fürsprache, Erbarmung, Freude, Trauer, Erzählung, z. B. стараться о воспитанïи für die Erziehung sorgen, радоваться ОБЪ общЕМЪ добрѢ sich über das allgemeine Wohl freuen, разсказывать О дѢлАХЪ славнЫХЪ von berühmten Thaten erzählen. e) Anderwärts wird über in ähnlichen Verbindungen mit надъ und dem Instrumentalis ausgedrückt, z. B. надъ мертвЫМЪ плакать über einen Todten weinen; ferner bei Verbis, die: spotten, lachen, oder Gewalt und Herrschaft bezeichnen, z. B. имѣть власть НАДЪ кѢМЪ Gewalt über Jemanden haben. f) съ mit dem Instrumentalis hat, z. B. поздравляю ich wünsche Glück zu, bei sich. g) mit на und dem Accusative construiren sich Verba,

die

die bedeuten: sich berufen, verlassen, hoffen, unwillig seyn auf Jemand, sich annehmen, verbürgen für Jemand, nachstellen, sich beschweren über, z. B. надѣюсь НА вашу ко мнѣ благосклонность ich verlasse mich auf euer (Ihr) Wohlwollen gegen mich, негодуетЪ НА меНЯ er ist böse auf mich. Auch die Bestimmung des Uebermaaßes wird durch на ausgedrückt, z. B. НА вершокЪ долѣе um ein Werschok länger, so wie bei manchen Wörtern die Aehnlichkeit. Letztere hat auch noch andere Constructionen, z. B. Агриппа лицемЪ ВЪ мать ростомЪ СЪ отцА Agrippa (ist) von Gesicht der Mutter ähnlich, an Wuchs wie der Vater. h) Die mit den Präpositionen вЪ, до, изЪ, на, отЪ, сЪ zusammengesetzten Verba haben gemeiniglich (wie im Deutschen) noch ein Substantiv mit ebenderselben Präposition bei sich, z. B. ВОйти ВЪ пристань in den Hafen einlaufen, die mit вы zusammengesetzten haben Substantive mit изЪ, z. B. выйти ИЗЪ домУ weggehen aus dem Hause, und andere auf ähnliche Art.

14. Die Activ-Infinitive, Participe, Gerundien, ja selbst oft die Verbal-Substantive, regieren ebendenselben Casus, welchen ihr Verbum bei sich hat, z. B. храня правду wie хранитЪ правду da er bewahrt die Wahrheit, приписываю не другому чему, какЪ самовольному человѣка ЗАПИРАТЕЛЬСТВУ ВЪ нарушенiи должности ich schreibe es auf nichts anderes als auf des Mannes eigensinnige Verläugnung der Verletzung seiner Pflicht, so wie man sagt: какЪ вы можете ВЪ этОМЪ запираться wie könnt ihr (können Sie) dieß läugnen?

15. есть (er, sie, es) ist, und überhaupt das Praesens des Verbi substantivi wird gewöhnlichst ausgelassen, s. N. 5. 8. 12. das ähnliche бываю dagegen nur selten, weil der, dadurch eben ausdrücklich zu bezeichnende, Begriff der Fortdauer eines Zustandes dann unausgedrückt bliebe z. B. Агриппа

Агриппа бываетъ безпамятенъ Agrippa hat Zustände, wo ihm das Gedächtniß mangelt, удачею сего дѣла бываютъ довольны mit dem Gelingen dieser That sind (und bleiben) sie zufrieden. — Есть steht auch impersonell mit Pluralsubjecten, z. B. есть ли пещеры въ сей землѣ giebt es Höhlen in diesem Lande? — Есть mit der Präposition у (bei) und dem Genitive, steht oft für haben, und wird auch dann oft ausgelassen, z. B. у него много такихъ книгъ er hat viele solche Bücher.

16. Der Infinitiv, welcher auch im Russischen von Verbis regiert wird, die durch ein anderes Verbum bestimmt werden müßten, wie z. B. начинаю ich fange an, желаю ich verlange u. s. w., hat nichts zum Ausdruck des im Deutschen vorgesetzten zu bei sich, z. B. начинаю учить ich fange an zu lehren. — Der Infinitiv steht zuweilen statt des Imperativs, z. B. привесть предъ насъ vor uns führen, für: er soll vor uns geführt werden. — Der Infinitivus frequentativus steht zuweilen mit dem Dative der Person statt des Verbi finiti so daß entweder das Fragewörtchen ли daran angehängt, und durch die Frage ein Zweifel angedeutet wird, z. B. бывать ли мнѣ въ отечествѣ (wird wohl wieder werden) mir das Seyn im Vaterlande?; oder daß dem Infinitive не vorgesetzt und dadurch der Zweifel fast als Gewißheit ausgedrückt wird, z. B. не бывать мнѣ въ отечествѣ ich werde wohl nicht wieder ins Vaterland kommen. — Das Verbum быть mit dem Infinitive eines andern Verbi zeigt Nothwendigkeit an, z. B. быть писать schreiben müssen (wie: es ist zu schreiben), быть умереть sterben müssen. Hiermit hängt zusammen, daß bei dem Infinitivus indefinitus было vorgesetzt das ausdrückt, was eben geschehen sollte, nachgesetzt aber das was leider hätte geschehen sollen, z. B. мнѣ было говорить ich sollte eben anfangen zu reden, говорить было (ich) hätte reden sollen (geredet hätte werden sollen, zu reden war.) — Der Infinitiv steht auch

nach

nach der Conjunction дабы und чтобъ, wenn um ausgedrückt werden soll, z. B. дабы предупредить um zuvorzukommen, statt daß sonst das Verbum finitum folgt, z. B. чтобъ онъ исправился damit er sich bessern sollte.

17. Das Gerundium kann nur dann stehen, wenn das Subject des nächsten Satzes dieselbe Person ist, worauf sich das Gerundium bezieht, z. B. идучи встрѣтился я съ пріятелемъ indem ich gieng begegnete ich (traf ich mich mit) meinem Freunde. Es könnte nicht stehen, wenn es hieße: indem ich gieng, donnerte es. — Das Deutsche ohne zu, z. B. gehen, wird durch das Gerundium mit не z. B. не идучи, oder auf ähnliche Weise durch das Particip ausgedrückt.

18. Die Russische Sprache bedient sich bei den Wörtern: Niemand, Nichts noch einer zweiten Negation, z. B. смиреніе никому не вредно Sanftmuth ist Niemanden (nicht) schädlich. — Einige Interjectionen haben, wie in andern Sprachen, auch in der Russischen, den Dativ bei sich, z. B. горе вамъ бѣднымъ wehe euch Armen!

Achtes

Achtes Kapitel.

Uebungsstücke für grammatische Analyse.

Beschreibung des Begräbnisses und der Todtenfeier bei den Samojeden.

Когда [1]кто изъ [2]Самоѣдовъ [3]умретъ, [4]то [5]и́н-
wenn wer unter den Samojeden stirbt: so die Wei-
ки [6]оболокаютъ [7]умершаго въ лучшую [8]одежду,
ber kleiden den Gestorbenen in die beste Kleidung,
которую [9]онъ въ живыхъ [10]носилъ, и обверты-
welche er bei den Lebenden getragen hat u. sie umwik-
ваютъ

1. Fragepronomen s. Tab. II. für: Jemand.
2. Genitiv Plur. der II. Declination, s. Tab. I. regiert von der Präposition s. Tab. II.
3. dritte Singular Pers. des irregulären Verbi s. T. V. n. 61.
4. то drückt, wie unser: so, blos den Nachsatz aus.
5. Inki ist der Samojedische Name der Samojedinnen.
6. dritte Plural Person des Präsens der I Conjugation s. Tab. III. oben die erste Form der Praesentia, und dann die I Conjug.
7. der Accusativ des Masculin Particips умершій s. d. Declination Tab. II. 2te Form der Adjective (wo bei belebten Gegenständen der Accusativ dem Genitive gleich ist). Die Bildung des Particips des Praeteriti indefiniti s. Tab. IV., der Nominativ und der Dativ kommen nachher vor.
8. der Accusativ der I Declin. s. Tab. I. regiert von der Präposition въ in solcher Beziehung (s. Tab. II. die Präpositionen; in der andern Beziehung steht въ bald hernach mit dem Praepositionalis des Adjectivs живый lebendig im Plur.) und vorher in gleichem Casus das Föminin-Adjectiv, welches der irreguläre Superlativ ist, s. Tab. II. die Comparation der Adjective N. 3.
9. das Masculin Pronomen d. dritten Person s. Tab. II., welches bei Praeteritis ausdrücklich gesetzt werden muß, weil diese keine unterschiedenen Formen für die einzelnen Personen haben s. Tab. IV. oben u. S. 64. — Das unmittelbar vorhergehende Relativ-Pronomen declinirt sich ganz wie die Adjective s. Tab. II.
10. das Praeter. indefinitum von ношу s. Tab. IV. das Paradigm шучу, und dabei die Veränderung des ш in с im Präsens und Präterit.

12. der

вают сверьху [11]покрышкою изъ оленьей [12]кожи
teln von oben mit einer Decke aus Rennthier = Fell
[13]здѣланною. [14]По [18]том [15]проламываютъ [14]про-
gemachten. Nach diesem brechen sie durch gegen
тивъ [18]того [16]мѣста, [17]гдѣ [18]онъ [19]умеръ, столько
über demjenigen Platze wo er gestorben so viel
[20]отверстія, [21]чтобъ вонъ [22]вытащить [23]было
Oeffnung daß hinaus zu ziehen ist
можно; а [24]вытащивъ [25]кладутъ [18]его на [26]сани,
möglich und herausgezogen habend sie legen ihn auf e. Schlitten
на [18]коихъ онъ [27]ѣздилъ. [14]Послѣ [18]сего [28]Тадибей
auf welchem er gefahren hat. Nach diesem der Tadibei
помо-

12. der Genitiv der I Declin. wie рука das dazu gehörige Possessiv = Adjectiv оленій vom Rennthiere (vergl. von den meisten Substantiven statt des Genitivs derselben gebraucht werden s. S. 130.) declinirt sich nach Tab. II. 2te Form u. dazu die Bemerkungen N. 5.

11. 13. der Singular=Instrumentalis des Fömininn = Substantivs s. Tab. I. Declin. I. u. des Particips, welches sich wie die Adjective Tab. II. erste Form declinirt, und von дѣлаю s. T. III. Conjug. I. und S. 73 gebildet ist.

14. s. d. Praeposit. u. die von ihnen regierten Casus, T. II.

15. ist 1ste Form d. Praes. s. T. III. oben. Das Verbum s. S. 82 oben u. S. 84. Anm. II.

16. Singular=Genitiv des Neutrius auf o s. T. I. Declin. II.

17. s. die Adverbia Tab. V.

18. s. die Pronom. personal. demonstrat. u. s. w. und ihre Declin. Tab. II.

19. die dritte Singular Person des Praeter. perfecti s. S. 76. von dem Verb. irregul. s. Tab. V. n. 61.

20. Sing. Genitiv des Neutrius s. Tab. I. Declin. II. regiert von dem vorhergehenden Quantitäts Worte s. S. 133 n. 8.

21. s. d. Conjunct. Tab. V. u. den Conjunctiv T. III. a. E.

22. der Infin. perfect. von вытаскиваю vgl. втаскиваю S. 86.

23. das Neutr. der 3ten Sing. Pers. des Praeter. vom Verbo substantivo s. Tab. III.

24. das Gerundium Praeter. perfecti des eben erklärten Verbi s. Tab. III.

25. 2te Form des Praes. s. Tab. III. oben. s. diese Art Verba Tab. IV. Cl. II.

26. Plurale tantum, im Accusativ. Das folgende коихъ ist der Praepositionalis plur. на hat beide Casus s. Tab. II.

27. Praeter. indefin. v. ѣзжу, s. шучу Tab. IV. Cl. III.

28. Eine Art von Priester. Die Declinat. ist die 2te, s. T. I.

29. der

[29]помощїю [30]науки своей [31]гадаетъ, [17]гдѣ [7]умер-
mit Hülfe Lehre seiner errathet wo der Ver-
шїй [32]погребенъ быть [33]хочетъ; а [18]сїе [31]дѣлаетъ
storbne begraben seyn will u. dieses thut
онъ [34]слѣдующимъ образомъ: [35]беретъ топоръ,
er auf folgende Weise er nimmt ein Beil
[31]прикладываетъ его [29]пластїю къ [36]дереву или
er legt an es mit d. Schärfe gegen Holz oder
къ чему другому, [31]отнимаетъ топоръ отъ де-
gegen etwas anderes er nimmt weg das Beil von dem
рева, и ежели [37]отстанетъ, [18]то [38]значитъ,
Holze u. wenn es weggeht dieses bedeutet
[21]что мѣсто, [9]которое [18]они [14]для [39]погребенїя
daß der Platz welchen sie für das Begräbniß
[40]назначили, угодно [7]умершему, а [14]напротивъ
bestimmt hatten gefällig (ist) dem Todten aber im Gegentheile
того, ежели не [37]отстанетъ, [4]то [41]выборъ [42]ихъ
dessen wenn nicht es abgeht so die Wahl derselben

ему

29. der Instrument. Declinat. IV. s. Tab. I., er endigt auf ью oder їю.

30. Sing. Genitiv der I. Decl., das folgende Pronom. possess. s. Tab. II.

31. Praes. der I Conjugation.

32. Passiv Infinitiv von погребу s. sowohl das Passiv, als die Verba auf бу Tab. IV.

33. s. die Conjugat. von кличу Tab. IV. Cl. III.

34. das Particip des Praes. activ. s. die Form Tab. IV. und diese Art Verba T. III. Conjug. IV. Es ist im Instrumentalis wie das folg. Substantiv der 2ten Declin. образъ Gestalt, Bild, Art.

35. Zweite Präsensform, беру ist sonst irregulär s. Tab. V. n. 2.

36. der Sing. Dativ, des Neutr. auf o s. Tab. I. Eben so steht das folg. Pronom. u. Adject. im Dativ s. Tab. II.

37. Futur. perfect. von отстаю vgl. Tab. V. n. 81. Diese Futur. haben die Praesens-Form s. S. 61 oben.

38. vierte Form des Praes. s. Tab. III. das Verbum ist wie учу s. Tab. IV. Cl. III.

39. Verbal-Substantiv auf нїе s. die Neutra Declin. II. Tab. I.

40. dritte Plur. Person d. Praeter. perfecti von назначаю s. означаю S. 92. Diese Person steht impersonell für man s. S. 124. n. 2.

41. Declin. II. das Wort kömmt von выберу ich nehme heraus, wähle aus, vgl. solche Ableitungen S. 30.

42. s. S. 47. 2.

43. d. i.

[18]ему [43]противенЪ. По [39]узнанїи [18]сего [44]давятЪ
ihm (ist) zuwider Nach Erfahrung dessen erwürgen sie
вЪ честь [7]умершему [45]оленя и [46]ѢдятЪ [18]его. За
zur Ehre dem Todten ein Rennthier u. essen es. Nach
[18]симЪ [31]впрагаютЪ [14]подЪ тѢло [47]однаго изЪ
diesem spannen sie an unter d. Leichnam eins von
[48]любимыхЪ его [45]оленей, и [49]отвозятЪ на
geliebten desselben Rennthieren u. sie fahren weg nach
[50]кладбище вЪ [39]провожанїи всѢхЪ СамоѢдовЪ и
dem Begräbnißort in Begleitung aller Samojeden u.
СамоѢдокЪ, сколько ихЪ тутЪ [51]прилучится.
Samojedinnen soviel derselben daselbst sich befinden
[14]По [39]прибытїи туда [31]разрѢзываютЪ [5]и́нки
Nach der Ankunft dahin zerschneiden die Weiber
[52]ремни, [53]коими [7]умершїй [54]опутанЪ, [35]берутЪ
die Riemen mit welchen der Todte umwickelt (war) sie nehmen
[7]умершаго [14]сЪ [55]головы и сЪ [55]ногѢ, [35]кладутЪ [18]его
den Todten bei dem Kopfe u. bei d. Füssen, legen ihn
внизЪ вЪ [56]приготовленую [57]предварительно яму,
hinab in zugerichtetes vorläufig Loch
[58]называемую по Самоядски хальмердинЪ, [59]голо-
genannt auf Samojedisch Chalmerdin mit dem

вою

43. d. i. abgekürzte Form von противный s. Tab. II. vorn n. 4.

44. давлю ich erwürge 2 Pers. давишь mit Auslassung des л s. Tab. III. Conjug. II. übrigens die vierte Präsens-form.

45. Accusat. von олень, masc. s. Tab. I.

46. s. Tab. V. n. 100.

47. s. S. 50. u. 51.

48. das Passiv-Particip s. Tab. I. Conjug. II.

49. die 6te Präs. Form T. III. s. auch Tab. V. n. 13.

50. Neutr. auf e s. Declin. II. Tab. I. der Accus.

51. Fut. perfect. von прилучаюсь: прилучусь, conjugirt wie учу Tab. IV. s. auch S. 101. III.

52. ремень masc. Accus. plur.

53. Instrumentalis im Plural.

54. das Particip des Praeter. perfect. von опутываю in der abgekürzten Form, welche bei Setzung oder Auslassung des Verbi substant. steht.

55. Sing. u. Plur. Genitiv der I Declin.

56. das Particip. praet. perf. von приготовляю

57. die Endung der von Adjectiven gebildeten Adverb. s. Tab. II. 1 Form der Adjective.

58. Particip des Praes. i. Passiv Conjug. I. d. folg. Form auf ски steht so mit по.

59. der Instrumental Decl. I.

60. Ge-

вою на западъ, [60]полагая при [61]немъ всѣ тѣ [62]ве-
Kopfe nach Abend hinzulegend bei ihm alle die Din-
щи, которыя онъ въ [63]живыхъ [64]употреблялъ,
ge welche er bei d. Lebenden gebrauchte
однако всѣ [65]изпорченныя, [66]дабы оныя, такъ
dennoch alle verdorben damit dieselben so
какъ и мертвое тѣло, были [67]недѣйствитель-
wie auch der todte Körper seyen unwirksam.
ны. По семъ [68]покрывъ могилу досками, и [69]за-
Nach diesem bedeckt habend d. Grab mit Brettern u. zuge-
сыпавъ [70]землею, [71]становятъ [18]того [45]оленя на
schüttet habend mit Erde stellen sie dasjenige Rennthier auf
[72]коемъ [73]везли мертвое тѣло, [74]задомъ къ го-
welchem sie gefahren den todten Körper mit d. Hintertheil gegen den
ловѣ [75]погребеннаго; [76]четверо Самоѣдовъ [77]воо-
Kopf des Begrabenen vier Samojeden be-

руженные

60. Gerundium des Praesens, die Form s. Tab. IV. von Conjug. I. s. Tab. III.
61. s. die letzte Anmerk. über d. Praeposit. Tab. II.
62. Plur. Accusativ Decl. IV.
63. der Praepositionalis des Adjectivs s. Tab. II.
64. Praet. indefin. der I Conjugation s. deren drittes Paradigm Tab. III.
65. Plural-Accusativ des Particip. praeter. passiv. s. die Formation Tab. IV.
66. s. den Ausdruck des Conjunctivs Tab. III. a. Ende.
67. S. Tab. II. dritte Form der Adjective, die abgekürzte Form gehört zu dem vorhergehenden Verbo substantivo s. T. III.
68. Das Gerund. Praeteriti perfecti von покрываю (s. dessen Tempora perfecta S. 100. Anm. I. nach der Form von мою Conjug. III. Tab. III.) die folgenden Substantive sind der Singular-Accusativ und der Instrumental des Plurals der I Declin.
69. Gerund. des Praeter. indefin. Conjug. I. s. d. Form Tab. IV. oben.
70. Instrumentalis im Sing. vom dritten Paradigm der I Declin.
71. von становлю s. N. 44.
72. Praepositionalis.
73. S. Tab. V. n. 13. u. die 2te Form des Praeter. T. IV. oben. Bei den Praeteritis steht eigentlich das Personal-Pronomen weil die Personen nicht, wie bei den Praesensformen unterschieden sind: hier supplirt es sich leicht.
74. Instrumentalis von задъ.
75. Genit. d. Particips s. n. 32.
76. S. diese Art Zahlwörter u. ihre Construct. mit dem folgenden Genitive S. 52. 53.
77. Particip des Praet. perf. von вооружаю s. S. 86.

78. Neutr.

руженные [78]дреколiемъ [31]поражаютъ со всѣхъ
waffnete mit e. Prügel schlagen von allen
[79]сторонъ сего [57]безвинно [80]преданнаго [18]ими на
Seiten dieses unschuldig hingegebene von ihnen zum
[81]погибель звѣря. [82]Пораженный толь страш-
Elend Thier Das geschlagene so sehr fürchter-
нымъ [34]образомъ [45]олень ежели послѣ того ни
licher Art Rennthier wenn nach diesem nicht
[83]малѣйшаго [39]движенiя не [84]окажетъ, [4]то всѣ
die geringste Bewegung nicht zeigt so alle
Самоѣды [29]удачiю сего [85]убивства [86]бываютъ
Samojeden über d. Gelingen dieses Todtschlags sind
довольны; но [87]ежели олень еще голову [88]подни-
zufrieden aber wenn d. Rennthier noch den Kopf aufrich-
метъ, или другое [89]какое [39]движенiе [90]сдѣлаетъ,
tet oder andere eine Bewegung macht
то [91]бѣгаютъ и [92]крычатъ съ [39]отчаянiемъ:
so laufen sie u. schreien mit Verzweifelung
Ваенза!

78. Neutr. auf ie Instrum.
79. Genit. Plur. d. I Decl.
80. Particip des Praeter. indefiniti im Passiv, Accusativ.
81. Foem. Declin. IV. der Accusativ wie der Nominativ, weil der Gegenstand leblos ist, aber bei звѣрь, dem belebten Gegenstande, wie der Genitiv.
82. das Particip des Praeter. perf. pass.
83. der Superlativ von малый klein s. Tab. II. letzte Spalte 3. a).
84. Futur. perfect. s. S. 118. (Man denke bei diesem u. den folgenden Futuris perfectis an die ähnliche Setzung des ostenderit, ediderit im Lateinischen.)
85. s. S. 29 oben, Stammwort бью s. S. 156. Anmerk.
86. sie sind und bleiben. In diesem Falle der Fortdauer steht diese Form s. Tab. III. unten: das Verb. substantiv. — Bei der Verbindung mit diesem hat das folgende Adjectiv die abgekürzte od. dritte Form s. Tab. II.
87. s. die Conjunctionen Tab. V. a. Ende.
88. dritte Singular Pers. des Futur. perfect. von поднимаю s. S. 111 oben.
89. Accus. des Neutr. von какiй irgend einer s. die zweite Form der Adject. Tab. II. u. die Bemerk. dazu n. 2.
90. Futur. perfect. s. дѣлаю S. 73.
91. s. S. 64. 4).
92. Fünfte Präsensform s. die Druckfehler. (s. auch S. 111. N. XXI.

Ваенза! Ваенза! што есть, горе! горе! [60]думая
Waensa Waensa das ist: Wehe! wehe! denkend
что еще кто нибудь изъ нихъ [92]умретъ. Послѣ
daß noch Jemand etwa aus ihnen sterben wird. Nach
сего [31]разкладываютъ [93]огонь, [94]мечутъ во оный
diesem sie auseinander legen Feuer werfen in dasselbe
масло, сало, хлѣбъ и табакъ. Самоѣды [95]про-
Butter Fett Brod u. Tabak. Die Samojeden die be=
водившїе мертвеца [96]окуриваются на [93]огнѣ.
gleitet haben den Todten beräuchern sich am Feuer
Тадибей [97]посредствомъ [39]гаданїя [98]производи-
Der Tadibei vermittelst d. Wahrsagens welches angestellt
маго [39]поднятїемъ топора [99]сказываетъ Самоѣ-
wird durch Aufhebung des Beils zeigt an den Samo=
дамъ, которую [1]кому часть [2]одежды [96]окурить
jeden welchen wem Theil der Kleidung zu beräuchern
надобно; [18]чего [14]для каждый отрѣзываетъ [3]по
nöthig (ist) des wegen jeder schneidet ab zu
частицѣ [14]отъ нечистаго [4]платья и ввергаетъ
Theilchen von unreinen Kleidung u. wirft
въ [93]огонь. [5]Такимъ образомъ [6]окурившись Са-
ins Feuer. Auf solche Art beräuchert habend sich die Sa=
моѣды

92. s. oben N. 3 u. 37.
93. masc., Decl. II.
94. conjug. wie кличу s. Tab. IV.
95. Plur. das Particip. des Praeter. perf. (s. dessen Formation Tab. IV. oben) von провожаю s. S. 96.
96. Das Reflexiv-Verb. s. dessen Conjug. S. 120; das Verb. aber S. 92.
97. посредство Mittel. Die Form s. S. 29. Der Instrumental. adverbialisch.
98. Sing. Genitiv das Particip des Praes. Passiv. s. die Formation Tab. IV. oben, von произвожу ich bringe hervor, leite, s. Tab. V. n. 12.
99. s. dies Verb. S. 97.
1. Die Construct. s. S. 131. 4. der Dativ der Person, der zu надобно (s. S. 124. 3.) gehört, u. der Accus. der Sache vom Pronom. und vom folg. Subst. часть Decl. V.
2. Decl. I.
3. In Fällen des Distributiven, also wie hier und in den baldfolgenden по прутику steht statt des Accusativs oder andern Casus, den das Verbum des Satzes sonst bei sich hat, по mit d. Dative s. Tab. II. unten.
4. s. Tab. I. поле.
5. s. Tab. II. 2te Form d. Adject. u. S. 142. n. 34.
6. Das andere Gerund. Praeter. perfect. (das erste gleichbedeutende u. eben so indeclinable s. S. 144. n. 68) von d. Verb.

моѢды берутъ каждый [3]по прутику и Тадибей
mojeden nehmen jeder eine Ruthe u. der Tadibei
или другій [7]кто [8]беретъ [9]ихъ два, и [4]подъ
oder ein andrer jemand nimmt deren zwei u. unter
[97]предводительствомъ [18]сего [10]переходятъ
Anführung dieses sie hingehen
[14]чрезъ могилу; [14]при [11]переходѢ пинаютъ [18]они
über d. Grab beim Hinübergehn mit d. Fuß stoßen sie
[14]на западъ, и ставятъ всякій свой [3]прутикъ
nach Abend u. stellen jeder seine Ruthe
[14]передъ [15]ногами, а тотъ, у [18]кого два, вты-
zu Füßen aber der bei welchem zwei steckt
каетъ [13]одинъ на ряду съ [17]прочими, а [13]другій
ein eine in d. Reihe mit den übrigen aber d. andern
[14]передъ [15]головою погребеннаго, [60]указывая [18]ему
über d. Kopf des Begrabenen zeigend ihm
[15]перьвымъ [19]знакомъ [20]дорогу свою, а [15]послѢ-
durch das erste Zeichen Weg seinen u. durch das
днимъ ему [21]предлежащую *); и [18]симъ [15]дѢй-
letztere ihm bevorstehenden u. durch diese Hand-
ствіемъ весь обрядъ [22]похоронъ заключаютъ.
lung d. ganze Ceremonie des Begräbnißes sie beschließen.
[15]Такимъ образомъ погребаютъ СамоѢды [23]моло-
Auf solche Weise begraben d. Samojeden Jun-

 дыхъ

Verb. n. 96. mit d. Reflexiv-Pronom. сь od. ся s. S. 121 Anmerk.

7. s. S. 140. n. 1.

8. 3te Sing. Pers.

9. Plural Genitiv.

10. Stammw. хожу s. Tab. IV. Cl. III. wie шучу.

11. Die Ableitung solcher Substantive s. S. 30.

12. v. ставлю s. Tab. III. Conjugation II.

13. Der Accus. der unbelebten Dinge ist überall wie der Nominativ.

14. s. d. Präpositionen und die von ihnen regierten Casus, Tab. II. unten.

15. Der Instrumentalis.

16. Das Verb. sind ist ausgelassen s. S. 137. n. 15. u. über die Construct. S. 138.

17. прочій, ая, ее, übrig s. Adject. 2te Form.

18. s. die Declination der Pronom. Tab. II.

19. v. знакъ.

20. Decl. I.

21. von предлежу ich liege vor. das Particip des Präsens (d. Form s. Tab. IV. oben.) im Accusativ der sich auf: Weg, bezieht, n. wozu der vorhergehende Dativ: ihm, gehört.

22. похороны ein Plurale tantum (Decl. I.)

23. Der Plural-Accusativ der substantivisch gebrauchten Adjective

дыхъ и [24]престарѣлыхъ; а [25]младенцовъ, у
ge u. sehr Alte aber kleine Kinder bei
[18]коихъ [26]зубовъ не [27]бываетъ, [28]хоронятъ они
welchen der Zähne nicht ist verbergen sie
[14]въ [29]лѣсахъ, [30]привязывая [14]въ зыбкахъ къ [31]де-
in Wäldern bindend in Wiegen an Bäu-
ревьямъ, [14]по мнѣнію, будто [32]бы [18]сихъ не-
me nach d. Meinung, als ob sey diese un-
пристойно [33]класть на ряду съ [15]такими, [18]ко-
anständig zu legen in d. Reihe mit solchen wel-
торые грѣшными [15]трупами своими всю [34]землю
che sündlichen mit Leichnamen ihren ganze Erde
[35]осквернили. —
verunreinigt haben.

*) Не [36]можно [37]думать, [38]чтобъ всѣ сіи обря-
nicht (es ist) möglich zu denken daß wohl alle diese Gebräu-
ды

jective, der bei belebten Gegenständen dem Genit. gleich ist.

24. Ueber пре s. Tab. II. d. Comparation, 3, b.

25. Plur. Accus. von младенецъ üb. das Wegfallen des e s. Tab. I. Anmerk. 1. zu dem Masculin auf ъ.

26. Plur. Genit. von зубъ. Die Setzung des Genitivs ist ähnlich d. Constructionen S. 132, 7. u. S. 133, 8.

27. бываю vom dauernden Seyn s. Tab. III. unten.

28. v. хороню.

29. Der Praepositionalis im Plural.

30. Gerund. indeclinabel, also auch für d. Plur. s. übrigens S. 144. n. 60. — Ein leicht hinzuzuverstehender Accusativ des Pronomens wird, wie hier, öfters ausgelassen.

31. s. d. Ausnahmen Tab. I. in der letzten Spalte, der Plur. hat дерева u. деревья.

32. бы ist das Zeichen des Conjunctivs s. Tab. III. a. Ende, und die 3te Pers. des Verbi: seyn, ist in diesem Satze eigentlich ausgelassen.

33. Der Infinitiv des S. 141. n. 25 dagewesenen Verbi, die Formation des Infinitivs der Verba auf ду s. Tab. III. oben, u. ihr Paradigm. Tab. IV. Cl. II.

34. Accus. Decl. I. drittes Paradigm.

35. Plur. des Praeter. perfect. von оскверняю.

36. s. S. 124. 3.

37. Infinitiv d. I. Conjug.

38. s. Tab. III. a. Ende. Das angehängte бъ u. das folgende были bilden den Conjunctiv.

39. Das

ды [39]заведены были [40]такимъ народомъ, ко-
che eingeführt wären von einem Volke wel-
торый [14]о [41]будущей жизни ни [43]какого [42]не
ches über ein künftiges Leben nicht irgend einen nicht
[44]имѣетъ [45]понятія.
hat Begriff.

39. Das Passiv-Particip von завожу (s. dies Verb. welches sein Temp. perfect. von веду bildet, Tab. V. n. 12.) Plural Nominativ in d. abgekürzten Form s. Tab. II. 3te Form der Adjective u. ebendas. vorn Bemerk. 4.

40. Der Instrumental. — die Russische Sprache hat keine Artikel, aber wenn unser: ein, sich in den Begriff: von der Art, ein solcher, oder: irgend einer, oder den Begriff der Zahl hinüberzieht: so steht im ersten Fall oft макій, im zweiten: какій (s. den folgenden Satz), im dritten одинъ. Eben so stehn in Fällen, wo wir unsern bestimmten Artikel: der, die, das, gebrauchen, dann Russische Demonstrativ-Pronominen, wenn er die Stelle dieser vertritt.

41. Particip des Futuri des Verbi substantivi s. Tab. III. unten. — D. Casus ist der Praepositionalis u. das folg. Substant. von Decl. IV.

42. Doppelte Negation s. S. 139, 18.

43. никакій s. Tab. II.

44. s. Conjug. II. Paradigm. 3.

45. Neutrum auf іе. Der Genitiv statt des Accusativs wegen der Negation s. S. 132, 7.

Uebersetzung einiger Stellen aus Cicero's Briefen.[1]

[2]Мнѣ [3]кажется, что [4]дѣла въ [5]управленіи
Mir scheint es daß d. Geschäfte bei d. Verwaltung
[6]Азіи [7]встрѣчающіяся не весьма суть [8]раз-
Asiens vorkommende nicht sehr sind ver-
личны; но всѣ оныя [9]касаются наипаче до
schieden sondern alle sie beziehen sich vorzüglich auf
судопроизводства, которое особливо въ про-
Rechtspflege welche besonders in e. Pro-
винціи не [10]сопряжено съ [11]затрудненіями.
vinz nicht verbunden (ist) mit Schwierigkeiten.
[12]Коему [13]надлежитъ [14]имѣть [15]твердость и
wozu gehört zu haben Festigkeit u.
важность, [12]кои бы [16]отвращали поблажку и
Ernst welche abhalten die Nachsicht u.
подозрѣ-

1. Diese Uebersetzung ist, eben so wie das vorhergehende Stück, genommen aus den Neuen monathlichen Aufsätzen (St. Petersburg auf Kosten d. Kais. Akademie der Wissensch. Jahrg. 1787. u. 88.)
2. Pron. personale s. Tab. II.
3. s. S. 123. II. 1.
4. Neutr. auf o.
5. Neutr. auf ie, Verbal-Substantiv von управляю, Fut. perf. управлю, wovon jenes Verbale herkömmt, statt daß sich die andern Verbalia (s. S. 29.) z. B. управитель der Regierer, vom Infi. Praeter. perfect. управить s. Conjug. II. Parad. 2 ableiten.
6. s. S. 36.
7. Plural Nominativ des Partic. Praes. von встрѣчаться sich begegnen.
8. 3te Form der Adjective, s. Tab. II. nach dem Verbo substantivo быть seyn, s. Tab. III. unten.
9. s. S. 122, 3.
10. Das Particip. Praeter. perf. von сопрягаю, welches als seine Tempora perfecta сопрягу, 2te P. сопряжешь hat. Die Endung des Neutr. oe ist in o abgekürzt, weil: ist, dazu gehört.
11. Verbale v. затруднять erschweren, Infin. perfect. затруднить.
12. D. Pronom. relat. s. Tab. II. hier ists d. Dativ, nachmals der Plural Nominativ.
13. wie учу Tab. IV.
14. s. S. 49 u. 44.
15. zwei Substantive abgeleitet von Adjectiven durch Anhängung der Endung ость s. S. 28. Decl. IV. Accus.
16. Praeter. imperfect. od. indefinitum, und durch das vorhergehende бы (s. Tab. III. a. Ende) der Conjunctiv.

17. Ver-

[17]подозрѣнïе; по томъ [18]должно [14]имѣть [19]снис-
den Argwohn nächst diesem (ist es) Schuldigkeit zu haben Herab-
хожденïе въ выслушиванïи, [20]мягкосердïе въ
lassung im Anhören Mildherzigkeit im
[21]рѣшенïи и прилѣжанïе въ [22]удовлетворенïи и
Urtheilsspruche u. Unermüdlichkeit im Ueberzeugen u.
въ [23]разбиранïи.
im Auseinandersetzen.

Ежели сïя [24]снисходительность [8]приятна
Wenn diese Gefälligkeit angenehm (ist)
и въ [25]Римѣ, гдѣ толикая гордость, столь
auch in Rom wo so großer Stolz so viel
[26]неумѣренняя [15]вольность, столь необузданное
un- mäßige Freiheit, so viel un- eingeschränkte
каждаго [27]своевольство, на[28]послѣдокъ гдѣ
eines Jeden Ungebundenheit endlich wo
столько [29]судей, столько предстателей, то-
so viel der Richter so viel der Fürsprecher e. so
ликая сила, такая [15]важность [30]Сената сколь
große Gewalt, ein solch Ansehen des Senats (ist) wie
[31]же приятна и любезна [18]должна [32]быть [33]Пре-
so angenehm u. werth muß seyn des

торова

17. Verbale v. подозрѣвать Verdacht haben, Infinit. perf. подозрѣть.
18. s. S. 124, 3.
19. Verbale vom alten Verb. снисхожду ich gehe herab, davon kömmt auch das Adjectiv снисходительный gefällig, leutselig.
20. мягкïй ist: weich.
21. Verbale v. рѣшу wie учу.
22. von удовлетворяю ich befriedige Infin. perfect. удовлетворить.
23. v. разбираю (dessen Tempora perfecta anders lauten s. S. 90.)
24. s. 15 u. 19.
25. s. S. 126. unten.
26. von умѣраю, Infin. perf. умѣрить (das vorhergehende столь ist soviel als столько).
27. Eigentlich: Eigenwilligkeit, Frechheit.
28. Das Substantiv im Accus. mit d. Präposition, adverbialisch.
29. судья der Richter, Gen. Plur. (s. Tab. I. Anmerk. zu Decl. I. Paradigm 3.) regiert von столько s. S. 133, 8.
30. von сенатъ.
31. s. die Conjunctionen Tab. V. unten.
32. s. Tab. III. unten.
33. s. S. 43 u. 44. u. S. 130. oben.

34. auch:

торова снисходительность въ [25]Азіи, въ [34]ко-
Prätors Leutseeligkeit in Asien in wel-
торой толикое множество [35]гражданъ и [36]союз-
chem e. so große Menge der Bürger u. der Bun-
никовъ; толь великое число градовъ и [37]граж-
desgenossen so große Anzahl v. Städten u. Bür-
данствъ на мановеніе [39]единаго человѣка взи-
gerschaften auf den Wink e. einzigen Mannes hin-
раютъ? гдѣ ни [40]заступленія [41]сыскать, ни
blicken wo weder des Beistandes zu erlangen noch
[42]жалобу [43]принести не [18]возможно; гдѣ нѣтъ
Beschwerde vorzubringen nicht möglich wo nicht (ist)
ни [44]сената, ни сейма? И для того великимъ
weder d. Senats noch d. concio. und wegen dessen großen
[45]мужамъ, какъ отъ [46]природы [26]умѣреннымъ,
Männern eben so wohl von Natur mäßigen
такъ и въ свободныхъ [47]наукахъ искуснымъ,
als auch in d. freien Wissenschaften geübten
при [48]толикой власти [49]вести [50]себя приличе-
bei so großer Gewalt zu lenken sich geziemt
ствуетъ

34. auf: Asien, bezogen, der Praepositionalis.

35. Plural-Genitiv s. Tab. I. Decl. II. Masc. auf ъ, Paradigm 2.

36. abgeleitete Form auf никъ s. S. 28.

37. abgeleitete Form auf ство s. S. 29, Plural-Genitiv.

39. von единый.

40 Verbale von заступаю ich vertrete; temp. perfect. sind заступлю u. s. w. — Der Genitiv kömmt von d. Negation s. S. 132, 7.

41. Infin. perfect. von сыскиваю s. S. 98.

42. Decl. I.

43. von приношу s. S. 102. Ueber diese Form der Infinit. s. Tab. III. oben.

44. s. S. 148. n. 26.

45. v. мужъ s. Decl. II. 1. das vorstehende Adjectiv великій s. Tab. II. 2te Form, und die beiden folgenden Dative gehören dazu, und der Dativ wird von dem spät nachkommenden Verb. приличествуетъ regiert.

46. Decl. I. Sing. Genit.

47. Praepositional. im Plur. vom Substant. d. I Decl. u. vom Adject. d. I Form.

48. Der Praepositionalis, (so auch das dabei stehende Substantiv власть Decl. IV.) толикій s. d. II Form d. Adject. Tab. II. u. die untersetzten Bemerkungen üb. d. Adject. auf кій, und deren Feminine.

49. von веду s. S. 102. u. d. Paradigm der Verb. auf ду Tab. IV. Cl. II.

50. Das Reflexiv-Pronom. s. Tab.

ствуетъ такъ, чтобъ тѣ, надъ [12]коими они
es so daß diejenige über welche sie
[51]поставлены, [52]никакого другаго начальства
gesetzt (sind) keine andere Obergewalt
надъ [50]собою [14]имѣть не [53]желали.
über sich zu haben nicht wünschen.

Tab. II. hier ist der Accus. nachher der Instrumentalis.

51. von поставляю, temp. perfect. поставлю u. s. w. davon Particip. praet. perf. in der abgekürzten Form s. Tab. II. wegen des ausgelassenen: sind.

52. s. S. 149. n. 43.

53. Praeter, imperfect. oder indefinit. d. I Conjug., welches mit dem vorher an der Conjunction что angehängten бъ den Conjunctiv bildet s. Tab. III. a. Ende. — Es wird Interesse haben, den Genius dreier Sprachen zu vergleichen, und zugleich die Versetzung eines Stückes aus dem classischen Alterthum auf Russischen Boden zu beobachten: ich setze daher die Worte Cicero's hier hinzu: *Epistol. ad Quintum fratrem* L. I. ep. I. §. 6. Ac mihi quidem videtur non sane magna varietas esse negotiorum in administranda Asia, sed ea tota jurisdictione maxime sustineri. In qua scientia praesertim prouincialis ratio ipsa expedita est: constantia est adhibenda et gravitas, quae resistat non solum gratiae, verum etiam suspicioni. Adjungenda etiam est facilitas in audiendo, lenitas in decernendo, in satisfaciendo ac disputando diligentia — §. 7. Quodsi haec lenitas grata Romae est, vbi tanta arrogantia est, tam immoderata libertas, tam infinita hominum licentia, denique tot magistratus, tot auxilia, tanta vis (*Ernesti* setzt hinzu: populi), tanta senatus auctoritas: quam jucunda tandem praetoris comitas in Asia potest esse, in qua tanta multitudo civium, tanta sociorum, tot urbes, tot civitates unius hominis nutum intuentur? ubi nullum auxilium est (wie zu Rom das der tribuni plebis), nulla conquestio (bei den andern Magistratspersonen), nullus senatus, nulla concio? Quare cum permagni hominis est, et cum ipsa natura moderati, tum vero etiam doctrina atque optimarum artium studiis eruditi, sic se adhibere in tanta potestate, ut nulla alia potestas ab iis, quibus ipse praesit, desideretur.

Schil-

Schilderung eines Aedeln[1].

[2]Взоры мои [3]объемлютъ [4]все [5]пространство
Blicke meine umfassen d. ganze Weite
[6]долины. Тамъ, на [7]отдаленномъ [8]холмикѣ, за
des Thals. Dort auf entferntem Hügelchen hinter
[9]пальмовой [10]рощей, [11]чернѣется хижина [7]добраго
d. Palm - Hain schwärzt sich d. Hütte d. guten
Акаста, въ [12]которой [13]странники [14]находятъ
Akasts in welcher Fremdlinge finden
отдохновеніе, [7]бѣдные [15]помощь, [16]печальные
Erhohlung die Armen Hülfe die Traurigen
[17]отраду. Тамъ [18]сѣдой [19]старецъ, [20]небу [7]любезный
Erquickung. Dort eisgrauer Greis dem Himmel werth

1. Aus Herrn Karamsin's, des Russischen Lafontaine's: Kleinen Schriften.
2. Decl. II. nomin. plur.
3. s. S. 110. XIII.
4. Die Declination von весь, вся, все s. Tab. II. unten.
5. von пространный geräumig, die Formation s. S. 29.
6. Decl. I. Genit. sing.
7. Declin. der Adjective I Form s. Tab. II.
8. Diminutiv von холмъ Hügel, s. die Formation der im Russischen überhaupt häufig gebrauchten, und gerade auch von diesem Verfasser oft gehäuften Diminutiven, s. S. 30. ff.
9. Possessiv-Adjectiv, welches gerade in dem Falle der deutschen Substantiv-Zusammensetzung zu stehn pflegt s. S. 44. Es ist d. 3te Form der Adjective.
10. роща Hain, im Instrumental. ею od. ей s. Anmerk. zu Decl. I. Paradigm 1 u. 2 Tab. I.
11. s. Conjug. II. Paradigm. 3. Tab. III. u. d. Reflexiv-Conjugation S. 120.
12. Relativ-Pronomen, wie d. Adjective Form 1. declinirt s. Tab. II.
13. Der Nomin. plur. der Wörter auf къ s. Anmerk. zu Decl. II. Tab. I., die Ableitungssylbe никъ s. S. 28.
14. wie шучу s. Tab. IV., 4te Form des Praes. s. Tab. III. oben.
15. Declin. IV.
16. Ableitung d. Adjective durch Anhängung der Sylbe ный s. S. 45. (печалю ist: ich betrübe.)
17. Decl. I.
18. Die Endung ой s. Tab. II. Bemerkungen üb. die Adjective 2).
19. Die Ableitungssylbe ецъ s. S. 28.
20. Neutr. auf о.

ный провождаетъ [21]щастливые [22]дни свои [23]сре-
führet glückliche Tage seine mitten
ди [24]дѣтей, въ [15]добродѣтели ему [7]подобныхъ.
unter Kindern in d. Tugend ihm ähnlichen
Теперь [16]покойной сонъ смыкаетъ [25]его [26]вѣжди,
itzt ruhiger Schlaf schließt zu desselben Augenwimper
и въ [7]свѣтлой [26]душѣ [25]его, отъ чувственныхъ
u. in heller Seele desselben von sinnlichen
[27]узъ [28]освобожденной, [29]созерцаются [30]поля
Fesseln befreit werden beschauet d. Felder
[31]Елисейскія, поля блаженства со [4]всѣми [15]ра-
Elisäischen d. Felder der Glückseeligkeit mit allen Freu-
достями, [12]которыя нѣкогда [32]будутъ [33]награ-
den welche einst werden seyn die Beloh-
дою [34]правоты [25]его.
nung der Rechtschaffenheit desselben.

21. Adjective mit d. Ableitungssylbe ливый s. S. 45.
22. von день Tag, s. d. Auslassung des e Anmerk. zu Paradigm 1. der II Decl. Tab. I.
23. Präposit. mit Genit. s. Tab. II.
24. s. Tab. I. die letzte der Ausnahmen, das Adjectiv: ähnlich, u. sein Genitiv bezieht sich darauf, und regiert auch hier den Dativ, s. S. 133. 9.
25. Hier kann im Russischen nicht das eben dagewesene свой sein stehen, welches, wie suus, nur in Bezug auf das Subject des Satzes gesetzt wird, sondern der Genitiv des Pronom. d. 3ten Person (s. Tab. II.) steht s. S. 47.
26. Decl. I.
27. Plural-Genitiv von уза, welches mehr Slawonisch ist, und dem höhern Stile angehört.
28. Particip. Praeter. perfect. passiv von освобождаю, Tempor. perf. освобожду u. s. w. S. auch 18.
29. s. S. 125.
30. s. Tab. I. Neutr. auf e.
31. Adjective auf скій, welche sich nach d. 2ten Form der Adjective decliniren (s. die Anmerkung dazu Tab. II.) von Nomin. propr. u. appellativis abgeleitet s. S. 45. 46.
32. Futur. des Verbi substantivi s. Tab. III. unten.
33. Der Instrumentalis steht so statt unsers Nominativs s. S. 135. n. 12 am Ende) wie auch wir: zur Belohnung, sagen können).
34. Abgeleitete Föminine auf та s. S. 32.

Къ Волгѣ[1].

Конецъ благополучну [2]бѣгу!
Ende dem beglückten Laufe
[3]Спускайте, [4]други, [5]паруса!
lasset nieder Freunde die Segel
А ты, [6]принесшая ко [7]брегу,
u. du getragen habend zum Ufer
О Волга! [8]рѣкъ, озеръ [9]краса,
o Wolga der Flüsse Seen Zierde
Глава, царица, честь и слава!
Haupt Kaiserin Ehre u. Ruhm
О Волга [10]пышна, величава!
o Wolga prächtige stolze
[11]Прости! — — — —
lebe wohl

Тамъ

1. An die Wolga — aus den treflichen Gedichten des Herrn Iwan Dmitriew.
2. бѣгъ Lauf, Dativ. Das beistehende Adjectiv heißt etymologisch: glücklich vollbracht, u. ist der Dativ d. 3ten Form, und diese ist hier und in dem Folgenden von dem Dichter statt der andern Form gebraucht.
3. Imperat. der I Conjug.
4. Vocat. wie Nomin., die Nomin. der Substant. auf гъ s. Anmerk. zu Decl. II. Tab. I.
5. von парусъ s. auch S. 132, 7.
6. Particip. Praeter. perfect. activ. von приношу s. S. 122. oben, und d. Form Tab. IV. oben und Cl. II. Paradigm I.
7. Im gewöhnlichen Russisch берегъ, in der Slawonischen Bibelübersetzung (s. davon die historische Einleitung) u. dem alt-Russischen брегъ. Diese alterthümliche Ausdrücke hat der höhere poetische Stil behalten, und es kommen deren noch viele hier vor.
8. Zwei Plural-Genit. vom Fömin. auf a und dem Neutr. auf. o.
9. Die folgenden 5 Substant. sind von Decl. I. außer честь Decl. IV.
10. Adjective der 3ten abgekürzten Form.
11. прощаю ich verzeihe, Infin. perfect. простить, davon die beiden Imperative прощай und прости (s. d. Formen des Imperativs Tab. IV. oben,) welche für: Lebe wohl, gebraucht werden.

12. Prae-

Тамъ [12]видѣлъ [13]гори надъ [14]собою,
dort sahe (ich) Berge über mir
И [15]спрашивалъ, [16]которой вѣкъ
u. fragte welches Jahrhundert
[17]Заставъ [18]ихъ въ [19]молодости [20]сущихъ;
traf an sie in Jugend seyende
Здѣсь мимо [21]городовъ [22]цвѣтущихъ
hier vorbei der Städte blühenden
И дикихъ [23]пустыней я [24]текъ.
u. wilden Wüsteneyen ich floß

Тамъ [25]веси, [26]нивы благодатны,
Dort Dörfer Felder gesegnete
[27]Стада и [28]кущи [29]рыбарей,
Heerden u. Hütten der Fischer

Цвѣты

12. Praeter. imperf. od. indefinit. von вижу verb. irreg. s. Tab. V. n. 16.
13. Declin. I.
14. Das Reflexiv=Pronomen (hier der Instrum. s. T. II.) gehört nicht blos der 3ten, sondern allen drei Personen an, s. ebendas. d. Anmerk., z. B. auch für: ich schade mir, du schadest dir s. am deutlichsten bei der Reflexiv=Conjugation S. 121.
15. Praeter. imperf. oder indefinit. Conjug. I.
16. s. S. n. 12. und 18.
17. von застаю Praet. perf.
18. Pronom. der 3ten Person, s. S. 131, 4. Anmerk.
19. Decl. IV. Praepositional.
20. Particip des Praes. des Verbi substantivi s. Tab. III. unten, der Accusativ, auf ихъ bezogen.
21. Mascul. auf ъ, Plural-Gen. von мимо eben so wie d. folgende 3 Genitive regiert.
22. Particip des Praesens von цвѣту, die Formation s. Tab. IV. oben, die Declin. Tab. II. 2te Form, zu welcher auch das folgende Adjectiv gehört.
23. von пустиня s. Tab. I. Decl. I. Paradigm 3, letzte Anmerk.
24. Zweite Form der Praeterita s. Tab. IV. oben, und ebendaselbst Paradigm 3 der II Cl. — Das Personal=Pronomen muß bei den Praeteritis beigesetzt seyn, da sie für den Unterschied der Personen keine besondern Formen haben, ist aber zuweilen wie in den vorhergehenden Zeilen aus d. Zusammenhange zu suppliren.
25. весь ist alt=Slawonisch.
26. Decl. I., das folgende Adjectiv ist wieder in der 3ten abgekürzten Form.
27. Neutr. auf о.
28. Decl. I. Paradigm 2.
29. рыбарь (declinirt wie царь) die

[30]Цвѣты и [26]травы ароматны,
Blumen u. Kräuter aromatische
[31]Растущи средъ твоихъ [32]зыбей,
wachsende mitten in deinen Wogen
[33]Влекли [34]попеременно [35]взоры.
rissen fort wechselsweise die Blicke.

die alt-Slawon. Form, wofür itzt рыбакъ gewöhnlich ist.

30. Masc. auf ъ.

31. Particip des Praesens des Verb. irregul. s. Tab. V. n. 69.

32. зыбь (Decl. IV.) ist das Wallen des Meeres nach dem Sturm, der Genitiv ist von der Präpos. средъ s. Tab. II. u. ebendaselbst die Pronomina possessiva мой, твой.

33. 2te Form der Praeterita s. Tab. IV. oben: влекъ, Plur. влекли von влеку s. Verba auf y Cl. II. Parad. 3.

34. Die Form der abgeleiteten Adverbien s. Tab. II. unter der I Form der Adjective.

35. Masc. auf ъ Plur. Accus.

Ver-

Verbesserungen.

Seite 4 Zeile 20 lies: благословлю.
S. 7 Z. 19 statt ф lese man г.
S. 8 Z. 11 с u. т lasse man weg, u. setze statt derselben ч in die Reihe.
S. 11 letzte Z. statt: ко́мпата lies: ко́мната.
S. 13 Z. 7 statt: довр . . . lies: добр . . .
S. 16 Z. 12 statt: иенаст . , . lies: ненаст . . ,
S. 22 Z. 4 man streiche: (dimin.) weg.
— — Z. 7 statt: стярш . . . lies: старш . . .
S. 23 Z. 17 statt: Kohl, lies: Kohle.
S. 25 Z. 13 statt: туамнъ lies: туманъ.
S. 26 Z. 4 von unten lese man зрѣлище u. ähnl. gehören zu 7)
S. 27 letzte Z. statt: яннинъ lies: янинъ.
S. 31 Z. 6 von unten statt: чнкъ lies: чикъ.
S. 34 Z. 4 von unten statt: дитятко lies: дитятко.
S. 37 In den 5 letzten Casibus von голицыны setze man ы statt и, wie ы in den ersten beiden steht.
S. 49 Z. 4 statt: 10000 lies: 100000.
S. 51 Z. 7 von unten, statt: частами lies: частями.
S. 60 Z. 5 von unten, statt: иваю lies: иваю.
S. 76 Z. 3 von unten, statt: норовлю lies: наровлю.
S. 86 Z. 25 lies: врѣзываю.
S. 87 Z. 2 lies: выбрасываю.
S. 103 vorletzte Z. lies (вздрогнулъ).
S. 106 Z. 9 von unten lies: (проснулся).
S. 112 Z. 14 statt: XXXIII. lies: XXXVIII.
S. 130 Z. 4 lies: отеческій mit й.
Tab. I. Erste Declination, drittes Paradigm Genit. Plur. statt: пулъ lies: пуль

Den Praepositionalis des Plurals der drei Paradigmen und das Folgende lese man also:

Praepositionalis	водАХЪ so alle unbelebte Foem. auf a außer den folgenden.	рукАХЪ so alle unbelebte Foem. auf ка, га, ха, жа, ча, ша, ща.	пулЯХЪ so alle unbelebte Foem. auf я.

Belebte Foeminine, u. Masculine

auf a wie:		auf я
вдова Wittwe	служа́нка Magd	княги́ня Fürstin
воево́да Statthalter	слуга́ Diener	витія Redner

unterscheiden sich von obigen Beispielen nur dadurch, daß sie, aber blos im Plurale den Genitiv und Accusativ gleich haben.

Anmerk.

Anmerkungen Z. 4 statt Decl. IV. lies: Decl. III.
Z. 9 statt нищеЮ l. пищеЮ.

Vierte Declination Anm. Z. 18 von unten, statt: die Wörter auf жь, чь, lies: Masc. und Foem. auf жь, чь.

Zweite Declination, Masc. auf ь, unten statt корка́бль l. кора́бль.

Anmerk. zu den Mascul. auf Ъ Z. 4 statt: Schiefers, l. Schöpfers.

Z. 16 statt: Kohle, lies: Ecke.

Neutra auf e. по́ле im Dativ statt полу lies полЮ, u. im Genit. plur. statt полЪ lies полЕЙ, womit dann das wegfällt, was etwas tiefer auf die Worte: so die auf ле, ре, ье, folgt. Noch etwas tiefer zu den Worten: подмастерье, Gesell, haben Genit. u. Accus. gleich, setze man hinzu: und letzteres auf евЪ.

Bei доми́ще, statt: im Singular wie das Vorhergehende, lese man: im Singular wie das vorhergehende лице.

Dritte Declination зна́мя Instrumentalis statt знамЕМЕМЪ lies: знамЕНЕМЪ.

Weitere Beispiele der Ausnahmen.

Erste Spalte Z. 1 statt яахта u. яахтЪ lies яхта u. яхтЪ.
Z. 10 statt долЪ lies доль.

Dritte Spalte Z. 16 u. 17 statt: oder крылье lies: oder collectivisch крылье.

Tab. II. Bemerkungen über Adjective u. Participe.

Z. 7 statt во́жїй und во́жей lies бо́жїй und бо́жей.

Zweite Form der Adjective u. Participe

nach den Worten: und so: 1) alle Participia auf щїй, setze man hinzu: und auf шїй.

Pronomina. самЪ selbst: im Accus. Plur. lautet es blos: самихЪ (u. das Uebrige fällt weg).

Praepositionen mit dem Genitiv statt позали lies позади.

Tab. III. bei den sechserlei Formen der Praesentia:

Fünfte Form, statt: ятЪ so die Wörter auf жу, чу, шу in denen sich, lies: атЪ so die Wörter auf жу, чу, шу, in denen die 2te Person ишь hat, und sich

Zweite Conjugation 2tes Paradigm statt ю mit vorhergehendem вл, lies: ю mit vorhergehendem бл, вл.

Bei den Formen vieler Verba für die völlig vollendete Handlung:
Particip. des Perf. im Passiv statt: Neutr. ее l. beidemale Neutr. oe.

Tab. V. n. 84. statt: сыплЕшЪ lies: сыплЕшь.

Adverbia statt: инула lies: инуда.

An die Buchbinder.

Die Kupfertafel wird an den Rand von S. 3 angeklebt, so daß sie mit S. 2 u. 3 zugleich übersehen werden kann. Die Tabellen werden am besten besonders auf Pappe gezogen, oder so angebunden, daß sie wohl gelegt sind und daß man Tab. I. u. II. ferner Tab. III. u. IV. zugleich übersehen kann.

Bayerische Staatsbibliothek München

i v e. *Tab. I.*

t i o n te Declination.

n g u l

a u f E, u f Я

УЛЕ	ДОМИ'ЩИ'	ЗНА'МЯ
Feld	das große Hallen	die Fahne
лЯ	(von домъ Hau	знамЕНИ
лУ	im Singula	знамЕНИ
лЕ	wie das	знамЯ
лЕМЪ	Vorher- МЪ	знамЕМЕМЪ

Hirsche, ка́- | das Obere, … | …
ьтпня Laute, | редъ das Vo | Nom. Pl. сватовья
ur. ей oder | а haben z. 2 | Gen. - сватовей
n Vocal. | видъ Anschei | n. Plur. сыновья
й | а, Geruch: Y | rn Style сыны
й od. долъ | Beispiele v | m. Plur. хозяева
утемъ | dungsstücken | n. - хозяевъ u. s. w.
іатЕри | а haben, sin | Bru-
очЕри | Hof, кафтан | n. Plur. шурья
t der Silbe | по́ръ Beil, | - дерева oder
дочерь | | деревья
, im gemei- | Beyspiele | - крылья oder
| e und o weg | крылье
lur. зя́тья | nach а haben | - небеса́
кня́зья | Ende, па́лец | - о́чи
n | песо́къ Sar | - перья
ья | пе́рцу. | Nom. Pl. полѢнья
евъ | батогъ Pri | - - суда́ od. суды́
и u. s. w. | братъ Br | t.: Gefäß, ists regulär.
тца́ | | Plur. тѢлеса́
| | - у́ши
Schnitter, | брусъ behaue | - ушей
fällt e in | господи́нъ | - чудеса́
eil es accen- | | - яблоки od. ка
ten vorher- | другъ Freun | - я́блоковъ od. къ
ро́къ Laster, | | Plur. дѢти
nicht weg, | | - дѢтей u. s. f.
anfängt. | | wie oben цари u. s. w.

Bayerische
Staatsbibliothek
München

c
m

a
ъ
o
y
oi
oi

n. C
опо
опо
опов
опов
опов
опов
опов

r
lis
das
жь
lich

sonde
gezeic
н vi

Bayerische
Staatsbibliothek
München

t i
n in
r m a.

2. 77. | 79.
92

Tab. III.

Handlung.

Particip des Perf. im Activ.	Particip des Perf. im Passiv.
ПОвалИВШІЙ Foem. ая, Neutr. ее.	ПОвалЕНый Foem. ая, Neutr. ее.
УколОВШІЙ Foem. ая, Nentr. ее.	УколОТЫЙ Foem. ая, Neutr. ее.
ИЗпекШІЙ der fertig gebacken hat.	ИЗпеЧЕНый fertig gebacken.

teritum
fectum.
ОвалИЛ
abe völlig
fen
олОЛЪ
abe völlig
n
ЗпекЪ
abe das
geendigt.

u m
quampe
ctum.
ВАЛЪ
ла, Neu
gewesen

ывалИ
e
n aus.

Gerundium.	Particip.
Praes. будуЧИ indem — ist.	СУщїй existirend
Praeterit. ВЫВЪ oder БЫВШИ быВАВЪ oder быВАВши indem — gewesen ist.	БЫВШІЙ / быВАВшїй } der gewesen ist
	БУДУщїй der seyn wird.

...nfangs der Handlung, z. B. я сталЪ дви-
...kann nur durch: до́лжно (es ist) pflicht-
...demselben
...zu, z.

j u n
...бы bedeutet:) auf daß, бу́дто als ob,
...dann ...лали ich würde nicht geglaubt haben, daß
..., wäre
Wort

Bayerische
Staatsbibliothek
MÜNCHEN

Formen des Imperativs.

II. Form.	III. Form.
и́	ь
и́те	те od. ьте

) von der ersten Person des Praesens
dem Vocale: й wird;
henden Consonanten, wenn es den Ton
on hat oder nach zwei Consonanten steht:

rtern aus ю und у, wenn ю u. у
z. B. кличь rufe, славь rühme, von

Sing. und Plur. wird durch die dritte
tzung der Wörter пусть oder пускай

gegen diese Regel auch емъ neben имъ, z.
statt емъ die Endung омъ, besonders Wör=

2) Die Praeter. auf улъ u. олъ (und we=
Aus diesen abgekürzten Formen werden

g
im Praeter.
чу

fe
einmal bewegt | ich werde völlig geworfen
seyn u. s. w. | werden u. s. w.
leiche Art die übrigen davon herkommen=
den Formen.
tion der reciproken Verba; 4) die im=

ati
en in
m. b)
i n i t
M
ing.
. und N
c. wegfäll
гу, бу,
ъ, кла,
lle Gen
(s. Tab.
u m.
N
Sing.
orhergehe
у, зу, к
ту, welc
m тъ i
aeter., n
Person d
ant kom
t sich in н
су, пу,
im Neu
der
у, ту.

auf КУ
ГУ.

fe

bewegt w
v.
iele von

Bayerische
Staatsbibliothek
MÜNCHEN

IV.

aet. perf.	съѣлъ
Plusquamperf.	ѣдалъ
Imperativ	ѣшь
Infinitiv	ѣсть

ся schn

спе́реди von vorn
столько so viel
сюда́ hieher
такъ gleichfalls
тамъ dort
то́кмо nur
толь so viel
то́лько nur
то́тчасъ sogleich
точь въ точь ganz eben so
ту́не vergeblich
тутъ hier, dort
уже́ schon
чрезмѣ́рно außerordentlich
чуть beinahe, beinahe nur.

Hälfte
nach diesem,
er
hr
zuerst

ation und Comparition s. Tab. II.

sch.

уб́о demnach
хотя́ obgleich, ungeachtet
хотябы ob auch wohl
что daß
чтобы damit.

lich
wegen weil
en

Bayerische
Staatsbibliothek
MÜNCHEN

5. Tabell.

X I.87

Bayerische StaatsBibliothek
Münchener DigitalisierungsZentrum Digitale Bibliothek

Vater, Johann Severin,

Praktische Grammatik der russischen Sprache in Tabellen und Regeln nebst Uebungsstücken zur grammatischen Analyse, einer Einleitung über Geschichte der russischen Sprache und die Anordnung ihrer Grammatik, und Berichtigung der heymischen Sprachlehre ; mit einem Kupfer

Leipzig 1808

L.rel. 1204
urn:nbn:de:bvb:12-bsb10589042-6